AUSSERIRDISCHE EINFLÜSSE

VON FRANZ ERDL

VORWORT

Diese Informationen lagen viele Jahre in meiner Schublade, weil ich lange Zeit damit nur auf Unglauben stieß. Erst im Jahre 2006 fand ich im Internet Gruppen, die am gleichen Thema zu arbeiten schienen. Ich danke den Lesern des CB-Forum.com, die mir durch aufmunternde Mails ihr Interesse zeigten und mir dadurch halfen diese Artikel zu veröffentlichen. Ich habe Einiges an diesen Artikeln verändert, wozu ich mich im Anhang äußern möchte. Einige Inhalte sind noch auf das CB-Forum bezogen, wobei ich glaube, dass dies den Artikeln mehr Lebendigkeit verleiht.

Ich danke auch dem CB-Forum-Leser, der mir 100 € Autorenhonorar im Voraus geschickt hat, um mich zu ermuntern ein Buch zu schreiben. Dennoch schrieb ich bis heute kein Buch. Mit dieser Homepage jedoch kommt wieder Leben in meine Kreativität und alles, was ich in ein Buch schreiben könnte soll nun hier veröffentlicht werden.

DIE INVASION HAT SCHON STATTGEFUNDEN

Als ich im Internet auf die Texte von **James Bartley** (Anhang) stieß, war ich sehr erleichtert, endlich Jemanden gefunden zu haben, der mit großer Genauigkeit die gleichen, schockierenden Wahrheiten gefunden hat wie meine Frau und ich. Bartley ist einer von vielen hundert Amerikanern, die von Außerirdischen entführt wurden. Nach seinen eigenen Erlebnissen mit Außerirdischen arbeitete er zusammen mit einer kleinen Gruppe an diesem Thema weiter. **Barbara Bartholic** hat wohl die Hauptarbeit geleistet, indem sie mit mehr als 700 (mittlerweile wahrscheinlich schon viel mehr) Entfürungsopfern Hypnosesitzungen abhielt, um die Opfer zu ent-traumatisieren und die Wahrheit hinter den Entführungen herauszufinden. Bartley hat mitgearbeitet und die Ergebnisse ins Internet gestellt. Die Entführungen werden üblicherweise von den sogenannten Grauen durchgeführt. Die Hypnosesitzungen haben jedoch eröffnet, dass die Grauen nur Befehlsempfänger und ausführende Organe der Drakonier (Drakos) und der reptoiden (oder reptiloiden) Echsen (Reptos) sind, die vom System Alfa Drakonis gekommen sein sollen.

Diese Daten sind nicht so wichtig. Wichtig jedoch ist, die Erkenntnis, dass den Entführten eine falsche Erinnerung (Screen-memory) über die Entführung eingepflanzt wurde. Diese eingepflanzten Erinnerungen haben die generelle Aussage, daß die Außerirdischen den Menschen helfen wollen, daß sie den astralen und physischen Körper der Entführten verbessern und für irgendwelche speziellen Aufgaben vorbereiten, daß alle Eingriffe nur zu unserem Besten sind. Wenn die Screen-memory durch intensive Hypnosearbeit durchbrochen werden konnte, kamen die Reptos und Drakos zum Vorschein und deren eigentliche Absichten: Die Entführten zu missbrauchen, zu traumatisieren und zu manipulieren, um sie für ihren Hauptzweck – die Menschheit zu unterjochen – benutzen zu können. Die Artikel von James Bartley zeigen ein erschreckendes Bild von den Ausmaßen der Repto-drakonischen Beeinflussung über das Leben und das Bewusstsein der Menschheit. Aber auch wenn man sich im ersten Moment schlecht fühlen wird, so ist es besser zu wissen, wie die Falle aussieht, in der man sitzt, als sie gutgläubig zu ignorieren.

Meine Frau und Ich haben eine ganz spezielle Beziehung zu den Texten von James Bartley. Wir haben zwar keinerlei Erinnerung an Entführungen aber wir haben intensiv unter den Einflüssen der Reptos gelitten. Wir wussten damals noch nicht, um welche Wesen es sich handelte. Die Reptos wollten unsere Beziehung zerstören, legten uns bei allen Projekten Steine in den Weg, verhinderten jeglichen Erfolg und setzten, von Ihnen manipulierte Menschen, gegen uns an. Wir waren dank unserer

sensitiven Fähigkeiten in der Lage zu bemerken, dass das Ganze eine großangelegte Aktion ist, die aus der astralen Welt gesteuert wurde. Ich wurde sogar durch einen mir unbekannten, helfenden Einfluss für einige Sekunden mit meinem Astralkörper in eine unterirdische Überwachungszentrale teleportiert, was schließlich die letzten Zweifel über die großangelegte Manipulation von mir nahm. Wir fanden jedoch damals niemanden, der etwas von außerirdischer Beeinflussung wissen wollte. In den Jahren 1997 bis 1999 machten wir eine Stoffsammlung über die Art und Weise der außerirdischen Beeinflussung. Diese Texte blieben aber in der Schublade, weil niemand davon hören wollte. Wir gaben schließlich jeglichen Versuch auf, die Menschen wachzurütteln und verschwanden ins Ausland. Wir sind absichtlich in ein Land der dritten Welt gegangen, wo es den Leuten so schlecht geht, dass sie von selbst merken, dass etwas nicht in Ordnung ist. Den Deutschen damals ging es noch viel zu gut und sie waren nicht bereit solch negativ wirkende Aussagen anzunehmen. Natürlich will ich nicht, dass es allen so schlecht geht, bis sie schließlich merken, dass was nicht stimmt. Ich glaube aber, dass inzwischen einige von Euch die Texte von Bartley als extrem wichtig erkennen können. Beim Lesen von Bartleys Artikel fiel mir auf, dass er sehr genau das schreibt, was bei mir in der Schublade liegt. Er benutzt sogar zum Teil gleiche Kapitelüberschriften. Bartley hat jedoch noch eine ganze Menge von Erfahrung vorzuweisen, die ich nicht habe, speziell über Entführungen. Aber ich bin kein bisschen neidisch, sondern froh, dass diese Informationen jetzt öffentlich zugänglich sind. Bartleys Texte sind in Englisch und ich möchte hier wenigstens einige seiner Schlüsselaussagen übersetzten. Auszüge aus „*On the march*“ *(Auf dem Vormarsch):*

Hier eine kleine Sammlung von bekannten Fähigkeiten der Reptos:

> Die Reptos sind paraphysiche (jenseits des Physischen) Wesen, die in der Lage sind, ihre Schwingungsdichte zu verändern um innerhalb der Definitionen unserer dreidimensionalen Welt operieren zu können und zwar inner- und außerhalb des sichtbaren Spektrums. Die Reptos können die menschliche „Dreamscape“ verändern und sie können alle Arten von Konditionierungen und Programmierungen installieren, viele davon erotischer oder perverser Natur. (Dreamscape ~ Traum- und Vorstellungswelt). ..... Ich kenne niemanden sonst, außer unserem Team, dem dieser sehr grundlegende und eingreifende Repto Programmpunkt überhaupt bewusst ist. (Er kannte uns ja nicht) Die Definition des Wortes „Lebensspanne“ so wie wir es verstehen, trifft auf die Reptos nicht zu, die in ihrer eigenen Schwingungsdichte lange genug leben um zahllose Generationen einer gegebenen Genetik/Seelenmatrix-Bevölkerung in unserer Dimension manipulieren zu können.

An anderer Stelle ist zu finden, dass die Reptos <u>unsere</u> Lebensspanne wesentlich verkürzt haben.

> Die Reptos sind Meister-Genetiker, die sich ihnen dienende Rassen nichtmenschlicher Wesen (Graue) geschaffen haben, die als Spezialisten agieren, beauftragt diverse Programmpunkte voranzubringen, indem sie direkt auf die menschliche Rasse einwirken, einschließlich aber nicht begrenzt auf genetische und Seelenmatrix Manipulationen .... Dieses Programm dient auch dazu Wirte zu kreieren durch scheinbar normale Kindergeburt. Diese Repto-Wirte werden dahin geführt Konfusion, Unstimmigkeiten und Fehlinformationen zu säen.
>
> Dr. Richard Boylan (ich glaube ein bekannter Ufo-Forscher) unter Anderen ist ein Wirt für ein Repto-Wesen. Das ist absolut sicher. Ich habe die Übersicht verloren über die Anzahl von Websites die von Repto-Wirten ins Internet gestellt wurden.
>
> Die Reptos brauchen kein Raumschiff zum Reisen. Sie erschaffen fröhlich einen „Portal"-Eingang in dem Haus des Entführten an dem sie arbeiten wollen. Sie gehen einfach durch diese Raum/Zeit Öffnung und erscheinen in deinem Schlafzimmer in voller physischer Dichte.

An anderen Textstellen erklärt er, wie das, was er eine Entführung nennt, aussieht: Die Grauen vollziehen die Entführung und die Manipulationen. Die Reptos treten meist nicht in Erscheinung. Deshalb gibt es viel Literatur über die „gefährlichen Grauen". Die Grauen sind jedoch ignorierbar. Ein Teil des „Entführten" spürt sich im Bett liegen und ein anderer Teil (wahrscheinlich der Energiekörper) findet sich in unterirdischen Anlagen wieder (Bilokation). Dort wird injiziert und operiert in unverschämter Weise. Der im Bett liegende Teil spürt die Eingriffe am Körper. Hinterher wird die Erinnerung an die Entführung und Manipulation verändert oder gelöscht.

Reptos magische Kontrolle über die Frauen (ebenso aus: „on the march")***:***

> Die Kontrolle und Dominierung der Frauen ist DAS vorrangige Ziel der Repto-Aktivitäten, weil Frauen – durch ihre kreative, intuitive und versorgende Natur – eine direkte Verbindung zum Göttlichen haben und sie sind deswegen eine Bedrohung für die Repto-Overlords dieser Welt. Die Unterjochung der Frauen und des weiblichen Prinzips.... wurde zum fundamentalen Aspekt der meisten Religionen dieser Welt. Ironischerweise ist der Gebrauch (oder besser Missbrauch) von Tantrischer Sex-Magie Teil der schwarzen Magie. In anderen Worten – die Schwarzmagier wissen, dass das weibliche, erschaffende Prinzip eine immens starke Kraft darstellt, die sie für ihre eigenen bösen Absichten ausbeuten auf Kosten der menschlichen Rasse generell und der Frauen speziell.

Soweit James Bartley. Wir haben folgendes herausgefunden: Die weibliche Energie ist für die Reptos so wichtig, dass sie jede einzelne Mann-Frau Beziehung überwachen, stören und anzapfen. Beziehungsprobleme sind von den Reptos geschaffen worden. Jeder Streit zwischen Euch ist eine Repto-Oper. Jeder Mann ist unbewusst programmiert das weibliche Prinzip seiner Partnerin zu unterdrücken. Die meisten Frauen unterdrücken ihr weibliches Prinzip schon von selbst - u.v.m.

MINDCONTROL ZUR AUSBEUTUNG DER WEIBLICHEN ENERGIE

Die folgenden Texte haben meine Frau Karin und ich in den letzten zehn Jahren gesammelt. Sie beruhen zum Teil auf Ereignissen, die wir am eigenen Leib erfahren mussten und noch erfahren und zum anderen Teil auf außersinnlichen Wahrnehmungen. Reptos und Drakos und ihre grauen Helfer manipulieren seit zehn-tausenden von Jahren unser Kollektivbewußtsein sowie auch das Bewusstsein eines jeden Einzelnen und sie vergessen niemanden - auch Dich nicht. Mindcontrol betrifft nicht nur einige Versuchskaninchen, die entführt wurden oder in speziellen Instituten bearbeitet wurden, wir alle stehen unter Mindcontrol-Einfluß. Mindcontrol in intensiver Form kann bewirken, dass Du bestimmte Kapitel überliest oder etwas liest, was nicht dasteht. In abgeschwächter Form kann geschehen, dass Du einfach die Aussagen anders verstehst, als sie gemeint sind. Da kann ich leider nichts dran ändern.

Manipulation des Kollektivbewusstseins

Die Reptos (ich benutze jetzt nur noch diesen Sammelbegriff, da auch die Drakonier reptoide Wesen sind) haben fein säuberlich, mit sehr viel Liebe zum Detail jede einzelne unserer Religionen und Weltanschauungen entworfen und für uns in Szene gesetzt. ALLE Religionen sind Repto-Ursprungs und sind gefährlich. (Sorry, auch die Buddhisten und auch die, die in Tibet in den Bergen sitzen.) Je mehr Wahrheiten sie enthalten, um so gefährlicher sind sie, weil sie dann viel schwieriger zu entlarven sind. Die Reptos basteln ständig an unseren Weltanschauungen; eine ihrer neusten Kreationen war New Age. Ganz klug war die Verbreitung der Idee unseres bevorstehenden Aufstiegs in die fünfte Dimension. Wer auf diesen Aufstieg wartet, der wird sich doch nicht mehr bemühen diesen dreidimensionalen Planeten Erde zu verteidigen. Aber darum geht ´s – um die massive Verteidigung der Erde, weil die würden sie uns gerne abnehmen und UNS würden sie gerne als Energielieferanten behalten. Die Religionen sind ein wichtiger Sonderposten von Bewusstseinsmanipulation. Es wird aber auch ständig am Bewusstsein der Völker und der Rassen gebastelt (siehe James Bartleys Bericht über die Japaner im Krieg gegen die Chinesen). Für Viele ist dies wohl nicht Neues, aber ich wollte es dennoch erwähnen.

Manipulation deines Bewusstseins

Jetzt wird´s schwierig. Dieses Thema kann nicht in ein paar Sätzen abgehandelt werden und ich hoffe Ihr langweilt euch nicht an meinen Ausführungen. Vielleicht

ist es ein guter Einstieg mit der Haupt-Absicht der Reptos zu beginnen, nämlich dass sie die weibliche Energie aus der Menschheit heraussaugen. Daraufhin ist ihr Mindcontrol ausgerichtet. Jetzt müsst Ihr noch wissen, was Ich mir unter WE (weibl. Energie) vorstelle. Hierzu unsere Wahrnehmungen.

Jeder Mensch hat weibliche und männliche Energien, eine weibliche und männliche Seite. Aber das ist nicht das Thema. Die weibliche Energie, die ich meine, nenne ich Mutteressenz und sie kommt aus dem Unterleib (genaugenommen aus dem zweiten Chakra) der Frau. Diese Kraft wirkt passiv, d.h. die Frau muß nichts tun, damit sie wirkt – sie darf nur nicht am Fließen gehindert werden. Wenn die Mutteressenz ungebremst in die Außenwelt fließen kann, dann geschieht etwas Wunderbares: Die Außenwelt verwandelt sich in ein Paradies. Die Mutteressenz ist die Quelle von Wohlstand und Überfluss im Rahmen einer Familie. Unter geeigneten Umständen kann eine Frau einen noch größeren Personenkreis in angenehmen und glücklichen Zuständen halten.

Klima, Tier- und Pflanzenwelt freuen sich mit der Mutteressenz in Resonanz zu kommen und stellen für den Menschen positive Umstände her, z.B. Nahrung in Hülle und Fülle, Verschwinden von Parasiten, Stechmücken etc. Zu den Auswirkungen der Mutteressenz gehören auch Schönheit, Wohlbefinden und Gesundheit. Wir können davon ausgehen, dass uns nur ein ganz kleiner Bruchteil de Mutteressenz zur Verfügung steht. Dies verursacht, dass der größte Teil der Menschheit in erbärmlichen Verhältnissen lebt und bewirkt Energie- und Klimaprobleme etc. Gäbe es viele Frauen mit intakter Mutteressenz wären alle planetaren Energieprobleme gelöst. Sicherlich würde uns die Nutzung der freien Energie in die Hände fallen. Mit dem derzeitigen Mangel an Mutteressenz können sich unsere Genies noch so sehr die Köpfe zerbrechen – freie Energie wird der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehen.

All dies muß als Behauptung so stehen bleiben, aber vielleicht können Einige von euch einen Wahrheitskern darin spüren, weil nach unseren Wahrnehmungen so wundervolle Zustände vor langer, langer Zeit schon einmal vorhanden waren (Lemurien). Wenn wir diese Beschreibung der Mutteressenz so akzeptieren, muß Dir, Mann, klar werden, dass Du deinen Ferrari nicht durch Überstunden im Büro verdienen kannst, sondern damit beginnst, deine Frau mit neuen Augen anzuschauen. Ich glaube das ist ein gutes Beispiel, das sich dauerhaft einprägt. Und um es noch krasser zu machen: Die Reptos fahren in deinem Ferrari, vergnügen sich mit den Energien deiner Frau, während Du ums Überleben schuftest. - Wie machen die Reptos das?

Hier ist eine der Mindcontrol Methoden: ***Lächerlich, peinlich, typisch Frau***

Es gibt da so einen Witz von einer Frau im Kreisverkehr, die daran verzweifelt aus dem Kreisverkehr wieder herauszukommen. Sie parkt schließlich im Kreisverkehr und ruft ihren Mann an. Wenn ein Mann diese Geschichte genussvoll erzählt, könnten die meisten Frauen im Boden versinken, so peinlich ist dieses Gefühl, das sie so gut kennen. Genauso peinlich kann es sein, wenn eine Frau sich zwei T-shirts für je € 4.95 kauft und vollkommen (Repto-)blockiert die Summe nicht ausrechnen kann. Aber es muß mindestens ein Mann dabei zuschauen, damit es richtig peinlich wird.

Reptos blockieren Frauen, damit peinliche Situationen entstehen. Mit der Zeit entsteht ein Trauma, so dass sich die Frau schon aus Angst selbst blockiert. Der Mann wird unfreiwillig (mindcontrolled) zum Repto-Helfer. Seine Meinung über die Unzulänglichkeiten seiner Frau, die sich dazu noch mit der öffentlichen Meinung deckt, reicht aus, seine Frau so zu schwächen, dass sich die Reptos in diesem Moment ein schönen Happen Energie einverleiben. Indem er sich in diesen Sekunden/Minuten von seiner Frau distanziert, entzieht er ihr seinen Schutz und weg ist ein Stück Ferrari. Wohlgemerkt, er muss kein Wort sagen, seine negativen Gedanken reichen aus.

Die Situationen sind endlos: Frau braucht immer endlos lange, wenn man weggehen will – findet nie was zum Anziehen – Männer, setzt Euch mit eurer Partnerin zusammen und listet die Punkte auf, die in diese Kategorie fallen. Ihr müsst auswendig lernen, was eure Partnerin verletzt. Vielleicht merkt Ihr, was auf euch zukommt: Passt auf eure automatischen Reaktionen gegenüber eurer Partnerin auf. Ihr müsst sehr wach und bewusst miteinander umgehen. Situationen, wo sich dein Herz ihr gegenüber verschließt sind nicht nur unangenehm sondern gefährlich.

Ich z.B. bekomme Angst, wenn ich das Gefühl habe, meine Frau kauft zu viele Schuhe und gibt zu viel Geld dafür aus. Das scheint ein altes Trauma von mir zu sein und dabei schnürt sich mein Herz zu. Darüber muss man miteinander reden, über die Angst – nicht über die Schuhe. Ich weiß, dass Männer nicht gern über ihre Ängste reden (Mindcontrol), lieber schimpfen sie über den Kauf der Schuhe. Das ist eine gefährliche Problemverdrängung, schwächt die Frau, stärkt die Reptos.

Es gibt Frauen, die sich den Peinlichkeiten von vorn herein entziehen, indem sie männliche Prinzipien annehmen. Sie agieren praktisch wie ein Mann. Da sie ihr Frau sein hassen, sind sie meist auch anderen Frauen gegenüber unangenehm. Ihre Mutteressenz ist so gut wie weg; im Herzen sitzt eine tiefe Wunde über diesen Verlust.

Die oben genannte Übung funktioniert natürlich nur für Paare und auch nur dann, wenn beide auf der Wellenlänge sind, sich mit diesen Themen abzugeben. Bist Du

Single, kannst Du dir noch mal überlegen, wie das genannte Thema sich in deinen letzten Beziehungen zeigte, aber die Themen brauchen praktische Erfahrungen mit einem (neuen) Partner. Jeder sollte anstreben eine Partnerbeziehung zu haben. Wer freiwillig langfristig alleine bleiben will, verdrängt etwas. (Ich möchte Euch darauf hinweisen, dass Karin und ich das Repto-Problem noch nicht im Geringsten gelöst haben. Vom Fliessen der weiblichen Energie ist nichts zu spüren. Wir werden ständig bekämpft und müssen uns ständig wehren. Was wir bisher erreicht haben ist eine zuverlässige, gute Partnerschaft ohne gegenseitige Verletzung. Wir haben leider keine Rezepte für eine Endlösung.)

Die Matrix

Manche sagen, wir befinden uns in einem spirituellen Krieg. Das ist kein schlechter Begriff, aber genau genommen hat der Krieg vor langer Zeit in Form einer astralen Invasion stattgefunden und wir befinden uns jetzt im Zustand der Kriegsgefangenschaft. Was noch fehlt ist unser Befreiungsschlag. Vielleicht hat unser Weg in die Befreiung schon begonnen, aber ich hüte mich davor, mich zu früh zu freuen. Wir haben uns an den Zustand der Gefangenschaft gewöhnt. Wir halten unsere jetzige Art zu leben für normal.

Aber wir leben tatsächlich in einer Art Matrix, wie sie im gleichnamigen Film dargestellt wird (Vorsicht! Jeder Vergleich hinkt). Diese Matrix hat den Zweck fremden Wesen ein parasitäres Dasein zu ermöglichen, ohne daß wir es merken. Dieses weltweite Kontroll- und Manipulationssystem der Reptos besteht aus einem astralen Energienetz, das auch Komponenten enthält, die sich in unserer sichtbaren Realität befinden. Hierzu zählen unterirdische Überwachungsstationen mit auch menschlichem Personal (und möglicherweise Stationen auf dem Mond, wie mir eine befreundete Hellseherin mitteilte, was ich aber bisher nicht nachprüfen konnte). Bei meinem kurzen, astralen Sprung in eine Überwachungsstation sah ich Bildschirme, die wohl das Energieniveau eines Gebietes der Erde anzeigten. Wenn sich in diesem Gebiet ein Mensch oder eine Gruppe so weit befreien kann, daß seine/ihre positive Energie ansteigt, so ist dies auf dem Bildschirm wie eine Bergspitze wahrnehmbar. Gegenmaßnahmen werden daraufhin eingeleitet.

Die astralen Energien der Matrix wirken ständig auf unseren Alltag ein, halten unser Energieniveau niedrig, verhindern, daß wir Wege zur Befreiung finden, verschaffen uns neue Traumas, neues Karma! Diese Täuschung hat nun viele Jahrtausende funktioniert und ich bewerte es als ein positives Zeichen, daß das Tun der Reptos und Co. immer mehr an die Öffentlichkeit gelangt. Wie könnte denn unser Leben sein ohne die Fremden? Göttlich, wahrhaft göttlich. In mir sitzt die feste Überzeugung daß Gott/Göttin in uns ist. In uns ist göttliches Potential ohne

Einschränkung: Hellsicht und Weisheit, die Fähigkeiten Wunder zu bewirken, Materie und Klima zu verändern. Wir würden Verbindung zu Allem spüren, intensiven Kontakt zu andern Menschen. Liebe, Glücksgefühl, körperliches Wohlfühlen, Sexualität, Lebensfreude ohne Ende wären Standard. Um es umgekehrt auszudrücken: Angst, Schuldgefühl, Schmerz, Mangel, Machtlosigkeit wären Mangelware. Beschreibungen der Lemurier, wie man sie im Internet finden kann kommen der Sache schon sehr nahe. Aber das ist doch viel zu schön, das kann deswegen nicht wahr sein. Also warum sollte man mir glauben? - Es gibt Menschen, die haben diesen Zustand teilweise und zeitlich begrenzt erleben dürfen. Es gibt eine weitere Gruppe von Menschen, die eine Rückerinnerung an diesen Zustand haben, die wissen einfach, daß es so ist. Es gibt Menschen, die durch Rückführungen in weit vergangene Leben ähnliche Zustände erleben konnten. Viel mehr Beweismaterial gibt es nicht.

Wenn man sich ein bisschen Zeit nimmt und sich in diese Art des Seins hineinfühlt, dann beginnt man die Matrix zu erahnen, die unser Gefängnis darstellt. Und man kann feststellen, dass jeder Mensch in der Falle steckt, ohne Ausnahme. Das Erahnen der Matrix war für Karin und mich ein Anlass, das Land zu wechseln, an einen Ort zu gehen, wo die Matrix anders aussieht, sich anders anfühlt. Sollte es noch jemand geben, der die „Fisch im Wasser-Story“ noch nicht kennt – hier brauch ich sie: Also ich sag zu einem Fisch „Hallo Fisch, wie geht’s denn so im Wasser?“ Der Fisch antwortet: „Wasser? Welches Wasser?“ Ich schnapp mir den Fisch und halte ihn einen Meter über das Wasser. Daraufhin sagt der Fisch „Ahhhh, Ohhh ! Das ist Wasser?!“ Ich musste diese Story aufwärmen, weil ich Euch noch ein bisschen über Wasser halten möchte, damit Ihr mehr Zeit habt, die Matrix von Oben zu betrachten. Dazu möchte ich zwei Erlebnisse von mir berichten. Ich glaube es ist so ca. 15 Jahre her, als ich den gewagten Schritt tat als gut bezahlter Elektronikingenieur zu kündigen und mich in eine völlig ungewisse Karriere als Geistheiler zu begeben.

Meine Firma hatte mir noch ein paar technische Übersetzungen mit nach Hause gegeben, die mir für die nächsten 3 Monaten als Einkommen dienten. Ich war also endlich raus aus der Büroatmosphäre, saß in einer großen Wohnung am Waldrand und ich nahm in dieser Zeit an einem guten Seminar teil, wo man viele positive Leute traf. Vielleicht waren es diese Faktoren, daß es bei mir auf einmal „Plopp“ machte. Etwas geschah mit meinem Herzen. Etwas öffnete sich auf nie dagewesene Weise. Ich spürte es erst so richtig am nächsten Morgen. Drei Seminarteilnehmer übernachteten bei mir. Als ich morgens dem Ersten, der sich blicken ließ, gegenüberstand, brach ich in Tränen der Freude aus. Und es war mir nicht mal peinlich. Ich war so überglücklich. Es war wohl das erste Mal in diesem Leben, dass ich einen Menschen und seine Seele vollkommen wahrnehmen konnte. Der Kontakt

war so intensiv, dass er mich überwältigte. Als ich mich wieder gefangen hatte konnte ich meinem Gegenüber erklären, was los ist. Aber ich hatte nur fünf Minuten zum Ausruhen, dann kam der nächste Glückseeligkeitsanfall mit vielen Tränen. Als die Anderen aufstanden ging das Gleiche von vorne los. Ich musste unsere kleine Gruppe später zum Seminar fahren und ich erinnere mich gut wie es mich während der halben Stunde Fahrt bestimmt zehnmal mit Tränenausbrüchen durchgeschüttelt hat. Mein Herz hat sich wohl in den nächsten Tagen an diesen Zustand gewöhnt. Ich konnte dann trockenen Auges Menschen begegnen. Aber in mir war ein konstantes Glücksgefühl, das aufjubelte, wenn ich Menschen traf. Ein zweites Gefühl konnte ich spüren – das war Zufriedenheit. Unbeschreibliche Zufriedenheit. Ich verspürte überhaupt kein Interesse mehr abends nach Schwabing zu fahren und erfolglos nach einer Beziehung Ausschau zu halten. Ich setzte mich abends hin und bastelte mir ein kleines Radio mit einer nie da gewesenen Ruhe und Zufriedenheit.

Am zweiten Abend geschah etwas Schönes. Eine Bekannte von mir rief an. Es war die Person, die mich am meisten für eine Beziehung interessiert hätte. Aber sie war in festen Händen und ich hatte wohl schon 2 Jahre nichts mehr von ihr gehört und sie auch deswegen nie in Erwägung gezogen. Jetzt rief sie an, erzählte mir daß sie schon eine Weile alleine lebte und fragte wörtlich: „Bist Du eigentlich noch zu haben“. Nach diesem Telefonat musste ich mein Herz wieder einfangen, das wild in der Wohnung herumhüpfte. Die nächsten Wochen waren einzigartig. Es gab nichts Besonderes – ich hatte meine Übersetzungsarbeit, baute meiner neuen Freundin mit viel Hingabe ein paar große Lautsprecherboxen und sie kam mich ab und zu besuchen. Meistens hatte sie sehr viel Arbeit und konnte manchmal nicht kommen, obwohl es abgemacht war. Aber ich konnte keine Enttäuschung spüren. Zufriedenheit und Glücksgefühl waren ständig da. Der Zustand hielt erstaunlich lange an. So sechs Wochen. Dann arbeitete die Gegenseite wohl kräftig dagegen an. Mit Hilfe einiger Menschen, die die Reptos im alkoholisierten Zustand als Medium benutzen konnten zogen sie mich wieder auf normales Niveau herunter.

Die zweite Geschichte, die ich erzählen möchte betrifft eine Episode aus einem früheren Leben von mir in Atlantis. Das geschah so um 1997/98 als ich mit vielen Patienten Traumas aus vergangenen Leben aufzulösen pflegte. Da rutsch man auch selbst mal in vergangene Leben. Das Erlebnis war kurz aber intensiv: Ich lief in einem schönen Gebäude herum, offensichtlich in Laborräumen. Mein Seinszustand war so, wie in obiger Geschichte, voller Verbundenheit und Liebe und es kam mir so vor wie der Normalzustand aller Menschen. Es kam dann ein jüngerer Atlanter auf mich zu, schaute mich nicht an und hatte einen Apparat in der Hand, den er zusammengebaut hatte und den er mir sofort erklären wollte. Ein Vorgang, der heutzutage ganz normal wäre. Aber ich war entsetzt. Der junge Mann hatte

keinerlei Kontakt zu mir. Er war vollkommen in seiner Forschung und wohl in seinem Kopf gefangen. Im Labor fand ich die Meisten in diesem Zustand. Sie arbeiteten an Geräten, um Energien zu verstärken und lenken. Als ob so etwas nötig gewesen wäre! Man konnte doch alles mit dem Herzen lenken. Ich spürte, wie sie den Kontakt miteinander und mit sich selbst verloren. Ich war entsetzt, daß diese jungen Leute so waren, wie wir heute eigentlich alle sind. Ende dieser Geschichte.

Wenn Ich mir das Alles so in Erinnerung hole, kommt mir der Gedanke, daß das, was wir als normales, menschliches Bewusstsein betrachten absolut krankhaft ist. Wir müssten alle schleunigst in die Intensivstation einer psychiatrischen Klinik. Vielleicht stimmt ihr mir bei. Das Leben auf diesem Planeten kann so, auf Dauer nicht funktionieren. Das ist das Ergebnis der Mindcontrol-Matrix.

Die Matrix hat viele tausend Details und ist für Jeden unterschiedlich. Mir scheint aber, daß das Fehlen von intensivem Kontakt mit sich selbst und mit Anderen, wie ich ihn beschrieben habe, eine der Bedingungen ist, damit die Matrix funktionieren kann. Intensiver Kontakt geht nur über Gefühl und da ist zum Beispiel den Deutschen der Kopf im Weg. Ich weiß, daß dieser Satz Erläuterung verdient. Das möchte ich aber später mit Ausführlichkeit nachholen.

MANIPULATION DER WAHRNEHMUNG

Karla Turner (verstorben) gehörte zu den Personen, die mit Barabara Bartolic und James Bartley zusammenarbeitete. Sie schrieb mehrere Bücher, alle bezogen auf außerirdische Einflüsse und alle können aus dem Internet heruntergeladen werden. Ich veröffentlichte diese Information im CB-Forum, woraufhin das Foto von Karla von Einigen im Forum als „energiesaugend“ empfunden wurde. Meine Frau Karin hat sich daraufhin erschrocken, sie hat richtig Angst bekommen, als sie bemerkte, daß Menschen nach ihrem Foto beurteilt werden und daß dann geglaubt wird man hätte den Menschen erkannt. Es ist möglich auf Fotos negative Energien aufzuprägen. Das können Hexer, Reptos, Geistwesen etc. Das ist höchstwahrscheinlich beim Foto von Karla Turner der Fall. Das Foto gefällt uns auch nicht so gut, aber ein Foto und eine Person sind zwei verschiedene Dinge. Es kann ein großer Unterschied bestehen zwischen der Energie eines Fotos und der Energie des Menschen. Wenn Ihr das Foto von ihr angeschaut habt macht doch mal die Augen zu, geht mit eurem Bewußtsein in euer Herzchakra und dann nehmt Kontakt mit ihr auf. Dann fühlt, was passiert - - - (Oder lest ihre Bücher, die man kostenlos herunterladen kann). Karin ist so erschrocken, weil es ihr mit ihren Fotos genauso geht. Es ist wie verhext, auf fast alle Fotos überlagert sich etwas Fremdes, Böses. Mittlerweile ist uns beiden klar, woher dieser Einfluß kommt. Ich verstehe nur nicht, was den Reptos daran liegt jedes Foto von ihr zu verderben. Sie können das manchmal sogar nachträglich machen – sie können auf eigentlich gute Bilder nachträglich schlechte Energien aufprägen. Hat jemand von Euch so was erlebt? Das Schlimme ist nicht das Aufprägen von Energien. Das Schlimme ist, daß die Betrachter der Bilder die Menschen nach diesen Energien beurteilen/verurteilen. Eine der wichtigsten Waffen unserer Parasiten ist die Täuschung. Dazu gehören z.B. Lügen, die durch Repto-Wirte und andere Schlüsselpersonen verbreitet werden. Aber was uns ganz direkten Schaden anrichtet ist die Manipulation unserer Wahrnehmung – optisch, akustisch und vor allem außersinnlich.

1. Täuschung der optischen Wahrnehmung

Die Manipulation der optischen Wahrnehmung geschieht, indem astrale Energien auf Fotos, Objekte oder Menschen aufgestülpt werden. Dadurch können die Reptos positiven Menschen eine negative Ausstrahlung verpassen (und umgekehrt). Das machen sie z.B. wenn jemand einen Vortrag halten will, der ihnen nicht in den Kram paßt. Die Zuhörer werden auf Grund ihrer optischen Wahrnehmung mißtrauisch und daher ihr Herzchakra verschließen. Dann hat der arme Kerl verloren. Die Zuhörer glauben ihr Herz hätte die negative Ausstrahlung des

Vortragenden verspürt und sich deswegen verschlossen. Aber sie haben sich täuschen lassen. Was wahrhaft geschieht ist Folgendes: Zur optischen Wahrnehmung (der Typ sieht vielleicht ganz normal aus), addiert sich die astrale Wahrnehmung des dritten Auges und hier kommt die negative Energie rein. Hier kommt der Gedanke auf, der Typ ist komisch. Das Gehirn nimmt Negativität wahr und fällt eine ablehnende Entscheidung. Daraufhin fühlt sich das Herz unwohl, das Herzchakra reagiert negativ, man fühlt sich unwohl. Um gleich auf den Punkt zu kommen: Ich glaube, die einzige Wahrnehmung, die die Reptos nicht verfälschen können, ist die direkte Wahrnehmung mit dem Herzchakra, das bedeutet Kontakt von Seele zu Seele. Das obige Beispiel ist kein solcher Fall. Was würde geschehen, wenn Du den Vortragenden mit deinem Herzen wahrnehmen würdest? Du würdest die Augen schließen, intensiv deinen Brustraum, deine Atmung spüren und dann mit ihm Kontakt aufnehmen. Du wirst die negative Energie wahrnehmen, denn sie ist da. Was ebenfalls da ist, ist die gute Absicht der Person und die viele Energie, die diese Person schon für ihr Vortragsthema aufgewendet hat. Diese Wahrnehmung braucht ein bißchen Zeit. Vielleicht eine halbe Minute später wirst Du merken, daß diesem Freiheitskämpfer eine negative Energie überstülpt wurde. Das verursacht bei Dir einen Knoten in der Brust mit gleichzeitigem Aufbrausen von Mitgefühl. Wenn das mit Intensität geschieht, wirst Du bemerken, daß die übergestülpte Energie verschwunden ist, spürbar für dich, für Ihn und für alle Teilnehmer. Das bedeutet, Du hast gerade eine Heilung vollzogen (Oh, sch... jetzt hab ich das Geheimnis der Geistheilung verraten). Dieser wahrhafte Heilungsvorgang ist zu unterscheiden von dem , was viele mit „Liebe schicken“ meinen. Ich habe ja nichts gegen Liebe schicken, aber das geht nicht ohne wirklichen Kontakt. In dem Fall ohne Kontakt ist Liebe schicken eher eine Art Selbstbefriedigung. Ein weiteres Detail ist hier aufgetaucht: Wahrnehmung braucht Zeit. In vielen Seminaren über Hellsehen etc. wurde gelehrt, man solle die erste Information nehmen, die einen in den Sinn kommt. Diese Lehre kommt von den Oberparasiten der weißen Bruderschaft. Die schnellste Wahrnehmung geht nämlich über das dritte Auge und die ist manipulierbar. Darum ging’s den weißen Brüdern ja. Die Wahrnehmung, mit dem Herzen braucht Zeit, weil Gefühle sich nicht in Millisekunden entfalten können. Und ich muß die Gefühlswelt der anderen Person Stück für Stück abtasten, um die andere Person wirklich verstehen zu können. Die Reptos können einer ihnen dienenden Person, die also bewußt oder unbewußt Lügen verbreitet, positive Ausstrahlung, Charisma aufstülpen. Diese Version von Täuschung ist manchmal schwieriger aufzudecken. Die astrale Aufstülpung wird über das dritte Auge aufgenommen, das Gehirn meldet „alles klar“, das Herz entspannt sich. Wer versucht über das Herz Kontakt aufzunehmen wird bemerken, daß es nicht geht. Die Meisten können das sowieso nicht und die, die es könnten,

schieben sich selbst die Schuld an diesem Versagen zu. Wer aufgeklärt genug ist, bemerkt die Unstimmigkeit der Aussagen und schöpft Verdacht, aber dies geschieht über den Kopf – aber immerhin! Es gibt ganz Wenige, z.B. meine Frau Karin, die auch auf die allerbeste Täuschung dieser Art nicht reinfallen. Wenn sie in einen solchen Vortrag geht, wird sie wohl deswegen sofort angegriffen. Es wird ihr Energie abgezogen, sie bekommt Zuckungen um die Augen, kann kaum noch richtig sprechen, fängt an zu Stottern. Sie hat dann keine Chance gegen diesen Obercharismatiker etwas zu sagen. In so einem Fall muß sie halt einfach gehen.

2. Täuschung der akustischen Wahrnehmung

Die frechste akustische Manipulation, die ich je erlebt habe war folgendermaßen: Karin und ich haben gestritten. Ich weiß nach so vielen Jahren nicht mehr, worum es ging. Plötzlich wird sie richtig sauer und schimpft über etwas, was ich gesagt haben soll. Ich sagte: „Das hab ich nicht gesagt!“ Sie: „doch“, ich: „nein“ ..... „ich hab’s aber ganz deutlich gehört“ .... „ich hab’s aber nicht gesagt“ .... Sie hielt einen Moment inne. Dann sagte sie: „Du hast recht, es war zwar deine Stimme, aber sie war ein Meter rechts von dir“. Kaum zu glauben, daß Karin ein Geistwesen hell-gehört hat, das offensichtlich einen Meter neben mir stand. Es hat versucht uns zu entzweien. Aber zum Glück hat das ein neues Licht auf unsere Streits geworfen und es hat uns im Endeffekt mehr zusammengebracht. Normalerweise läuft es nicht so extrem. Aber das, was ins Ohr hineinschallt und das, was im Gehirn ankommt, können verschiedene Dinge sein. Jeder hat einen hellhörigen Kanal (ein drittes Ohr, wenn man so will), wodurch das wirklich Gesagte verändert werden kann. Oder man versteht einfach schlecht oder man kapiert einfach nichts – Gehirnblockade.

3. Manipulation außersinnlicher Wahrnehmung

In den Jahren 92 – 96 so ungefähr hatte ich eine Praxis für Geistheilung in der Münchner Innenstadt. Die Praxis hatte auch einen Seminarraum, den ich selbst benutzte und auch für andere Seminare vermietete. Auf diese Weise lernte ich sehr viele hellsichtige Leute und Heiler aus vielen Ländern kennen. Manche waren sehr gut, brachten erstaunliche Resultate. Es gab nur ein Problem – wenn sie Karin helfen wollten, kam nie was Brauchbares zustande. Ich bemerkte sogar eine Tendenz, Karin möglichst klein, dumm und spirituell schwach entwickelt darzustellen. „Meine Energien sind zu stark für sie“ hieß es oft. Das schmeichelte natürlich meinem Ego aber Karin nahm es Energie weg. Bei Hellsehern, Heilern

und Therapeuten aller Art konnten wir von Glück sprechen, wenn sie Karin keine Energie abzogen. Sie konnten ihr nicht helfen und dann schoben sie auf offene oder subtile Weise ihr die Schuld zu. „Finde mal raus, warum Du leiden willst!“ oder „Warum willst Du an der Negativität festhalten?“ waren einige der oberschlauen Sprüche. Ich möchte hier darauf aufmerksam machen, vor allem Frauen, daß manche Menschen für die Reptos gefährlicher sind als Andere und denen geht es schlechter als Anderen. Laßt Euch nicht mit Sprüchen von „Resonanz“ und „Selbstverursachung“ klein kriegen. Für all die vielen Spirituellen damals gab es einen hauptsächlich positiven Himmel und, klar, was Negatives gab es auch, aber das sind wir ja bald los. Ich war damals der gleichen Überzeugung aber durch mein Zusammensein mit Karin und durch intensive gemeinsame Sitzungen fanden wir langsam eine andere Wahrheit heraus. Wir machten eine Stoffsammlung für ein mögliches Buch „Die Geistwesen-Mafia“, denn von Reptos wußten wir noch nichts. Damals trafen wir keinen einzigen Hellseher, Heiler oder sonstigen Spirituellen, der etwas von dieser Mafia gemerkt hätte. Wir konnten jedoch sehr gut feststellen wie zuverlässig die Reptos die einzelnen Personen manipulierten. Das heutige Wissen über die Reptos und ihre Arbeitsweisen schützt uns aber nicht vor der Manipulation unserer außersinnlichen Wahrnehmung. Wir können unsere Wahrnehmungen vielleicht etwas kritischer betrachten. Ich versuche bei Heilungs- oder Blasting-sitzungen einen intensiven Seelenkontakt herzustellen. Ich glaube, daß ich so in Ebenen komme, die außerhalb der Reichweite der Reptos liegen. Ich habe damit gute Erfahrungen aber keinen Beweis und auch keinen Gegenbeweis. Es gibt ja Methoden der außersinnlichen Wahrnehmung mit Hilfsmitteln und, nach meiner Erfahrung, sind diese sehr leicht beeinflußbar und liefern keine sicheren Ergebnisse. Manchmal liefern sie eine Reihe ausgezeichneter Ergebnisse, zum Teil auch über lange Zeit, damit man am Haken anbeißt (am Reptohaken). Ich hatte mal Zettel mit den Zahlen von 1 bis 49 ausgedruckt und es gelang mir sofort vier Richtige beim Lotto auszupendeln. Ich habe dieses Ereignis einer Patientin erzählt ohne mir was zu denken. Ich konnte danach nie wieder auch nur eine einzige Lottozahl auspendeln und ich habe später erkennen können, wie der Neid dieser Patientin Geistwesen angelockt hat, die das Pendeln störten. Ich kenne Leute, die sich durch das Leben Pendeln und die tun mir leid. Macht doch nachprüfbare Tests. Findet doch mal die Asse in einem Kartenspiel. Ja – manchmal geht’s, aber viel zu selten. Ein anderes Beispiel ist Kinesiologie. Wir hatten das Glück viele Kinesiologen kennen zu lernen und konnten dadurch feststellen, daß jeder Kinesiologe gerne seine Lieblingsallergien diagnostiziert. Dann finden sie auch gerne die allerneusten Sachen, über die sie kürzlich was gelesen hatten. Der Muskeltest beweist es doch, oder! Leider hat jeder etwas anderes bewiesen. Viele Kinesiologen sind ein Beispiel für Menschen die stärker mit ihrer Therapiemethode verbunden sind als mit ihren Patienten. Aber sie sind nicht die Einzigen dieser Art.

DAS VIRTUELLE HERZCHAKRA

Ich wußte bereits, daß meine Friseuse Interesse an Spirituellem hat, also hab ich ihr gestern beim Haare schneiden, ein bißchen von meiner Arbeit erzählt. Bei dem Thema „Traumas aus vergangenen Leben auflösen“, sagte sie: „Ich hab keine Traumas aus vergangenen Leben.“ Der andere Anwesende sagte das Gleiche. Es fiel mir wieder auf, wie sehr die meisten Menschen glauben, ihr aktueller Zustand wäre vollkommen normal.

Soweit ich es überblicken kann, läuft auf diesem Planeten kein Wesen ohne Trauma herum, ich eingeschlossen. Der traumafreie Zustand entspräche wohl dem, wie ich ihn mir bei Jesus vorstelle. Falls jemand in solch einem Zustand ist – bitte bei mir melden. Aber es geht nicht um einen abgehobenen, vergeistigten, der Erleuchtung zustrebenden Zustand. Ich spreche von Menschen, die in der Lage sind, dich voll und ganz zu spüren - all deine Gefühle, deine Vergangenheiten, deine mögliche Zukunft und die dabei soviel Mitgefühl entfalten, daß Du spüren kannst, wie deine Lasten von dir fallen, wenn dich diese Person länger anschaut.

[Ich tendiere zu dem Glauben, daß Traumas die Funktion erfüllen Seelen voneinander und von ihrem Ursprung zu trennen, um so Individualität zu erschaffen. Es ist wahrscheinlich, daß individuelles Sein nur in einer Art Isolation entstehen kann. Das Heraustrennen einer Seele aus dem Seelenkollektiv ist immer ein schmerzhafter Vorgang, schmerzhafter als das Trennen einer Person aus einer Familie beispielsweise. Die Traumas dienen über viele Leben dazu, die Person in den Grenzen ihres jeweiligen „Ichs“ zu halten, damit dieses „Ich“ nicht wieder in der Gruppenseele verschwindet, was es doch allzugern machen würde und vielleicht auch als Erlösung empfinden würde. Ich meine aber, das dies nicht der Sinn unseres Designs ist. In diesem Sinn könnte man die Reptos und Co. als notwendige Seelentrenner einstufen. Die Frage stellt sich hier: „Sind sie vielleicht schon längst überfällig?“]

Traumas, sofern sie nie aufgelöst wurden, werden energetisch von Leben zu Leben mitgeschleppt. Sie bleiben manchmal im Hintergrund und treten manchmal sehr stark in Erscheinung, auch als körperliches Symptom. Auf alle Fälle wirken die Traumas auf das Herzchakra indem sie es verschließen, isolieren. Und das ist der traurige Zustand, in dem wir uns alle befinden. In unseren Herzen finden wir viel Schmerz und Angst. Die meisten Menschen vermeiden den Kontakt damit, indem sie sich mit anderen Dingen beschäftigen.

Fluchtpunkt Kopf

Das Gehirn ist gefühllos. Das gilt auch im energetischen Sinn. Im Kopf können wir keine Emotionen verspüren. Wir können zwar an etwas Bedrohliches denken, aber die Angst kommt dann aus dem Bauch zum Beispiel, nicht aus dem Kopf. Wir können auch etwas Nettes denken und der Körper reagiert dazu mit guten Gefühlen. Die Kapazität des Gehirns ist so groß, daß dort virtuelle Welten entstehen. In diese Welten können wir flüchten, wenn wir zum Beispiel Angst haben. Zu unserem eigenen Vorteil bauen wir uns gute Welten im Kopf auf. Er wird z.B. angefüllt mit religiösen, moralischen, spirituellen Lehren. Dagegen ist nichts einzuwenden. Denken und Verhalten werden von diesen Programmen gesteuert. Das heißt, wir treffen Menschen an, die sich moralisch einwandfrei verhalten, meist Anderen helfen, gerne beraten und sehr gerne von Liebe sprechen. Immer viel Liebe, Liebe, Liebe. Man hat den Eindruck, es ist ein Mensch mit gutem Herzen, aber es ist ein Mensch mit einem virtuellen Herzchakra im Kopf und einem traumatisierten Herzen in der Brust. Ein traumatisiertes Herz kann auch mal ein paar schöne Stunden haben, aber die meiste Zeit fühlt es sich nicht gut und das Bewußtsein treibt sich im Kopf herum. Ein virtuelles Herzchakra sucht Bestätigung. Es möchte gerne besonders vielen Menschen helfen (edle Ritter) oder es sucht ständig Bewunderung für seine schlauen Beratungen. Es kann auch in Fanatismus ausarten. Zufriedenheit kommt selten zustande, Kontakt zu Anderen nur an der Oberfläche. Mehr oder weniger gehören wir alle in diese Kategorie, also schiebt es nicht zu weit von Euch weg. Und wir, mit virtuellem Herzchakra können (aber müssen nicht) andern großen Schaden zufügen. Wenn wir zum Beispiel ein Frau treffen, die ihre weibliche Energie tapfer verteidigt und der es deswegen nicht gut geht, geben wir ihr gern gute Ratschläge aus unserem allerneusten, spirituellen Wissen. Gleichzeitig können Reptos die Frau auf der Astralebene angreifen. Sie können die verdrängte Angst in unserem Herzen als Kanal benutzen und können die Frau in einem offenen, unverteidigten Zustand antreffen, da sie ja nur unsere Hilfe erwartet. Oft schieben wir auch unsere eigenen Ängste rüber, ohne daß es jemand merkt. Damit dies geschehen kann, muß der Mann eine überlegene Position (Berater, Heiler, Hellseher, Pfarrer, Chef) beziehen, die die Hilfesuchende anerkennt. Dieses Prinzip ist nicht auf Mann – Frau beschränkt. Es ist nur ein typisches Beispiel und es geschieht so häufig, daß mir davon schlecht wird. Mit genügend Zeit könnte ich noch ein ganzes Buch voller Beispiele zusammenfinden, wie Kopfmenschen unbemerkt zum Absaugen weiblicher Energie benutzt werden. Das Grundprinzip ist, daß Menschen von ihren Gefühlen, also von sich selbst und so auch von Anderen getrennt sind. Es kann schon reichen, wenn Du ein paar Stunden am PC sitzt, daß sie deiner Frau Energie klauen.

Schutz

Eigentlich sind wir alle Reptoagenten und wir stellen alle eine potentielle Gefahr für die weibliche Energie, also für die Menschheit dar (Eigentlich dumm von uns, Andere lassen sich dafür bezahlen). Und solange wir in diesem ungeheilten Zustand, den wir für normal halten, weiterhin von den Reptos als Kanal benutzt werden können, können wir uns auch nicht wirklich schützen. Schutztechniken können nicht langfristig wirken, sonst würdest Du ja auch nie gezwungen sein, dich endlich mal zu heilen. Die Existenz der Reptos zwingt dich, dich vollständig zu heilen. Das ist doch mal was Gutes über die Reptos.

Als Nächstes möchte ich ein Kapitel über geeignete Heilmethoden verfassen. Bis dahin aber schon mal eine Empfehlung zum anfangen: Versucht mal rauszufinden, welche Maschen ihr Euch zugelegt habt, um Euch selbst und dem Rest der Welt vorzutäuschen, daß ihr alles im Griff habt. Hinter diesen Maschen findet Ihr Unsicherheit, Angst und Schmerz. Wenn Ihr in einem traurigen Zustand seid, seid ihr eurer Seele viel näher (und reptosicherer) als in scheinbarer Fröhlichkeit. Es steckt viel Trauer in der Seele. Würden alle Deutschen eine Woche lang weinen, hätte dieses Volk einen Riesen – Entwicklungsschub gemacht.

Sexuelle Energie – Reptos Lieblingsgericht

Wie in einigen Kommentaren gesagt wurde – jeder hat männliche und weibliche Energien. Das ist ein Aspekt über den ich nichts geschrieben habe, weil ich versuchte mich auf das mir Wesentliche zu konzentrieren. Darum danke für eure Beiträge diesbezüglich. Das Thema „männliche und weibliche Seite des Menschen“ ist ein wichtiges und großes Thema. Wenn man daran arbeitet (z.B. mit Geistheilung) die beiden Seiten zusammenzubringen, geschehen üblicherweise Riesen-Fortschritte. Wenn ich aber in vorherigen Version diese Artikels von weiblicher Energie (WE) sprach, meinte ich jedoch etwas Anderes. Das Problem war die Namensgebung – ich übernehme jetzt den Ausdruck "*Mutteressenz*" für die spezielle Energie, die ich hier meine:

Das Herzchakra z.B. braucht ein physisches Herz/ eine Brust, ein Stirnchakra braucht eine Stirn/ ein Hirn um seine Aufgabe erfüllen zu können. Unsere unteren Energiezentren treffen jedoch bei Mann und Frau jeweils verschiedene Organe an und erfüllen somit verschiedene energetische Funktionen. [Ich stelle mir ein Chakra vor als einen Energiekonverter, der Energien aus der geistigen Ebene in die Astral- und Realebene umsetzen kann und umgekehrt. Außerdem hat es Kontakt und Kommunikation mit den anderen Chakren im Körper, sowie mit den Chakren

anderer Wesen. Wahrscheinlich kann es noch viel mehr.]

Das zweite Chakra wird oft Sexualchakra genannt. Mir ist der Begriff zu einseitig, weil es viele Funktionen außerhalb der Sexualität hat. Die Frau hat im Bereich des zweiten Chakras ihre Gebärmutter und das ist ausschlaggebend für seine Funktion. Die Aufgabe der Gebärmutter ist es, einen sicheren Raum für das neue Wesen zu schaffen, wo es unbesorgt wachsen kann. Die Gebärmutter stellt alles zur Verfügung, Blut, Sauerstoff, Nahrung, Wärme, alles, was das Kind braucht. Die Funktion des zweiten Chakras der Frau hat die gleichen Fähigkeiten. Wenn es richtig funktionieren würde, könnte es das Umfeld, in dem wir leben, so verwandeln, daß alles zur Verfügung stünde, was wir brauchen. Und die Frau bräuchte dazu nichts zu tun, als nur Frau zu sein. Weder Mann noch Frau bräuchten hart zu arbeiten. Viel Sex hingegen würde sich vorteilhaft auswirken.

Diese Funktionsbeschreibung des zweiten Chakras ist aus keinem Lehrbuch. Ich kann Euch auch keine Beweise bringen. Ich habe nur Rückerinnerungen an meine vergangenen Leben, sowie auch einige Patienten während der Heilungssitzungen sich an Ähnliches erinnern konnten. Erinnerungen an Leben ohne Mangel und Angst. Wir haben vor einiger Zeit mit einer sehr hellsichtigen dominikanischen Freundin eine gemeinsame Sitzung gemacht, um diese vergangenen Zeiten zu erforschen. Wir konnten z.B. ein Szene wahrnehmen mit mehreren kleinen Hütten, in denen jeweils ein Paar wohnte, das sich intensiv sexuell betätigte. Leicht abgesetzt davon gab es viele weitere Hütten, sozusagen ein ganzes Dorf.

Wir konnten feststellen, daß die Paare die Hauptenergiequelle des Dorfes waren. Solange bei denen alles gestimmt hat, waren die Ernten üppig, das Klima hervorragend, das Leben Aller war angenehm. Natürlich waren diese Paare nicht die Einzigen die Sex hatten, aber wahrscheinlich waren da Frauen dabei, die besonders starke Energien entwickeln konnten. Diese Szene war auch nur aus einer bestimmten Epoche an einem bestimmten Ort, aber, ich finde, man erkennt sehr schön des Grundprinzip. Der Mann ist ein wichtiger Katalysator für die Mutteressenz so wie auch für's Kinderkriegen. Über die genaue energetische Funktion des Mannes weiß ich noch zu wenig. Wir bräuchten dazu andere Umstände. Möglicherweise liegt die Hauptaufgabe des Mannes darin, über sein Herzchakra die Verbindung zu den höchsten Seelenebenen sicherzustellen, während die Frau hauptsächlich für die materiellen Realisierungen zuständig ist. Es könnte also sein, daß ein Paar wie eine energetische Seilschaft zusammenarbeitet. Aber das sind Vermutungen.

Ich weiß nur, daß sehr oft der Mann die undichte Stelle darstellt, über die die Reptos an die WE rankommen, falls sie die Frau nicht eh schon in ihrer Kontrolle haben. Läßt sich eine Frau auf eine neue Beziehung ein, so bedeutet dies

grundsätzlich eine energetische Gefahr für sie. Viele Frauen haben üble Erfahrungen gemacht mit Männern, die sie aussaugten.

So, und jetzt geht's um Sex in 2006. (Eigentlich wollte ich dieses Kapitel Kopf-Schwanz-Kurzschluß nennen, aber ich glaube dieser Titel wäre zu einseitig.) Zwischen den einzelnen Chakren gibt es direkte Energieverbindungen und eine Anzahl von Verbindungen kreuz und quer. Z.B. gibt es eine Energieverbindung zwischen Kopf und dem zweiten Chakra, die meines Erachtens (durch Reptoeinfluß) viel zu stark ausgeprägt ist. Dieser Bypass umgeht die dazwischen liegenden Chakren, vor allem das Herzchakra.

Das bewirkt z.B. beim Mann, daß er auf einen optischen Reiz hin Lust auf Sex bekommen kann, ohne daß die anderen Chakren prüfen können, ob dies gut für Ihn oder Sie ist. Sexuelle Betätigung ohne Herzchakra ist für die Reptos eine gute Voraussetzung Mutteressenz zu klauen. Körperliche Gewalt und psychische Erniedrigung erhöhen die Ausbeute. Sexuelle Fantasien, Vorstellung im Kopf wirken auf die Lust bei Mann und bei Frau. Experten sollen festgestellt haben, daß Sex im Kopf abläuft - hab ich schon gelesen. Sexuelle Fantasien beleben die Ehe blah, blah, blah. Ein großer Markt ist entstanden, der unsere Fantasien anregen will und der vor allem die männliche Optik ansprechen soll. Ihr merkt schon auf welch unangenehmen Punkt ich hinaus will. Offensichtlich will ich Euch eure sexuelle Lust verderben. Die Umgehung des Herzchakras ist das Problem, wenn der Seximpuls aus dem Kopf kommt. Wir können davon ausgehen, daß die Reptos sehr viel Arbeit in dieses Detail gesteckt haben. Wir haben Sex - sie sind dabei. Mindcontrol vom Feinsten.

Das Prinzip „Ich bin erregt - ich will Sex" ist nicht empfehlenswert. Empfehlenswert ist ein Moment, wo Du dich mit deinem/r Partner/in gut verstehst; wenn Ihr Achtung/ Anerkennung füreinander verspürt. Vertieft zuerst die Herzchakra-Verbindung. Z.B. legt Euch zusammen Brust an Brust und spürt Euch – ich meine damit spürt eure Gefühle, nicht nur eure Körper. Versucht die Gefühle eures Gegenübers in euch hinein zu ziehen. Diese Verbindung ist heilsam, d.h. es können sich dabei Blockaden lösen. Alle Chakren nehmen jetzt Verbindung mit dem/r Partner/in auf. Sex kommt jetzt ganz von allein dazu. Wenn Ihr das gut hinkriegt, können beim Sex ganz neue energetische Phänomene auftreten.

Leider habe ich die Befürchtung, daß die Reptos in so einem Falle gleich wieder (üblicherweise in den nächsten 2-3 Tagen) Gegenmaßnahmen einleiten werden. Aber das sollte kein Grund sein nicht voranzuschreiten. Da muß man durch. Sie werden bestimmt verstärkt daran arbeiten Euch zu entzweien. Die tausend subtilen Methoden eine Frau lächerlich zu machen, kommen dann wieder ins Spiel. Seid auf der Hut - sie manipulieren eure Wahrnehmung. Es kann sein, daß sie Euch krank

machen. Es kann auch sein, daß sie Euch andere Personen schicken, die Unfrieden stiften sollen. Es können auch „gute Freunde“ umgedreht werden. Wäre nicht schlecht, Solches im Forum zu posten, damit ihre Methoden offen gelegt werden.

Das umgekehrte Resonanzgesetz

Wenn Ihr euch also durch die Annäherung an die Mutteressenz auf ein höheres Energieniveau begeben wollt, oder wenn Ihr in zu Nahe an bestimmte Wahrheiten kommt, dann werdet ihr angegriffen. Dann kommen Probleme auf. Das spirituelle Gesetz der Resonanz, das im Normalfalle seine Berechtigung hat, wird außer Kraft gesetzt:

Ihr habt Probleme, weil Ihr auf dem richtigen Weg seid

und nicht, weil Ihr da noch ein paar ungelöste karmische Resonanzen habt.

Genau jetzt tauchen üblicherweise die spirituellen Sprücheklopfer auf und erzählen Euch, daß ihr alles selbst verursacht. Ohne es zu bemerken nehmen sie Euch noch Kraft weg. In diesem Kampf gegen die Reptos, um unsere Freiheit gilt: Wer die WE befreien will, der wird Probleme bekommen. Wer sich lediglich auf einen spirituellen Erleuchtungspfad begeben hat, dem kann es sehr gut gehen, womit er sich und Anderen vorspielen kann, daß er auf dem richtigen Weg ist. Aber es geht ihm deswegen gut, weil er für die Reptos keine Gefahr darstellt.

SOLAR-PLEXUS UND HERZCHAKRA

Manchmal muss ich mich erst mal über etwas aufregen, bis bei mir der Schwung zum Artikel-Schreiben aufkommt. Drum hab ich mal nach Beschreibungen der Chakren gegoogelt und der Unfug, den ich gefunden habe – welche Farbe zu einem Chakra passt, oder welchen Stein man zu einem Chakra tragen sollte - hat mir genug Auftrieb gegeben, um endlich anzufangen. Wenn Ihr meinen Artikel gelesen habt, versteht Ihr vielleicht, was ich meine. Also, das was in Euren Chakren los ist, ergibt einen Sinn. Das Chaos, das dort zu finden ist, hat seine Ursachen, die alle sinnbehaftet sind. Dieser Sinn sollte verstanden werden, sonst kann es Euch passieren, dass Ihr Euch eure Chakren balancieren lasst, aber danach entsteht das alte Chaos wieder, weil Ihr, durch falsche Weltanschauungen, den alten Mist wieder hereinholt. Seele, Herzchakra und Solar Plexus Chakra: Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten ist das Wichtigste überhaupt, das es zu verstehen gibt.

DIE SEELE

Ich will Seele nicht definieren. Ich glaube, niemand kann das wirklich. Sie ist ein Teil aus dem göttlichen Ursprung. (Nach meinen Wahrnehmungen entstand sie durch mehrfach wiederholte Teilungsprozesse, also zuerst entstanden große Seelengruppen, dann kleinere usw., bis hin zur Einzelseele.) Wie auch immer, die Seele hat Verbindung zum göttlichen Ursprung und sie ist aus diesem Grund eine recht machtvolle Konstruktion.

DAS HERZCHAKRA

Das Herzchakra ist in erster Linie ein Dimensionstor, ein Portal zur eigenen Seele, sowie auch ganz generell ein Tor zur Seelenebene, über das man auch andere Seelen oder zum Beispiel verlorene Seelenteile (von sich und Anderen) erreichen kann.

DAS SOLAR-PLEXUS CHAKRA

Das SP Chakra ist dein Privatzimmer. Hier sollte ausschließlich rein, was zu Dir gehört. Die ursprünglichen Absichten deiner Seele sind dort gespeichert. Wenn sie nicht gestört werden, formen sie sich in deinem SP zu Kräften, die Realität schaffen.

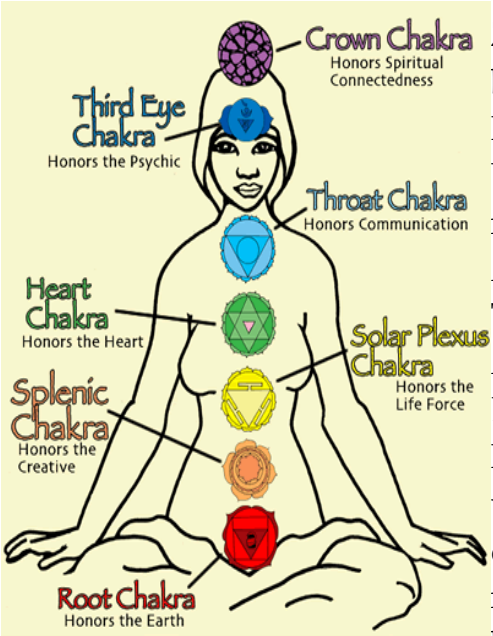
Das Zusammenspiel
Ist dein SP Chakra frei von fremden Einflüssen und frei von eigenen Verwirrungen (also dass Du nicht weißt, was Du wollen sollst), und ist dein Tor zur Welt der Seelen, dein Herzchakra, auch Blockaden-frei und durch diesen klar definierten SP geschützt, dann kann deine Seele eine optimale Kommunikation zu Dir herstellen. Je besser dieser Kanal „Seele – Herz – Solar Plexus (SHS)" funktioniert, um so mehr göttlicher Ursprung kann in Dir sein. Und so sollte es eigentlich sein. Die anderen Chakren in Dir dienen dazu, dass dieser „Gott in Dir" auf allen Ebenen aktiv werden kann. Voraussetzung ist jedoch, dass der SHS-Kanal funktioniert, denn sonst arbeiten deine Chakren für die falschen Absichten – auch gegen Dich.

Das Solar–Plexus Chakra

Das SP Chakra enthält die Absichten deiner Seele (höheres Selbst). Er ist deswegen der Pol in Dir, der dein Leben lenken soll. Nichts Anderes, was von Außen kommt, kein Mensch, keine Autorität, kein Geist, auch wenn er sich Gott nennt, darf dein Leben steuern (Da hapert es schon bei vielen Menschen). Jede Information, auch wenn sie von den scheinbar aller liebevollsten Geistwesen kommt, muss vom deinem Solar Plexus geprüft (gefühlt) werden, ob sie zu Dir passt.

Die **rechte, männliche Seite** des **SP** ist dein Verteidigungsministerium. Sie dient dazu, deine Absichten energetisch voran zu bringen und zu verteidigen. Sie muss trainiert sein, bei Feindeinwirkung schnell und kräftig zuzuschlagen. Pazifismus, Gewaltfreiheit, „Niemandem schaden wollen", „Es allen recht machen wollen", „immer nett sein wollen" ist auf dieser Ebene nicht erlaubt. Du kannst deine Seelenabsichten nicht dem Frieden zuliebe verraten. „Gott in Dir" wird sich sonst zurückziehen. Und glaube mir, diese Verteidigungsfähigkeit wird immer mehr geprüft werden. (Auf der körperlichen Ebene ist es ja auch die Leber, die sortiert und rauswirft, was dich vergiften würde.) Vor allem muss die rechte Solar Plexus Seite dein Seelenportal (Herzchakra) bewachen. Dieser Bahnhof könnte sonst von jedem Wesen im Universum benutzt werden. Es muss klar definiert sein, dass deine Seele Zugang hat und ansonsten die Menschen oder Geistwesen, die Du aussuchst.

Niemand sollte permanent Zugang zu Dir haben, ganz speziell kein Geistwesen. Diese Kampfkraft deiner rechten Solar Plexus Seite ist essenziell für deine Entwicklung und deshalb versuchen die dunklen Wesen seit Urzeiten (frühere Inkarnationen) Dich an dieser Stelle zu schwächen, vor allem dadurch, dass andere Wesen Einfluss auf deinen SP haben. Ein paar Methoden, wie das geht in Tabelle 1 unten auf dieser Seite.



Zur Verteidigungsfähigkeit des Solar Plexus bedarf es keiner großen Kampfkünste, sondern Klarheit ist wichtig. Klare Entscheidungen und Unterscheidungen was gut für dich ist und was nicht, was Du willst und was nicht. Der viele Absichtsmüll der vergangenen Leben (siehe z.B. Tabelle 1) muss bereinigt werden. Einflüsse von Außen stören die Klarheit, speziell die alten Einflüsse religiöser Lehren. Es scheint, dass Religionen dazu da waren, unsere Absichten zu verwirren. Meine bloß nicht, Du könntest auf diese Verteidigungskraft verzichten, weil Du so nah bei Gott bist, so hoch schwingst, so erleuchtet bist oder so was Ähnliches.

Das funktioniert zwar eine Zeit lang, aber die dunkle Seite wird Wege finden sich bei Dir einzuschleichen. Wie ich schon sagte, diese Verteidigungskraft beruht hauptsächlich auf Unterscheidungsfähigkeit und nicht darauf, wie fest Du zuschlagen kannst. Wenn Du dir klar bist, was Du nicht reinlassen darfst, dann helfen dir deine hohen Schwingungen es von dir fern zu halten. Aber wenn keine klare Entscheidung aus dem Bauchraum kommt, dann nützen dir deine hohen Schwingungen auf Dauer nichts. Man kann es auch anders ausdrücken: „Du musst deine Willenskraft aus deinem Solar Plexus benutzen“. Ich kenne eine Menge egoistischer Ignoranten ohne jegliche spirituelle Entwicklung, die diese Willenskraft hemmungslos benutzen. Aber meistens ist es doch so, dass diejenigen, die sich auf einen spirituellen Weg begeben diese Willenskraft zurücknehmen, weil sie meinen, sie wären sonst zu egoistisch. Kein Wunder, dass die Ignoranten in unserer Realität das Sagen haben. Es fehlt eine Unmenge Willensenergie spirituell entwickelter Menschen um das Schicksal der Menschheit positiv zu beeinflussen.

„Oh Herr, mach mich zu deinem Werkzeug“. Vor langer Zeit hab ich diesen Satz selbst mal gesagt. Aber er ist gefährlich, je nachdem, wie er verstanden wird. Keinesfalls darf man sich zu einem willenlosen Wesen machen und auf Eingebung und Lenkung warten. Besser wäre „Herr, lass mich deinen Willen in mir erkennen“. (Aber warum eigentlich Herr und nicht Frau? Aber das ist ein anderes Thema) Das, wozu Du da bist, ist in deinem Solar Plexus schon eingraviert und das kannst Du über deine Gefühle wahrnehmen. Und wenn Du es wahrnimmst, dann setze es in Realität um. Ich bemerke, dass viele Spirituelle um mich herum diesen letzten

Schritt scheuen. Sie schicken Energien, sie massieren, sie meditieren, aber irgendwo fehlt die absolute Forderung, dass geschehen soll, was sie wollen. Speziell beim Heilen. Fordere, dass dein Patient (Freund) wirklich geheilt werden soll, weil Du es so willst. Macht dir das Angst? Hast Du Angst, Du würdest Gott ins Handwerk pfuschen? Denk daran, die dunkle Seite hat keinerlei Skrupel die Gesundheit eines Menschen zu ruinieren. Sie schaffen Kriege mit denen sie Millionen töten. Sie pfuschen Gott ins Handwerk ohne zu fragen. Aber Du als Heiler musst immer erst um Erlaubnis fragen? Du könntest ja Einen zu viel heilen – welch Katastrophe! (Wenn diese Blockade nicht bewusst da ist, so doch meist unbewusst.)

Und um **etwas Wichtiges zu wiederholen**: Du brauchst keine Engel oder Erzengel, keinen außerirdischen Kryon oder Raumschiffkommandanten Ashtar. Im Gegenteil, diese Burschen sind eine Gefahr für deinen Solar Plexus. Aufstiegsgruppen sind Ansammlungen von Eso-Schafen, solar-plexus-amputiert und (mittlerweile) voller Implantate. Die Implantate machen ein Zurückholen dieser Leute praktisch unmöglich. Die sind bereits verloren. Die können sich in ihrer nächsten Inkarnation Gedanken machen über den Solar Plexus. Sorry.

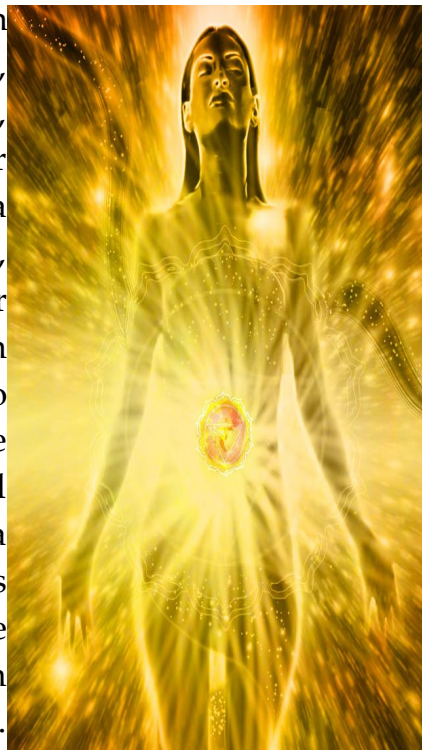
Alles hier Erläuterte schwächt deine Kraft „Dich“ (das Gute, die göttliche Absicht . .) durchzusetzen, gegen das Böse, das vollkommen skrupellos seinen Willen einsetzt. Und deswegen sieht es mager aus um das Gute auf unserem Planeten. Wahrscheinlich hast Du bereits gemerkt, dass die rechte Seite deines Solar Plexus rein physisch hauptsächlich aus deiner Leber besteht. Da fällt vielleicht die Verbindung Leber – Alkohol auf. Soweit ich es beurteilen kann öffnet Alkohol eine Tür für Geistwesen. Die Geistwesen sind u.a. daran interessiert die Leber (Abwehr) schwach zu halten um sich auch weiterhin leichten Zutritt zu verschaffen. Ebenso sind sie daran interessiert die Menschen am Trinken zu halten. Wer vom Alkohol loskommen möchte tut sich leichter, wenn er sich in erster Linie um die Geistwesen kümmert.

Wieso kommen die in mich rein? Klar, sind hier frühere Leben im Spiel. Oft kommt dies durch falsch verstandene Spiritualität, wo „Ego“ mit „Selbst“ verwechselt wird, wo Menschen versucht haben alle eigenen Wünsche zu unterdrücken und sich durch „Gott“ oder „Engel“ führen zu lassen. Der Solar Plexus drückt sich nun mal aus durch Wünsche, Gefühle, Bedürfnisse. Die sind Teil und Ausdruck des Selbst. Wer die unterdrückt, unterdrückt auch seine Abwehr. Und wer sich dann noch öffnet und Führung erwartet, der hat sie dann auch bald im Pelz sitzen, die Parasiten.

Die Situation ist typisch:

1. Die Unterdrückung der Wünsche führt zum Suchtverhalten.
2. Die Geistwesen erhalten die Sucht.

Und wie ich es schon mal beschrieben habe – wir kommen aus einem göttlichen Ursprung, aus einer Einheit – aber gehen nicht dorthin zurück, wir lösen uns nicht darin auf. Und es ist dein Solar Plexus, der dich identifiziert. Wie ein Code, eine IP-Nummer, woran man sehen kann: Hier ist das Individuum „Soundso", aus dem göttlichen Ursprung entstanden, auf Ewigkeit selbstständig, frei zu erschaffen, was es möchte. (Also, so ungefähr.) Ich habe mit der rechten SP-Seite viel eigene Erfahrung gesammelt. Wenn bei astralen Energiearbeiten diverse Feinde auftauchten, speziell Reptos, bekam ich fast immer leichte Schmerzen an der Leber. Die gingen dann nach einiger Zeit wieder weg.



Mit der **linken, weiblichen Seite** des **SP** habe ich weniger Erfahrung. Ich vermute, auch aus dem Grund, dass generell die linke Seite die empfangende Seite ist, dass die linke Seite die Aufgabe hat, Unterstützung für meine Absichten heranzuziehen oder hereinzulassen. Da wir schließlich aus der gleichen Quelle entstanden sind, sind unsere Absichten vernetzt. Wenn alle Absichten der Menschen freigelegt sind (wären), fügen sie sich zusammen und unterstützen sich und können so gewaltige Kräfte entfalten. Dieses Zusammenspiel wäre Freude ohne Ende. Die wichtigsten Organe links sind wohl Bauchspeicheldrüse und Milz. Also wenn es da Probleme gibt könnte es damit zu tun haben, dass jemand keine Unterstützung annehmen kann oder sie ihm abgeschnitten wurde aus welchen Gründen auch immer. Die Nieren gehören auch noch zum Solar Plexus. Aussagen hierüber in Sammlung 1.0

„Reiki-Leute" haben mir erzählt: „Der Solar Plexus ist der Sitz der Gefühle". Mit dieser genialen Lüge hat Dr. Usui erreicht, daß dieses Chakra gemieden wird, denn schließlich bestehen Verdrängungen aus Gefühlen. Damit mag sich niemand so richtig abgeben, davor hat man Angst. Nach meinen Erfahrung gibt es keinen „Sitz der Gefühle". Gefühle sind überall im Körper und sie haben keine zentrale Verwaltung. Nun, zu meiner Interpretation des Solar-Plexus-Chakras muß ich ein bißchen ausholen. Deine Seele betrachte ich als Absicht/Idee/Wille des Ursprungs,

der meist als göttlich bezeichnet wird. Deine aktuelle Inkarnation ist Absicht/Idee/Wille deiner Seele und somit Teil-Absicht/Idee/Wille des Ursprungs. Diese A/I/W verursacht, daß sich deine Seele einen Körper sucht, in dem sie dann in die reale Welt kommt um diese A/I/W in die Realität umzusetzen. Diese Absicht/Idee/Wille sitzt wo? – Richtig, im Solar-Plexus-Chakra. Das Solar-Plexus-Chakra könnte somit als „göttlicher Kern" des Menschen interpretiert werden. Es ist das Zentrum, das „Ich bin" eines Menschen.

Da das Solar-Plexus-Chakra so ein wichtiges, kraftvolles Energiezentrum ist, das mit seinen Impulsen eigentlich alle anderen Chakren steuern soll, wird es natürlich von unseren reptoiden Feinden bekämpft und blockiert. Sie haben es zugestopft mit Traumas, also mit einer Menge unangenehmer Gefühle, an die wir uns nicht rantrauen, also verdrängen. Vielleicht glaubt Dr. Usui deswegen das SP-Chakra sei der Sitz der Gefühle? Funktioniert das SP-Chakra dann verleiht es seinem Träger ein stabiles Lebensgefühl. Man lebt und agiert aus seinem Zentrum heraus. Das kann man als egozentrisch bezeichnen, im Gegensatz zu egoistisch.

ego z e n t r i s c h => handeln aus dem Zentrum, aus dem göttlichen Ursprung heraus.

Ego i s t i s c h => handeln aus der Angst heraus, zu kurz zu kommen.

Autorität

Das SP-Chakra ist die einzige Quelle von Autorität. Absicht/Idee/Wille des Ursprungs autorisiert dein Sein, dein Handeln. Es gibt im Universum keine andere Autorität. Es gibt kein einziges Wesen, daß über dich bestimmen kann. Wir trauen uns ja mittlerweile, gegen weltliche Autoritäten aufzumupfen, aber Viele haben das Gefühl es gäbe Autoritäten in der geistigen Welt, Wesen, die uns überlegen sind und die Aufgabe haben, uns unwissende Würmchen zu führen. - - Da tropft dem Repto das Wasser aus dem Maul. Alles, was Du an Führung brauchst, steckt in deinem Solar-Plexus. Es ist möglich, daß dein Solar-Plexus über dein Herzchakra Kontakt mit anderen Wesen aufnimmt, um gewisse Absichten zu realisieren. Aber niemals mußt Du andere Wesen fragen, was Du tun sollst, oder gar andere Wesen um Erlaubnis bitten für deine Projekte. Es gibt keine geistige Hierarchie, es wurde uns nur so beigebracht.

Die Autorität des Solar-Plexus hat aber nichts mit autoritärem Auftreten zu tun. Ich habe festgestellt, daß bei vielen Menschen mit autoritärem Auftreten,

ein Geistwesen, ein Sponsor dahinter steckt. Ich bin oft Menschen begegnet, die behaupten einfach irgendwas und mir fällt absolut nichts ein, was ich dagegen sagen kann. Gehirnblockade! Diese Blockade machen die Geistwesen. Sie stärken deinen Gegner und schwächen Dich. Du verlierst. Es müssen nicht immer Reptos sein, die hinter diesen Menschen stehen. Es sind Geistwesen, oder Geist-Gruppen. Oder es gibt Seilschaften: Ein Geist, der von einem andern kontrolliert wird, usw. Am Ende der Kette steht dann ein Repto.

Wille

Was ist dein Wille? Ich würde sagen, es ist das, was Du entschieden hast zu wollen. Wenn dieser Wille im Kopf identisch ist mit den Absichten in deinem Solar Plexus, dann bekommt dieser Wille viel Kraft. Ob er Wirkung hinterläßt, hängt dann noch davon ab, wie sehr Du insgesamt noch blockiert bist. Um nicht zu viele Worte zu verlieren: Der Kopf muß lernen, die Absichten des Solar-Plexus zu spüren und zu interpretieren und viel belehrendes Blah, blah, blah zu ignorieren. Das ist meist nicht so einfach. Die Wenigsten haben eine Ahnung von ihrer wirklichen Absicht.

Kompaß

Wer einen unblockierten Solar-Plexus hat ist kein Herdentier. Er meidet Gurus und das Unterordnen in Gruppen und Regeln. Er ist in der Lage auf seinem Weg zu bleiben, selbst wenn ihm alle Anderen widersprechen. Wie eine Kompaßnadel zeigt der Solar-Plexus die Richtung an. Eine andere Richtung zu gehen, einem anderen Trend zu folgen ist kaum möglich. Wenn der Solar-Plexus in Schwung kommt, dann kann man zuschauen, wie Hindernisse von alleine verschwinden. „Wir machen den Weg frei....."

Heiler und Hellseher sollten einen funktionierenden Solar-Plexus haben, sonst wird ihn die Astralwelt über den Tisch ziehen. **Und nicht nur ihn, sondern einige Patienten auch.** Also nix mit „ich will nur Werkzeug sein". Du bist das Werkzeug und der Meister. Hier ist meine größte Meinungsverschiedenheit mit der althergebrachten Spiritualität. Religiös orientierten Heilern und dem Reiki-Clan stellen sich hier die Haare auf. Aber sie sind auf eine uralte Repto-Gehirnwäsche reingefallen: Immer schön 'Was Höheres' reinlassen. Und 'Was Höheres' kann ja nur von außen kommen. Oder von oben? Aber niemals von Innen, oder? Das kann ja wohl nicht sein, daß Gott schon in mir drin ist. Nein, ich muß mich erst öffnen,

damit ich manipulierbar bin. Und bei Reiki, muß ich mich dann noch, so gut ich kann, rausnehmen, damit irgend 'Was Anderes', machen kann, was es will. Und dabei kann ja nichts schief gehen. Ich hab ja gesagt, daß nur Gott oder göttliche Energien durch mich wirken sollen. Wenn ich auf eine Schachtel "Gott" draufschreibe, meint Ihr, daß dann Gott drin ist?

Die Naivität ist groß und Ihr könnt euch kaum vorstellen, wie gerne und skrupellos sich Geistwesen als Gott ausgeben. Genauso wie ein Schreinermeister stolz auf ein Möbelstück ist, kannst Du dir auch den Erfolg für eine Heilung zuschreiben. Die falsche Bescheidenheit, die so mancher religiös orientierte Heiler an den Tag legt, erschafft nur Perversion und verbiegt seinen Solar-Plexus. Denn natürlich würde er sich gerne über seine Erfolge freuen, was auch ganz normal wäre, aber er muß alles Gott zuschreiben. Ihm bleibt nur der Ausweg stolz auf seine Demut zu sein.

Das wird dann meist übertrieben betont. Ich mache mich keinesfalls lustig, ich beschreibe nur das Dilemma. Ich glaube, der Mensch braucht Erfolge, über die er sich ganz persönlich freuen kann. Mir und meinem Solar-Plexus war es immer besonders wichtig, den Glauben in meine eigene Heilkraft zu stärken. So war für mich das Benutzen von Hilfsmitteln grundsätzlich schwächend für meinen Glauben. Ich wollte nicht abhängig von einem Utensilienkoffer werden. Und wenn man mir den klaut, kann ich nicht mehr so gut heilen? Ich wollte auch keinen vorbereiteten Raum oder spezielle Musik und auch keine vorbereitende Meditation vor einer Heilung. Wenn ich das Gefühl kriege, daß ich das brauche, schwächt es mich. Verstehst? Aber das gilt nur für mich. Das muß für dich keine Richtlinie sein.

Nun noch eine Geschichte von einer Heilung meines Solar-Plexus

Ich kann mich erinnern, daß ich monatelang einen Schmerz im Solar-Plexus hatte. Ich glaube es war fast ein Jahr lang. Die Situation war Folgende: Ich hatte meinen Job in der Elektronik bereits aufgegeben und war wieder, um Miete zu sparen, in meine eigene kleine Wohnung im Münchner Norden eingezogen. Dort wollte ich jetzt anfangen zu Heilen. Ich konnte aber keine offizielle Praxis eröffnen, das war nicht erlaubt. Damit man nun auf mich aufmerksam werden sollte, entwarf ich ein Flugblatt, daß ich im Ort verteilte.

Der Erfolg war groß. Es kam eine polizeiliche Durchsuchung in meine Wohnung und einige Zeit später mußte ich etwas über tausend Mark Strafe bezahlen. Ich war wütend, frustriert und ratlos. Irgendwann später hatte ich mich entschlossen, einen Heilpraktiker-Lehrgang zu machen, um dann offiziell arbeiten zu können. Begeistert war ich nicht. Interessiert war ich auch nicht besonders aber ich versuchte zuzuhören, um die Prüfung zu schaffen. Ich war dort über ein Jahr lang,

glaube ich. Mein Schmerz im Bauch wurde dabei immer stärker, als wenn ein Stück Eisen drin steckt.

Die Heilpraktikerei gefiel mir mit der Zeit immer weniger und ich fing an mir neue Wege für meine Zukunft auszudenken. Eine Überlegung war, nach Tirol in Norditalien umzuziehen, wo Heilen erlaubt war. An einem Wochenende bin ich einfach hingefahren, um mir die Gegend anzuschauen. Es war wunderschön, herrliches Wetter, schöne Gegend, tolle Häuschen. Bei einem Haus, das mir gefiel hielt ich an und stellte mir meine Zukunft dort vor.

Seltsamerweise kam mir die Vorstellung, wie Omas und Opas heran pilgern und sich heilen lassen wollen. Das gefiel mir gar nicht. Auf dem Nachhauseweg dachte ich viel darüber nach. Die Vorstellung reihenweise Leute von irgendwelchen Gebrechen zu heilen, hat mir gar nicht gefallen. Und ich wollte auch keine alten Leute, die kein großes Interesse haben, sich zu verändern. Ich wollte doch mit Leuten arbeiten, die genau wie ich, sich verändern wollen, die umdenken und weiterkommen wollen.

Das wurde mir jetzt immer klarer. Ich wollte junge Leute finden. Ich wollte Seminare halten. Ich brauchte einen Seminarraum. Ich wollte auch Leute heilen aber im Vordergrund stand meine Botschaft, nämlich zu zeigen, wie man heilen kann und was die eigentlichen Hintergründe von Krankheit sind. Noch während der Fahrt entschied ich, ich höre mit der Schule auf, suche mir geeignete Räume und fange an. In diesem Moment fiel das Eisen aus meinem Bauch. Über ein Jahr Schmerz war zu Ende und kam nie wieder. Die Wirkung dieser Solar-Plexus Befreiung war gleich zu spüren. Ich hatte z.B. den Vertrag zum zweiten Schuljahr schon unterschrieben und bezahlt. Der Termin aus dem Vertrag auszusteigen war schon vorbei. Aber vollkommen unproblematisch löschte man meinen Vertrag und gab mir mein Geld wieder. Das klingt noch nicht sehr bemerkenswert, aber ein anderer Schüler, der einen Tag vorher kündigen wollte, wurde nicht aus seinem Vertrag entlassen.

Nun benötigte ich eine Wohnung mit großen Räumen in München. Ich machte mir keine große Hoffnung etwas Preiswertes zu finden, was meinen Ansprüchen entsprach. Aber das Unglaubliche geschah. Ich fand in kürzester Zeit genau das Richtige, mitten in München und unglaublich preiswert. Ich brachte eine Schild draußen an mit der Aufschrift: < Praktische Anwendung geistiger Energien >. Ich weiß nicht mehr genau, wie dann alles ins Rollen kam. Auf alle Fälle kamen immer mehr Leute und es kam eine erfolgreiche Zeit.

Der Solar-Plexus ist aber auch in der Lage, dich hammerhart auszubremsen, wenn Du auf dem falschen Weg bist. Hierzu folgende Begebenheit: In der Zeit, als ich noch in einer Elektronikfirma arbeitete, belegte ich abends einen Kurs zur Persönlichkeitsentfaltung. Zu dem Kurs gehörte, daß man gewisse Entscheidungen über sein Leben fällt und vor den anderen Teilnehmern laut ausspricht. So sprach ich eines abends folgende Entscheidung „Ich will mich voll in meiner Firma engagieren und in nächster Zeit Abteilungsleiter werden“. Als ich dann in der gleichen Nacht nach Hause fuhr, raste ein BMW mit 80 in meine linke Seite und schleuderte mich 30 Meter nach rechts in die Seitenstraße.

Die Symbolik ist einfach. Ich wollte gerade aus fahren auf meinem bisherigen Weg. Man zwang mich aber in eine andere Richtung. Ich weiß von dem Zusammenstoß nichts, denn ich war wohl 10 Minuten bewußtlos. Man brachte mich ins Krankenhaus und dort überrollte mich eine Lust, meine übernatürlichen Erlebnisse aufzuschreiben, die ich 10 Jahre vorher in Caracas erlebt habe. Ich war plötzlich wieder Feuer und Flamme für Übersinnliches. Ich fing wieder an Leute zu heilen, wie 10 Jahre zuvor. Ich fing an Seminare zu halten und zwei Jahre später führte dies zum vollständigen Wechsel von der Elektronik zum Heilen.

Das Herzchakra

So Mancher mag diese Aussage nicht verstehen: „Der Glaube sitzt im Herzen“. Das

ist kein Zitat, sondern eine Behauptung von mir. Warum kann ich so was behaupten? Ganz einfach – weil ich es fühle. Ich fühle die Präsenz meiner Seele im Herzen. Die Seele ist für mich die Zweigstelle oder die Außenstelle des göttlichen Ursprungs und sie fühlt sich auch entsprechend „göttlich“ an, so in etwa wie sich manche Menschen an Weihnachten fühlen. Ein religiöser Mensch würde wohl sagen: „Ich fühle Gott in mir“. Dieses Gefühl im Herzen ist überwältigend und es überrollt den Verstand. Man kann gar nicht anders als „glauben“. Und dieses Gefühl, welches die starke Präsenz der Seele anzeigt, ist die Basis für Wunder. Anders herum gesagt: Wer Wunder vollbringen will, braucht eine gute Verbindung zwischen Herzchakra und Seele. Aber hat den nicht jeder seine Seele bei sich?

Dazu müssen erst mal Begriffe definiert werden. Unter der Seele verstehe ich eine übergeordnete Einheit, außerhalb aller Inkarnationen (Vielleicht ist es das, was Manche das höhere Selbst nennen). Jede körperliche Geburt trägt einen Seelenteil mit sich, der mehr oder weniger von der Hauptseele getrennt ist. Bei den meisten Menschen besteht eher eine starke Trennung zwischen diesem Seelenteil und der Seele. Meiner Erfahrung nach ist diese Trennung notwendig um ein Individualitäts-Gefühl entstehen zu lassen (Ja, ich finde das auch gemein).

Dieser Seelenanteil wird im Laufe eines Lebens geformt, verformt, verstümmelt, auf alle Fälle mit einer Menge Erfahrung beladen. Dieser Seelenanteil verlässt im Falle des Todes den Körper. Und was passiert dann? Das kommt darauf an, wie stark dieser Anteil negativ beladen ist, wie sehr er traumatisiert wurde. Ein wenig traumatisierter Seelenanteil kann schwuppsdiwupps zurück zur Seele (Genau da gehört der Seelenanteil hin), wo die Erfahrungen dieses Lebens gut zu gebrauchen sind für andere Inkarnationen. Ein stark traumatisierter Seelenanteil jedoch, der bleibt irgendwo hängen, an irgend etwas Physischem – aber das ist nicht Thema dieses Artikels. Also, der Punkt ist, dass Du immer einen Seelenanteil bei dir hast, aber Du kannst von deiner (Gesamt-) Seele (oder höherem Selbst) fast vollkommen abgeschnitten sein. Noch mal anders ausgedrückt: „Dein Herzchakra ist blockiert“ oder „deine Seelenverbindung ist unterbrochen“. Das ist leider der Normalfall.

Typische Blockaden des Herzchakras (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

> Schuldgefühl – Ich hab was falsch gemacht und werde deswegen (von Gott) abgelehnt. Man (Gott) liebt mich nicht. Ich tauge nichts. Ich bin nichts wert (All das wirkt auf Herz und Solar Plexus). Diese Art von Gefühlen basieren natürlich auf Ereignissen, in manchen Fällen sogar aus nicht-körperlichen Existenzen (astrale Erlebnisse wie: als Schutzengel versagt zu haben)
>
> Schmerzhafte Trennungen - Die erste große schmerzhafte Trennung ist die Trennung von der Seele. Daraus entsteht ein Ur-Schmerz. Dieser Schmerz erneuert sich immer wieder, erschafft immer wieder schmerzhafte Trennungen bis man das System durchschaut und beginnt den Ur-Schmerz zu heilen.
>
> Brutale Erlebnisse, die zur Entscheidung führen „Es gibt keinen Gott - die Welt wird von der Dunkelheit regiert und man ist hilflos ausgeliefert“. Neben dem Erleben körperlicher und psychischer Brutalität wirken auch schwarz-magische Rituale besonders stark.

Neid und Hass anderer Menschen. Dunkle Wesen arbeiten ganz häufig daran den Neid und den Hass anderer Menschen zu schüren, nur um eine weiter entwickelte Person am Vorwärtskommen zu hindern.

Belastung durch anhängende (auch angehängte) andere Wesen (Seelenanteile) Traumatisierte, hilfesuchende Verstorbene können sich an jemanden anhängen. Das kann prinzipiell an unterschiedlichen Körperteilen geschehen, aber es stellt eine Belastung für das Herzchakra dar.

Außerirdische Einflüsse (Manipulationen, Implantate), die dazu dienen sollen den Menschen von der Wunderkraft seiner Seele abzuschneiden, weil sie den Außerirdischen gefährlich werden könnte.

Die Blockaden bewirken im Herzen Gefühle von Trauer, Schmerz und Belastung, von denen niemand frei ist. Einsamkeit, Hilflosigkeit und Unfreiheit sind artverwandte Gefühle. Das Herz (-chakra) kann zwar mit Aggression angegriffen oder bedroht werden aber das Herz selbst kann niemals aggressiv sein (ob mit oder ohne Seelenverbindung). Zur Aggression werden andere Chakren benötigt. Und damit kommen wir wieder zum Zusammenspiel zwischen Herz und Solar Plexus.

Der Solar Plexus muss das Herz verteidigen, wie ich das oben beschrieben habe. Dazu bedarf es klarer Entscheidungen. Was ist gut für mich? Was muss ich auf alle Fälle draußen lassen? Was muss ich abwehren? Wahrnehmung und Verstand (Erkenntnis) sind hier auch gefordert, aber es würde ausufern all diese Zusammenhänge zu beschreiben. Die Themen sind umfangreich und ich bitte Euch Leser mir zu schreiben, worüber Ihr noch mehr wissen wollt. Darüber werde ich dann gesondert schreiben. Das wäre sicher für Viele hilfreich.

	TROJANER IM SOLAR-PLEXUS	
1	**Geistwesen**	
1.1	Dunkle Wesen erscheinen/erschienen als Engel oder als Gott und sagen Dir wo es lang geht. Sie setzen so einen Anker in deinem SP.	
1.2	Dunkle machtvolle Wesen erschienen früher in Menschenkörpern und haben sich Völker unterworfen. Zum Einen haben sie so bei vielen Menschen angedockt, zum Anderen haben sie so den Glauben an einen äußeren Gott erschaffen, was bis heute noch feste anhält.	
1.3	Das Verehren/Anbeten von Irgendwas (Heilige, Gurus, Gott daselbst) erlaubt fremden Zugang zum SP.	*Sammlung1: Luziferische Hierarchie*
1.4	Rituelle Einweihungen aller Art (Heilmethoden, Magie, religiöse Gruppen, Geheimbünde). Hierzu auch alle Schwüre, Gelübde, die vor der Gruppe abgelegt wurden. Der Zugriff solcher Gruppen auf den SP ist immer wieder zu finden.	
1.5	Menschenopfer. Nur Parasiten brauchen Opferungen, Gott bestimmt nicht. Solche Rituale schaffen Bindungen Zugänge zu allen Chakren.	
1.6	Bündnisse mit Geistwesen (z.B. über einen Magier oder ein Medium) um einen Vorteil zu erhalten (Macht, Erfolg, Geld, Sex, Partner ...) bis hin zu Seelenverkauf, Pakt mit dem Teufel.	
1.7	Vorsicht mit Schutzengeln. Man sollte Kindern besser beibringen, dass sie von ihrer Seele beschützt werden, die ein Teil von ihnen ist.	
2	**Autoritäten** (vor allem aus vergangenen Leben)	
2.1	Könige, Fürsten, Burgherren, militärische Führer etc. die ihren Untertanen Eide abverlangt haben. (Wer selbst Herrscher war sollte daran denken, seine früheren Untertanen von Eiden zu befreien)	
2.2	Väter, Lehrer, Vorgesetzte, kirchliche Autoritäten die strengen Gehorsam verlangt haben.	
2.3	Sklavenhalter. Verwendung von Unterdrückung, Zwang, Erniedrigung, Demütigung	*Sammlung1: Knie*

Erdung: was ist das?

Ich glaube, es existieren viele Definitionen für "Erdung". Es liegt mir fern für "Erdung" jetzt eine Definition festzulegen. Ich möchte einfach eine Sammlung von Erfahrungen, die vermeintlich mit Erdung zusammenhängen, hier aufführen. Es gibt auch eine Unterscheidung zwischen dem Grundzustand eines Menschen von "geerdet sein" und den bekannten Übungen "sich zu erden", die kurzfristig wirken. Mir geht es eher um den Grundzustand. Bin ich grundsätzlich gut geerdet oder nicht? (Wenn ich gut geerdet bin, brauche ich vielleicht keine Erdungsübungen zu machen.) Hierzu möchte ich an ein Detail erinnern: Unser physischer Körper besteht vollständig aus Erde. Oder? Wo kommt die Materie unseres Körpers her? Von diesem Planeten ursprünglich, von ein paar Kometen abgesehen. Wir sind sozusagen ein Stück Erde auf Rädern, äh . . auf Beinen. Normalerweise sollte sich unser Bewusstsein im Mutterleib und nach der Geburt mit dem neuen Körper verbinden. An dieser Stelle kann man sich noch mal klarmachen, dass dieses Bewusstsein, dass hier neu einzieht, mit dem neuen Körper noch gar nicht viel zu tun hat. Was da ankommt, sind üblicherweise Seelenteile einer Seele, manchmal sogar nur ein Seelenteil, der traumatisiert nach Heilung sucht und der kaum noch Kontakt zur (Über-) Seele hat. Oder es kommen Seelen aus anderen Dimensionen und/oder von anderen Planeten. Also, in diesen neuen Körper, der ein Stück Erde ist, kommt irgendein Bewusstsein hinein, dass durch seine Herkunft und Vergangenheit einen stark unterschiedlichen Bezug zur Materie allgemein und zu diesem Planeten speziell haben kann. Es gibt hier also schon mal zwei Themen: Der Bezug zum Körper und der Materie allgemein und der Bezug zur Erde. Natürlich gibt es einen Zusammenhang: Wer die Materie an sich ablehnt oder gering schätzt, wird auch seinen Körper gering schätzen und die Erde auch. Es gibt viele spirituelle Lehren, die propagieren, dass man seinen Geist über die Materie erheben muss und sich vom Materiellen distanzieren sollte. Wir (Martina und ich) hatten Sitzungen mit Menschen, die in Gruppen dieser Art waren, z.B. Hare Krisna Anhänger und konnten Folgendes beobachten:

> – Die Erdung der Person war weg. Das heißt, ihr Einfluss auf ihr materielles Leben war sehr reduziert.
> - Als Ersatz wurden die Personen in einem künstlichen Energiefeld gehalten, das ein paar Vorzüge zu bieten hatte: Eine Art Wohlfühlen und Leichtigkeit, was einem das Gefühl gab, spirituell fortgeschritten zu sein.

Also, diese Personen haben ihren Einfluss auf die Erde abgegeben. Zu Gunsten von Höherem, wovon sie sich mehr versprechen und vielleicht denken, dass sie im Endeffekt mehr bewirken können, wenn sie sich aus der Materie lösen, verlassen sie auch den Schutz, den ihnen die Erde bietet. Ich möchte noch mal betonen, dass viele Aufstiegswillige, sich das gleiche Denken angeeignet haben. Nun gut, das ist

deren Meinung. Ich denke da halt ganz anders, vor allem, wenn ich an die vielen Wesen denke, die ihren Planeten verloren haben. Ich glaube nun mal, dass es sehr sinnvoll ist, einen physischen Körper und einen Planeten zu haben. Ich glaube, das ist im Sinne der Schöpfung. Und es gefällt mir auch so, wenn auch der jetzige Zustand der Erde und unserer Körper im Allgemeinen zu wünschen übrig lässt. Meine Überzeugung ist, dass wir in einer großen Symbiose mit der Erdseele, mit Erdwesen, Naturwesen, Pflanzen und Tieren uns ein stabiles Paradies schaffen können. Der Einfluss auf unseren eigenen Körper, der zur Zeit viel zu gering ist, wird so stark sein, dass wir uns einen Wunschkörper schaffen können. Über die Erfahrungen, die wir gemacht haben, kann ich sagen, dass der physische Körper und die Erdung keine Hindernis darstellt für das Astralreisen. Im Gegenteil, eine gute Erdung scheint eher ein Schutz bei Astralreisen zu sein. Ich denke auch, dass Telekinese oder sonstige Beeinflussung der Materie erst dann richtig funktioniert, wenn man eins mit der Materie ist und in Harmonie mit ihr zusammenwirkt, aber nicht, wenn man sich geistig weit über die Materie erhebt. Es gibt bestimmt auch andere Methoden die Materie zu beeinflussen, wie das wohl Außerirdische können, aber ich denke, diese Methoden gefallen mir nicht. Wir haben immer wieder erlebt, dass außerirdische Gruppen aus unterschiedlichen Dimensionen ein Wesen aus ihrer Mitte zu uns zum Inkarnieren schicken, mit der Absicht, dass dieses eine Wesen eine Verbindung herstellen soll zwischen Erde/Mensch und dieser Gruppe. Sie wollen uns dadurch mit ihren speziellen Fähigkeiten helfen. Die dunkle Seite passt aber in diesen Fällen sehr gut auf und schnappt sich das Wesen bereits im Embryo-Stadium und baut jede Menge Blockaden und Programme ein, die in eine soziale Isolation und fehlende Erdung führen wird. Wir haben Einigen helfen können sich daraus zu befreien. Die außerirdische Gruppe kann natürlich erst dann richtig zum Zuge kommen, wenn die inkarnierte Person energetisch durchgängig ist. Und wenn die Verbindung zur Erde (Erdseele) da ist, kann die Gruppe auch bei der Rettung unseres Planeten mitwirken. Definitiv stabilisiert eine gute Erdbeziehung eine Person. Fest auf dem Boden zu stehen, d.h. klare Standpunkte bezüglich der Materie und der Erde zu haben und keine Blockaden bzgl. der Erde aus Vorleben oder außerirdischen Manipulationen zu haben, reduziert die Beeinflussbarkeit eines Menschen. Aber die Beeinflussbarkeit hängt nicht nur von der Erdung ab, sondern z.B. auch vom Solar-Plexus und dem Kopf.

Ich habe gerade 3 Punkte genannt für eine gute Erdung:

1. Klare Standpunkte gegenüber der Erde und der Materie.

2. Keine Blockaden bzgl. der Erde aus vergangenen Leben.

3. Keine außerirdischen (oder auch irdische - schwarze Magie) Manipulationen.

Ich denke, ob ich gerne in der Natur bin, ob ich Naturwesen sehen kann, oder mit ihnen reden kann, ob ich Bäume spüre, sie umarme etc., all das sind für mich eher Resultate einer guten Erdbeziehung (Erdung). Aber es trägt wohl zum Erhalten der Erdung bei (speziell wenn jemand Erd- oder Naturwesen heilen kann).

Zu den Blockaden aus vergangenen Leben:

Ganz häufig haben Menschen Probleme im Lendenwirbelbereich, was einen Energiemangel im Wurzelchakra erzeugt. Und ganz häufige Ursache sind frühere Schlachten und Kriege, von denen es ja ausreichend gab. Bei den Schlachten gab es Unmengen von Toten, deren traumatisierte Seelenteile am Ort hängen bleiben. Außerdem hat auch die Erde und die Natur viel Aggression abbekommen. Die Seelen und Energien hängen in der Erde fest und die Erde kann sie nicht loswerden. Aber Menschen, die in ihrer früheren Inkarnation dabei waren bei einer Schlacht, haben noch Verbindung dazu. Und das macht sich dann bemerkbar als körperliches Problem im Lendenbereich, was aber eigentlich nur ein Hinweis ist, dass da was in der Erde steckt, was noch geheilt werden muss. Und tatsächlich - bereinigt man die alten Vorfälle, wird der Rücken besser. Dass sich die Erde mit ihren Problemen auch mal an Menschen hängt, wo sie Heilung erwarten kann, findet Ihr im Artikel Erfahrungen beim Regenmachen.

Nicht zu vergessen - schwarze Magie: Oft wurde ein Stück Land verwünscht, vielleicht um dem Besitzer zu schaden. In Atlantis hat man wohl auch magische Energien benutzt, um zu zerstören. Wer so was mitgemacht hat, wird auch Probleme mit der Erdung haben. Manchen Menschen wurde die Erdung von anderen Menschen zerstört, z.B. auf der Streckbank brach irgendwann die Wirbelsäule. Der untere Körperbereich blieb dann gelähmt und energielos. Diese energetischen Konditionen werden in das neue Leben mit eingebracht. Auch schwarze Magie wurde und wird noch eingesetzt, um Anderen die Erdung zu nehmen. Das Reduziert den Erfolg der Opfer ganz drastisch. Vielleicht noch ein paar Details zu allgemeinen Annahmen:

Braucht die Erde meine schlechten Energien? Soll ich meine schlechten Energien in die Erde schicken?

> Ich denke "**Nein**". Die Erde braucht uns, um ihre negativen Energien (meist von uns oder Außerirdischen) wieder loszuwerden. Bei manchen Heilungen geschieht es, dass negative Energien nach unten weg aus den Füßen fließen. Das heißt aber nicht, dass sie deswegen in die Erde fließen. Wer bei mir Sitzungen gemacht hat, hat vielleicht bemerkt, dass ich die Heilenergie über

die Füße in den Körper schicke. Die kommt aus der Seele und nicht aus der Erde. Es bedeutet nur, dass die Energie manchmal bestimmte Wege im Körper nehmen muss.

Sind die Menschen, die ihr Leben lang am gleichen Ort wohnen besser geerdet?

Ich denke, dieses Verhalten beruht eher auf gewissen Ängsten in anderen Chakren. Eine gute Erdung macht es mir möglich überall auf diesem Planeten leicht Fuß zu fassen. Es macht es mir ebenso möglich meine Gewohnheiten zu ändern und trotzdem stabil zu bleiben. Wenn ich meine Leben lang möglichst wenig Änderung haben will, beruht das eher auf Problemen anderer Art.

Wenn ich mich gut im Körper zentriere, bin ich dann gut geerdet?

Es gibt zumindest einen gewissen Zusammenhang. Wem es an Erdung fehlt, der wird sich auch nicht so gut zentrieren können, zumindest nicht so gut im unteren Körperbereich.

Verbessern Erdungsmeditationen meine Erdung?

Es gibt Menschen, die diese Meditationen auch körperlich spüren. In diesem Falle verbessert es natürlich die momentane Erdung. Ich denke, durch Wiederholung wird sich das auch dauerhaft auswirken. Diese Übungen können aber das Heilen von Wurzelchakra-Blockaden nicht ersetzen. Wer starke Blockaden hat, wird diese Übungen vielleicht auch nicht spüren.

Je schlechter die Erdung eines Menschen, desto empfindlicher reagiert er auf Störenergien. Ein gutes Beispiel ist hier das Thema Handys, Funktürme, Wifi etc. Wer schlecht geerdet ist, reagiert empfindlich auf solche Strahlungen und ist vielleicht gezwungen, sich einen Wohnort fern von Strahlungsquellen zu suchen. Es gibt aber noch viele andere Störenergien auf die diese Menschen empfindlich reagieren und sie sind gezwungen, zu lernen damit umzugehen.
Man darf diese Instabilität nun nicht verwechseln mit Wahrnehmungsfähigkeit. Man kann auch sehr viel wahrnehmen, wenn man geerdet ist und seine Sensoren offen hat. Das wäre dann die richtige Wahrnehmungsmethode: Etwas wahrnehmen, ohne dass es einen umhaut. Ich will hiermit nicht ausdrücken, dass Funkstrahlung unschädlich wäre, sondern nur, dass es ungeerdete Menschen härter trifft.

ENERGIE-POOLS

Sex-Energie-Pools (Pool = Sammelbecken)

Vor ca. 25 Jahren lebte ich in Caracas und begegnete dort einem jungen Burschen mit dem ich mich einen Abend lang über Spiritualität unterhielt. Wir hatten beide sehr interessante Erfahrungen zu berichten. Spät abends erzählte er mir, daß er seinen Vater verloren hatte und daß er sich zu manchen Männern hingezogen fühlte. Oh, oh, das mir! Ich hätte mich in diesem Moment gerne unsichtbar gemacht. Körperliche Beziehungen zu Männern waren für mich eher abschreckend. Der Bursche wollte zum Abschied eine Umarmung und ich war nicht dazu in der Lage. Als ich danach alleine in meinem Zimmer war, geschahen recht seltsame Dinge. Ich spürte, wie eine Energie auf mich einwirkte. In dieser Energie waren homosexuelle Vorstellungen kombiniert mit viel sexueller Lust. Ich verspürte Erregung.

Dadurch blieb ich in dieser Nacht eine Weile mit diesen Energien verbunden. Ich wußte, daß ich eigentlich damit nichts zu tun hatte und ich spürte auch einen Kampf in mir, der aber auf einer unbewußten Ebene ablief. Nach zwei Stunden war alles vorbei. Ich hatte das Gefühl, wenn ich den Burschen umarmt hätte, um ihm einen Gefallen zu tun, dann wäre diese homosexuelle Energie in dieser Nacht wohl noch viel heftiger geworden. Das war das erste Mal, daß ich so eine Energie als Energie-Pool wahrnehmen konnte. Der Pool ist wie ein Energiekonzentrat von Vorstellungen und Gefühlen, dem man bei intensivem Kontakt schwer widerstehen kann.

Die Sex-Pools wirken besonders einfach, weil sie mit viel Lust und Gier aufgeladen sind. [*Anm.: Vergl. dazu Internet-Pornoseiten als virtuell-magische Energiepools*] Es entsteht eine Abhängigkeit, ein Suchtverhalten. Weitere Sex-Pools gibt es für Sado-Maso-Sex, Kindersex etc. Achtung, ich behaupte nicht, daß alle unüblichen Sexpraktiken an Sex-Pools angebunden sind. Ich hatte z.B. eine Patientin, die im letzten Vorleben ein Mann war. Sie konnte einfach keine Lust auf Männer empfinden. Sie fühlte sich natürlicherweise zu Frauen hingezogen, worauf aber auch ihr Herzchakra ansprach. Homosexualität ist also nicht grundsätzlich als gefährlich einzustufen, sondern nur dann, wenn ein Suchtfaktor durch einen Sex-Pool hinzukommt. Ebenso ist an Gruppensex nichts grundsätzlich Falsches. Es gab Zeiten, wo dies eher üblich war. Und es gibt heutzutage Gruppen, in denen es harmonischer zugeht, als in vielen Ehen.

Religiöse und spirituelle Pools

Einen weiteren Energie-Pool habe ich bei Reiki entdeckt. Er besteht aus einer Sammlung, einer Konzentration von Heilenergie. An diesen Pool kann man andocken über die entsprechenden angebotenen Techniken und Einweihungen. Man kommt damit tatsächlich an Heilenergie aber die ist nicht „göttlichen" Ursprungs, wie gesagt wird, sondern sie ist geklaut. Sie ist eine Sammlung von Energien von vielen Seelen, die irgendwie angezapft wurden. Möglicherweise kann dieser Klau mit Hilfe der Einweihungen geschehen. Also den Reiki- Eingeweihten wird grundsätzlich Lebensenergie geklaut und ein Teil davon wird ihnen als Heilenergie wieder zu Verfügung gestellt. Dieses Prinzip wird bei vielen Heiltechniken und Religionen angewendet. Es war nur so, daß es mir bei Reiki zuerst auffiel. Ich habe Menschen von ihren Einweihungen befreit und eine große Last fiel von ihnen ab. Ich möchte auch hier nicht Jeden, der Reiki macht, als gefährlich hinstellen, aber ich persönlich würde mich auch von den nettesten Reiki-Leuten nicht behandeln lassen.

Eine ganz typische, gefährliche Aussage bei Reiki und anderen Techniken heißt: „Ich bin nur Kanal". Die Heilenergie soll nur durch die Hände auf den Patienten fließen. Der restliche Körper des Heilers soll sich ganz raushalten. Ihr merkt schon, daß dies meinen Aussagen widerspricht. Erstens – man muß ganz in Kontakt sein mit dem Patienten, um Fremdeinfluß zu vermeiden. Und zweitens – sitzt ja der göttliche Ursprung bekannterweise in Einem selbst und die Heilenergie sollte also durch die eigene Seele und somit spürbar durch den eigenen Körper fließen.

Der für mich spektakulärste Pool, ist ein Energiepool des Vatikans, den wir einmal in Zusammenarbeit mit unserer dominikanischen Freundin, entdeckt haben. Wir entdeckten unterirdisch viele Stockwerke, ich weiß nicht ob real oder astral, in denen Seelenanteile festgehalten werden. Z.B. Seelenanteile von sogenannten Hexen und Hexern, die während der Inquisition umgebracht wurden, konnten wir dort antreffen. Da unten befindet sich ein großes Potential an astraler Energie. Wir entdeckten, daß z.B. Marienerscheinungen damit gemacht wurden. Auch die Erscheinungen von Fatima wurden daraus produziert. Keine Ahnung, was man damit noch anstellen kann. (Voodoo in Afrika und bei uns in Haiti arbeitet auf die gleiche Weise mit festgehaltenen Seeleanteilen) Der Pool wird streng bewacht von Reptos. Überall trafen wir auf Echsen, die uns angriffen und das tat auch weh. Wir glauben, daß wir einige Seelenanteile befreien konnten, wissen aber nicht wie viele noch da unten sind. Es kann praktisch von Jedem von Uns, der im Mittelalter inkarniert war, ein Teil da unten festsitzen.

Gruselig, eh?

DIE STRUKTUR DES BÖSEN

Vielleicht ist es wichtig unsere Gegner zu kennen, vielleicht auch nicht. Da weiß ich auch noch keine Antwort. Die Drakonier scheinen die machtvollste Position unter den bisher aufgeführten Außerirdischen inne zu haben. Es können aber durchaus machtvollere, nicht in Erscheinung tretende Wesen noch im Spiel sein. Es kann an der Spitze der dunklen Macht sogar ein einzelnes Wesen sitzen, eine Art Satan. Aber davon wissen wir zu wenig.

Sogar über die Drakonier habe ich nicht viele Aussagen gefunden. Wie sehen sie aus? Bei den Beschreibungen, die ich bisher gefunden habe, steht meist der Beisatz "und sie haben Flügel", aber sonst keine Beschreibung. Das läßt erkennen, daß mal wieder Einer vom Andern abgeschrieben hat und man nicht weiß, woher die Information ursprünglich kommt. Einige Menschen berichten, daß sie in unterirdischen, geheimen Anlagen Grauen, Reptos und Drakos begegnet sind, aber auf eine Beschreibung der Drakos bin ich bei denen nicht gestoßen.

Die Echsenwesen (Reptos) und die Drakonier dominieren unsere Astralwelt. Ihre Dominanz ist so stark, daß sich andere Rassen zurückgezogen haben; vor allem in den letzten Jahren. Vor fünfzehn Jahren hatte ich Kontakt mit einer helfenden Gruppe von Geistwesen. Sie sind weg. Als ich vor zwei Jahren versuchte sie zu kontaktieren, gaben sie mir ein kurzes Lebenszeichen und einen Hinweis, daß sie nicht entdeckt werden wollen. Ich stimme hier mit James Bartleys Meinung überein, daß es möglicherweise zur Zeit keine helfende außerirdische Rasse in unserer Reichweite gibt (was nicht heißen soll, daß sich das nicht ändern könnte). Helfende Geistwesen und Geistwesengruppen bestehen wohl eher aus verkleideten Drakos, Reptos und Grauen, so wie dies zum Beispiel bei den aufgestiegenen Meistern der Fall ist.

Ein Teil der Macht dieser drei Rassen besteht wohl darin, daß sie einen anderen Bezug zur Zeit haben. Speziell bei den Drakoniern hatte ich den Eindruck, daß sie nicht an unseren Zeitrahmen gebunden sind und gleichzeitig in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft agieren können. Die Lebensdauer von Drakos und Reptos beträgt wahrscheinlich einige zehntausend Jahre und entsprechend sind ihre Planungen langfristiger angelegt.

Jeder zur Zeit inkarnierte Mensch wurde von ihnen bereits in anderen Vorleben vor tausenden von Jahren traumatisiert und so manipuliert, daß sie Zugriff auf seine astralen Energien haben. Dieser Punkt ist der aller-, allerwichtigste und unsere Parasiten haben viel Aufwand betrieben, damit er nicht öffentlich bekannt wird. Diese leichte Manipulierbarkeit, die sie vor hunderten, tausenden oder

zehntausenden von Jahren in unsere Seelen einprogrammiert haben, ist unser wundester Punkt. Solange sie Teile unserer Seele besetzt halten, sind wir angreifbar, manipulierbar, können sie uns für ihre Zwecke einsetzen, ohne daß wir uns darüber bewußt werden.

In den diversen Gruppen, die sich zusammengefunden haben um diese dunklen Wesen zu vertreiben, wird dieser Punkt mit Nachdruck ignoriert. Ich hatte einige Hoffnung in diese Gruppen gesetzt und bin jetzt enttäuscht über diese gefährliche Ignoranz.

Es wird berichtet, daß es von den Grauen zwei Sorten gibt und dies entspricht auch meiner Wahrnehmung. Die kleinen Grauen sind ca. 1,20 Meter groß und offensichtlich künstlich erschaffene Bioroboter, die Befehle ausführen. Sie führen die Dreckarbeiten durch, die große Masse der Manipulationen an uns. Die großen Grauen sind so groß wie wir. Sie haben mehr Fähigkeiten und mehr eigene Entscheidungsfreiheit. Bartley schreibt zwar, daß man die Grauen nicht beachten muß; sie sind ja nur Helfer der Reptos. Ich glaube aber, daß die Fähigkeiten der großen Grauen beachtlich sind und für uns gefährlich.

Die Bartley-Gruppe hat ja herausgefunden, daß die Grauen die so genannte Screen-Memory auf entführte Menschen überstülpen. D.h. sie sind in der Lage Bilder, Gefühle und Botschaften zu erzeugen und auf Menschen zu übertragen, die in Raumschiffen oder unterirdischen Anlagen manipuliert wurden, so daß diese Menschen nach der Entführung eine falsche Erinnerung mitbringen.

Vor kurzem konnte ich nun einen großen Grauen in einem menschlichen Körper wahrnehmen, wobei ich nicht weiß, ob er einfach die Menschenseele beiseite gedrängt hat, oder wie er da rein kam. Im Unterschied zu einem Repto-Wirt, also einem Repto im Menschenkörper, schien dieser Graue wesentlich besser an die menschliche Art angepasst zu sein. Es besteht die Gefahr, daß er kaum noch als Feind identifizierbar ist. Er benimmt sich überaus freundlich, kommt schmeichelnder Weise an all die Menschen und Gruppen heran, die er täuschen will. Seine Fähigkeit, Illusionen zu erzeugen, benutzt er aktuell als Mitglied diverser Gruppen, dieselben irrezuführen. Seine Hologramme sind praktisch nicht von der Realität zu unterscheiden. Das einzig Auffällige an ihm ist, daß er sich wie ein Musterschüler hervortut und nur schmeichelt, nie kritisiert und sich mit der Zeit zu einem gerngesehenen, unverzichtbaren Mitglied entwickelt.

Ich weiß nicht, ob das für Euch gefährlich klingt, aber ein solches Wesen könnte in einem Gerichtsfall mit Einsatz von falschen Gefühlen und Illusionen bewirken, daß ein Unschuldiger lebenslänglich eingesperrt wird.

So sind jetzt wohl alle drei Rassen in der Lage in Menschenkörpern herumzulaufen.

Es soll ja auch 'Shapeshifters' geben, also Formwandler, die Menschengestalt und auch wieder ihre ursprüngliche Gestalt annehmen können. Ich selbst habe damit keine Erfahrung.

Es mag nun weitere Rassen oder Wesensformen geben, die parallel zu den Reptos an uns saugen. Dies nur der Vollständigkeit halber. Aber wichtiger dürfte wohl sein, inwieweit Menschen in dieser dunklen Struktur mitwirken. Da gibt es wohl an erster Stelle die Illuminaten, von denen die wichtigsten Führungspositionen Reptowirte sind. Wer von ihrem globalen Netzwerk noch nichts gehört haben sollte, kann dies durch 'Links' im Anhang nachholen. Wer noch nichts davon gehört hat, wird es kaum glauben dort zu lesen, daß z.B. die Vereinten Nationen (UNO) und die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) Illuminaten-Nester sind.

Man stelle sich vor, daß der Gründer der Illuminaten, Adam Weißhaupt und Andere, Pläne für die Weltherrschaft entwarfen, die erst in mehr als zweihundert Jahren zum Ziel führen sollen. Kennt Ihr noch jemanden, der so weit voraus denkt? Hier müssen wohl langlebige Wesen dahinter Stecken, eben Astralwesen. Und ihr Erfolg, daß die Illuminaten die reichsten und mächtigsten Menschen auf dem Planeten sind, war nur mit Hilfe astraler Wesen möglich.

Aber man muß kein Illuminat sein, um im Sinne der Reptos zu arbeiten. Jeder, der korrupt ist, jeder, der keine Hemmungen hat, von den Energien Anderer zu leben, ist bereits vom Menschsein getrennt und arbeitet unwissentlich für die Reptos. Im Endeffekt sind auch wir, die wir es vielleicht gut mit der Menschheit meinen, infiziert, wie ich es weiter oben schon beschrieben habe. Genau genommen können wir uns selbst nicht trauen. Auch ein guter Freund kann von den Reptos über eine uralte Verbindung aus einem Vorleben plötzlich gegen dich verwendet werden. Deswegen ist es zur Zeit auch schwierig, größere Gruppen mit positiven Absichten zusammen zu halten. Sie werden mit Agenten infiziert und von den Grauen astral bearbeitet.

Laut Bartley und anderen Quellen gibt es die so genannten 'Milabs' - bedauernswerte, durch Militär (CIA) entführte, meist junge Leute. Diese werden durch Folterungen zum Einen gefügig gemacht und zum Anderen kommt es bei krassen Schmerzen zu Astralkörperaustritten. Mit dieser Methode lernen die Milabs ihren Körper astral zu verlassen, was dann später auch ohne Folter funktioniert. Recht willenlos und gehorsam führen sie alle Arten von Aufträgen aus. Astrale Spionage, astrale Angriffe und Ähnliches. Es soll über eine Million Milabs geben. Mehr Details findet man in einem sehr ausführlichen Bericht von Bartley (siehe Anhang), leider nur in Englisch.

Mit den Milabs empfindet man wohl Mitleid, obwohl man sie energetisch abwehren muß, wenn sie angreifen. Bei korrupten Menschen oder den

menschenverachtenden Illuminaten fällt einem das Empfinden von Mitleid schon schwerer. Ich glaube aber, daß man bei Allen in vergangenen Leben auf Folter und Zwang stoßen wird, die ihnen keine andere Wahl ließ, als auf die dunkle Seite überzuwechseln. Wer also im aktuellen Leben korrupt ist, ohne daß er offensichtlich dazu gezwungen wurde, ist schon in früheren Leben weit von seiner Seele getrennt worden. Heilung wäre angesagt, aber das astrale Überwachungssystem der Reptos läßt dies nicht so leicht zu.

Die kleinen Grauen sind ja Robots aber bei den großen Grauen bin ich mir ziemlich sicher, daß bei ihnen die gleichen Gesetzmäßigkeiten gelten; d.h., daß auch die Grauen aus tiefer Verletzung heraus "herzlos" handeln und sie gefühlsmäßig abgestumpft sind.

Es gibt ein Buch von einem Hellseher (Remote Viewer) des CIA (Name vergessen[*Anm.: Ed Dames?*]), der beschreibt, eine Szene auf dem Planeten der Grauen. Er sieht aus der Vogelperspektive wie die Grauen mit hektischem Bemühen versuchen ihren Planeten zu retten. Sie kämpfen mit Klima- und Energieproblemen und es kommt deshalb zu gewaltigen Katastrophen. Der Hellseher entdeckt auch Raumschiffe, die um den Planeten herum positioniert sind. Unbemerkt von den Opfern erzeugen diese Schiffe die Klima- und Energieprobleme der Grauen.

Abgesehen davon, daß das Gleiche auf unserem Planeten stattfinden soll, halte ich diese Geschichte für möglich. Es gibt noch einen weiteren Grund, warum ich glaube, daß die Grauen nicht grundsätzlich böse sind. So vor zehn Jahren habe ich astral einen Grauen wahrgenommen, der war ganz weiß. Er machte mich auf einige Dinge aufmerksam, die Karin und mich persönlich betrafen. Das Überraschende dabei war, daß ich starke Liebe verspürte und mir die Tränen kamen. Trotzdem, wenn Euch die Grauen angreifen, wehrt Euch, versucht sie nicht zu heilen - es könnte zur Falle werden.

Viele Menschen verallgemeinern gern und stellen gern universale Regeln auf. Dies würde ich tun, wenn ich behaupten würde, daß auch die Reptos und Drakos so tief verletzt sind, daß ihnen nichts anderes übrig bleibt als böse zu sein. Das klingt auch sehr erleuchtet und das Gros der spirituellen Menschen würde sicher zustimmen. Ich kann aber nur sagen "Ich weiß es nicht, ich habe nicht die geringste Ahnung".

Was tun?

Ich habe mal irgendwo im Internet was gefunden, wo ein Außerirdischer sagt, daß von der menschlichen Rasse kein eindeutiger Ruf zu vernehmen ist, gerettet zu werden. Und sie könnten deswegen nicht einschreiten. Es geht mir jetzt nicht

darum, ob dies wirklich ein Außerirdischer gesagt hat, aber der Grundgedanke scheint mir treffend. Viele Millionen Menschen, die Illuminaten und ihre Helfer, arbeiten vollkommen bewußt daran, die Menschheit in einen Sklavenzustand zu transformieren. Noch wesentlich mehr Menschen sind einfach nur korrupt und helfen so bei der Verschlechterung unsere Situation mit. Drogensüchtige, Alkoholiker, Schwarzmagier und viele religiöse Sekten bringen sich in mediale Geisteszustände und erlauben dadurch feindlichen Geistwesen freien Zutritt in unsere Realität. Da liegt unser Hauptproblem: Wir Menschen ziehen nicht am gleichen Strang. Wir verzehren unsere Kräfte, indem wir sie gegen uns selbst richten.

Es gibt eine ganze Reihe von Gruppen, die astrale Sitzungen durchführen, in denen sie feindliche Geistwesen angreifen, feindliche Pläne durchkreuzen, negative Energien an diversen Orten der Erde auflösen und Ähnliches. Ich wäre der letzte, der diesen Gruppen keinen Erfolg wünschen würde. Enttäuscht war ich jedoch, zu bemerken, daß die Mitglieder, die ich kennen gelernt habe, kaum Interesse zeigten, ihre Repto-Fernsteuerungen aus den vergangenen Leben aus ihrer Seele auszubauen. Ich stieß auf Widerwillen und Aggression. Zum Nachdenken bringt mich auch die Tatsache, daß diese Gruppensitzungen immer erfolgreich verlaufen. Wir gewinnen immer - wie im Kino.

Ihr seht schon, worauf ich hinaus will. Ich plädiere dafür, daß der erste Befreiungsschritt darin bestehen muß, sich selbst aus den alten Repto-Bindungen zu befreien. Wenn jemand keinen Bezug zu seinen vergangenen Leben hat, dann nur deshalb, weil dafür von unseren Feinden gesorgt wurde. Es gibt durchaus keinen göttlichen Plan unsere Vorleben vergessen zu müssen. Es ist ein teuflischer Plan, der unsere Seele in einem zersplitterten Zustand hält, was uns zu schwachen, leicht manipulierbaren Wesen macht.

Um solche alten Repto-Bindungen lösen zu können, braucht man Erfahrung im Umgang mit astralen Energien. In den anderen Rubriken biete ich deswegen möglichst viel Information und Möglichkeiten an, den Umgang mit astralen Energien zu erlernen.

Anhang

In der ursprünglichen Version dieses Artikel von 2006 beschrieb ich lemurianische Geistwesen als mögliche geistige Helfer. Ich hatte über ca. 3 Monate diverse seltsame Erfahrungen gesammelt, die dann aber wieder nachließen. Die Ereignisse lassen keine eindeutigen Schlüsse zu. Vielleicht haben sie geholfen einige Unwetter abzumildern. Vielleicht haben sie mich vor einigen Angriffen geschützt. Aber ich

bin mir nicht mehr sicher.

Kontakt zu Delfinen hatten wir, solange eine einheimische Freundin bei uns mitgearbeitet hatte. Als sie eines Tages von einem dunklen Wesen umgepolt wurde, hörte die Zusammenarbeit und somit der Kontakt zu den Delfinen auf. Ich glaube, daß sie gute geistige Mitkämpfer sind, aber ich laß dieses Thema eben beiseite.

Andererseits hatte ich eines Tages, als ich entspannt im Planschbecken lag, einen unerwarteten Kontakt mit einer Languste. Man stelle sich vor - eine Languste! Ich wußte nicht, was ich davon halten sollte. Ich entschied mich einfach wahrzunehmen, was geschieht. Und die Languste führte mich an einen Ort, einen kleinen Hügel ein paar Meter unter der Wasseroberfläche. Langsam kamen Bilder und Gefühle dazu. Es war ein ehemals bewohnter Ort über Wasser. Jetzt war er abgesunken und eine unangenehme Energie lag auf ihm. Die Languste zeigte mir dann eine dunkle Languste, die ein bis zwei Meter lang war. Ich spürte, daß sie den Ort bewachte, oder besser gesagt einen Fluch, eine Magie, die auf dem Ort lag.

Ich weiß heute nicht mehr wie, aber ich konnte den Fluch auflösen. Die große Languste trieb danach leblos im Wasser. Danach kamen eine Menge Seelen aus dem Hügel heraus. Ich sah Schmiede, Schreiner, Metzger, alles in allem, wie man sich die Bewohner eines Ortes im frühen Mittelalter vorstellt. Viel Energie floß durch meinen Körper, was immer geschieht, wenn Seelenteile anderer Menschen durch meinen Energiekanal zur Seele zurückfließen.

Nach diesem Ereignis konnte ich nachvollziehen, das z.B. Indianer Kontakt mit einem Adler haben, der ihnen Dinge zeigen kann, über die sie hinweg fliegen oder auch Dinge aus der Astralwelt und Ähnliches. Also in dieser Hinsicht gibt es wohl viele potentielle Helfer. Schön, zu wissen, daß sogar Langusten auf unsere Seite sind.

Das Thema Orgonit laß ich ebenfalls weg. Es hat auf Karin und mich keine Wirkung gezeigt. Ich sage damit nicht, daß es keine Wirkung hat. Ich möchte das Thema in meiner Website ignorieren. Es gibt genug andere Informationsquellen.

ERLEBNISSE MIT AUSSERIRDISCHEN

Vorwort

All die Wesen, die ich alleine, oder später in Sitzungen zusammen mit Martina gesehen habe, waren in astraler Form anwesend. Es gab allerdings ein Ausnahme-Erlebnis, wo auch optisch sichtbare Flugobjekte dabei waren. Viele dieser Wesen mögen ihre eigene Realitätsebene haben aber wir können sie wohl nur wahrnehmen, wenn sie sich uns über die Astralebene nähern oder sich in unserer Realität manifestieren. Eine Manifestation haben wir jedoch noch nicht erlebt. Ihre astrale Präsenz erzeugt ein Bild von ihnen, das bei intensiver Präsenz fast schon optisch wahrnehmbar wird. Reptos haben sogar eine astrale Geruchsausstrahlung, einen Verwesungsgeruch, faule Eier Geruch, den z.B. Martina wahrnimmt, meist schon bevor sie den Repto sieht. Wenn man nicht so hellsichtig ist wie z.B. Martina kann man auch manche Wesen unterscheiden anhand der Gefühle, die sie in uns erzeugen. Viele bösartige Drakos strahlen Angst aus, das kann bis zum Zittern der Knie und zur Handlungsunfähigkeit führen und viele Insekten-artige Rassen erzeugen Stress oder Nervosität, weil ihre Frequenzen für uns nicht kompatibel sind. Aber darüber mehr in den einzelnen Kapiteln. Alle Aussagen sind als eine Momentaufnahme zu verstehen. Unsere Wahrheit und das Wissen über die Außerirdischen verändert und erweitert sich ständig. Ich unterscheide Außerirdische von Astralwesen. Letztere existieren meiner Ansicht nach nur in der Astralebene, d.h. sie haben keine eigene Realitätsebene.

Die Grauen und ihre traurige Geschichte

Ich schreibe fast immer nur selbst Erlebtes und vermeide es mich auf andere Quellen zu beziehen, von denen ich nicht viel weiß. In diesem Falle mache ich eine Ausnahme, weil die Information aus einem Buch, das ich vor vielen Jahren gelesen habe den ganzen eigenen Erlebnissen den richtigen Zusammenhang zu geben scheint. Es ist wie das fehlende Puzzle-Stückchen. Namen von Buch und Autor hab ich vergessen. Autor war ein Remote-Viewer (Fernhellseher) des US Militärs. Die Aussagen, auf die es mir ankommt sind Folgende:

- Die Grauen haben auf ihrem eigenen Planeten gelebt.
- Sie sind einer Invasion zum Opfer gefallen, die sie als solche nicht erkannt haben.

- Für sie unsichtbar erzeugte eine andere Rasse (ich schätze auf Reptos) Katastrophen auf ihrem Planeten.
- Nachdem das Überleben auf ihrem Planeten kaum noch möglich war, boten sich die Invasoren als Retter an.
- Bedingung für die Hilfeleistung war, dass sich die Grauen unterordnen mussten.

Soweit das Buch. Was jetzt kommt ist von Martina und mir. [Jetzt, 2 Wochen, nachdem ich Obiges über die Grauen geschrieben habe, haben wir in einer Energiesitzung die Bestätigung dieser Geschichte erhalten. Ja, die Invasion des Planeten der Grauen hat stattgefunden. Es war entsetzlich. Die Grauen lebten üblicherweise als Mann und Frau zusammen. Während der Invasion wurden die Familien zerrissen.]

Die Grauen waren ursprünglich eine Rasse großer, schlanker Wesen. Vielleicht lebten sie unter geringerer Anziehungskraft als wir. Körper- und Gesichtsform waren anders, als auf den Bildern von den Grauen, die man heute üblicherweise findet. Es gab Männer und Frauen. Und Kinder wurden so gemacht wie bei uns. Ursprünglich waren sie wohl eher weiß bis hellgrau und auch silbergrau. Ich habe einen solchen Silbergrauen gesehen, der auf Grund seiner Herzensqualitäten eine angenehme und sichtbare Ausstrahlung hatte. Dadurch erschien er mir silbergrau-metallic. Was nach der Invasion geschah war extrem schlimm und es hat die Grauen dazu gemacht, wie sie heute beschrieben werden: Böse, angst- erregend hässlich, gefährlich und gefühllos. Die Reptos haben es sich erlaubt mit den Grauen zu machen, was sie wollen. Die großen Grauen, die fast noch ihre ursprüngliche Form behalten haben, haben Implantate im Kopf (wie wir gesehen haben) und ich nehme an, dass sie eine Menge Gehirnwäsche hinter sich haben. Sie haben spezielle Fähigkeiten und leisten damit den Reptos nützliche Dienste. Sie können sehr selbstständig handeln, aber nur soweit es ihr Implantat erlaubt.

Alle anderen Formen der Grauen sind möglicherweise künstlich gezüchtet worden. Die 1,20 Meter große Version wird oft als seelenloser Bioroboter bezeichnet. Wir haben Erlebnisse die dieser Aussage widersprechen. Vielleicht gibt es verschiedene Versionen. Aber auf alle Fälle hat man versucht sie möglichst fern von ihrer Seele zu halten, falls sie eine hatten. Sie wurden gekreuzt mit allen möglichen gefühllosen und bösen Wesen, damit sie garantiert ausreichend böse sind um ihren teuflischen Herren besser zu dienen. Ich denke, dass viele Kreuzungen auf der Astralebene mit bösartigen astralen Geistwesen gemacht wurden. Es wurden so die aller grässlichsten Wesen mit üblem Charakter geschaffen. Weibliche Graue

wurden abgeschafft oder weggezüchtet. Vermehrung gab es nur noch über kontrollierte Manipulation.

Das ist das Schicksal der meisten Grauen. Aber es gibt einige Wenige, die diesem Schicksal entronnen sind und es gibt auch wohl Welche, die sich aus der Sklaverei befreien konnten, manche auch nur kurzzeitig. Keinem dieser Außenseiter geht es gut, soweit wir das sagen können. Sie halten sich versteckt, sind ständig auf der Hut, um nicht erwischt zu werden. Wenn sie mit uns Kontakt aufnehmen bringen sie sich in Gefahr und wir trauern heute noch um einen, der uns geholfen hat und wohl danach in Gefangenschaft geriet.
Positive Erlebnisse mit Grauen sind selten, sei es, dass nur noch wenige positive Graue übrig sind, oder dass sie an uns nicht herankommen. Negative Erlebnisse mit Grauen sind jedoch alltäglich geworden. Ständig mischen sie sich in unser Leben ein und versuchen zu verhindern, dass etwas Positives zustande kommt. Obwohl die Grauen in einer bedauerlichen Situation sind, rate ich davon ab, Graue heilen zu wollen. Es ist vergleichbar damit, bösartige, gemeine, korrupte Menschen heilen zu wollen. Alle haben ungefähr die gleiche Gehirnwäsche, aus der sie nur schwer raus kommen. Die Grauen haben aber wesentlich gefährlichere Fähigkeiten und wer damit nicht umgehen kann, hat schnell einen Grauen im Pelz sitzen.

Positive Erlebnisse mit Grauen

Der Weiße
Meinen ersten Grauen habe ich 1998 in München wahrgenommen. Meine Frau (damals Freundin) Karin hatte Zahnprobleme. Im Laufe des Abends tauchte er auf. Er zeigte sich mir sehr deutlich. Er wollte wohl gesehen werden. Er war ganz weiß. Ich war erstaunt, denn es widersprach dem, was ich bisher gelesen hatte. Er kam heran und deutete auf einige Stellen an Karins Zähnen. Ich verstand, dass er auf astrale Manipulationen aufmerksam machen wollte. Als er ging, war ich total gerührt und mir kamen Tränen. Sein Herz hatte meines berührt und ich spürte wie liebevoll dieses Wesen war. Staun! Ein Grauer, der aufs Tiefste mein Herz berührt, das war mir neu. Ich war aber auch enttäuscht, dass er so schnell wieder weg war. Erst Jahre später konnte ich herausfinden, dass es ihrer eigenen Sicherheit dient ihre Auftritte möglichst kurz zu gestalten. Ebenso zur Sicherheit der Grauen, die auf unserer Seite waren, darf ich einige Erlebnisse hier nicht berichten. Weiterhin werde ich auch nicht mal die Namen der Grauen nennen. Diese Namen waren zwar nicht ihre wirklichen Namen, sie galten nur zwischen ihnen und uns, aber es gab einen gewissen Bezug zu ihrem wirklichen Namen.

Der kleine Helfer

Der Kleine tauchte irgendwann im Laufe des Jahres 2010 auf. Ich kann mich kaum noch erinnern, was er so alles für uns gemacht hat. Ich glaube er kam so eine Woche lang zu unseren Sitzungen. Ich erinnere mich speziell an eine Sitzung, wo er in Martinas Energiesystem etwas verbessern wollte. Er arbeitete an ihr und sie spürte auch was davon. Dann sagte er „So, ich muss jetzt deine Synapsen für eine Weile lahm legen". Martina ängstlich: „Du, Franz, was sind Synapsen?" Ich: „Das sind so Übergänge in den Nervenleitungen. Wenn man die lahm legt, dann dürftest Du nichts mehr spüren". Immer noch misstrauisch ließ sie ihn dennoch gewähren. Und dann versank sie in die tiefste körperliche Entspannung, die sie jemals hatte. Ein Zustand, den sie gerne so behalten hätte. Aber nach einer halben Stunde musste er sie wieder auf „normal" schalten. So nach ca. einer Woche kam der Kleine nicht mehr. In einer Sitzung konnte Martina ihn aber lokalisieren. Er war gefangen in einem Kasten, der sich in einer größeren Anlage der Reptos befand. Diese Anlage diente gleichzeitig als Gefängnis, sowie auch zur Umprogrammierung. Mit einem Blitzangriff konnten wir ihn trotz Wächtern da wieder raus holen und dann brachte er sich selbst in Sicherheit. Wochen später zeigte er sich noch mal kurz um uns zu informieren, dass er in Sicherheit war.

Der Silbergraue

Der Silbergraue ist der Invasion entkommen. Ich sah ihn, wie er an einem sehr schönen Platz auf unserem Planeten stand, eine Art Oase mit einem See, Palmen, alles wunderschön. Er hatte eine starke herzliche Ausstrahlung. Die gab ihm in der Astralebene ein Silbergrau-metallic Aussehen. Aber er war sehr traurig. Er wusste, er konnte nicht mehr auf seinen Heimatplaneten zurück. Er musste seine Rasse verlassen. Als Ausweg blieb, hier, auf unserer Erde zu inkarnieren. Er war unheimlich einsam und traurig. Heute fühlte er sich noch genau so traurig und einsam. Nach einigen Inkarnationen ist er jetzt hier auf der Karibikinsel gelandet. Zustand: Körper miserabel, Finanzen miserabel, Psyche miserabel, Beziehung nicht akzeptabel, etc. Die Reptos kontrollieren in praktisch genauso, wie die anderen Grauen, mit dem Unterschied jedoch, dass sie ihn nicht zwingen können, Böses zu tun. Mittlerweile haben wir in Sitzungen auch bei anderen Menschen herausgefunden, dass sie ursprünglich mal Graue waren. Ein tief sitzender Schmerz bei diesen Menschen führte uns direkt in die Geschehen der Invasion ihres Planeten.

Die Seelensucher

Mein Kater Miko hatte infizierte offene Hautstellen, die sich auf seltsame Weise geheilt hatten (siehe Link). Nach einigen Monaten kam das gleiche Problem aber

wieder zum Vorschein und es besteht nun schon über 2 Jahre trotz aller Behandlungen. Energiesitzungen wiesen immer wieder auf Graue hin ohne das dies jedoch geholfen hätte. Offensichtlich machen die Grauen regelmäßig etwas um die Stellen infiziert zu halten. Als wir ihn damals (Link) einschläfern lassen wollten, haben sie aufgehört ihn zu infizieren und er hatte sich innerhalb einer Woche geheilt.

Bei einer Energiesitzung vor 3-4 Monaten gelang es Martina mit einer Gruppe von kleinen Grauen zu „kommunizieren". Wir fragten sie, warum sie das machen. Die Antwort hieß: „Ihr macht doch auch Tierversuche". „Grumpf!" Irgendwie hatten sie ja recht. Wir sagten: „Martina und ich machen keine Tierversuche und wir sind auch gegen Tierversuche und außerdem ist Miko unser Freund!" Als nächstes sagten sie: „Ihr seid Heuschrecken, ihr seid Parasiten!" Noch mal grumpf! Ich konnte mir gut vorstellen, dass es von außen so aussieht, dass die Menschheit einen Eindruck von Heuschrecken macht – alles nutzen, was da ist – alles wegfressen.. Ich sagte: „Ihr solltet verstehen, dass der Einfluss der Reptos die Menschen zu blinden und machtlosen Wesen gemacht hat, dass dies aber nicht ursprünglich so war. Außerdem seid ihr Grauen manipuliert und programmiert, uns Menschen als Parasiten zu sehen. Versucht bitte die Wahrheit zu sehen!"

Sie blieben eine Zeit lang ruhig. Dann sagte ihr Sprecher: „Die Leere füllen." Diese drei Worte hatten es in sich. Sie bemerkten die Leere, denn man hatte sie ja seit der Invasion von der Seele abgeschnitten. Sie hatten wohl jetzt festgestellt, dass bei Martina und mir etwas ist, was ihnen fehlt. Wir können nicht genau sagen, was bei denen passiert ist, aber es gab jetzt keine Feindschaft mehr. In den nächsten Wochen kamen sie immer mal wieder, so alle zwei Tage vielleicht. Die Kommunikation war nicht einfach, bei mir nur über die Gefühlsbasis und Martina konnte ab und zu was verstehen. Ich mache abends, wenn ich im Bett liege üblicherweise eine Art astralen Virenscan. Das heißt, ich nehme nacheinander Kontakt auf mit Karin, den Katzen, dem Haus, dem Auto, dem Grundstück und der Erde unterhalb des Grundstücks. Ich prüfe jeweils nach aktuellen Anwesenheiten von dunklen Geistwesen, feindlichen Außerirdischen, Verstorbenen, dunklen Energien. Wenn etwas zutrifft spüre ich einen Energiefluss, welcher dann auch gleich das Problem entsorgt. Eines abends, nachdem ich alles durch hatte, spürte ich dennoch eine Anwesenheit. Bei Abfrage „außerirdisch" kam Energie. Abfrage: Freunde? „Ja". Es waren unsere Freunde und sie fühlten sich gut an. Im Herzen war Freude. Aber nach 5 Minuten waren sie wieder weg. Ich fragte sie einmal, warum sie immer so schnell wieder verschwinden. Daraufhin zeigten sie mir ihren Chef, einen grimmigen, kleinen Grauen mit sehr bösartiger

Ausstrahlung. Ich verstand. Sie werden kontrolliert und es bleibt ihnen nicht viel Bewegungsfreiheit.

Und so geschah es häufig in dieser Zeit. Sie kamen meist abends kurz vorbei. Eines Tages hatte sich in meinem Knie etwas verrenkt. Ich glaube heute, dass ich etwas von der Erde aufgeschnappt hatte, aber zu dem Zeitpunkt wusste ich das noch nicht und konnte es deshalb nicht heilen. Jetzt ratet mal, wer abends kam uns mein Knie heilte? In meiner Skype-Sitzung mit Martina am nächsten Abend hab ich Martina davon berichtet und schon konnten wir beide sie schon wieder spüren. Die Kommunikation die dann ablief ging fast nur über Gefühle. Wenn wir etwas ansprachen, was sie bejahten kam ein Schwall von angenehmer Energie. Wenn die Antwort „nein“ war, kam keine Reaktion. Martina saß zuhause am Fenster und schaute in den Sternenhimmel. Da kamen 3 Lichtpunkte angeflogen. Sie dachte, das wären 3 Sternschnuppen. Aber erstens ist das sehr ungewöhnlich und zweitens blieben sie dann mitten im Bild stehen und erloschen erst mal.

Wir fragten: „Seid ihr das?“ Die drei Punkte leuchteten auf und gleichzeitig ein Energieschwall bei uns beiden. Das war eindeutig. Wir stellten weitere Fragen, die ich leider wieder vergessen habe. Die waren auch nicht so bedeutend. Jedenfalls wurden alle Ja-Antworten mit Energie und Aufleuchten, jedoch nur noch eines Leuchtpunktes, beantwortet. Am Schluss leuchteten alle drei noch einmal auf und flogen dann weg. Nach ein paar Wochen tauchten sie nicht mehr auf und wir wissen nicht, was mit ihnen geschehen ist. Und wer nun glaubt unser Kater wäre geheilt, der täuscht sich. Was auch immer bei unserem Kater experimentiert wird läuft weiter. Die kleine Gruppe von Freunden, die in einem nazi- artigen Überwachungssystem lebt, hat wenig Einfluss auf die laufenden Projekte. Schließlich sind auch wir nicht in der Lage Tierversuche auf unserem Planeten zu stoppen, geschweige denn irgend einen der irrsinnigen Kriege zu stoppen. Das läuft weiter, gegen unseren Willen. Also können wir unseren grauen Freunden keinen Vorwurf machen.

Der Rebell

Er erschien bei einer Heilungssitzung, während wir versuchten ein aggressives Astralwesen loszuwerden. Er kam, nahm es und sperrte es weg. Er war ein großer Grauer mit einer liebevollen Ausstrahlung. Wir mochten ihn sehr, weil wir ihn so gut spüren konnten. Innerhalb einiger Wochen tauchte er immer wieder bei Sitzungen auf und half mit. Wir hatten uns schon an seine Mitarbeit gewöhnt, als er wieder verschwand. Die Umstände seines Verschwindens wurden sehr vernebelt.

Es kam mal eine Information, dass es ihm gut gehe, aber die Aussage war nicht vertrauenswürdig – zu viel unstimmige Energien. Dann konnte Martina ihn einmal wahrnehmen in einer verzweifelten Haltung. Sein Ausdruck war wie „ich habe etwas falsch gemacht, ich bin in eine Falle getappt!“ Helfen konnten wir ihm nicht. Es blieb Trauer. Er gehörte zu einer Gruppe von Rebellen, die außerhalb des Imperiums eine Existenzlücke gefunden hatten. Er erklärte uns, dass sie ständig auf der Hut sein müssen um in ihrem kleinen sicheren Bereich überleben zu können. Er ermahnte uns, immer wieder unser Umfeld auf Feinde und feindliche Aktivitäten zu überprüfen um Angriffe rechtzeitig zu unterbinden.

Diese Frucht heißt bei uns Pomelo. So ähnlich sehen die Grauen aus. Ich weiß, ich sehe hier schlimm aus, aber ich konnte kein weiteres Bild mehr machen, weil wir die Pomelo gegessen haben. Schmeckt ähnlich wie Grapefruit. Ich möchte hinzufügen, dass mittlerweile weitere Begegnungen mit positiven Grauen stattgefunden haben. Ich will es aber bei den bisher aufgeführten Geschichten belassen.

Negative Erlebnisse mit Grauen

Am weitesten verbreitet ist wohl die Information über Graue, dass sie diejenigen sind, die die abscheulichen Entführungen vornehmen. Das deckt sich auch mit unseren Wahrnehmungen. Die Grauen, aber auch Andere sind offensichtlich in der Lage, Personen (vielleicht nicht Jeden) körperlich oder astral zu entführen. Es gibt ein interessantes Video über eine Entführung. Ich halte es für authentisch. Kurze Erläuterungen zu diesem Video: Das Opfer, eine Frau, beobachtete zuerst immer häufiger schwarze Hubschrauber über ihrem Haus. Etwas später tauchte an deren Stelle ein Ufo auf. Noch mal etwas später hatte sie den Verdacht entführt worden zu sein. Sie sprach mit ihrem Mann darüber und der hatte die Idee, eigentlich nur zu ihrer Beruhigung, eine Infrarot-Kamera im Schlafzimmer anzubringen. Eine Aufnahme dieser Kamera zeigte, wie die Frau aus ihrem Bett verschwindet und dreizehn Minuten später wieder auftaucht. Die dreizehn Minuten wurden im Video auf eine Minute gekürzt. Die Infrarot-Aufnahme war nicht auf PC übertragbar (Format-Problem). Deshalb wurde die Aufnahme vom Überwachungs-Monitor mit einer Video-Kamera gefilmt (was eine Fälschung schwieriger macht). Schaut Euch die schockierende Aufnahme an, aber kommt wieder zurück.
Link zum Video.

Entführungen und versuchte Entführungen bei mir

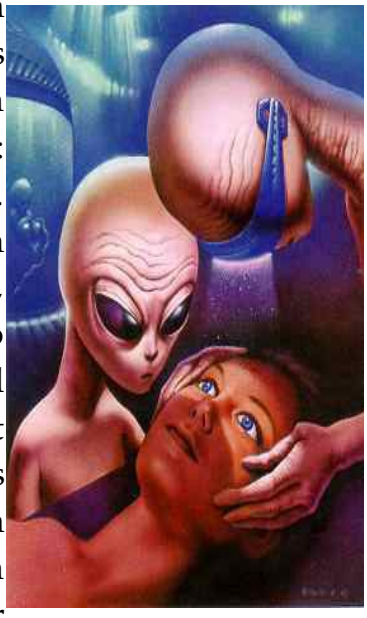
Martina hat auch bei mir eine Entführung festgestellt, von der ich aber keine Erinnerung habe. Ich glaube aber, dass sie Recht hat, denn zumindest hab ich einen Einfluss der Grauen in meiner rechten Gehirnhälfte, den sie ab und zu benutzen, um meine Wahrnehmung zu beeinflussen. Wenn dies geschieht spüre ich einen Druck in meinem Schläfen-Bereich. Ich weiß dann, dass ich der Information nicht trauen kann. Laut Martina geschah die Entführung während meiner Zeit in USA (wie passend) zwischen 1985 und 88. Man hat mich in eine wüstenartige Gegend gebracht und dort haben mich sechs große Graue manipuliert. Vor ein paar Wochen haben wieder sechs große Graue versucht mich zu entführen. Das ist ihnen nicht gelungen, aber die Vorbereitungen waren höchst interessant. Der Tag war extrem beschissen für Karin und mich. Wegen jeder Kleinigkeit gab es Missverständnisse und Ärger. Die Häufung von Missverständnissen sind übrigens ein guter Anzeiger für die Anwesenheit von Grauen und Reptos. Wir Beide wussten ja, dass Graue einwirken, aber sogar darüber haben wir noch Streit bekommen. Die Grauen gaben sich viel Mühe. Unser Streitpegel stieg und stieg. Vernünftige Überlegungen hatten keine Chance mehr. Am Abend waren wir dann soweit, dass jeder dachte mir dem/mit der bin ich aufgeschmissen. Da ist kein Verständnis mehr möglich.

Ich hatte das Gefühl 'ich brauche jetzt meinen eigenen Raum' und legte mich unten zum Schlafen hin, während Karin, wie immer, nach oben ging. Das ist noch nie passiert bisher. Jeder fühle sich vollkommen allein. Kurz nachdem ich mich hingelegt hatte spürte ich das angenehme Gefühl leichter zu werden. Erst freute ich mich, aber als ich immer leichter wurde und ich dann auch noch sechs große graue Köpfe sehen konnte war ich sofort wieder voll bewusst und stoppte damit den Vorgang. Ich ging sofort zu Karin hoch um zu schauen, ob sie sie auch entführen wollten. Aber bei ihr war alles klar und unser Verständigungspegel wurde auch wieder besser.

Unbemerkte alltägliche Eingriffe

Wir saßen zu fünft an einem Frühstückstisch in einem Hotel; drei spirituell inklinierte und zwei weniger spirituelle Personen. Das Gespräch fing an für mich interessant zu werden, ging aber dann in für mich belanglose Themen über. Das kann ja passieren, dennoch war ich lange sehr unzufrieden. Wieder zuhause

fühlten Karin und ich uns nicht wohl. Als später Martina auf Skype erschien erzählten wir ihr, dass wir mit Freunden beim Frühstück waren und uns jetzt nicht wohl fühlten - mehr nicht. Sie schaute mal nach was los ist und sah Folgendes: Mitten im Gespräch und mitten auf dem Tisch tauchte ein Grauer auf. Er machte irgend etwas mit Energie, was alle fruchtbaren Gespräche abmurkste und ein allgemeines Unwohl-fühlen verursachte.



Der nächste Vorfall war an einem Ort, wo wir gerne am Wochenende hingehen und wo ein ganz gemischtes Publikum vorhanden ist. Als wir heimkamen fühlte sich Karin schlecht. Auch hier schaute Martina nach. Ergebnis: An dem Ort tauchten circa fünf Reptos mit fünf Grauen auf. Die liefen dort einfach ungesehen zwischen den Menschen herum. Ein Grauer warf eine Art Gift in Karins Energiefeld, worauf sie sich schlecht fühlte. Daraufhin konnte der Repto bei Karin Lebensenergie absaugen. Das muss man sich mal vorstellen! Er lässt seinen grauen Diener Gift werfen damit er Energie absaugen kann. Welche Arroganz! (Übrigens glaube ich nicht, dass Reptos und Co unsere negativen Energien, wie Angst und Schmerz haben wollen oder davon leben. Angst und Schmerz dienen aber dazu unser Lebensenergie absaugen zu können. Wenn wir Angst haben oder Schmerzen sind unsere Chakren leichter anzapfbar. Unser Schutz wird schwächer. Sie können ja auch unsere Fähigkeiten klauen und diese benutzen, indem sie Seelenteile von uns gefangen halten. Also sie brauchen schon positive Lebensenergien. Was sie jedoch nicht vertragen sind positive Seelenenergien, die aus dem Ursprung kommen.)

Das sind jetzt nur zwei Beispiele vom alltäglichen Wirken der Grauen, aber sie reichen wohl schon zum Aufwachen. Ihr häufigstes Eingreifen betrifft wohl das Erschaffen von Missverständnissen und emotionalen Schieflagen zwischen Partnern und Gruppen. Sie finden die Schwachpunkte der Beteiligten und drücken gnadenlos darauf herum. Das ist alles so einfach für die. Ich werde am Schluss dieses Artikels darauf eingehen, wie man mit diesen Einflüssen, aber auch mit den anderen negativen Wesen umgehen kann.

Die graue Filmproduktion

Soweit ich es erlebt habe sind die Grauen Meister darin astrale Hologramme und ganze Videos zu erschaffen, die speziell hellsichtig begabten Menschen falsche Realitäten vortäuschen. Wir sind auch schon darauf reingefallen und haben wohl

im Laufe der Zeit gelernt Täuschungen zu erkennen. Ich warne ganz speziell davor, mit mehr als zwei, drei hellsichtigen Personen gleichzeitig zu arbeiten. Zwei, drei Personen können sich besser miteinander absprechen als größere Gruppen. Bei Gruppen entsteht eben die sogenannte Gruppendynamik. Bei Hellsichtigen sieht das so aus, dass ein oder zwei anerkannt besser sind als die Anderen. Diese laufen dann in eine bestimmte Richtung los und der Rest der Gruppe lässt sich davon leiten. Das verstärkt die Richtung, auch dann, wenn sie eigentlich falsch ist. Die Grauen verstärken dann weiter und können leicht astrale eine zwei- dreistündige Repto-Mensch Kampfshow vortäuschen. Alle Teilnehmer sind danach höchst zufrieden, gewonnen zu haben, aber passiert ist gar nichts. Solche Sitzungen hab ich nun schon zur Genüge miterlebt.

Mantis

(von Preying-Mantis aus dem Englischen. Mantide oder Gottesanbeter auf Deutsch. Wir nennen sie einfach Mantis.) Mantis sind große (über 3 m) insekten-artige Wesen. Sie haben zwei dünne Arme und Beine, aber ihr Kopf erinnert an die Gottesanbeter-Insekten. Bei unseren Sitzungen sind die Mantis seit dem 1. Januar 2011 plötzlich in großer Zahl aufgetaucht. Es sieht so aus, als ob zu diesem Datum ein paar Schiffe voll Mantis eingetroffen sind. Aufgefallen sind sie bisher ausschließlich in negativer Weise. Allein ihre Anwesenheit stört sehr. Sie scheinen gefühllos zu sein und strahlen Frequenzen aus, die uns auf die Nerven gehen – im Sinne des Wortes. Das scheint auch ihr Haupteinsatzgebiet: unser Nervensystem zu beeinflussen. Sie können z.B. unseren Herzschlag beschleunigen über die Nerven des Herzmuskels mit astral-elektrischen Impulsen. Das kann Stress bewirken. Ob sie damit jemanden umbringen können hab ich noch nicht feststellen können, aber es wäre denkbar.

Sie können Heilsitzungen vereiteln, indem sie beim Heiler oder beim Patienten das Nervensystem stören. Das Gleiche gilt für die Arbeit von Energie- oder Lichtarbeitern. Ihr häufigster Einsatz scheint mir das Wegziehen von Gedanken, indem sie Gehirnteile blockieren. Das versuchen sie bei uns sehr häufig. Man weiß nach zwei Sekunden nicht mehr, was man gerade denken wollte und man findet den Gedanken auch später nicht mehr. Wenn sie das offensichtlich machen, dann finden wir die Burschen und werfen sie raus. Aber häufig sind sie sehr unbemerkt aktiv und bremsen eine Sitzung langsam aus. Wenn eine Sitzung nicht weitergeht prüfen wir schon automatisch, ob Mantis da sind. Mantis können bei Entführungen

Menschen sexuell missbrauchen, was einen unglaublich intensiven Horrorschock erzeugt durch ihr Aussehen und ihre Größe. Mantis können Menschen besetzen oder sich nahe an Menschen anheften. Wenn ihr Einfluss stark ist, sind diese Menschen unangenehm intelligent, mit Logik kaum besiegbar. Herzenswärme ist nicht vorhanden. Wir haben Mantis gesehen, die Gruppen von Grauen kontrolliert haben. Hinter den Mantis ist aber meist ein Repto zu finden. Wir haben Mantis gesehen, die mit anderen Insektenarten zusammen gearbeitet haben. Es scheint eine große Variation insekten-artiger Wesen zu geben. Ähnlichkeiten zu Käfern, Ameisen und Spinnen sind schon aufgetaucht. Es scheint so, als ob die alle auf ähnlichen Frequenzen arbeiten; reine Nerven- und Gehirnströme. Von Gefühlen verstehen sie anscheinend nichts.

Und noch was Wichtiges:
Es gibt Berichte von Menschen, die von freundlich auftretenden Außerirdischen in ihr Raumschiff geholt wurden um "hilfreiche" Informationen zu erhalten. Dabei waren manchmal Mantis zugegen, die offensichtlich freundlich erschienen. Ich halte das für eine Theatervorstellung. An den Begegnungen selbst zweifle ich nicht. Ich habe bisher von zwei Inszenierungsarten gehört. Die erste Art ist, dass das erste Thema, das angeschnitten wird heißt: "Ihr zerstört eure Erde". Das soll einzig und allein davon ablenken, dass die Reptos und ihre Sklaven daran arbeiten, die Erde in ein Chaos zu verwandeln. Wir sollen glauben, dass wir die Verursacher sind. Somit können wir uns kaum zur Wehr setzen.

Die andere Art ist: "Wir kommen Euch holen, Euch spirituell Fortgeschrittenen". Diese Art von Glaubenssystem bewirkt eine Spaltung innerhalb der Menschheit und verhindert, dass die "Fortgeschrittenen" nichts tun um Katastrophen zu verhindern, was eigentlich ihre Aufgabe wäre. Die Zurückgebliebenen müssen ja im Chaos untergehen, damit sie endlich was lernen. Uns holt man ja rechtzeitig raus.

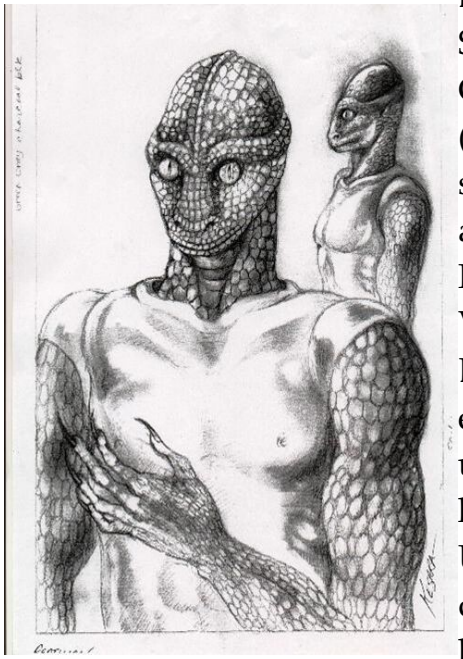
Beide Inszenierungen sind reines Gift für die Menschheit. Mantis sind deswegen dabei, um die Gedanken der eingeladenen Menschen auf Linie zu halten. Der neue Botschafter geht beeindruckt (hypnotisiert) zur Menschheit zurück und schreibt ein Buch oder so was. Ein wichtiger Nachtrag: Mit der Fähigkeit unsere Nerven zu beeinflussen, ohne daß die Gefühle berührt werden, können die Mantis in gewissem Maße unsere Muskelbewegungen steuern. Und das tun sie . . . . beim Pendeln und bei kineosologischen Muskeltests usw. Ich habe schon manchmal versucht etwas Wichtiges über Pendeln herauszufinden. Ich habe erst mal Mantis, Graue und Reptos aus meinem Nahbereich entfernt, dann geprüft, ob der Kanal

frei ist und dann erst gependelt. Wenn ich Glück hatte, war der Kanal 10 - 20 Sekunden frei. Und wenn die nicht wollen, daß ich etwas herausfinde auf diese Art, dann wird der Kanal gar nicht frei. Probiert es aus mit Lottozahlen oder so was. Wenn der Kanal ungestört ist, findet ihr die Zahlen.

Reptos

Ich schiebe das Schreiben dieses Kapitels schon eine ganze Weile vor mir her. Ich merke, dass ich einfach keine Lust habe über die Burschen zu schreiben. Ich habe in anderen Artikeln schon viel über Reptos geschrieben und ich will hier auch keine wissenschaftliche Abhandlung über Reptos machen, sondern nur ein paar nützliche Dinge berichten für Menschen, die eventuell mit diesen Wesen zu tun haben.

Erscheinungsformen



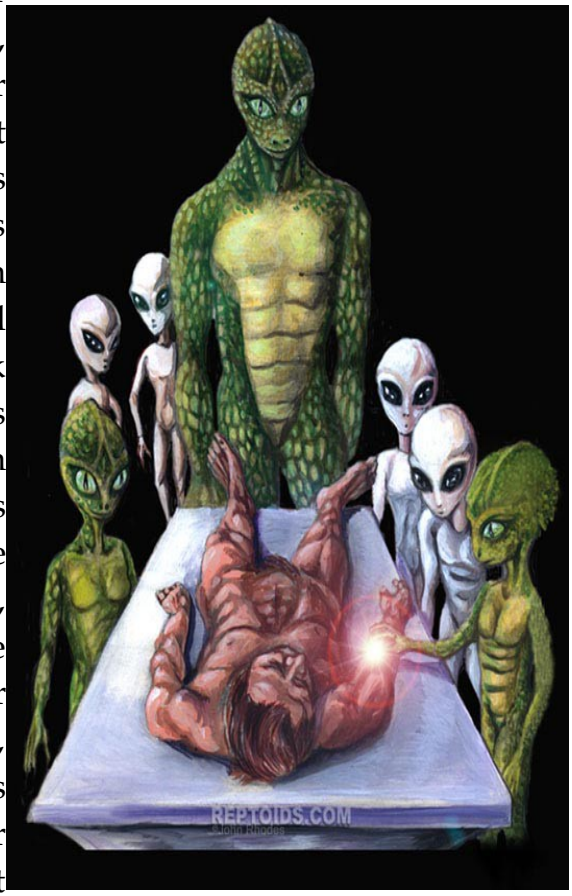
Die meisten, die wir gesehen haben entsprechen dem Standard-Repto – zwei Beine, zwei Arme, das Gesicht – ein Mischung aus Eidechsen und Grauen (vielleicht gelingt es Martina einen zu malen) und sehr groß. Die Größe ist im Astralen schwer abzuschätzen – andere Quellen berichten von über 3 Metern, was durchaus zutreffen kann. Geruch nach Verwesung/faulen Eiern (wer sie astral riechen kann). Es gibt andere Formen, die aber seltener bei uns erschienen sind. Manchmal ähnlich einem Krokodil und manchmal mehr wie ein Dinosaurier. Jemand hat mir berichtet von einem Repto mit Schlangen-Unterteil (wie läuft der?). Vielleicht sind manche dieser Wesen nur Astralwesen. Das ist schwer herauszufinden. Die große Masse (die wir bisher sehen konnten) ist negativ. Es scheint aber ganz wenige Ausnahmen zu geben. Es sind tatsächlich schon 2 Reptos helfend aufgetaucht. Aber man sollte damit nicht rechnen, wir haben über 2 Jahre hinweg keinen positiven Repto erlebt. Ihre Ausstrahlung ist kalt, glatt und falsch. Man spürt ihre Bösartigkeit meist nicht. Viele andere Wesen hingegen strahlen ihre Bösartigkeit aus. Aber auch in Bezug auf die Ausstrahlung gibt es Ausnahmen.

Wie fühlt es sich an, wenn man einen Repto in seiner Nähe hat?

Ich glaube, das hängt davon ab, was der Repto vorhat. Üblicherweise arbeitet er ähnlich wie die Grauen und schafft Zwietracht. Die Menschen verwickeln sich in Missverständnisse und streiten. Der Repto kann mit Leichtigkeit unsere negativen

Gefühle aktivieren, vor allem in Richtung Depression und Aggression. Er kann bewirken, dass Dinge schief laufen, die wir tun möchten. Die Grauen können diese Dinge zwar auch, aber ein Repto kann intensiver auf unsere Gefühle einwirken. Reptos und Graue können Astralwesen in unseren Körper setzen, sofern wir noch Schwachstellen haben. Ein solches Wesen bewirkt generell, dass wir uns permanent schlecht fühlen, krank werden, das Leben den Bach hinunter geht usw.. Aber frisch eingesetzte Astralwesen sind meist leicht zu entfernen. Wenn wir ein Astralwesen finden, oder einem Grauen oder einem Mantis begegnen, finden wir oft einen Repto dahinter, als den Verantwortlichen für die Aktivitäten. Wir haben bisher keine Wesen gefunden, die hinter den Reptos stehen, als Hauptverantwortliche. Das muss aber nicht heißen, dass es so ist. Es wird davon gesprochen, dass die Drakos über den Reptos stehen. Das kann sein, aber wir haben keinen Beleg dafür. Wir sind Drakos begegnet, aber nicht im Zusammenhang mit anderen Wesen.

Ich sehe die Reptos wie Projektleiter. Dabei kann es kleine, aber wichtige Projekte geben und auch ganz Große. Wir haben z.B. einen Repto gesehen, der für das Land Kanada verantwortlich war. Andere Reptos sind nur auf einen Menschen angesetzt. Reptos lieben es Seelenteile von Menschen einzufangen, von deren Energien sie sich erstens ernähren und zweitens können sie auch die Fähigkeiten dieser Seelenteile benutzen. Ein Seelenteil ist der unsichtbare energetische Teil des Menschen, der ihn sein ganzes Leben lang begleitet, der sich durch das Leben hindurch formt und lernt mit Realität umzugehen und der beim Tod des Körpers zu seiner (Ur-) Seele (oder Höheres Selbst) zurück geht. Die Reptos sorgen jedoch für unsere Traumatisierung, was den Seelenteil so stark belastet, dass er nicht zur Seele zurück kann. Somit können sie Seelenteile von uns gefangen halten – über Tausende von Jahren sogar. Ich will hier noch mal erwähnen, das dieses Gefangenhalten von Seelenteilen keine Ausnahmen ist. Es ist die Regel. Es bewirkt, dass uns Fähigkeiten fehlen, dass uns Energie fehlt und dass wir Einflüsse Außerirdischer nicht loswerden, weil sie einen Anker haben, über den sie immer wieder an uns herankommen. Das Loswerden dieser Anker ist essentiell für unsere Freiheit. Ich werde oft



gefragt, „Wie kann ich mich schützen?“ und ich muss immer wieder antworten, „Löse deine alten Repto-Verbindungen, sonst ist kein Schutz möglich“.

Ich führe kein Buch über meine Befreiungssitzungen und ich vergesse die Erlebnisse mit Reptos & Co. auch recht schnell. Darum berichte ich jetzt von einer Sitzung, die erst ein paar Tage her ist (mit freundlicher Genehmigung des Klienten (K)). Das Ereignis, über das ich berichten möchte ist wohl erst ein paar hundert Jahre her. Es gab schon 4-Mast-Segelschiffe. In der ersten Szene sieht Martina einen reichen in Samt gekleideten Mann. Dieser übergibt K ein Dokument. Wir können erkennen, es ist eine Botschaft, die K überbringen soll. Ein Grauer ist bei dieser Szene dabei und beobachtet, was geschieht. Nächste Szene. K befindet sich auf einem 4-Master auf hoher See. Aus der Vogelperspektive schaut ein Repto auf das Schiff hinunter. Ein Sturm kommt auf. Das Schiff sinkt. Alle Menschen an Bord ertrinken. Der Sturm ist erkennbar nicht natürlichen Ursprungs.

Betrachtung des Ereignisses:

- Interessant ist, das der Sturm künstlich herbeigeführt war, obwohl es in dieser Zeit noch kein HAARP oder ähnliche technische Voraussetzungen gab. Wir dürfen annehmen, dass sie die Technik um Stürme zu machen in ihren Flugobjekten dabei haben.
- Die Botschaft sollte ihr Ziel nicht erreichen. Dies war ein politischer Eingriff. Der Graue war beauftragt, die Vorgänge zu beobachten und sie dem Projektleiter zu berichten.
- Die Menschen ertrinken im Zustand von Angst und Schmerz. Traumatisiert bleiben die Seelen (-teile) in der Tiefe hängen. Der Repto wird aktiv und bindet die Seelen (-teile) in der Tiefe in einer Art Energiegefängnis zusammen.
- Über das Trauma kann er sich in jeden Ertrunkenen einklinken – eine Energie-Absaugleitung legen, wovon er von nun an mehr Stärke und mehr Fähigkeiten bezieht.

Man kann davon ausgehen, dass alle Ertrunkenen bereits Repto-Anbindungen aus Vorleben hatten, so auch K. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es in dieser Zeit, sowie auch heute, Menschen gab ohne Repto-Einfluß. Und wenn es einen gegeben hätte, wäre er niemals auf dieses Schiff gegangen.

Wie kann man sich gegen Reptos wehren?

Ich habe an anderer Stelle geschrieben, daß wir keine Lösung bieten können für das Repto-Problem. Das stimmt und das stimmt nicht – auf alle Fälle möchte ich an dieser Stelle etwas detaillierter auf das Thema eingehen. Ein ausschlaggebender

Faktor ist, ob es Seelenteile von mir gibt, die unter Reptoeinfluß stehen, wie viele Seelenteile es sind und wie stark die einzelnen Bindungen sind. Das ist das A und O. Wenn ein großer Prozentsatz meiner Seele in Reptohänden ist, brauch ich mir keine Verteidigungstechniken anzueignen. Es würde nichts nützen.

Stehen alle meine Seelenteile zu meiner Verfügung, habe ich automatisch einen guten Schutz. Meine Seele kann in diesem Fall einen Kanal bilden, einen Kanal zum Seelenursprung oder göttlichen Ursprung, wie immer das heißen mag. Jedenfalls kann man über diesen Kanal eine Energie beziehen, die für die Reptos unverträglich ist. Aber auch, wenn man über diese Energie verfügt, versuchen die Reptos mit allen Tricks, Lügen und Angst machen und unter Benutzung anderer Menschen, dich wieder von dieser Energie abzuschneiden. Das bedeutet, wenn die Vorleben geheilt sind, geht der Lernprozess erst los.

Nicht im jedem Fall muss ein Mensch alle seine Seelenteile geheilt haben um Zugriff zur heilsamen Energie des Ursprungs zu haben. Manche Menschen haben sich einen guten Heilkanal erhalten und können sich und Andere damit befreien. Ich habe Menschen erlebt, deren Seele noch sehr unfrei ist, die aber durch Konzentration ihrer Willenskraft (im Bauch, nicht Kopf) Reptos verjagen konnten. Andere haben starke mentale Kräfte und können durch Imagination Erfolge erzielen. Solche Kräfte sind sehr individuell und wer diese Fähigkeiten nicht hat, braucht gar nicht erst anfangen zu üben. Heile deine Seele, ist mein Rat.

Die Erfahrungen, die Martina und ich gemacht haben sind Folgende: In den meisten Fällen können wir die auftauchenden Reptos mit unserer Seelenenergie verjagen. Wenn ein Repto nicht zu verjagen ist, hat er meist eine intensive Bindung zum Klienten. Bindung lösen – Repto weg. Das funktioniert in ganz vielen Fällen. Aber – ganz großes ABER, es gibt Fälle, da laufen wir gegen eine Wand. Und nicht immer wird klar, woran das liegt. Wenn ihnen etwas wichtig ist, können sie uns vollkommen im Dunkeln stehen lassen. Wir wissen dann nicht einmal, warum es nicht weitergeht.

Es gab andere Fälle, wo wir erkennen konnten, dass sich eine Menge Reptos, mit Mantis und Grauen im Gefolge, gegen unsere Heilungsbemühungen stellten. Dagegen konnten wir nichts ausrichten, aber wir konnten sehen wieso. Das sind Projekte, die den Reptos wichtig sind. Sie bekämpfen uns dann auf so vielen Ebenen gleichzeitig, dass wir nicht mehr wissen, wo wir zuerst eingreifen müssen. Dazu gehört auch, daß sie uns die Technik abstürzen lassen. Das heißt, Computer schaltet sich aus, Internet fällt aus und das passiert immer sehr auffallend in sehr

kritischen Momenten in der Sitzung. Als wir versuchten eine große Gruppe Reptos, die hinter einer allgemein hochverehrten spirituellen Person stand, mit Energie anzugreifen, setzten sie, genau in einer kritischen Sekunde, Skype auf internationaler Basis für über 20 Stunden außer Funktion. Ich weise hier noch mal darauf hin, dass die Reptos noch sehr viel Macht haben, solange sie als falsche Götter und falsche Gurus (alle Gurus sind falsch) von Millionen von Schafen ihre Kraft und Existenzberechtigung beziehen. Es ist der getäuschte „freie" Wille dieser Menschen, was meinem freien Willen, der Absicht zu Heilen, entgegensteht. Sie brauchen unsere Energie um Macht zu haben. Ohne die Mitwirkung der vielen Millionen Schafe, die immer noch glauben, jemanden oder etwas anbeten oder verehren zu müssen, hätten unsere Feinde wohl schlechte Karten.

Eine Erfahrung, die wir öfters mit Reptos hatten war wie folgt: Während einer Sitzung nehmen wir einen Repto wahr und wir konzentrieren dann positive Energie auf ihn. Der Repto macht sich schnell einen Schutzschirm. Nach einer Zeit verschwindet der Repto, aber es ist spürbar, daß er nicht für immer weg ist. Der gleiche Effekt passierte bei einem Hybriden – einem Repto im Menschenkörper, einem Freimaurer, der immer wieder einen unserer Klienten mit schwarzer Magie angriff. Er schirmte sich erst gegen unsere Energie ab, dann zog er sich in eine andere Dimension zurück. Logisch, daß er später wieder in „seinen" Körper ging.

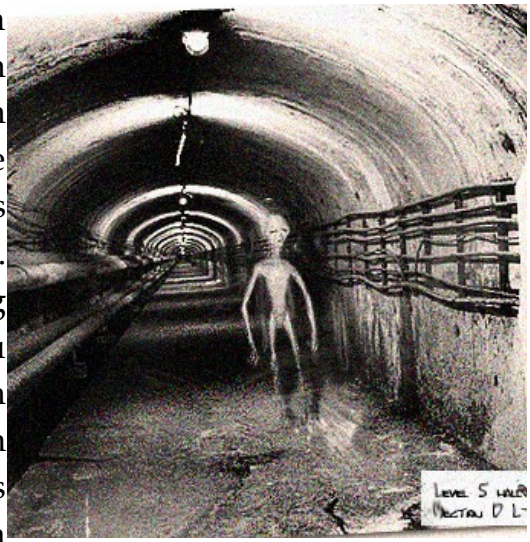
[Wir können einen Menschen, wie den obigen Hybriden, der so stark von einem Repto besetzt ist, daß seine Seele kaum noch zu finden ist, nicht so einfach befreien. Wir haben mit Menschen, die massiv von Reptos und anderen Wesen (gleichzeitig) besetzt sind, schon viele Sitzungen gemacht und wir sind immer noch nicht ganz am Ziel. Und diese Personen haben eine starke Absicht frei zu werden. Bei dem Freimaurer jedoch haben wir darüber keine Ahnung und fangen deshalb gar nicht erst an mit Heilung.]

Zusammenfassend kann man sagen, daß man in den meisten Fällen die Reptos mit Energie loswerden kann. Meist ist es notwendig die Art des störenden Wesens zu erkennen. Wer es nicht sehen kann, kann Abfragetechniken verwenden. Dann ist es oft erforderlich, das entsprechende Kommando zu sprechen. Das könnte heißen:

- „Ich bitte meine Seele Heilenergie gegen diesen Repto zu richten", oder
- „Ich will, daß der Repto mit positiver Energie vertrieben wird", oder
- „Ich verjage Dich mit der Energie meiner Seele", oder
- „Ich befehle Dir von hier zu verschwinden".

Astrale Reptoinstallation auf der Erdoberfläche

Es ist ja allgemein bekannt, daß es unterirdische Reptozentralen gibt. Neu war mir, daß sie auch auf der Oberfläche leben. Schon vor zehn Jahren fiel mir auf, dass ich mich bei einem Strandspaziergang an einer bestimmten Stelle plötzlich ängstlich und depressiv fühlte. Als wir dort vor ein paar Monaten noch mal vorbei kamen, geschah das Gleiche. Karin war sogar plötzlich so erschöpft, dass sie nicht mehr weitergehen konnte. Als wir nach Hause kamen ging es uns immer noch sehr schlecht und da wir Martina gleich erreichen konnten machten wir eine Nachforschung. Ergebnis: Ein Repto war bei uns. Wir konnten ihn dann gleich loswerden, aber das Interessante war, dass er aus einer Art unsichtbaren Gebäude stammte, das sich dort am Strand befinden. Die Anlage ist einige hundert Meter lang vom Grundstück über den Strand bis ins Wasser hinein, aber maximal hundert Meter breit. Die Breite kann man genau sehen, es ist nämlich der einzige unbebaute Strandstreifen in dieser Gegend. Ich habe gehört, dass es mit dem Kauf und Verkauf von Grundstücken auf diesem Streifen sehr problematisch abläuft, so dass im Endeffekt dort bis heute kein Haus steht. Ein Käufer z.B. ist im gleichen Jahr gestorben, in welchem er dort ein Grundstück kaufte. Wenn Ihr mich fragt: Dort wird nie einer bauen. Die astrale Reptoinstallation sieht ein bisschen aus wie ein Verwaltungsgebäude. (Interessanterweise liegt die Ortsverwaltung angrenzend.) Reptos und Graue sind dort zu sehen. Diese Anlage ist ein Kilometer westlich von Cabarete. Etwas weiter weg im Osten von Cabarete gibt es ein ähnliches aber größeres unbebautes Gelände. Hier wurde schon von Privatfirmen viel Geld hinein gesteckt um mit großen Maschinen den Boden zu festigen, aber dann wurde das Gelände wohl weiterverkauft.



Aber auch die neuen Besitzer bringen wohl nichts zustande. Auf dem Gelände befindet sich astral eine Anlage der Grauen mit technischen Charakter. Mehr konnten wir nicht herausfinden. Wenn ich dort vorbeigehe fühle ich mich depressiv. Also bleib ich da weg. Mittlerweile noch herzzerreißende Ereignisse eingetreten, die ich unbedingt berichten muß. Also holt Eure Taschentücher und los geht's. Wir begannen eine Heilungssitzung und alsbald stellte sich ein Repto zwischen uns und die Zielperson. Somit konnten wir nichts für die Person tun. Der Repto mußte weg. Aber er ging nicht weg, was auch immer wir versuchten. Wir haben ihn mit allerfeinsten Energien beschossen – kein Erfolg. Nach ca. 45 Minuten

bemerkte Martina etwas: „Er hat traurige Augen“, sagte sie. Oh, Repto und traurige Augen, so was gibt's? Aber es war wirklich so. Wir stellten fest, daß dieser Repto positiver Gesinnung war. Er wurde über schwarze Magie normalerweise in einem Gefäß gefangen gehalten, daß fast genauso aussah wie eine Öllampe. Weiterhin wurde er über schwarze Magie zur Erledigung bestimmter Aufträge gezwungen. Auftraggeber war der CIA. Ich sprach die Worte: „Ich befreie Dich von deinem Auftrag“ und „ich befreie Dich aus deiner Flasche“ und das hat gewirkt.

In wenigen Minuten verwandelte sich der Repto mit den traurigen Augen in ein sehr weich und freundlich wirkendes Wesen. Schluchz! Die zweite Geschichte war wie folgt: Wir begannen eine Sitzung und verbanden uns, wie immer, mit der Seele des Klienten. Da sieht Martina, wie die Seele einen Repto vor sich her schiebt. Wieder etwas Neues. Und außerdem, schwupp war Martina in dem Repto. Auch noch nie da gewesen. Es stellte sich heraus, dieser Repto war ein Aussteiger. Er hatte es satt, Böses zu tun. Er brauchte aber noch Unterstützung von uns für seinen Heilungsprozess. Während diese Prozesses nahm auch er weiche Formen an. Am Ende verschwand er in Sicherheit (Wo immer das ist).

Drakos oder Drakonier

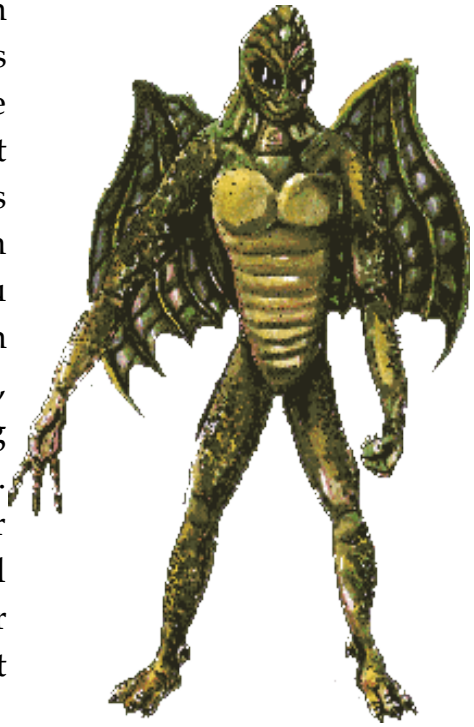
Es besteht eine enge Verwandtschaft zwischen Drakos und Drachen. Und beide Sorten gibt es in Gut und in Böse. Möglicherweise sind die Drachen älter und die Drakos sind eine zweibeinigen Mutation der Drachen. Ganz sicher hat es vor sehr langer Zeit Kriege zwischen guten und bösen Drachen gegeben und es gab Kriege zwischen guten und bösen Drakos. Wir erhalten immer wieder Hinweise auf diese Kriege. Jetzt bleiben wir aber bei den Drakos. Begegnungen mit Drakos waren selten.

Wir konnten bisher nicht feststellen, daß die Drakos in der Hierarchie über den anderen Wesen stehen, weil sie bisher nie zusammen mit anderen Wesen aufgetaucht sind. Wenn wir einen Grauen fanden, der einen bösen Auftrag ausführte, konnten wir dahinter häufig einen Mantis und dahinter einen Repto finden. Manchmal tauchte dahinter Wesen auf, die wir Großköpfe nennen. Aber die kommen später dran. Drakos tauchten in diesen Hierarchieketten einfach nicht auf, was aber nicht ausschließt, daß sie trotzdem die Chefs sein könnten. Begegnungen hatten wir immer nur mit einzelnen Drakos, ohne jeglichen Anhang. Sie traten auch nie zu zweit oder

mehreren auf. Klassischer Mensch-Drako-Kampf (wie im Kino) Diese Begegnung mit einem Drako war wirklich kinoreif. Irgendwie konnte sich dieser Drako über andere Personen an mich dranhängen und sich dann zwei Tage in meinem Haus aufhalten. Selbstverständlich ging es uns in dieser Zeit nicht gut. Als ich mit Martina sprach, bemerkte sie, daß ein Drako da ist. Ich hielt meine Hände vor mich und fing an, ihn mit positiver Energie zu bestrahlen, damit er verschwindet. Nach kurzer Zeit bemerkte ich, wie sehr beängstigende, dunkle Energie meine Arme und Beine hinaufkroch. Dies Energie war reine Angst. Und es war mir bald klar, daß diese Energie nicht mein Herz erreichen durfte. Das hätte sich schlimm auswirken können. Ich forderte mehr positive Seelenenergie an, welche auch kam, denn die Angst-energie des Drakos zog sich aus meinem Körper zurück. Ich bestrahlte den Drako weiterhin. Aber es geschah nochmal dasselbe. Angst kroch in meine Arme und Beine. Und ich konnte die Energie nicht aufhalten. Nochmal schickte ich eine Anfrage an meine Seele, mich jetzt schnell zu heilen und kräftig dagegenzuhalten.

Nach einer angstvollen Minute geschah es auch. Ich spürte die Heilenergie. Die Angst wich und eine paar Minuten später verzog sich der Drako. Bei einem anderen Vorfall hat man uns (Karin und mir) einen Drako mit Hilfe von schwarzer Magie geschickt. Es waren Leute aus unserer Nachbarschaft, mit denen wir persönlich verfeindet sind. Die Magie kam nicht auf einen Schlag. Das erste Anzeichen war, daß ich beim rückwärts fahren ein Mäuerchen übersah. Stoßstange verbogen. Danach kamen kleine Angstschauer.

Als Karin und ich später in einer Apotheke standen ging es richtig los. Die Schauer wurden so stark, daß meine Beine schlackerten. Ich machte jetzt Karin darauf aufmerksam, wodurch es dann bei ihr auch losging. Wir setzten uns beide wieder ins Auto und schlackerten vor Angst mit Beinen und Armen. Es war zwar klar, daß man uns die Angst übergestülpt hat, aber sie war im ganzen Körper und wir waren unfähig irgendetwas zu konfrontieren, was Mut erfordert hätte. Natürlich hab ich meine Seele aufgefordert uns zu befreien, aber es hat Stunden gedauert bis alle Angst weg war. Das war eine richtig heftige schwarze Magie. Daß ein Drako mit im Paket war, ist mir erst später klar geworden. Aber dieses Zittern vor Angst und totale körperliche Schwäche ist ganz typisch für einen Drako-Angriff. Ich weiß nicht, was mit



Personen geschehen wäre, die sich nicht dagegen wehren können. Ich befürchte Schlimmstes. Ich habe zwei Menschen getroffen, bei denen ich feststellen konnte, daß sie einen Drako im Pelz hatten.

Beide Personen hatten offensichtlich einen Vertrag mit ihrem Drako. Sobald man eine dieser Personen in irgend einer Form angreifen will, wird man schwach und fängt an zu zittern. Ein reales Beispiel: Ich wollte, daß mein Nachbar seinen Mülleimer vor meinem Grundstück wegstellt. Beim Gedanken, dort hin zu gehen, wurde mein Körper schwach und ängstlich. Karin ging es ganz genauso. Typisch ist dabei, daß man generell keine Angst vor dieser Person hat. Erst wenn man aktiv werden will kommt die Angst - meist völlig überraschend. Drakos haben noch mehr im Repertoire als nur Angst machen. Der Drako, der zwei Tage bei mir war, hat auf andere Art Schaden angerichtet. Unter Anderem hat er sich an eine Email von mir angeheftet um so in den Computer eines Freundes einzusteigen und diesen zu sabotieren. Seine Angst-Waffe hat er erst eingesetzt, als er entdeckt war und ich ihn vertreiben wollte.

Positive Drakos

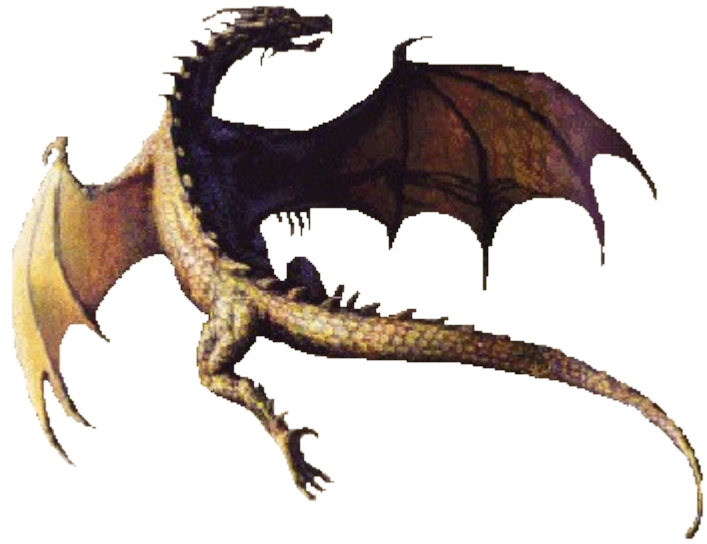
Im Moment erinnere ich mich nur an einen positiven Drako, dem Martina und ich in der Astralebene begegnet sind. Wie bei allen positiven Wesen spürt man die gute Herzenergie und Martina beschrieb außerdem eine „Vater"-Energie in einer Qualität und Intensität, wie wir sie nicht kennen und auch kaum beschreiben können. Es muß wohl eine sehr ursprüngliche Energieform sein. Mindestens fünf positive Drakos haben wir in inkarnierter Form gefunden. Es sind Menschen, wie Du und ich, die Vorleben als Drako hatten. Viel will ich dazu gar nicht sagen, zum Schutze der Personen.

Drachen

Es gab Kriege zwischen guten und bösen Drachen. Erstens haben wir Kampfszenen erleben können und zweitens sind die guten Drachen offenbar besiegt und ausgerottet worden. Sterben kann man ja nur im 3D-Körper, in der Astralebene funktioniert das anders. Die Kriege funktionieren dort auch anders, nämlich rein auf magischer Ebene. Und wer verliert wird gebannt, in Magie eingewickelt, isoliert, blockiert, traumatisiert usw. Das mag wohl der Grund sein, warum wir nur böse Drachen, aber keine freilaufenden guten Drachen in der Astralebene antrafen. Aber wir haben gute Drachen gefunden – und zwar meist als blockierter Seelenanteil einiger Menschen. Das heißt, diese Menschen waren vor langer Zeit einmal ein Drache. Ihre magischen Kräfte sind zusammen mit diesem Drachenseelenanteil eingekapselt worden. Es ist uns mittlerweile gelungen einige

Drachen wieder zu befreien. Und Martina ist so verliebt in diese Burschen, sie kann sie kaum wieder loslassen. Bösen Drachen begegnet man schon manches mal. Aber so ganz freilaufend sind sie auch nicht. Meist sind sie ortsgebunden. Zum Beispiel gibt es da einige katholische Kirchen, auf denen ein solcher Drache sitzt. Wie kommt er da hin? Er kommt dahin durch schwarze Magie und zwar durch die Kirchenleute, die sich auf die dunkle Seite geschlagen haben. Ja, das hat sich offenbart. Über viele Jahrhunderte gab es immer einen Teil der Würdenträger, die Schwarzmagier waren. Es gab viele ehrliche, gläubige Christen in der Kirche aber eben auch viele schwarze Schafe. Was war die Aufgabe dieser Drachen? Die Kirchen wurden ja gerne auf Kraftorten gebaut. Der Drache war und ist immer noch zuständig für die Kraftorte, sozusagen der dunkle Wächter der Kraftorte. Außerdem hatte er auch noch ein größeres Stück Land um die Kirche herum zu beaufsichtigen. Wenn man einen solchen Landstrich heilen will, muß man den Drachen mitsamt der schwarzen Magie, die ihn dort hält, beseitigen. An die Arbeit Leute.

Ein Drache erzählt: Wie ich beschrieb, haben wir bei den Heilungssitzungen bei einigen Personen entdeckt, daß sie einen Seelenanteil als Drache hatten. Das bedeutet, sie haben tatsächlich einmal als Drache existiert, ob nun real oder astral. Unser heutiger Kontakt mit einem solchen Drachen hat zu wichtigen Einsichten geführt. Puzzlesteine sind zusammengekommen, eine Entdeckung führte zur Nächsten, usw.Dieser Drache zeigte uns ein Bild eines vollkommen geschützten Planeten Erde. Der Schutz bestand aus einer großen Anzahl von Naturwesen und Drachen, wobei die Drachen für größere Landflächen zuständig waren. Der Schutz war perfekt. Nichts und Niemand konnte von Außen die Erde angreifen. Und dennoch kam das Unheil herein . . .



Was war geschehen? Und wie? Das Unheil kam durch die Schlange. Die astralen Schlangen haben die Menschen infiltriert, dank ihrer Fähigkeit ungesehen und unbemerkt zu sein. Zusammen mit ihrer Fähigkeit und Vorliebe Lügen zu verbreiten, haben sie die Drachen diffamiert. Sie haben die Menschen dahin gebracht zu glauben, daß die Drachen feindlich und gefährlich sind. Und die meisten Menschen haben diese

Lüge angenommen. In kurzer Zeit verloren die Drachen all ihre Kräfte. Sie haben den Rückhalt der Menschen verloren. Dieser Rückhalt hatte sie stark gemacht. Eines Tages war er dann aber weg. Die Drachen wurden motivationslos und schwach. Wir sahen unseren Drachen, wie er sich im Flug zusammenzog und einfach abstürzte. Was niemand ahnen konnte war, daß ab jetzt der Schutz des Planeten gestorben war. Feindliche Wesen konnten herein kommen und die Menschheit weiter infiltrieren. Den Götterkulten wurden Tür und Tor geöffnet, deren Götter natürlich nichts weiter als sehr begabte Außerirdische waren, die sich von unsere Lebensenergie ernähren wollten. Unser Drache und andere auch sind voller Groll über diese Geschehnisse und über die Schlangen. Ich mußte unserem Drachen versprechen, daß ich diese Geschichte so schnell wie möglich veröffentlichen werde. Das half, seinen Groll zu heilen. Man muß sich vorstellen, daß die Drachen seit ihrem Rückzug vor langer, langer Zeit keine Möglichkeit hatten uns über die Wahrheit dieser großen Lüge aufzuklären. Diejenigen Drachen, die nicht vollkommen blockiert oder verbannt sind leben sehr zurückgezogen und sind extrem schwach. Sie vermehren sich zwar, legen Eier, aber sie haben nicht die Kraft ihren Nachwuchs groß zu ziehen. Deswegen haben sich wohl schon manche Menschen gewundert, warum man ihnen ein (astrales) Drachenei zur Pflege gegeben hat. Das müssen wohl Menschen sein, denen die Drachen vertrauen und die auch einen gewissen Schutz garantieren. Um uns und unseren Planeten zu retten, müssen die Drachen wieder geheilt werden und Mensch und Drache müssen wieder in einer Symbiose gegenseitigen Vertrauens zusammenwirken. Kraftvolle Drachen konnten den Planeten schützen und sie könnten es wieder. Vielleicht ist es die einzige Möglichkeit unseren Planeten zu schützen. Ich weiß es nicht, aber es könnte so sein. Außerdem sind ja Drachen auch Seeleanteil einiger Menschen, was bedeutet, wenn diese Menschen sich vollständig heilen wollen, dieser Drachenanteil auch geheilt werden muß. Bitte vergesst all die Lehren, die besagen, daß Ihr die Erde verlassen müßt um aufzusteigen. Mit dieser Geschichte wird es noch mal deutlicher, daß wir bei der Erde und all ihren Wesen bleiben müssen um wieder ganz zu werden. Ein Dank von den Drachen fürs Lesen.

Löwen

Löwen haben wir wohl seit einem Jahr schon nicht mehr gesehen. Davor kamen sie uns öfters mal zu Hilfe. Es kamen aufrecht stehende, geflügelte Löwen, aber auch ganz normale vierbeinige, wie man sie so kennt. Sie verbanden sich mit uns über das Herzchakra. Wir konnten sie auch nur über die Herzenergie kontaktieren. Sie scheinen gut mit Astralwesen zurecht zu kommen und sie halfen uns manchmal widerborstige Wesen loszuwerden. Wir haben keine Ahnung warum wir sie seit über einem Jahr nicht mehr gesehen haben.

Nordics
Seltsamerweise haben wir in den zwei Jahren, in denen Martina und ich zusammenarbeiten noch nie einen Nordic angetroffen. Wir zweifeln ja fast schon, daß sie existieren. Aber viele andere Sensitive haben sie schon gesehen. Die sind bestimmt nicht alle nur verrückt.

Großköpfe
Was wir als Großkopf bezeichnen sind Wesen, die einfach einen zu großen Kopf haben, wie ein Ballon und mittendrin ein kleines häßliches Gesicht. Meistens hatten sie 2 Beine und 2 Arme. Aber es gab auch Einen mit 4 Armen, an einem Kontrollpult sitzend. An einem Anderen hingen lauter Schläuche. Häßlich waren sie alle. Wir haben den Eindruck, daß sie über den Reptos stehen. Viel wissen wir über sie nicht.

Schlangen
Über die Schlangen könnte man ein dickes Buch schreiben, wenn man all die Informationen korrekt sammeln würde, die man in der Astralebene finden kann. Schlangen tauchen häufig auf, sind aber sehr schwer wahrzunehmen. Ihr negativer Einfluß ist unterschiedlich, hat aber ein paar typische Charakteristiken. Wenn man bei einem Menschen einen solchen typischen Einfluß bemerkt, kann man rückschließen, daß in/bei diesem Menschen eine Schlange sitzt. Wenn man dann noch penetrant genug nach ihr bohrt, zwingt man sie schließlich aus ihrer Deckung und man kann sie wahrnehmen.

Aber einfach ist das nicht. Im Gegensatz zu anderen Wesen scheinen Schlangen stationär zu sein. Andere Wesen können kommen und gehen. Eine Schlange scheint einfach nur da zu sein. Es kam uns manchmal so vor, als ob Schlangen zum Beispiel von Reptos in Menschen eingesetzt werden, als würde man sie einfach benutzen. Viele Fragezeichen bleiben. Es ist auch unklar, ob Schlangen außerirdische Wesen sind oder nur Astralwesen.

Ein Schlangentypus bewirkt ungefähr Folgendes, wenn er in einem Menschen sitzt: Der Mensch ist energetisch vollkommen blockiert. Dem Heiler gelingt es nicht, Energie in dem Menschen fließen zu lassen. Der Patient spürt nichts von der Behandlung und es geschieht auch nichts. Ein anderer Schlangentypus wirkt so: Er erzeugt schwerpunktmäßig Neid und Eifersucht. Der Hang zum Intrigen erschaffen und Gerüchte und Lügen verbreiten gehört auch zum Repertoire dieser Schlangen – eine giftige Mischung, die sehr viel Schaden in der Menschheit verursacht. Und wie gesagt, man kann sie nicht einfach so finden, auch durch

Abfrage nicht. Man muß wirklich penetrant Vernebelungen und Schutzschirme wegmachen bis man sie endlich entdeckt.

Dämonen

Bei den Dämonen sieht es so aus, daß sie eher Astralwesen sind. Man sieht sie als eine dunkle, form-mäßig undefinierte Masse mit einem grässlichen Gesicht irgendwo in dieser Masse. Dämonen fressen Seelen. Wir haben das zum Beispiel so beobachtet: An einem Ort fanden rituelle Opferungen statt. Der Seelenanteil der Getöteten wird daraufhin von einem Dämon verschluckt, der unter der rituellen Stätte in der Erde sitzt. Es sieht so aus, als ob der Dämon von den Seelenanteilen dick und fett wird. Je mehr Seelen er geschluckt hat umso fetter wirkt er. Offensichtlich kann man Dämonen so beseitigen, indem man die Seelenanteile, die in ihm stecken von Magie, Angst und Trauma erlöst und sie somit zu ihrer Seele zurückführt. Der Dämon wird dadurch praktisch auf Null reduziert. Ich weiß nicht, ob es noch andere Arten oder andere Definitionen von Dämonen gibt. Das ist es jedenfalls, was wir mehrmals erlebt haben. Es könnte sein, daß die Reptos die Dämonen als Seelenspeicher benutzen. Wer weiß? Es scheint, daß die Reptos Speicherplatz-Probleme bekommen. Martina hatte einen Einblick in eine riesige technische Anlage der Reptos erhalten, die wohl dazu dienen soll, Seelenteile zu speichern. Aber soweit sie erkennen konnte funktioniert die Anlage nicht. Martina spürte, daß die Reptos da was falsch machen. Vielleicht haben wir Glück und die geplante Massenvernichtung von Menschen muß verschoben werden mangels Speicherplatz.

Repto-Dämonen

Seit September 2011 sind neue Monster-Wesen aufgetaucht, die wir vorher noch nie angetroffen haben. Seit September aber tauchen sie täglich auf. Es sieht so aus, als hätte man ein großes Raumschiff voller Monster hierher gebracht. Martina beschreibt sie als eine Mischung von Repto, Drachen und Dämon. Ich kann mir das schwer vorstellen. Ich hab sie auch nicht gesehen, aber ich kann sie wahrnehmen. Eins dieser Wesen war in der Lage mir technische Apparate (Notstromversorgung und Wifi) kaputt zu machen, bevor ich ihn rausschmeißen konnte. Ich hab so meine Gedanken über diese Wesen. Haben die Reptos sie neu erschaffen? Ist das die eierlegende Wollmilchsau? Den Drachenanteil brauchen sie für die magischen Kräfte, der Dämonenteil dient als Seelenspeicher und der Reptoanteil? Der Repto ist der Kommandant und Nutznießer. Er kann sich an den gefangenen Seelen direkt bedienen. Wie auch immer, denkt daran diese Wesen in Eure Abfrageliste hinein zu nehmen. Ich hatte es vergessen und habe deswegen sehr lange gebraucht den Repto-Dämon zu erkennen, der in meinem Haus war.

Teufelartige Wesen
Wesen, die gerade so aussehen, wie wir uns einen Teufel vorstellen. Rot und Hörner und so, ja, die gibt's. Sie tauchen aber sehr selten auf. Sie scheinen auch nicht in unserer Ebene zu sein. Also man braucht im Allgemeinen nicht abzufragen, ob gerade ein Teufel in der Nähe ist. Ich habe das Gefühl, daß sie nur in sehr großer Dunkelheit existieren können und es scheint für sie bei uns noch nicht dunkel genug zu sein. Aber daran wird ja gearbeitet.

Manipulierte Naturwesen
Die Reptos arbeiten daran, Naturwesen zu manipulieren und für ihre Zwecke einzusetzen. Naturwesen sind Astralwesen. Ich habe tatsächlich selbst schon einige sehen können. Im größten Baum auf meinem Grundstück existiert ein Wesen, daß sich astral wie eine Fee zeigt. Im zweitgrößten Baum lebt ein Magier. Speziell, wo ich hier wohne, einige Kilometer ins Landesinnere, gibt es eine große unterirdische Anlage, wo unter anderem Naturwesen manipuliert werden (Wenn ihr Cabarete auf Google-Maps anschaut, werdet Ihr sehen, daß südlich von Cabarete ab einer bestimmten Vergrößerung alles nur noch verschwommen dargestellt wird, so wie bei Haarp. Das ist wegen der Anlage). Die Erdenseele und die Naturwesen sind entsetzt von dieser Anlage. Wie wirken manipulierte Naturwesen? Erstes Beispiel: Meine Frau Karin geht durch unser Grundstück, biegt dabei Äste aus dem Weg und hat plötzlich eine stechenden, sehr starken Schmerz im rechten Ohr. Ein weggebogener Ast ist zurück geschnellt und ist mit einer Spitze genau in ihr Ohr. Dummer Zufall könnte man meinen. Aber das kann mit liebevollen, funktionierenden Naturwesen schon gar nicht passieren. Zusammen mit Martina haben wir dann auch ein aggressives Wesen gefunden. Aber offensichtlich sollten wir es nicht verjagen sondern heilen. Nach der Heilung hatten wir ein brauchbares Naturwesen vor uns. Es war manipuliert worden.Das zweite Beispiel ist viel schlimmer. Sie erschaffen manipulierte Wesen, die sie an Orten einsetzen können. Sie haben zum Beispiel ein Wesen auf/in mein Haus gesetzt, schon vor vielen Jahren. Die Wirkung des Wesens war/ist sehr stark blockierend. Mit meinem ¾-fertigen Haus ging überhaupt nichts weiter. Auch fühlen wir uns im Haus viel blockierter als außerhalb. Ich glaube, daß es auch als Anker dient, der es anderen Geistwesen leichter macht, bei uns reinzukommen. Dieses Wesen ist so eins geworden mit den Mauern meines Hauses, daß wir es die ganzen Jahre nicht wahrnehmen konnten. Das Problem ist noch nicht gelöst, denn die Reptos scheinen genug Wesen auf Lager zu haben und sie setzen mir wieder ein Neues ein, wenn ich eines heile. Diese Liste ist sicher nicht vollständig und wahrscheinlich nicht 100% korrekt. Neue Erkenntnisse werde ich als Nachträge anfügen. Aber jetzt reichts mir erst mal.

FATALE IRRTÜMER ÜBER 2012 UND PLANET ERDE

Die gesammelten Informationen stammen hauptsächlich aus Heilungs- und Forschungssitzungen von Franz Erdl und Martina: Wenn Du in einem Krieg steckst und Du glaubst der Feind kommt von vorne, er kommt aber von hinten, dann ist das ein Irrtum, der dir den Tod bringen kann. Um genau solche Irrtümer geht es hier; Irrtümer, die über dein Leben oder Tod entscheiden; schlimmer noch, sie können den Untergang der menschlichen Rasse herbeiführen. Unsere Situation ist extrem gefährlich, aber sie ist auf eine andere Art gefährlich als wir glauben. Langlebige Wesen hochintelligenter, außerirdischer Rassen haben Tausende von Jahren an dieser Falle gebastelt. Und hier haben wir gleich einen wichtigen Punkt:

Was auch immer in den Jahren 2011 und 2012 geschehen wird,
wurde durch bösartige, multidimensionale Wesen[1] geplant
und wird auch durch sie in die Wege geleitet werden.

Das beinhaltet, dass die Erde (Sonne, Universum, etc.) keine natürliche Zyklen mit katastrophalen Auswirkungen durchläuft (Es hat noch niemals natürliche Katastrophen gegeben – dazu später mehr). Wir können also schon mal einen Großteil unserer geschürten Ängste über einen zyklisch wiederkehrenden Polsprung, zyklische Monster-Sonneneruptionen, Planeten, die uns zu nahe kommen, etc. loslassen. Genauso wenig sind Klimakatastrophen, Erdbeben oder Tsunamis mit katastrophalen Auswirkungen für die Menschen natürlichen Ursprungs. Also nochmals: Es gibt keine natürlichen Gesetzmäßigkeiten für Katastrophen. Die meisten Wissenschaftler sind hypnotisierte Affen, die ihr Verständnis der Natur verloren haben. (Ich komme übrigens auch aus der Naturwissenschaft, habe Elektronik studiert. Ich will damit sagen, dass ich nicht weltfremd bin.)

Ebenso wenig sind apokalyptische Zustände von unserem göttlichen Ursprung geplant. Wenn es so wäre, könnten wir ja gar nichts dagegen unternehmen. Es war für die Aliens extrem einfach einem Menschen apokalyptische Visionen zu senden und dann dafür zu sorgen, dass diese Visionen in die Bibel gesetzt werden. Das war genauso einfach wie, den Mayas ihren Kalender zu geben oder anderen Stämmen Endzeitvisionen zu verpassen. Ihr glaubt gar nicht, wie einfach das war. Es gibt so viele verschiedene Endzeitphilosophien, dass es mir schwer fällt, eine für alle

1) Wesenheiten, Dämonen, Außerirdische, etc

Gruppen logisch sinnvolle Reihenfolge der Aufklärung zu gestalten. Ich hoffe, dass durch das Lesen des kompletten Artikels sich die Puzzlesteine jedoch zusammensetzen.

Fatale Irrtümer über die "Astralebene" oder "4. Dimension"

Als ich noch in Deutschland auf Seminare ging, sagte mir ein Channelmedium: "Du heilst ja noch auf der 4. Dimension! Du musst weiter aufsteigen!" Ich weiß, dass viele Spirituelle von der "niedrigen", "dunklen" 4. Dimension sprechen. Diese Dimension ist für die Bösen da, aber wir Spirituellen werden bald aufsteigen in die 5te. Auch David Icke behauptet neuerdings so einen gefährlichen Unfug. Ich verstehe allmählich, warum man Ihn so lange Erfolg vor großem Publikum zugestanden hat, damit er nämlich heute dem gleichen Publikum diesen gefährlichen Unfug erzählen kann.

Bevor ich erkläre, was daran so gefährlich ist, möchte ich noch etwas klar stellen. Es wird meist ganz natürlich, ohne Nachdenken davon gesprochen, dass wir in der dritten Dimension leben. Wie, was oder wo sind die zweite und die erste Dimension? Ich weiß es nicht. Ich glaube, dass der Ausdruck "Dritte Dimension" genommen wurde, weil wir in einer dreidimensionalen Welt leben, wenn das überhaupt stimmt. Aber das hat nicht das Geringste mit spirituellen Dimensionen zu tun. Ein Medium hat mir mal erklärt, die erste Dimension wäre die Materie. Die zweite Dimension wäre das Pflanzenbewußtsein und die Dritte das Tier- und Menschenbewußtsein. Das halte ich auch für Unfug, aber nicht so gefährlich. Ich kann auch damit leben unsere Realität die dritte Dimension zu nennen. Aber lieber nenne ich sie jetzt "unsere Realität". Und in unserer Realität existieren Materie, Pflanzen und Lebewesen, eben alles, was aus für uns wahrnehmbarer Materie besteht.

Generell befindet sich das Bewusstsein unserer Realität in der Astralebene (4. Dimension, ähem). Das Bewusstsein von Materie, das Bewusstsein von Pflanzen und deren Naturwesen, Bewusstsein von Tier und Mensch in Form von Astralwesen und astralen Energien. Unser bewusstes Denken scheint jedoch von der Astralebene abgekoppelt zu sein. Man findet in der Astralebene die Energien eines Menschen, seine Gefühle, seine Programme, seine Probleme aus früheren Leben, wenn sie ihn noch belasten. Man findet dort praktisch alles, aber nicht seine bewussten Gedanken. Ich nehme an, das ist eine andere Ebene.

Alles, was in unserer Realität existiert und geschieht, existiert und geschieht durch die Energien der Astralebene. Nichts kann geschehen, wenn es keine entsprechende Energie dazu in der Astralebene gibt. Wer etwas in der Realität verändern will,

muss auf irgend eine Weise, bewusst oder unbewusst, die Astralebene verändern. Realität und Astralebene, das ist wie Computer und Software. Ohne Software ist der Computer tot. Ohne Astralebene ist die Realität tot. Und weiter: Ist die Astralebene voller Teufel, wird die Realität zur Hölle. Ist die Astralebene voller Engel wird die Realität zum Himmel, zum Paradies. Jetzt wird den spirituellen Menschen in großem Maße verkündet, dass die Astralebene eine niederwertige Ebene für dunkle Wesen ist. Damit solle man sich nicht abgeben. Hier steckt die klare Absicht dahinter uns die Möglichkeit zu nehmen, Einfluss auf unsere Realität zu haben. Es ist korrekt, dass die Astralebene zur Zeit von dunklen Wesen dominiert wird. Aber diese Tatsache wird so dargestellt, als wäre die Astralebene der richtige Ort für die bösen Wesen. Als gehörten sie dort eingesperrt und wir sind fein raus. Wir begeben uns ja dann in die fünfte Dimension, oder?

Ja, wer glaubt, dass er bald in die fünfte Dimension aufsteigen wird (wovon natürlich niemand wirklich Ahnung hat, was die Fünfte ist), der kann unsere Realität mitsamt Astralebene einfach hinter sich liegen lassen. Aber diese Theorie basiert auf Versprechungen von Geistwesen durch Channelmedien.

Ich werde an anderer Stelle noch aufzeigen, wie man nachweisen kann, dass das Ganze ein Betrug ist. Jetzt möchte ich erst mal vor Augen führen, dass wir nach dieser Denkweise unsere Realität, diese göttliche Schöpfung den Dunkelmächten überlassen.

Ich weiß, ein eingefleischter Aufstiegsfanatiker glaubt, dass dies so sein muss. Auf der Erde leben dann nämlich die dummen und bösen Menschen weiter und die brauchen dann diese Hölle um zu lernen. Also, meine Denkweise ist das nicht und es müsste im Verlauf des Artikels noch klar werden, warum das so nicht sein darf. Wir dürfen auf keinen Fall unsere Realität Teufeln und Monstern überlassen. Es ist ihr Plan unsere Realität und noch weitere Realitäten zu übernehmen. Sie wollen alles übernehmen und je mehr sie schon haben, um so leichter kommen sie vorwärts.

Andere Realitäten? Ja, es gibt viele andere Realitäten. Ich habe andere Realitäten gesehen auf Planeten unseres Sonnensystems. Ich sah dort Menschen, die genau wie wir aussehen. Sie haben dort Gebäude, Städte etc. Aber mit unseren normalen 3D-Augen ist der Planet vollkommen unbewohnbar, kahl und lebensfeindlich. Auch auf unserem Planeten gibt es andere Realitäten. Man denke an das, für uns unsichtbare Volk in Island. All diese Realitäten sind über die gemeinsame Astralebene verbunden. Über die Astralebene können wir deshalb auch all diese Wesen kontaktieren.

Wenn wir also den Dunkelwesen unsere Realität überlassen, dann haben sie dadurch eine solide Basisstation, um in der gemeinsamen Astralebene andere

Realitäten zu übernehmen. Ich glaube, dass es viele Astralebenen mit jeweils vielen zugehörigen Realitäten gibt. Und wie ist das mit den anderen Dimensionen? Den höheren Dimensionen? Hierzu möchte ich Folgendes bemerken: Seit Urzeiten haben Wesen mit überlegenen Fähigkeiten und Techniken uns beeindrucken können. Das ist die Ursache, warum so viele Menschen heute immer noch Durchsagen von so genannten höheren Wesen viel zu leicht akzeptieren. Aussagen über höhere Dimensionen kommen meist über solche Wege, von so genannten „höheren" Wesen, „aufgestiegenen Meistern" etc. Ich bin überzeugt davon, dass es andere Dimensionen gibt, aber ich kann mir keine Vorstellung davon machen. Aber ich bin sehr vorsichtig damit irgend welche gechannelten Vorgaben zu übernehmen, genauso wenig wie alten Überlieferungen und Texten glauben zu schenken (Die Manipulation ist nicht erst in unserer Zeit erfunden worden).

Erde und Erdung

In so manchen spirituellen Seminaren hieß es, „so jetzt gibt es was zu essen, das ist gut für die Erdung". Ich weiß bis heute noch nicht, ob das stimmt. Ich glaube über Erdung gibt es eine große Konfusion und ich selbst kann nicht behaupten genau zu wissen, was das ist. Wenn ich mich auf das Bewusstsein der Erde einlasse, gelingt es mir manchmal, die Erdung genau zu spüren. Dabei kommt Energie in die Füße und Beine und steigt bis in die Hinterbacken mit dem höchsten Punkt in der Mitte an der unteren Wirbelsäule. Ich kann nicht erklären, was Erdung ist, genauso wenig wie ich erklären kann, was Liebe ist. Aber eins ist sicher: „Erdung ist extrem wichtig" und deshalb möchte ich hier alles zusammentragen, was ich darüber weiß. Ich weiß zum Beispiel, dass die meisten Menschen automatisch eine gewisse Erdung besitzen, aber es wird heftig daran gearbeitet unsere Erdung zu verschlechtern. Das gehört zum Plan der dunklen Seite unsere Erde zu übernehmen.

Die Erde

Ganz wichtig für die Erdung ist es, die Erde zu verstehen. Die Erde ist kein Materieklumpen im Weltraum, der sich ausschließlich im Rahmen physikalischer Gesetze bewegt und verändert. Physikalische Gesetze spielen zwar eine Rolle aber die Erde ist in allererster Linie ein Astralwesen, so wie wir auch in erster Linie ein Astralwesen sind. Ich weiß nicht, was die Erde sonst noch ist, es ist jedenfalls wichtig, sie als Astralwesen zu verstehen. Als solches hat sie Gefühle. Wir konnten mit Erstaunen wahrnehmen, dass die Erde sehr intensive Gefühle hat. Das Astralwesen Erde leidet unter negativen Energien. Sie leidet, wenn Katastrophen

geschehen, wodurch Lebewesen zu schaden kommen. Sie leidet mit uns. Sie ist empathisch. Wir haben das immer wieder so wahrgenommen. (Wer selber empathisch ist und mit der Erde verbunden, kann dies feststellen. Ich weiß, das viele empathische Menschen oft nicht wissen, welches Gefühl woher kommt. Ist auch kein Wunder, bei den vielen Einflüssen, die es gibt. Die Möglichkeit besteht, dass sie Gefühle von der Erde aufgenommen haben, aber sie kommen gar nicht auf den Gedanken, dass ein Gefühl von der Erde kommen könnte.) Versteht Ihr, was das bedeutet? Es bedeutet, dass die Erde keinem Menschen etwas zuleide tun will. Und hiermit muss klar werden, dass Erdbeben, Tsunamis, Wetterkatastrophen, die großen Schaden an der Menschheit verursachen, nicht von unserem Planten Erde gemacht wurden. Schlimme Erdbeben sind keine natürlichen Vorgänge. Die Erde wäre durchaus in der Lage, ihre Kontinentalplatten sanft zu verschieben, ohne auch nur ein einziges Haus zu zerstören. Ebenso kann sie für ausgeglichenes Wetter sorgen. Dass es dennoch zu großen, zerstörerischen Katastrophen kommt, die die Erde nicht verhindern kann, liegt an der Akkumulation negativer Energien. Für diese Akkumulation gibt es mindestens zwei Gründe:

1. Der langfristige Arbeitsaufwand feindlicher Außerirdischer und ihrer Helfer und Sklaven.
2. Unsere angesammelten Verdrängungen.

Die vielen wissenschaftlichen Theorien (zum Teil auch alternative) über Erdbeben und so weiter, entfernen uns von unserem Bezug zur Erde. Wirkliche Erdung kann nur funktionieren, wenn wir der Erde voll vertrauen können. Sie muss unser Partner sein gegen die dunkle Seite. Es ist unsere Pflicht (zumindest für alle die, die Teile ihrer außersinnlichen Fähigkeiten wiedererlangt haben) dort, wo wir sind, die Erde von dunklen Kräften zu befreien. Dafür braucht uns die Erde. Es gibt Orte mit viel schwarzer Magie, verfluchte Orte, Plätze wo satanische Blutrituale durchgeführt wurden, Orte wo Schlachten stattfanden, wo heute noch Seelen fest hängen usw. Das wurde von Menschen geschaffen und das muss von Menschen wieder geheilt werden. Wenn diese Energien in der Erde bleiben, werden an diesen Orten weitere Unglücke geschehen können. Zudem kann die Erde selber so nicht ihre gesunde Kraft entfalten und abgeben. Die Energien sind krank verdreht und wirken sich ungünstig auf Lebewesen usw. aus. Die wahre, gesunde ursprüngliche Erdkraft zieht sich weit zurück. Heilarbeit muss geleistet werden und wer dies tut, verbessert natürlich auch seine Erdung, seinen Erdbezug. (Ein interessantes Detail: Wer in den letzten beiden Weltkriegen Bomben abgeworfen hat, hat dabei höchstwahrscheinlich seine Erdung verloren. So unsere Erfahrungen.)

Und die anderen Himmelskörper? Nichts davon ist feindlich. Weder Sonne noch Mond. Auch kein Komet kommt nach irgendwelchen physikalischen Berechnungen

zu nah an die Erde und zerstört sie. Die Sonne wird keine riesigen Eruptionen gegen die Erde schicken und Katastrophen bewirken. Es würde dem Astralwesen Sonne sehr weh tun. Das heißt nicht, dass kein Unglück geschehen kann, denn die dunklen Wesen arbeiten auch an der Sonne. Keine Ahnung wie viel sie da ausrichten können. Aber seid Euch bewusst, dass es keine natürlichen Gesetzmäßigkeiten gibt, die Katastrophen verursachen. Keine periodisch wiederkehrenden Ereignisse, die Mensch und Tier vernichten. Es sind ausschließlich bewusste, bösartige Aktionen – und dagegen sind wir nicht wehrlos.

Außerirdische Hilfe

In den Energiesitzungen die ich, zum großen Teil mit Martina, in den letzten Jahren gemacht habe zeigte sich, dass es eine Menge außerirdischer Rassen und Geistwesen gibt, die uns helfen wollen; besser gesagt, die auf unserer Seite sind und die zusammen mit uns die negativen Wesen aus dem Universum werfen wollen. Aaaaaaber es handelt sich dabei nicht um die bereits langjährig bekannten Gruppen mit den jeweiligen Platzhirschen wie Ahstar, Kryon oder Ramhta. Diese Wesen, sowie auch die so genannte galaktische Föderation sind Kreationen der Repto-Clique und dienen als taktische Ablenkmanöver. Die Wirkung dieser Kreationen ist fatal, weil diejenigen, die wirklich mit uns in Kontakt kommen wollen nicht gehört und nicht gesehen werden. Den Kontakt zu freundlichen Außerirdischen klar und stark zu halten ist es ein schwergängiges Unterfangen. Die Kontakte werden gestört und verhindert. Meist haben wir nur ein kurzes Zeitfenster, welches auf beiden Seiten genutzt werden kann, bevor die Gegenmaßnamen alles wieder verwaschen und der Kontakt abreißt.

Das Golfclub-Prinzip

Bevor ich weiter über die Gruppen referiere, die uns helfen wollen, möchte ich ein Prinzip erklären, das offensichtlich in den unterschiedlichen Realitäten wirkt, welches ich das Golfclub-Prinzip genannt habe. Ganz einfach, wer nicht im Golfclub ist, hat auch keinen Einfluss auf die Clubregeln. Wer im Club etwas verändern möchte, muss zumindest Mitglied sein. Das heißt für unsere Realität auf der Erde, wer auf unserer Erde etwas ausrichten möchte, der muss in irgend einer Form geerdet sein. Wer ist geerdet? Die Meisten, die in einem physischen Körper (= ein Stück Erde) auf die Welt gekommen sind. Darüber später mehr. Körperlose Wesen können sich erden indem sie zum Beispiel einen Menschen oder ein Tier besetzen (dafür braucht es Vorbedingungen). Geistwesen lassen sich auch gerne „channeln“, also sie benutzen einen medial begabten Menschen, geben ein bisschen Information preis und können unterdessen auf

> unsere Realität einwirken. Einem Geist etwas zu opfern, sei es ein Essen, ein Gegenstand, ein Tier oder gar einen Menschen gibt dem Geist Erdung und in allen Fällen wo Mensch oder Tier benutzt werden, können auch andere Kräfte des jeweiligen Opfers benutzt werden. Auch ein Wesen zu verehren gibt ihm Kraft und Erdung. Auf solche Weisen schleichen sich unsere Feinde in unseren Golfclub und ändern unsere Regeln zu unserem Schaden. Sie haben sich viele Tausend Jahre Zeit genommen und sie sind mittlerweile die Herrscher unseres Clubs.

Wie sieht es nun mit unseren Freunden aus? Sie steigen in ihr Raumschiff, fliegen hier her, schießen sich den Weg frei und helfen uns! Ha, ha, wenn man zu viel Raumschiff Enterprise geschaut hat glaubt man so was. Ich weiß, dass Viele glauben, die Flotte der galaktischen Föderation steht da draußen im All bereit und mischt sich aber noch nicht ein, weil das unserer persönlichen, freien Entwicklung im Wege steht. Sie müssen sich ja an die göttlichen Regeln halten. Ich möchte mich darüber nicht lustig machen, aber das funktioniert so nicht. Die Realität, die ich in den Sitzungen erlebe sieht ganz anders aus. Es gibt eine gewaltige Menge Wesen, kleine und große Gruppen, die versuchen hier Fuß zu fassen, die versuchen Erdung zu finden um in unserer Realität wirksam werden zu können. Unter ihnen sind Wesen mit unglaublichen Fähigkeiten, die ihnen aber nichts nutzen, wenn sie sich nicht erden können. Der Abfangdienst unserer Feinde sorgt dafür, dass diese Wesen nicht Fuß fassen können. Das ist sogar eines ihrer wichtigsten Programmpunkte. Unsere Freunde haben es überhaupt nicht leicht sich zu erden. Vielleicht liegt es daran, dass sie nicht schon seit Jahrtausenden daran arbeiten sich bei uns einzumischen. Wie auch immer, das was sie offensichtlich tun (müssen) ist, dass mindestens eins ihrer Wesen auf der Erde inkarniert – als Mensch natürlich. Das geschieht nicht erst jetzt. Das ist schon die ganzen letzten Jahrzehnte hindurch geschehen. Das bedeutet, hier läuft eine Anzahl Menschen herum, die hier sind um Fuß zu fassen und Kontakt mit den Wesen zu halten, zu denen sie ursprünglich gehören (aber davon wissen sie nichts mehr). Manche von ihnen haben schon mehrere Inkarnationen hinter sich in denen sie versuchen sich zu erden, zu verankern

Und wie ist die Situation dieser Menschen? Leider generell beschissen. Die ich kenne sind alle nicht geerdet. Und nicht geerdet zu sein ist ein gefährlicher Zustand. Jeder Hauch von Energie kann einen von der Bahn bringen. Sich zu verteidigen, zu schützen ist praktisch unmöglich. Die, die ich kenne sind in schlechtem gesundheitlichen und/oder psychischen Zustand. Ich kenne Schwerbehinderte, die nicht in der Lage sind zu sprechen. Andere liegen im Koma. Wenn einer es schaffen sollte sich zu erden und sich mit seiner Gruppe zu verbinden, würde dies sofort mit positiven Ereignissen und Veränderungen

auffallen, denn diese Gruppen sind machtvoll. Und deswegen werden alle - bisher - erfolgreich abgefangen. Wir haben einigen dieser freundlichen Gruppen angeboten unsere Erdung zu benutzen um etwas zu bewirken; um zumindest ihren inkarnierten Freund befreien zu helfen. Aber es ging nicht. Ihr Bewusstsein unterscheidet sich zu sehr von unserem. Sie brauchen die Erdung über die eine Person, die ihrem Bewusstsein entspricht.

Wir haben so Einiges herausgefunden, wie die hier Inkarnierten blockiert werden. Die Reptos können bereits den Inkarnationsprozess beeinflussen. Auch in den früheren Leben schon wurden die Helfer in möglichst unangenehme Situationen geboren, in ein möglichst feindliches Umfeld, das im Zugriff der Reptos lag. Die Eltern werden bereits beeinflusst, so dass diese keinerlei Rückhalt darstellen. Die Mutter wird früh in der Schwangerschaft schon von Grauen entführt, das Embryo bereits manipuliert und implantiert. Das Embryo kann sogar in eine andere Mutter gesetzt werden, die den Reptos besser dient. Die Erdung, die die Mutter seinem Baby automatisch weitergibt, wird abgeschnitten. Mutter und Vater werden so manipuliert, dass sie dem Kind Energie absaugen. Befreit sich das Wesen aus dem Elternhaus, werden immer wieder Personen im Umfeld sein, die genügend Macht haben, dem Wesen den Boden wegzuziehen.

Woher haben die Reptos die Macht all diese Wesen erfolgreich abzufangen? Die Antwort darauf ist erschreckend einfach. Sie haben diese Macht von uns – zumindest in vielen Fällen. Wir haben dies bei einer Sitzung herausgefunden, wo es darum ging bestimmte machtvolle Fähigkeiten einer Person wieder zurück zu holen. Da hat sich einfach ein dunkles Wesen dazwischen gestellt. Wie immer fingen wir an dieses Wesen mit sehr positiver Energie (die sie im Allgemeinen hassen wie die Pest) aus dem Weg zu räumen. Aber dieser hier, der lies sich nicht vertreiben. Der hat nur frech gegrinst. Sein Job war es, bestimmt Kräfte von unserem Planeten fernzuhalten und er hatte auch entsprechende Macht dazu. Unsere Nachforschungen, woher diese Macht kommt, ergaben Folgendes: Dieses Wesen wurde und wird heute noch von Millionen von Menschen verehrt. Er bezieht Kraft von Millionen von Menschen. (Diese Menschen kamen hauptsächlich aus der Gegend von Indien in diesem Einzelfall)

Dieses Wesen war früher mal ein Gott oder ein Guru. Wir wissen es nicht genau. Es gibt noch viele andere Bösewichte, die sich als Guru, Gott oder Heilige ausgegeben haben um Verehrer zu sammeln von denen sie später Kraft erhalten. Einer davon heißt Krisna. Das haben wir direkt erfahren können. Krisna bringt seine Jünger auf eine spezielle Zwischenebene, wo man sich etwas anders (besser, leichter) fühlt als normalerweise, aber man ist dort völlig ohne Erdung. Hare Krisna Jünger sind ohne Erdung und Krisna kann sich ihrer Kräfte bedienen. Der gerade verstorbene

Ober-Repto Sai Baba hat nach dem gleichen Prinzip gearbeitet und hat somit auch jetzt noch Zugriff und Macht.

Alle, die als Guru herumlaufen und eine größere Menge Verehrer ansammeln können, sind Wesen von der dunklen Seite. Ausnahmslos alle, bisher. Niemand von der positiven Seite kann eine große Gruppe aufbauen. Das wird nicht zugelassen. Dem wird sehr viel entgegengesetzt, da wird infiltriert, da werden Agenten und Magier eingesetzt. Da werden Familienmitglieder magisch angegriffen, mit Krebs oder Unfällen getötet usw. Darum ist es leicht zu erkennen, von welcher Seite ein spiritueller Führer kommt: Wenn viele Schafe hinter ihm her laufen, dann gehört er nicht zu uns. Das kann sich ja mal ändern, aber es ist noch nicht soweit. Wenn es mal soweit ist, brauchen wir keine spirituellen Führer mehr. (Aber ich will das hier nicht so erscheinen lassen, als wäre es irgendwann mal soweit, als gäbe es einen vorgegebenen Zeitpunkt. Ich meine, es liegt an uns wie es weitergeht.) Auch Reiki versorgt Geistwesen mit Macht.

Ich hoffe mal, dass dieses Dilemma von Euch verstanden wurde, den das Bewusstsein darüber muss sich ausbreiten, damit sich diese Situation verändern kann. Solange diese Wesen und Menschen weiterhin von so Vielen verehrt werden, habe zumindest ich noch keine Lösung, wie wir es schaffen können, wieder größere positive Kräfte auf unseren Planeten zu bekommen. Die Kraft von Millionen und Millionen von Verehrern steht uns und den außerirdischen und bisher noch ungeerdeten Helfern entgegen. Auch wenn diese sagenhafte, überlegene Fähigkeiten haben, sie können sie nicht in unsere Realität bringen.

Aufstieg

Ich bin höchst verärgert über die ganzen Aufstiegstheorien, Aufstiegsgruppen, Arbeiten am Lichtkörper um ihn für den Aufstieg vorzubereiten in die fünfte Dimension. Wisst Ihr, was das bewirkt? Totalverlust der Erdung! Darum geht's. Aufsteiger sind extrem leichte Beute. Wie alle, die ohne Erdung sind, sind sie extrem leicht zu manipulieren. Da sind viele begabte Spirituelle unter den Aufstiegswilligen. Eure Kräfte können der Erde leider nicht mehr helfen, weil Ihr den Kontakt zur Erde aufgegeben habt und eure Kräfte werden von dunklen Wesen benutzt, auch wenn Ihr was Anderes glaubt. Und weil Ihr an die galaktische

Föderation glaubt, könnt Ihr die vielen echten Helfergruppen nicht sehen. Sie sind aber da und brauchen unsere Hilfe, so wie wir ihre brauchen.

Überhaupt ist für mich der Gedanke eher ein Zeichen von Unterentwicklung, dass die spirituell entwickelten Menschen - vor dem Untergang gerettet werden - und die anderen, die noch nicht so weit sind - noch mal ein paar Tausend Jahre in einem versklavten Erden-Dasein schmoren müssen. Ich mag keine Bibelsprüche, aber die Ersten könnten wirklich die Letzten sein. Soweit ich bisher feststellen konnte, sagt die Rolle, in der ein Mensch gerade (fest-)steckt nicht sehr viel aus über seine wahre Entwicklung. Gerade die, die sehr mutig im Kampf gegen die Dunkelheit sind und waren, laufen vielleicht jetzt als Asozialer herum oder als Halbverrückter. Andere wagen es kaum ihre speziellen Kräfte zu benutzen, weil sie dafür in früheren Leben mal unerträglich gefoltert wurden und sie leben in einem unbewussten Leben so vor sich hin ohne über die Vergangenheit etwas zu wissen. Diese Menschen sind weit entwickelt und haben sich im Kampf besonders hervorgetan. (Das war ihr Fehler.) Diejenigen, die jetzt auf ihre Rettung warten, sind im Allgemeinen eher Feiglinge.

Und noch etwas zum Thema „Gerettet werden“. Aus vielen Wahrnehmungen und Kontakten kann ich sagen: Die Grauen sind auch nicht gerettet worden. Sie haben ihren Planeten verloren auf die gleiche Weise, wie es jetzt bei uns läuft – durch allmähliche progressive Zerstörung des Planeten durch unbemerkte Fremdeinflüsse. Die große Masse der Grauen wurde versklavt, genmanipuliert, programmiert, implantiert. Sie sind jetzt in dem Glauben uns bekämpfen zu müssen. Ein paar haben sich in irgendwelchen Ecken des Universums verstecken können aber alle sind in Gefahr. Wir haben Einige davon kennen gelernt. Ich konnte auch wahrnehmen, dass sie eine schöne, weit entwickelte Rasse waren.

Endzeit

Die Idee einer Endzeit, einer Apokalypse wurde von den Drakos vor langer Zeit in die menschliche Psyche eingepflanzt. Und die Drakos, die wohl die besten Tiefenpsychologen überhaupt sind, haben gewusst, was dies bewirkt: Verlust der Erdung. Egal, in welcher Form man an eine Apokalypse glaubt, ob man Angst hat unterzugehen und sich eventuell in die Berge rettet, ob man glaubt zu überleben, weil man spirituell entwickelt ist oder glaubt, dass man von der galaktischen

Föderation rechtzeitig hier raus geholt wird, oder ob man denkt, man kann ja eh nichts machen und lebt halt so weiter bis es knallt, in allen Fällen ist die Erdung weg, denn solche Gedanken stören das Vertrauen zur Erde. Und ohne Erdung sind wir besonders schwach und angreifbar. Was zu Ende kommen muss in der Endzeit ist die Macht der Drakos über die Menschen. Wenn wir es schaffen sie raus zu werfen, kann unser Planet zu einem kaum vorstellbaren Paradies werden.

Indigos

Die Menschen, die von außerirdischen Helfergruppen gekommen sind und hier als Mensch inkarniert sind haben nichts mit den sogenannten Indigo-Kindern zu tun. Ich weiß nicht, was das soll mit den Indigos. Eins ist sicher – wer spezielle Fähigkeiten mitbringt, steht auf der Abschussliste der Reptos und hat zu kämpfen ohne Ende. Da hilft auch keine blaue Aura. Wenn Du glaubst als Indigo einen wichtigen Auftrag hier zu erfüllen aber es geht Dir nicht schlecht, dann kann da was nicht stimmen.

Alles nur ein Spiel (?)

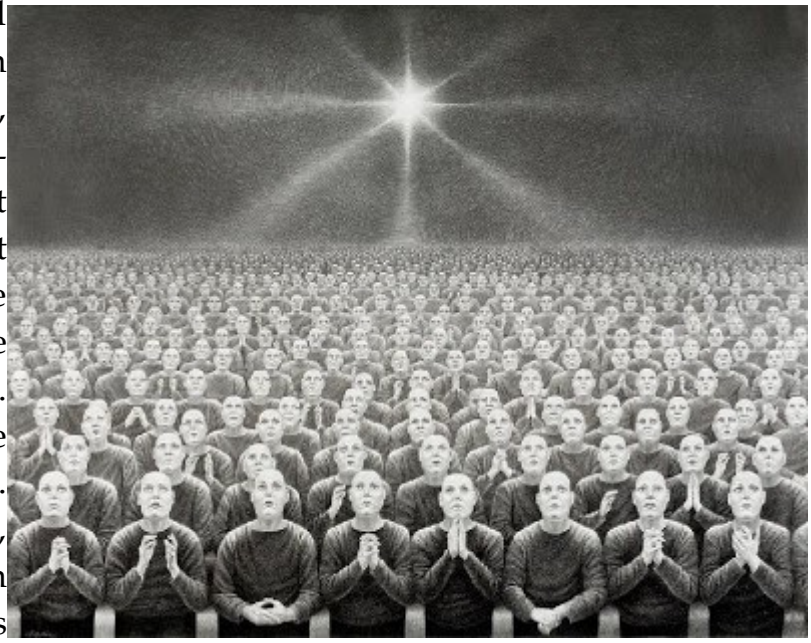
Immer wieder versuchen Menschen mich davon zu überzeugen, dass alles nur ein Spiel ist. Man soll sich auf keine der Seiten einlassen, sich einfach raus halten. Sie denken, ich habe mich in diesen Kampf gegen die Reptos hinein hypnotisiert. Und wenn ich nicht damit aufhöre, wird der Kampf immer schlimmer. Solche Thesen sind mir seit zwei Jahrzehnten bekannt und kurzzeitig habe ich sie auch vertreten. Aber die Menschen, die das ernsthaft glauben (und das evtl. für eine Erleuchtung halten) verlieren ihre Erdung. Wer sich nicht zur Erde bekennt, verliert seine Erdung. Vielleicht denken sie, sie brauchen das ja auch nicht, sie sind ja dem Göttlichen so nah? Ich glaube, wer so denkt, wir seinen stabilen Standpunkt, seine Basis verlieren und bald nicht fähig sein, sich gegen irgend etwas zu verteidigen. Bei Einigen ist das bereits geschehen, mit sehr unschönen Folgen.

Was kann man tun?

Immer wichtig: Das Auflösen der eigenen karmischen Verstrickungen, worüber ich in anderen Artikeln berichtet habe. Dadurch werden Fähigkeiten freigelegt oder verstärkt. Allerdings, was die Fähigkeiten betrifft, sieht es so aus, dass die Reptos die Macht haben uns eine Grenze zu setzen. Das heißt, wir sind im Moment nicht in der Lage uns vollständig zu heilen und all unsere Kräfte zu benutzen. Woher diese Macht kommt ist weiter oben beschrieben. Wie wir das ändern können? Keine Ahnung!

Ein stimmiges Bewusstsein gegenüber der Erde entwickeln und vertiefen. Wer keine außersinnlichen Fähigkeiten hat, der kann sich die Erde wenigstens wie einen Partner vorstellen und mit ihr sprechen, z.B über das Wetter, das Du dir wünschst. Wer Fähigkeiten benutzen kann, kann das natürlich auch tun, aber er sollte seine Fähigkeiten auch nutzen, um Orte zu heilen. Wer Störungen nicht einfach so erkennen kann, kann zum Beispiel abfragen. Ich frage z.B. immer nach drei Hauptkategorien ab: Dunkle Wesen, dunkle Energien und unerlöste Seelen von Verstorbenen. Ich spüre dann jeweils die energetische Antwort. Die ersten beiden Punkte kann man noch beliebig detaillieren.

Mit dem Wetter zu arbeiten ist wichtig. Die Erde will ja ein uns günstiges Wetter liefern. Aber sie wird böswilliger Weise daran gehindert. Sie braucht unseren gutwilligen Einfluss. Wie Ihr das im Einzelnen macht, sei Euch überlassen. Probiert es aus. Das wichtigste ist der Kontakt. Einen Erfahrungswert kann ich Euch geben. Beeinflusst nur das Wetter in der Gegend, die Euch betrifft. Ihr könnt keine Dürre in Afrika beenden, wenn Ihr nicht dort lebt. Da, wo Du lebst, kannst Du jedoch jeden Sturm stoppen, Dürre beenden usw. Das sind meine Erfahrung der letzten Jahre.



Die Lage ist ernst und gefährlich, aber man sollte sich keine unnötige Angst machen, speziell nicht über den 2012-Rummel. Es ist die Absicht unserer Feinde uns viel Angst zu machen. Es gibt weder eine natürliche noch eine gottgewollte Apokalypse. Unsere Feinde versuchen eine Apokalypse zu inszenieren. Wenn uns das klar wird, können wir mehr dagegen unternehmen. Ich weiß, dass es Einzelpersonen und kleine Gruppen gibt, die durch eigene Suche der Wahrheit sehr nahe gekommen sind und die auch ständig an der Heilung von Menschheit und Planeten arbeiten. Da wird viel Gutes geleistet. Der große Durchbruch ist aber noch nicht in Sicht.

DAS ATLANTIS-SYNDROM

Ich gehe davon aus (ohne es wirklich zu wissen) daß Drakos und Reptos in der Zeit von Atlantis anfingen auf uns einzuwirken. Ich glaube sie benutzten die gleiche Methode wie heute – die schleichende Bewußtseinsmanipulation. Sie wirkte sich erst mal so aus, daß vollkommen intakte Menschen begannen, sich mehr und mehr um technische Details zu kümmern. Meine Erinnerungen daran habe ich schon in meinem Artikel „Die Matrix“ beschrieben. Die Menschen um mich herum wurden ganz langsam immer kopflastiger. Sie beschäftigten sich immer fanatischer mit den Möglichkeiten über Kristalle, Metalle, Formen u.s.w. Energien zu konzentrieren und zu lenken. Das Fatale daran war, daß sie dadurch den Kontakt zu sich selbst und dadurch natürlich auch zu den Anderen verloren hatten. Damals wie heute besteht das Problem darin, daß man den Einfluß kaum bemerkt und daß man dessen negativen Charakter erst dann erkennt, wenn’s kracht.

Also bei Menschen, die sich sehr kopfig mit Dingen beschäftigen und mögen diese noch so esoterisch sein, die aber den Kontakt mit sich selbst verloren haben, spreche ich vom *Atlantis-Syndrom (AS)*. Die Symptome sind leider schwer als solche zu erkennen, weil Intelligenz und technisches Genie ein hohen Stellenwert in der Gesellschaft erhalten haben. Ich plädiere nicht für die Dummheit. Intelligenz ist sehr wichtig, aber sie darf nicht isoliert, vom Gehirn aus, versuchen, dein Schicksal zu lenken.

Das Gehirn muß lernen Gefühle zu verstehen. Das ist eine Art von Intelligenz, die meistens fehlt. Schmerzen, egal wie sie zustande gekommen sind, sind Signale, die das Gehirn interpretieren können sollte. Blockaden bestehen aus Gefühlen. Um die Blockaden aufzulösen, möchte die Seele, uns die Gefühle dieser Blockaden präsentieren, aber wir gehen dann recht hilflos mit diesen Gefühlen um und sind froh, wenn wir sie wieder irgendwie loswerden. Also, schau doch mal schnell im Internet nach, ob da nicht was Schlaues steht. Nach zehn Minuten am PC sind die Gefühle vielleicht wieder weg.

Wenn man sich aber ein bißchen trainiert hat und sich in die Gefühle hineinvertieft, dann können Botschaften kommen. Oft ist diese Methode der Zugang zu vergangenen Leben; man erhält Eindrücke alter Geschehnisse. Verdrängte Gefühle wollen ins Bewußtsein kommen und endlich verstanden werden, sonst bleiben sie immer als Belastung an Dir hängen. Zum Beispiel Ängste. Keiner will gerne seine Ängste spüren. Es geht auch gar nicht darum, dich mit unerträglichen Ängsten zu

konfrontieren, sondern soweit die Angst zuzulassen, bis Du die Botschaft davon verstehen kannst. Wenn dein Gehirn nun so intelligent geworden ist und die Botschaften der Gefühle interpretieren kann, dann geht dies genauso gut mit andern Menschen. Dann kannst Du andere Menschen erfühlen und kannst die Botschaften dieser Gefühle ebenso lesen. Dies stellt eine Form von zwischenmenschlicher Verbindung her, die die meisten Menschen nicht kennen.

Aber das ist noch nicht alles. Die Seele der anderen Person sieht nämlich jetzt einen Weg, die blockierten Gefühle über dich loszuwerden. Aber, keine Angst, Du mußt dich nicht auf Angst- oder Schmerzattacken gefaßt machen. Du wirst nur einen kleinen Teil davon wahrnehmen. Die Auflösung dieser Blockade, läuft dann eher so, daß diverse, meist angenehme Energien durch dich fließen. Ich schätze über 99% der Bevölkerung der Industrie-Nationen haben das Atlantis-Syndrom und sind hauptsächlich damit beschäftigt, sich nicht zu fühlen. (was aber nicht bedeutet, das die Menschen der unterentwickelten Länder mehr Kontakt mit sich selbst hätten).

Kontakt

Was meine ich denn nun eigentlich mit Kontakt? Wenn ein zum Denken fähiges Gehirn in energetischer Verbindung ist mit dem Herzchakra und dieses Herzchakra in Verbindung ist mit der Seele, dann spreche ich von Kontakt. Denn die Seelen unter sich sind immer in Kontakt. Wer mit seiner Seele in Verbindung ist, hat automatisch Kontakt zu Anderen, kann sich in Andere hineinfühlen (Hellfühligkeit) und ihnen helfen (falls er will). Ich unterscheide noch zwischen Seele und Seelenteilen. Jede Inkarnation bildet einen Seelenteil, der von der Seele vollkommen getrennt sein kann oder mehr oder weniger mit ihr vereint sein kann. Bei meinen Heilungssitzungen finde ich bei den Patienten immer wieder abgetrennte Seelenteile vergangener Leben. Häufig konnte ich ein Soldatengrab sehen, das irgendwo ganz einsam in der Fremde vergessen wurde. Der Seelenteil dieser Soldateninkarnation ist beim physischen Körper einfach hängengeblieben, wahrscheinlich durch die traumatischen Umstände des Todes. Der Seelenteil unserer aktuellen Inkarnation ist durch die Einwirkungen der Reptos auch nur eingeschränkt mit der Seele verbunden. Wie gut diese Verbindung ist, hängt von vielen Faktoren ab, aber gewiß haben wir einen Einfluß darauf.

Seelen-Einmaleins

Ich bemerke gerade, daß ich seelentechnisch ein bißchen weiter ausholen muß, weil wir nicht alle von den gleichen Vorstellungen ausgehen. Durch meine Arbeit als

Geistheiler hatte ich Einblick in die früheren Leben vieler Menschen. Hierbei konnte ich feststellen, daß z.B. Wesen, bei ihren ersten Inkarnationen erstaunliche Fähigkeiten haben und auch häufig wichtige und machtvolle Positionen einnehmen. Das beruht darauf, daß sie noch unblockiert sind, sie kommen ja auch gerade frisch aus der göttlichen Ebene. Meistens kommt es bereits im ersten Leben zu einem Absturz. Ich vermute (wohlgemerkt: vermute), daß die frischen Seelen mangels Erfahrung in die Fettnäpfchen der Reptos treten und durch die schleichenden Manipulationen auf eine negative Bahn geraten, ohne daß sie es bemerken. Da sie meist Machtpositionen haben, richten sie damit großen Schaden an. Andere Menschen müssen wegen ihnen leidvoll sterben, wodurch sich die traumatisierten Seelenteile der „Opfer" meist an den (scheinbaren) Verursacher der Krise heften. Hunderte und Tausende von verletzten Seelenteilen können sich so an einen „Frischling" heften, was ihm eine Menge höchst problematischer Inkarnationen bescheren wird.

Das anfänglich freie Wesen erlebt nun eine Abwärtsentwicklung - was dem widerspricht, was viele glauben mögen – nämlich, daß sich die Seelen in einem spirituellen Prozeß durch die vielen Inkarnationen hindurch aufwärts entwickeln, eventuell mit dem Ziel aufgestiegene Meister zu werden. Sorry – meine Erfahrung zeigt mir, daß wir uns erst mal abwärts entwickeln und dann über lange Zeit (Jahrtausende), meiner Ansicht nach, überflüssigerweise nur im Kreis bewegen. Die Anzahl der Traumas, die in diesen Inkarnationen entstehen, ist gewaltig. Viele Inkarnationen produzieren nach dem Tod einen isolierten, schmerzverzerrten Seelenteil, an dem ballastmäßig Seelenteile andere Menschen hängen, was einen Heilungsprozeß verkompliziert. Die Seele möchte ihre außersinnlichen Fähigkeiten in die reale Welt bringen und als unbegrenzt freier, gottähnlicher Mensch leben und zum Ausdruck kommen. Das versucht sie immer wieder in den verschiedenen Inkarnationen. Aber diese Versuche werden bekämpft und erstickt, siehe Christenverfolgung, Inquisition aber auch die aktuelle Weltsituation ist nicht sehr geeignet zur freien Seelenentfaltung. Wenn man die Seelen der Menschen analysiert findet man im Normalfall Folgendes:

Zerstückelung und Isolierung

Viele abgetrennte Seelenteile, in denen die außersinnlichen Fähigkeiten eingekapselt und somit, in diesem Zustand, nicht nutzbar sind. Seelenteile bleiben oft am „Tatort" hängen oder am Täter; manchmal aber auch an irgend jemandem, der gerade in der Nähe war, sogar an Tieren (Ich heilte mal einen Hund, in dem eine ganze Reihe Soldaten steckten).

Ballast

Verknüpfungen zu anderen traumatisierten Seelen, was eine Befreiung und Weiterentwicklung sehr stört. Seelenteile anderer Menschen können locker an der Aura eines Menschen oder fest irgendwo im Körper haften, was früher oder später zu körperlichen Problemen führt.

Kontrolle

Jeder Mensch wird von Machtstrukturen kontrolliert. Ehemalige politische und kirchliche Macht-Personen kann man häufig (fast standardmäßig) im Genick eines inkarnierten Menschen finden. Ebenso Geheimgesellschaften lassen ihre ehemaligen Mitglieder auch über den Tod hinaus nicht frei. Astrale Implantate erhalten sich von Inkarnation zu Inkarnation und dienen der Überwachung und Manipulation. Meist verhindert die Kontrolle, daß eine Heilung zustande kommt. Bevor man den Ballast und die Zerstückelung der Seele heilen kann, muß man häufig erst mal die Kontrollgeister entfernen.

All das was ich hier schreibe ist Seelen-Standard. Es sind keine Ausnahmen; ich spreche vom Normalfall. Die Patienten in meinen Sitzungen wundern sich fast immer, was da so alles in ihnen zum Vorschein kommt. Vielleicht 75% der Patienten spüren die alten Gefühle und erleben frühere Ereignisse teilweise mit, wodurch sie spüren, daß es keine Erfindungen von mir sind. Die schlechte Nachricht ist also, daß unsere Seele schrottreif ist. Die gute Nachricht liegt in der Überlegung: „Wie werden wir sein, wenn unsere Seele geheilt ist?“ Denn sie ist heilbar. Wer mit „Höherem“ in Kontakt sein möchte, muß erst mal mit seiner Seele in Kontakt sein. Und dieser Seelenkontakt hat erst mal nichts zu tun mit Licht und Liebe und Erleuchtung, nein, die schwer verletzte Seele liefert erst mal ein Gefühl von Traurigkeit und Schmerz. Wenn Du dich hauptsächlich traurig fühlst, bist Du wahrscheinlich deiner Seele näher als andere Menschen.

Damit zurück zum Thema Kontakt. Und hierzu ein Beispiel: Eine Bekannte von mir hat einen großen Hund, um den sie sich ausgiebig kümmert, Neben Literatur über Hunde sucht sie auch gerne Ratschläge von Hundetrainern, Hundedoktoren etc., um alles richtig zu machen. Er bekommt viele Streicheleinheiten und auch sonst sehr viel Beachtung von ihr. Karin und ich sind jedoch vorwiegend genervt über dieses Verhältnis und vor Kurzem haben wir auch herausgefunden, woran das genau liegt. Was uns so stört ist, daß unsere Bekannte keinen Kontakt mit dem Hund hat, so intensiv sie sich auch mit ihm abgeben mag. Durch den fehlenden Kontakt tritt jetzt folgender Effekt auf: Der Andere, in diesem Falle der Hund, wird

zum Opfer von Projektionen. Hunde haben einen empfindlichen Magen, hat der Doktor gesagt ..... Die verunsicherte Hundebesitzerin wird sich im Laufe der Zeit ein großes sensibles Hundchen heranprojizieren.

Um auf den Punkt zu kommen: Wer keinen Kontakt hat, lebt selbst in seinen Projektionen und prägt Anderen seine Projektionen auf. Und ganz egal, ob die Projektionen gut oder schlecht für den Anderen sind, es stört den Anderen dabei, sich selbst zu sein oder zu werden. So schaden Eltern ihren Kindern mit denen sie keine Kontakt haben. So schaden Therapeuten ihren Patienten mit denen sie keine Kontakt haben. So schadet Jeder Jedem, mangels Kontakt. Ich habe oft wahrnehmen können, daß Leute ihre Guru-Vorstellungen in mich hinein projizierten. Ich spürte deutlich, wie schwer es mir dann fiel, ganz locker ich selbst zu sein. Irgendetwas zwängte mich ein. Es drängten sich mir Antworten auf, die die Leute hören wollten. Ich spürte mehr Distanz zu mir selbst und zu den Anderen.

Es waren ja positive Projektionen und so Manchem hätte dieser Zustand wohl gefallen. Ich fühlte mich jedenfalls unwohl und hatte ein Bedürfnis, da wieder raus zukommen. An dieser Stelle kann ich jetzt auch die Frage beantworten, die mir in einer privaten Miteilung gestellt wurde. Da hieß es ungefähr: „Wenn Arroganz, Neid ..... Repto-Eigenschaften sind, was sind dann menschliche Eigenschaften? Meine beste Antwort hierauf wäre: Die ursprünglichste menschliche Eigenschaft wäre, in Kontakt zu sein mit Allem. Dieser Kontakt gewährleistet, daß man keinen Schaden anrichten und nichts falsch machen kann, daß mein Sein und Tun im Einklang mit Mir selbst und mit allem Anderen ist. Ich kann Niemandem Leid zufügen, wenn ich über den Kontakt das Leid selbst spüre. Charakter-Eigenschaften, ob gut oder schlecht, sind im Moment eines wirklichen Kontakts belanglos. Wer im Hier und Jetzt mit seinem Gegenüber in Kontakt ist, handelt automatisch in angemessener Weise. Viel besser kann ich es nicht erklären.

KARMA UND DIE REPTOS

Wenn man die Aussagen von Ettish aus Susan Reed`s Buch über das Geist-Fang-Netz und über die Manipulationen der Reptos in unseren Akasha-Aufzeichnungen gelesen hat, kann man getrost sagen: "Karma ist auch nicht mehr das, was es mal war!" Es gibt immer noch eine Menge Esoteriker, die beinhart auf den Thesen herumreiten wie "Wenn es Dir schlecht geht, bist Du selber schuld." oder "Wenn Du so viel angegriffen wirst, dann hast Du noch eine Resonanz dazu." Ich bin denen ja nicht böse, denn einige Jahre lang habe ich das Gleiche behauptet. Aber es wird allmählich Zeit, daß auch diese Esoteriker bemerken, daß sie der Realität hinterher hinken. Denn vielen Personen wird auf diese Weise Unrecht getan. Seelen, die schon weit fortgeschritten sind, können unsere Dimension nicht verlassen. Sie werden abgefangen, und es wird ihnen neues Karma angeheftet, was sie zum erneuten Inkarnieren zwingt. Und nicht nur, daß sie sich mit Problemen befassen müssen, die sie eigentlich schon längst hinter sich gelassen haben, nein, sie werden auch noch speziell von den Reptos überwacht und auf allen Ebenen gebremst, damit sie sich auf keinen Fall weiter entwickeln können. Wenn wir bedenken, daß die reptile Einmischung schon seit Zehntausenden von Jahren geschieht, dann müssen wir über die Bedeutung von Karma neu nachdenken.

Es gibt Seelen mit großartigen Fähigkeiten, die das korrupte Spiel der Reptos schon in Urzeiten erkannt haben. Das tragische Schicksal dieser Wesen ist, daß man ihnen für jede Inkarnation künstliches Karma anhängt und daß sie in jedem ihrer Leben streng überwacht und gebremst werden. Sie sitzen in einem Jahrtausende andauernden Psychogefängnis. Ich weiß das, weil ich "zufällig" ein solche Seele geheiratet habe. Aus diesem Grund hatte ich diesen Artikel schon geplant, bevor ich die Aussagen von Ettish kannte. Mit seinen Aussagen jedoch werden meine Behauptungen hier noch etwas glaubwürdiger. Das gilt auch für Hybride, also Außerirdische im Menschenkörper, die sich auf die Seite der Menschheit gestellt haben; auch schon vor vielen tausend Jahren. Wegen ihrer weit entwickelten Fähigkeiten, werden diese von den Reptos ganz besonders ins Visier genommen. Sie bekommen natürlich keinen neuen Körper mehr, wenn der Alte nichts mehr taugt. Sie müssen sterben. Ihre Seele wird im Geistfangnetz abgefangen und sie müssen wieder inkarnieren. Und wir können sicher sein, daß sie auf keinen grünen Zweig kommen, so sehr sie sich auch anstrengen.

(Ich habe von Auffassungen gehört, daß Hybride ab der zweiten oder dritten Inkarnation vermenschlichen. Ich teile diese Meinung nicht. Hybride wechseln ihre Körper üblicherweise auf technischem Wege und nicht durch einen Reinkarnations-

Prozess. Es gibt aber Ausnahmen. Wenn ein Hybrid z.B. durch irgend einen Grund vermenschlicht, also mitfühlend wird und somit nicht mehr hemmungslos grausam sein kann, teilen ihm die Reptos keinen neuen Körper zu. Also wird er eines Tages sterben müssen und so kommt er automatisch in den Reinkarnationszyklus, wie andere Menschen auch.)

Also fangen wir mal an, die Karma-"Gesetze" neu zu überdenken. Eine Aussage ist nach meiner Meinung immer zutreffend: Die Energien, die ich mit mir führe, ob ich sie nun selbst produziert habe oder ob man sie mir angeheftet hat, diese Energien bestimmen mein Leben. Aufgrund einiger modifizierter Religionen glauben viele Menschen, daß man für Böses, was man getan hat, büßen muß. Wer in früheren Leben vielen Menschen geschadet hat, der muß später dafür ausgiebig leiden. Das kann zwar so geschehen, aber es muß nicht. Das ist keine energetische Gesetzmäßigkeit.

Was geschieht mit einem neu inkarnierten Menschen, der im Leben davor böswillig Menschen ermordet hat? Muß er jetzt so viel leiden, bis alles abgebüßt ist? Meine Arbeit mit den vergangenen Leben der Menschen, hat mir Einiges beantworten können. Bei fast allen Menschen tauchen vergangene Leben auf, in denen sie anderen Menschen kräftig geschadet haben. Es scheint nun einen automatischen Ablauf zu geben, daß Seelenanteile der Geschädigten sich an den Verursacher anhängen. Dies geschieht so z.B. bei einem Mord, wo der Geist des Getöteten durch die überraschende Entkörperung seinen Mörder als einzige Bezugsperson findet und sich dadurch an ihn heftet. Wenn es nicht um Mord geht, sondern um andere Arten von Schädigung, kann sich ebenfalls ein Seelenteil an den Verursacher anhängen.

Ein späterer Tod des Geschädigten verändert die Situation nicht. Auch wenn der Geschädigte und/oder der Verursacher neu inkarnieren, bleibt die Situation gleich. Ein Seelenanteil des Geschädigten bleibt am Verursacher hängen. Das kann soweit gehen, daß der Eine beim Anderen als Sohn oder Tochter auf die Welt kommt, was zu krassen Familienverhältnissen führen kann. Es gibt nun eine Reihe von Faktoren, die diesen Anhängvorgang beeinflussen. Zum Beispiel ist es wichtig, welche Gefühle das Opfer gegenüber dem Täter empfindet. Es gibt Wesen, die vielleicht ein Verständnis und ein Mitgefühl für den Täter haben. In dem Falle kommt es zu keiner Anhaftung. In vielen Fällen ist das Opfer hauptsächlich wütend auf den Täter, was garantiert zu einer Seelenanhaftung führt. In anderen Fällen haftet sich das Opfer an den Täter durch seine Angst vor dem Täter. Täter sowie Opfer sind bei einer neuen Inkarnation durch die Bindung beeinträchtigt. (Es fällt mir schwer, beim roten Faden dieses Textes zu bleiben, weil jeder neue Satz so viele neue Themen aufwirft. Ich werde mich also etwas einschränken. Wer spezielle

Fragen hat - bitte E-Mail schicken. Fragen und Antworten möchte ich dann veröffentlichen, es sei denn, die Fragen sind privater Natur.)

Um zur ursprünglichen Frage zurückzukehren, 'was geschieht mit einem neu inkarnierten Menschen, der im Leben davor böswillig Menschen ermordet hat?', so lautet meine Antwort: Die Geister seiner Opfer hängen an ihm und machen ihm das Leben schwer, es sei denn,

- sie hätten ihm verziehen,
- oder der Täter besitzt einen Schutz seitens machtvoller Wesen, z.B. den Reptos,
- oder die Situation wurde geheilt,
- oder ?

Ich hatte im Laufe der Jahre immer wieder Heilungssitzungen, bei denen sich Wesen meldeten, die in früheren Leben Opfer meines Patienten waren. Es war nun meine Aufgabe, diese Wesen soweit zufrieden zu stellen, daß sie den Patienten loslassen konnten. In einigen Fällen reichte es, die emotionalen Ladungen zu befreien. In anderen Fällen blieben jedoch die Opfer hartnäckig. Erst als ich über die Existenz der Reptos wußte, wurde mir klar, was die Opfer wollten. Sie wollten, daß der Täter nicht mehr als ferngesteuerte Marionette für die Reptos arbeitet. Denn solange dies der Fall ist, ist diese Person weiterhin gefährlich. Erst wenn die Bindungen zu den Reptos gelöst waren, gaben die früheren Opfer den Missetäter frei. Diese Bindungen wurden in den meisten Fällen durch Einweihungen und Rituale in Geheimgesellschaften gestrickt.

Und das ist nun der zentrale Punkt dieses Artikels:

Auflösen von Karma bedeutet in den meisten Fällen

Auflösen von Bindungen zu den Reptos.

Auf keinen Fall bedeutet Karma jahrelanges Büßen und Leiden. So ein Zustand der Schwäche macht eine Person nur wieder anfällig für Manipulationen der Reptos. Wir sollten also eine Generalamnestie aussprechen für die, die sich aus ihren Repto-Bindungen befreit haben und befreien wollen. Solche Personen sind wertvolle Alliierte für die Befreiung von uns allen. (Wer als Geistheiler über diese Zusammenhänge nicht Bescheid weiß, wird viele karmische Probleme nicht heilen können.)

Leichen im Keller - wehe, wenn sie losgelassen.

Leider interessiert sich der weitaus größte Teil der Menschheit nicht die Bohne für seine karmischen Verwicklungen. Auch wenn die vielen Hundert verschiedenen Arten von Ignoranz Produkte der Reptos sind, kann ich mich dennoch über jeden einzelnen Ignoranten mehr oder weniger aufregen. Um die Situation zu beschreiben, erst mal eine Geschichte.

Vor ein paar Jahren hat uns unser Freund Michael an einen Ort in der Dom. Rep. geführt, um dort ein paar spirituell interessierte Leute zu treffen. Der Ort heißt Maimón, liegt mitten in der Insel und er hat einen schönen Stausee. Wir schliefen in einem kleinen Hotel, besser gesagt, ich schlief in der ganzen Nacht keine Sekunde. Ich war nervös, gestreßt, unruhig, alles ohne ersichtlichen Grund und sehr ungewöhnlich für mich. Nach dem Frühstück fuhren wir zum See. Es war ein hübsche Gegend, in der sich Vieles zum Erforschen anbot, wozu Michael uns auch animieren wollte. Aber mit mir war überhaupt nichts anzufangen und seltsamerweise ging es Karin genauso, obwohl sie ja geschlafen hatte. Es war auch nicht so sehr die Müdigkeit, es war eine erdrückende Schwere, die Karin und ich empfanden und die uns jegliche Abenteuerlust nahm. Nachdem Michael aufgab uns zu animieren, setzten wir uns in unseren Jeep. Ich sagte: "Irgend etwas stimmt hier nicht. Die Energien erdrücken mich. Erst muß hier irgendwas verändert werden, bevor ich wieder zu gebrauchen bin. Hier scheinen eine Menge Geistwesen festzuhängen." Michael antwortete nach einiger Zeit:" Hier gab's mal ein Massaker. Viele Taino-Indianer wurden hier abgeschlachtet." Nach diesen Worten ging eine gewaltige Energiewelle durch meinen Körper (So eine Reaktion ist typisch bei mir, wenn Seelenteile durch meinen Heilkanal befreit werden). Die Energiewelle dauerte wohl eine ganze Minute. Oh, welche Erleichterung.

Jetzt war mein Gefühl erst mal besser, aber nach kurzer Zeit entstand wieder eine Belastung. Ich fragte Michael, der die Geschichte der Insel sehr gut kennt, was das noch sein könnte. Er wußte noch, daß hier auch mal viele Haitianer massakriert wurden und auf seine Antwort hin, gab es noch mal eine kräftige Energie-Reaktion bei mir. Danach war alles gut. Jetzt stellte sich bei mir und Karin zum ersten Mal Interesse für die Umgebung und Unternehmungslust ein. Ich kann nicht sagen, wie sich diese Seelenbefreiung auf die Gegend oder eher auf die Menschen ausgewirkt hat, denn ich kannte die Kleinstadt Maimón bisher nicht und bin auch nie wieder dorthin gekommen. Ich konnte nur bemerken, daß es mir dort sehr schlecht ging. Aus Erfahrung weiß ich, daß die Befreiung einer großen Anzahl gequälter Seelenanteile einen großen Unterschied macht. Was mich wunderte war, daß von den vielen Hexern und Hellsehern in diesem Land, bisher keiner etwas diesbezüglich bemerkt oder unternommen hat. Eigentlich sind diese

Seelenbefreiungen nicht korrekt. Warum? Nun, für ein Massaker braucht es Täter. Und was ist mit denen? Klar, sind sie wieder inkarniert. Und ich wette darauf, daß es Ignoranten sind - Menschen, die mehr oder weniger erfolgreich sind, denen es gut geht und die dieses Zeug hier auf dieser Website überhaupt nicht interessiert. Auf der einen Seite festsitzende, gequälte Seelenteile und auf der anderen Seite die, im Wohlstand lebenden, Ignoranten[2], die von ihrer Vergangenheit nichts wissen wollen. Gerecht wäre, daß sich die Opferseelen befreien könnten und diese sich an die Täter anhängen könnten, bis es denen so schlecht geht, daß sie gezwungen sind aufzuwachen. Aber . . . die Reptos sorgen dafür, daß dies nicht so läuft.

Die Reptos erhalten sich diese Angst- und Schmerz-geladenen Energiereservoire (Pools) und setzen sie zu unterschiedlichen Zwecken ein. Ein Einsatzgebiet liegt darin, Menschen in ihrer Entwicklung zu bremsen, indem sie ihnen (wenn nötig immer wieder) schwer belastete Fremd-Seelenteile anhängen. Wer ihnen gefährlich werden könnte, den überschütten sie mit solchen Fremdenergien. Schwarzmagier benutzen diese Technik auch, wenn sie Jemandem schaden wollen oder sollen.

Ich kann mir auch vorstellen, daß größere Mengen gequälter Seelenteile benutzt werden, um die Durchführung 'tief schwarzer' Aktionen zu gewährleisten; zum Beispiel vorgetäuschte Terrorattacken, die den Weg für einen Krieg bahnen sollen. Denn um dunkle Projekte erfolgreich durchzuziehen, braucht man dunkle Energien. Außerdem bewirkt die Präsenz dieser negativen Energien, daß die Menschen mit Angst und ihren dunkelsten Befürchtungen reagieren. Sie werden so kaum in der Lage sein, ihre klare Sicht zu bewahren und die Tricks zu durchschauen. Das massive Ausschütten großer Mengen solcher Seelenteile würde wahrscheinlich zu apokalyptischen Verhältnissen führen. Das ist wohl die Methode, mit der Illuminaten und Reptos ihre Neue Weltordnung einführen wollen. Mal abgesehen davon, daß die gequälten Seelenteile eine Gefahr darstellen, müssen wir verstehen, daß es Teile von uns sind. Es handelt sich schließlich um (uns) Menschen, die grausam behandelt wurden und dadurch oder danach umkamen. Vom Zeitpunkt des Todes an bleibt dieses nun körperlose Bewußtsein in einem unerträglichen Zustand mit einem äußerst dringenden Bedürfnis nach Erlösung (manchmal auch Rache). Ich glaube, daß sie durch Manipulation in einer Isolation gehalten werden, d.h. ich glaube, daß es ein unnatürlicher Vorgang ist, daß unerträgliche Bewußtseinszustände keinen Erlösungsweg finden. Und immer wieder, wenn ich mit solchen Seelenteilen in Kontakt komme, bemerke ich mit welcher Dringlichkeit Erlösung gesucht wird. Nur in seltenen Fällen gelingt es ihnen einen rettenden Kanal zu finden. Wenn sie sich an eine lebende Person anhängen können oder von einem Schwarzmagier oder einem Repto an eine Person

2) Nicht alle Ignoranten sind automatisch ehemalige Täter. Viele Opfer verdrängen ihre Vergangenheit, wegen der darin enthaltenen Schmerzen, Ängste oder Bedrohungen und sind deswegen ignorant.

angehängt werden, dann fühlt sich die entsprechende Person einfach nur schlecht. Diese Person wird ängstlich, hoffnungslos, deprimiert, fühlt sich bedroht und kann daraufhin alle möglichen Krankheiten entwickeln. Meist wird die Ursache nicht gefunden, denn wer geht schon davon aus, daß der Geist eines Toten an ihm hängt? Wenn gequälte, hilfesuchende Seelenteile Kontakt finden, dann am leichtesten mit Menschen mit Heilkanälen oder anderen offenen Kanälen. Diese Menschen brauchen sich nicht zu wundern, wenn es ihnen schlecht geht. Wer auf allen Ebenen blockiert ist, dem kann so was eher nicht passieren. Ich weiß, daß Viele, die mit ihren Heilkräften arbeiten, gequälte Seelenteile gefunden und erlöst haben. Natürlich empfehle ich, damit weiter zu machen. Aber es kann nicht die Lösung sein, daß ein paar Wenige die ganze Menschheit erlösen, während ein großes Heer von Ignoranten sich vielleicht darüber auch noch lustig macht. Alle müssen einbezogen werden, vor allem die, die bei der Erschaffung des Problems stark beteiligt waren. In diesem Sinne müßte das Karma zuschlagen. Der widernatürliche Schutz den die ehemaligen Täter gegenüber den ehemaligen Opfern haben, müßte weggenommen werden. Das würde die Täter mit heftigen Problemen konfrontieren und sie zu einer Entscheidung zwingen, nämlich zu der Entscheidung, ob sie wieder zu mitfühlenden Menschen werden wollen. Wie ich schon am Anfang dieses Artikel beschrieb, geht es dann nicht mehr darum für seine Missetaten zu leiden, sondern sich endgültig von allen Reptobindungen zu lösen; das heißt, sich von Privilegien und dem Schutz der aktuellen Machtstruktur zu befreien. Das kann sich dann als schwieriges Unterfangen erweisen, weil die Reptos nicht so leicht jemand gehen lassen. Aber die Entscheidung, da raus zu wollen, wäre der allererste, wichtige Schritt.

Selbstverursachung

Aus diversen Kommentaren und privaten Mails geht hervor, daß Unklarheit besteht in dem Punkt der Selbstverantwortung. Ist es nun so, daß ich alles selbst verursache, was mir zustößt oder sind die Reptos an allem Schuld? Hierzu meine Meinung: Es gibt eine Auffassung von Selbstverantwortung oder Selbstverursachung, die besagt ungefähr Folgendes: Wenn ich mich von jetzt an nur mit positiven Gedanken beschäftige, dann muß früher oder später meine Welt, mein Leben positiv werden. Wer diese Auffassung vertritt, der denkt natürlich, daß ich mit meinem Repto-Kram mir eine negative Welt von Kampf und Ungerechtigkeit erschaffe und, je mehr ich mich damit abgebe, immer tiefer hineingezogen werde. Außerdem versuche ich auch noch möglichst Viele im Forum mit meinen negativen Gedanken anzustecken und mit mir in die Dunkelheit hinabzuziehen. Stimmts? Ich muß hier meine cirka fünfzehnjährige Arbeit als Geistheiler heranziehen, die mir viele Dinge offenbart hat, von denen ich am

Anfang nichts wußte. So kam, zum Beispiel, das Wissen darüber, daß wir mehr als einmal leben, durch Heilungssitzungen an Patienten zu mir. Ich wußte bis dahin nicht mit Sicherheit, daß wir re-inkarnieren, aber einige Patienten sind während normaler Energiesitzungen in frühere Leben gerutscht. Dadurch lösten sich gravierende Traumas, die ihr jetziges Leben total veränderten.

Offensichtlich wurden in vergangenen Leben bei den meisten Menschen die astralen Kanäle durch Traumas verschlossen. Grausamkeiten wie die frühe Christenverfolgung, Hexen-Folterungen und Verbrennungen u.v.m. haben Fähigkeiten wie Heilen, Hellsehen, Astralreisen, Telepathie etc. traumatisiert und dadurch für die einzelne Person unerreichbar gemacht. Große Freude empfand ich, wenn nun beim Auflösen dieser Traumas mediale Fähigkeiten zum Vorschein kamen. Ganz einfache Leute, die mit Spiritualität nichts am Hut hatten, fingen an, ihre eigenen Probleme hellsichtig zu erkennen. Einige davon arbeiteten eine zeitlang in Gruppensitzungen mit mir mit. Einige wurde später zum selbständigen Medium. Der Kern der Sache ist, daß ein Normalmensch mit einem Eisberg zu vergleichen ist. Nur 10% schauen aus dem Wasser raus. Diese 10% sind bewußte Gedanken und bewußte Gefühle. Die anderen 90% sind Verdrängungen – Gefühle, vor denen wir soviel Angst haben, daß wir sie nicht mal mehr spüren. Hinter diesen Verdrängungen stecken unsere wahren Fähigkeiten, aber das ist eine andere Geschichte. Wenn wir also versuchen immer positive Gedanken zu haben, dann erschaffen wir eine gewisse positive Ausstrahlung. Das ist korrekt. Gleichzeitig erschaffen unsere verdrängten Ängste eine negative Ausstrahlung. Die Tatsache, daß wir sie verdrängt haben, zeigt, daß sie sehr viel Kraft haben. Also, die Energieladung dieser Verdrängungen ist gewaltig. Positive Gedanken können nie und nimmer die gleiche Intensität erreichen, wie unsere Verdrängungen. Also müssen wir uns nicht wundern, wenn trotz positiven Denkens unser Leben weiterhin besc#!$$en[3] aussieht. Alle Energien in mir, nicht nur meine Gedanken, verursachen mein Leben. Positiv zu denken ist besser als ständig schwarz zu sehen. Aber sich auf Dauer nur auf Licht und Liebe zu konzentrieren, kann nur als intensive Verdrängung bewertet werden, als Vogel-Strauß-Verhalten. Wirkliche Verbesserungen im Leben hab ich bei den Menschen bemerkt, die durch Krankheiten oder unerträgliche Situationen gezwungen waren ihre Traumas aufzulösen.

Existenz und Manipulation der Reptos verändern am Grundprinzip der Selbstverantwortung überhaupt nichts:

Die Energien in unserem Körper erschaffen unsere Realität.

3) Achtung Ausnahmen: wie in anderen Kapiteln erwähnt, erlauben die Reptos manchen Vertretern von Lehren, die für weitere Verdrängung sorgen, ein einigermaßen erträgliches Leben

Das Problem besteht darin, daß wir auf 90% unseres Bewußtseins (Eisberg) keinen Zugriff haben und die Reptos sich dort tummeln können. Die Reptos wissen gut Bescheid über dieses Prinzip und darum verändern sie unsere Energien, bestücken uns mit Implantaten, damit wir auf diese Weise die Realität nach ihren Wünschen verändern. Wir verursachen dies, durch unsere astrale Blindheit, die wir nicht einmal bemerken. Dummheit schützt vor Schaden nicht, lautet ein weiser Spruch. Würden wir eine weltweite, massive Anstrengung machen, unsere Traumas aufzulösen, hätten die Reptos vielleicht ihr parasitäres Leben bei der Menschheit beendet. Aber ich weiß es nicht. Sicher ist, daß sie wegen unseren Verdrängungen leichtes Spiel mit uns haben. Und ganz unabhängig von den Reptos sehe ich die Masse an verdrängten Energien in einem Volk schon vollkommen ausreichend, dasselbe in die allertiefsten Abgründe zu stürzen. Das ist kein Schwarzsehen. Schwarzsehen wäre es nur, wenn ich dies so als ausweglose Zukunft sehen würde. Aber es gibt Abhilfe. Es gibt Heilungstechniken. Leider werden sie nur von denen genutzt, denen das Wasser schon bis zum Hals steht. Darum mein Bemühen unsere Blindheit, unsere Krankheit aufzuzeigen. Jetzt mit Heilung anzufangen ist schon zwanzig Jahre zu spät. Aber besser jetzt als gar nicht.

Ich möchte es noch einmal groß und breit auf den Tisch legen:

Die verdrängten Teile unseres Bewußtseins stellen eine große Gefahr dar. Der angesammelte Horror in uns drängt an die Oberfläche. Unsere Seele will diesen Schrott loswerden. Wenn wir dies weiterhin ignorieren, entsteht soviel innerer Druck, daß uns auch die Außenwelt unweigerlich um die Ohren fliegen muß. Wir könnten uns viele Kämpfe im Außen ersparen, würden wir im Innern aufräumen. Die sich verschlechternden Zustände auf unserem Planeten sind nur ein Spiegel unseres eigenen Nebels. Irgendwo muß er schließlich zum Vorschein kommen. In dieser Website findet Ihr einen Schnellkurs in Geistheilung. Aufgrund des großen Heilungsbedarfs werden viele Menschen benötigt, die ihre Heilkräfte wiederentdecken müssen, um Anderen weiterhelfen zu können. Ich habe festgestellt, daß das Wiederentdecken der eigenen Heilkräfte sehr schnell gehen kann. Ich habe hier gerade einen Fall erlebt, wo sich eine junge Frau von „Null Ahnung“, nach einer einzigen zwanzigminütigen Einweisung in drei Tagen zur Meisterin entwickelt hat. Das war Wissen aus früheren Leben. Und das haben wir Alle. Auch unsere Heilkräfte und Hellsichtigkeit etc. drängen zusammen mit unseren Traumas an die Oberfläche. Deswegen ist ein Schnellkurs im Heilen durchaus kein Witz. Bei Manchen fehlen nur kleine Impulse und diese Fähigkeiten poppen an die Oberfläche.

Reinkarnation aus meiner Sicht

Ein guter Vergleich ist, wenn man sich die Seele vorstellt, wie die Mutter vieler Kinder. Jedes unserer Leben entspricht dabei einem Kind; d.h. wir können in den einzelnen Leben vollständig unterschiedliche Charakter haben. Jeder hat schon als Mann und als Frau gelebt. Auch Tierleben zählen zu den Erfahrungen einer Seele. Ebenso können Existenzformen in anderen Realitäten und anderen Universen vorkommen. Die Anzahl der Leben ist vollkommen individuell. Zum Unterschied zu einer Mutter mit Kindern sind die einzelnen Leben aber auch Teil der Seele und verflechten sich zu einer Seelenmatrix. Angewandte Fähigkeiten in früheren Leben, ausgeübte Tätigkeiten stehen potentiell für ein neues Leben zur Verfügung aber auch die Kräfte negativer Erlebnisse bleiben erhalten, wenn sie nicht auf irgend eine Weise „verdaut“ wurden. Folterungen, gewaltsame Tode, schmerzhafte Trennungen, Demütigungen können ganze Seelenbereiche blockieren. Die Fähigkeiten dieser Bereiche stehen dann nicht mehr für andere Leben zur Verfügung. Sind große Seelenbereiche blockiert, dann bleibt dem Menschen nur noch ein sehr eingeschränktes Leben übrig.

Das Leben erscheint hohl und sinnlos und dieser innere Zustand wird gemieden, indem man sich mit äußeren Dingen beschäftigt. Falsche Vorstellungen über die Reinkarnation stören die freie Entfaltung der Seelenkräfte im Menschen. Manche Menschen glauben, man müßte von Leben zu Leben spirituell aufsteigen und man sollte sich möglichst wenig Fehler dabei leisten. Diese Menschen sind gezwungen sich von ihren wahren Gefühlen abzuschneiden, weil sie diese als fehlerhaft bewerten und sie verlieren so ihren Seelenkontakt. Die Seele wirkt nämlich hauptsächlich über Gefühle. Andere glauben, solange sie noch auf dem Planeten Erde inkarnieren, sind sie noch nicht reif für das Paradies. Andere sehen sogar im Inkarnieren einen Strafvollzug. Das ist seelenvergiftender Unfug. Die Erde ist kein Übungsplanet und keine Strafkolonie. Es sind lediglich zur Zeit zu viele negative Energien auf ihr. Aber an diesem Zustand könnten wir vielleicht etwas ändern.

Typische Problemursachen aus früheren Leben

Wie stark ein Ereignis die Seelenmatrix prägt, hängt davon ab, wie viel Energie darin steckt; und zwar Energie in psychisch-astraler Form. Für uns Menschen ist diese Energie als Gefühl spürbar. Logisch, daß starke Schmerzen viel Energie enthalten. Wer als Hexe/Hexer verbrannt wurde, muß sich nicht wundern, wenn seine metaphysischen Kräfte blockiert sind. Denn dazu diente die schmerzhafte Hinrichtung. Angst hat sehr viel Energie. Die grausamen Hinrichtungen der Inquisitionszeit haben in viele Seelen Angst eingepflanzt. Viele Menschen haben dadurch ihren Seelenkräften entsagt und sich unter den scheinbaren Schutz der

kirchlichen Autoritäten begeben. Viele davon, die jetzt wieder inkarniert sind, spießbürgern heute noch langweilig vor sich hin. Es ist die große, entmündigte Masse, die nicht mal weiß, daß ihr was fehlt und was es ist. Viele Menschen sind in den dunklen Zeiten auf die Seite der Unterdrücker übergewechselt. Zur Wahl stand Folter oder Mitspielen – da ist es verständlich, daß viele zum Unterdrücker geworden sind. Diese Unterordnung unter die Macht ist bei vielen Menschen noch aktiv und sie dienen in unbewußter Weise auch heute noch dunklen Kräften und Wesen. Für Menschen, die mit einer solchen Person zu tun haben, wirkt sich dies meist schädlich aus. Die Person selbst kann durch diese alte Bindung Vorteile (Privilegien) oder Nachteile haben.

Es ist gar nicht so ausschlaggebend, wieviel Menschen er unterdrückt hat, wieviel Schaden er angerichtet hat – all das kann man energetisch ausbügeln, wichtig ist, daß die Bindung gelöst wird. Rituale, die diverse Türen in die Astralebene öffnen, können ebenfalls so energiereich werden, daß sie in die Seelenmatrix einwirken. Hierzu gehören schwarz- und weißmagische Rituale, Schutzrituale sowie Einweihungs-Zeremonien vieler Sekten und Geheimgesellschaften. Die Mitgliedschaft wirkt dadurch solange, bis sie in einem anderen Leben aufgedeckt und ungültig gemacht wird. Aber solange hat die Gruppe einen energetischen Zugriff auf die Person. Gelübde, Versprechen und Schwüre aus vergangenen Leben können heftig auf das aktuelle Leben einwirken. Schon fast standardmäßig kann man bei fast jedem ehemalige Keuschheits- und Armutsgelübde aus Klosterleben auflösen. Ebenso das Versprechen für die Armen und Kranken da zu sein. Schweigegelübde, Versprechen ewiger Liebe und Treue einer bestimmten Person gegenüber, etc. Und nicht zu vergessen Rituale und Zugehörigkeiten zu Geheimgesellschaften aufzulösen. All diese ehemaligen Manifestationen des Willens können später für Unfreiheit und Beziehungsprobleme sorgen.

Die Wirkung der Seele

Zwei Kräfte bestimmen unser Leben: Die Absichten unserer Seele und die Blockaden in der Seelenmatrix. Die negativen Energien in der Seelenmatrix erzeugen auf magische Weise wieder ähnlich negative Ereignisse in unserem Leben. Das ist keine Bosheit, das ist, wie es eben funktioniert. Die Seele ist zwar kein Computer, aber wo etwas falsch programmiert ist, da läuft halt etwas schief. Das Umfeld beeinflußt uns, aber negativ nur dort, wo es uns an Seelenkräften mangelt und positiv, wenn wir den Einfluß zulassen, weil er uns gefällt. Da allgemein der Mangel an Seelenkräften sehr groß ist, sind wir leicht beeinflußbar. Könnten wir alle unsere Seelenkräfte befreien und durch unseren Körper und unser bewußtes Sein für unser Leben verwenden, dann wären wir sehr machtvolle

Wesen. Vor allem hätten wir Macht über unser eigenes Leben, unsere Gesundheit und unser Schicksal. Die Befreiung kann sogar soweit gehen, daß die Seele mit der aktuell inkarnierten Person eins wird. Die Wunderkräfte eines solchen Wesens wären gewaltig.

Wie klaut man eine Seele?

(Außerirdische Einflüsse vorher lesen): Wer die Geschichte der Illuminaten gelesen hat, kennt ihre Vorgehensweise: Zwei oder mehr Parteien bilden, diese zum Streit aufhetzen, beide Seiten mit Waffen beliefern und möglichst viel eigenen Nutzen davon ziehen. Der erste und zweite Weltkrieg liefen nach diesem Schema ab. Ein fast gleiches Schema fand ich einmal in einer Heilungssitzung. Es war in einem Vorleben einer Patientin, das sehr weit zurück lag. Es gab einen Stamm, wir würden sie vielleicht Halbwilde nennen, der sich an zwei Orten niederließ. Mit der Zeit kam es zwischen den beiden Gruppen zu immer mehr Konflikten. Dafür wurde aus der Astralwelt heraus gesorgt. Als die Situation problematisch wurde, meldete sich ein Geistwesen über ein hellsichtiges Medium und bot der einen Gruppe Hilfe an, die Andere zu besiegen. Die eine Gruppe führte nun, laut Anweisung ihres Mediums und dessen Geist, nächtliche, extatische Trommel- und Tanzrituale durch. Sie taten dies jede Nacht und monatelang. Diese Rituale schickten so viele magische Kräfte und üble Geistwesen auf den Gegner, daß diese vollkommen entkräftet und kampfunfähig waren. Die Gruppe mit dem Medium gewann natürlich, aber was war außerdem geschehen? Die Dunkelwesen hatten jetzt beide Gruppen fest an sich gebunden. Die einen als Opfer, die anderen als Täter. Jedes Mitglied beider Gruppen konnte ausgiebig mit astralen Implantaten, Energieanzapfungen und anderen Manipulationen versorgt werden. Die Gruppe der Täter hat eine besonders starke Bindung zu dem Geistwesen, das natürlich zur Hierarchie der Dunkelwesen gehört. Diese Gruppe hat sich auf einen Vertrag mit dem Geist eingelassen.

Auch, wenn dieser Geist vielleicht als rettender Engel auftrat, er wird etwas gefordert haben für seine Hilfe. Und wahrscheinlich waren sich die Täter nicht sehr bewusst darüber, auf was sie sich eingelassen haben. Die Dunkelwesen machen diese Verträge so, wie unsere Versicherungen ... die Konditionen finden sich im Kleingedruckten. Die Konditionen eines solchen Vertrags sehen meist so aus, daß der Seelenteil der aktuellen Inkarnation (Die Seele produziert für jede Inkarnation einen Seelenteil), von den Dunkelwesen beschlagnahmt wird. Nach dem Tod des Menschen, bleibt dieser Seelenteil auf einem Speicherplatz der Dunkelwesen. Die Seele hat keinen Einfluss mehr auf diesen Teil. Bei der nächsten Inkarnation fehlt ein Stück Seele, ohne daß der Mensch es so richtig merkt, denn das Lebensgefühl,

mit dem man aufwächst, kommt einem mit der Zeit normal vor, selbst wenn es sich hohl und unglücklich anfühlt. Aber der gefährlichere Teil im Kleingedruckten ist, daß die Dunkelwesen über diesen Seelenteil Zugriff auf die neue Inkarnation dieser Seele haben. Und auf weitere Inkarnationen. Das heißt, sie können jeden Menschen kurz- oder langfristig zu ihrem Agenten machen. Manchmal reicht es ja, wenn ein Mensch in einem kurzen Moment etwas Falsches tut, was ein gut gemeintes Projekt zum Scheitern bringen kann. Die Dunkelwesen könnten natürlich viel offensichtlicher einwirken, aber noch versuchen sie ihre Existenz zu verbergen und versuchen alles normal erscheinen zu lassen. Im Laufe der Jahrhunderte schaffen sie es, sich weitere Seelenteile anzueignen. Eine Illuminaten-Seele wird größtenteils in der Hand der Dunkelwesen sein.

Wir normalen Menschen haben mindestens einen Seelenteil bei unseren Feinden, denn sie haben Zugriff auf jeden Einzelnen. Die Opfer der obigen Geschichte haben keinen Pakt geschlossen aber sie sind mit schwarzer Magie zugeschüttet worden, was ihnen ein anstrengendes, schmerzhaftes Leben beschafft. Wenn niemand da war, der die Magie lösen konnte, der die astralen Implantate herausnehmen und die angehefteten Geister wieder wegschicken konnte, wird es den Dunkelwesen gelungen sein, jeden Einzelnen, früher oder später, durch Erpressung zu einem Vertrag zu zwingen. Traumatisierte Menschen sind leichte Beute. (Es könnte sogar sein, daß sie Seelenteil einkassieren können, wenn diese ausreichend traumatisiert sind, aber da bin ich nicht sicher.) Die Fragen, die hier auftauchen könnten, "Kann man Seelenteile wieder von den Dunkelwesen zurückholen? Und wie?", kann ich nicht wirklich beantworten. Ich kann bei den Menschen abgelöste Seelenteile finden und wieder integrieren. Ich kann alte Verträge löschen. Ich kann Geistwesen abtrennen. Das ist normale Heilarbeit. Ich kann aber nicht sagen, ob es vielleicht einen speziellen Seelenteil gibt, der fest in der Hand der Dunkelwesen ist und eine noch intensivere Arbeit benötigt, als die Meine. Tut mir leid, aber wir alle, ich eingeschlossen, stecken noch ein bisschen zu tief in Dreck, um eine Übersicht zu haben.

DIE REPTOS BEI DEN MAYAS

Am Ende des letzten Jahrtausends, also so vor 10 - 20 Jahren, kam ich öfters mit Leuten in Kontakt, die von den Mayas schwärmten und diesbezügliche Seminare belegten. Ich war daran nicht interessiert, denn wie ich in anderen Artikel schon erwähnt habe, liegt mein Augenmerk nicht darauf, zu suchen, was Andere herausgefunden haben. Ich konzentriere mich darauf, was ich aus mir selbst und meiner Arbeit mit anderen Menschen herausfinden kann. Daher empfinde ich eher eine Abneigung, mir das Wissen irgendwelcher früherer Völker als Vorbild zu nehmen. Bei Heilungssitzungen mit Patienten konnte ich einige Szenen bei den Mayas und auch bei den Inkas wahrnehmen. Und bei Beiden tauchte ein dominantes Thema auf: "Die Götter". Bei einigen Wahrnehmungen spielte Angst eine große Rolle, Angst vor strafenden Göttern und einem hierarchischen Machtsystem. Auf alle Fälle war die starke Präsenz machtvoller Wesen spürbar. Deswegen betrachte ich Überlieferungen alter Völker mit großem Abstand, weil ich meine, daß die Reptos damals absichtlich ein Bewußtsein gesät haben, das sie heute zur weiteren Verwirrung der Menschheit benutzen können. Lange Zeit wurde geglaubt, daß die Mayas eine vorbildliche, friedliche Kultur und eine hohe spirituelle Entwicklung gehabt hätten. Dagegen habe ich folgende Aussagen im Internet gefunden:

Planet Wissen: Die Maya-Forschung ist auch ein interessantes Beispiel dafür, wie sich Wissenschaftler völlig verrennen können. So hat man lange Zeit ein völlig falsches Bild von den Maya gezeichnet....

Prof. Nikolai Grube: ...von Sternenguckern, die keine Könige hatten und keine Kriege kannten und die im Frieden lebten. Und sich nur zu bestimmten Kalenderfesten in Städten versammelten, um die Götter anzubeten und die Gestirne zu beobachten....

...An der Maya-Kultur kann man sehr schön sehen, wie sich Wissenschaftler immer wieder geirrt haben und auch Bilder entworfen haben einer Zivilisation,

die völlig unrealistisch waren - und die dennoch die vorherrschende Lehrmeinung gewesen sind. Aber wir müssen auch bereit sein, unsere sicher geglaubten Erkenntnisse mal über Bord zu werfen.

und Folgendes:

Autor: Helmut Brasse

...Aufgrund der vielen künstlerischen Funde wurde die Kultur der Maya lange Zeit romantisiert. Eine friedliche Zivilisation, die für die Kunst lebt und die Sterne beobachtet - so hatte es den Anschein. Erst mit Entschlüsselung der Maya-Schrift hat sich dieses Bild stark korrigiert: Die Maya entpuppten sich als alles andere als friedliebend. Sie führten untereinander ständig Kriege, Menschenopfer waren an der Tagesordnung. Besiegten Feinden wurden die Köpfe abgeschlagen und diese als Trophäen gesammelt. Auch wurden die Kriege nicht etwa um Land geführt, sondern es ging darum, Gefangene zu nehmen, die man dann foltern und schließlich opfern konnte.

Foltern und opfern - klare Anzeichen für die Reptos. Nur von den Reptos manipulierte Menschen sind in der Lage zu foltern. Um foltern zu können, muß ein Mensch schon jeglichen Kontakt zu anderen Menschen, inklusive sich selbst, verloren haben. Ein völlig verschlossenes Herzchakra ist Bedingung. Und opfern? Was sind das für Götter, die Opfer wollen? Das sind unsere bekannten Seelenfresser, die ihren Jüngern Vorteile zukommen lassen, wenn ihnen genug Menschenseelen serviert werden. Die heutigen Fans der Mayas sollten mal darüber nachdenken,

- daß das astronomische Wissen und der hochpräzise Kalender der Mayas wahrscheinlich durch den Repto-Kontakt zustande kam und
- daß die Bedeutung, die in diesen Kalender gelegt wurde ebenfalls von den Reptos inspiriert wurde.

Ich wäre deshalb sehr vorsichtig mit Aussagen wie:

"Eine Veränderung, die durch den Abschluß des gesamten großen Zyklus ausgelöst wird, hat bereits eingesetzt, signalisiert durch eine Verschiebung der resonatorischen Frequenz;

diese Verschiebung kündigt das Ende des Grossen Zyklus an und gibt eine Vorahnung von dem Glanz unserer galaktischen, solaren und planetarischen Wirklichkeit in der nachfolgenden Ära, die 2012 n.Ch. beginnt.

"Damit tritt unser Planet in seine nächste evolutionäre Phase ein und sichert sich seinen Platz als neues Mitglied der Galaktischen Gemeinschaft."

Jose Argüelles
Wiederentdecker des Maya-Kalenders

oder auch:

„Der Grosse Zyklus bzw. Grosse Synchronisations-Strahl mit dem Durchmesser von 5200 Tun bzw. dreizehn Baktun, den unser Planet Erde zur Zeit durchquert, nähert sich unmittelbar seinem Ende

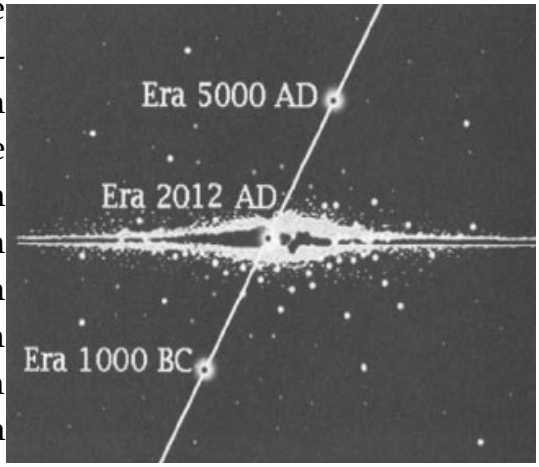
„ ... Bei dieser Reise werden die höher entwickelten DNS-Lebensformen der Erde einer ständigen Beschleunigung ausgesetzt. Dieser Prozeß der Beschleunigung und letztlich Synchronisation ist es, der uns hier als spezifische harmonikalische Wellenlänge der Geschichte interessiert

„Dieser spezifisch historische Oberton ist ein winziges, aber exquisit proportioniertes Fraktal des galaktischen Evolutionsprozesses. Insofern bedeutet das Ende des Zyklus im Jahre 2012 n. Chr. (Kin 1 872 000, 13.0.0.0.0) nichts Geringeres als den entscheidenden qualitativen Sprung in der Evolution des Lichts und des Lebens der Erde oder auch des radiogenetischen Prozesses, den unser Planet verkörpert.

Jose Argüelles

Selbstverständlich würde ich mir wünschen, daß 2012 alles besser wird. Aber ich mißtraue diesen Maya-Informationen. Die Mayas haben vorausberechnet, daß am 21. Dezember 2012 unsere Sonne genau hier steht: Also genau in der Drehebene unserer Galaxis Milchstraße. Um so etwas zu berechnen, braucht man sehr gute mathematische Kenntnisse, zum Beispiel trigonometrische. Also Funktionen wie Sinus, Kosinus und Tangens wären schon mal Grundbedingung zur Berechnung elliptischer Kreisbahnen. Dann stellt sich mir die Frage: "Wenn sie soviel mit Kreisberechnung zu tun hatten, wieso hatten sie noch nicht mal das Rad erfunden?" Die Ausrede, daß dort zuviel Geröll herumlag und man deswegen keine Räder

benutzen konnte, die kann ich nicht ernst nehmen. Plausibler erscheint mir, daß Hybride (Reptos in Menschenkörpern) als Gottkönige ihrem Volk diese Zeitbasis und korrekte Daten über die Konstellationen im Jahr 2012 gegeben haben, aber mit großer Wahrscheinlichkeit absichtlich falsche Informationen über deren Bedeutung (Wenn Kalenderdaten und Sternenkonstellationen überhaupt eine Bedeutung haben). Aussagen, die dazu dienen, einen Teil der aufsteigen wollenden Spirituellen heute (viele Tausend Jahre später) reinzulegen. Ich wende mich hier an die Personengruppe, die aufgrund der Maya-Überlieferungen und ähnlicher Aussagen auf den planetaren Aufstieg im Jahre 2012 warten. Ich glaube, daß ein paar wenige Wesenheiten über gechannelte Durchsagen mit dem Thema des Aufstiegs eine große Anzahl spirituell entwickelter Menschen kontrollieren können. Menschen mit Psi-Fähigkeiten, die uns helfen könnten und sollten, uns gegen diese Wesen zu verteidigen, werden von diesen Wesen benutzt für ihre Zwecke.



Ich denke da zum Beispiel an außerirdische Wesenheiten wie Ramtha (typische Repto-Arroganz in seinen Durchsagen spürbar), Kryon und Raumschiff-Kommandant Ashta. Indem sie ein bißchen was über unseren Aufstieg anklingen ließen, fanden sie bereitwillige Zuhörer, die auch gerne die Meditationen durchführten, die ihnen von diesen Wesen gegeben wurden. Mir stellten sich die Haare hoch, wenn ich hörte, daß sich Gruppen an bestimmten Kreuzungspunkten von Kraftlinien zum Meditieren trafen, um es dem Geistwesen Kryon zu ermöglichen das Gitternetz der Erde im Sinne des Aufstiegs zu verändern. Niemand weiß, was diese Geistwesen da wirklich gemacht haben. Vielleicht haben sie das Energie-Gitternetz der Erde so geschwächt, daß mehr Katastrophen möglich sind? "Liebe Geistwesen, wir tun alles, was ihr wollt, weil ihr ja schließlich an unserem Aufstieg arbeitet!" Wenn ich Geistwesen wäre und ich hätte den Auftrag, Menschen unter meine Kontrolle zu bringen, dann würde ich mir am Liebsten so einen Job aussuchen. Das bringt doch etwas Spaß ins Astralleben.

Aber Spaß beiseite, ich wünsche mir, daß einige Leser, die bisher mitgeholfen haben scheinbar alliierte Geistwesen an Erde und Menschheit ranzulassen, jetzt mithelfen jedes, aber auch wirklich jedes Geistwesen abzuwehren. Sollten eines Tages wirklich wohlwollende Helfer auftauchen, so werden diese schon Wege finden sich zu identifizieren. So sehr ich mir den Aufstieg im Jahre 2012 auch wünschen würde, ist es möglich, daß dieses Konzept eine Falle ist.

REPTOS IN TIBET

In meinem Artikel "Außerirdische Einflüsse" habe ich folgende Behauptung losgelassen:

"ALLE Religionen sind Repto-Ursprungs und sind gefährlich. (Sorry, auch die Buddhisten und auch die, die in Tibet in den Bergen sitzen.)"

Diese Aussage über die Gefährlichkeit aller Religionen habe ich ursprünglich aus einer Botschaft, die ich am Ende eines intensiven paranormalen Erlebnisses erhalten hatte. Das war keine so dahingesagte Botschaft, sondern eher eine Erkenntnisenergie bei der mir alle Lichter aufgingen. Ein Aha-Erlebnis ohne Gleichen. Als ich nun im Internet etwas über den Tibetischen Buddhismus suchen wollte, fand ich überraschenderweise sehr bestätigende Informationen. Hier eine hervorragende Zusammenfassung über die Geschichte des Buddhismus in Tibet von Michael Parenti. Auf seiner Website www.michaelparenti.org findet Ihr noch Ausführlicheres und alle Quellennachweise.

Viele Buddhisten glauben, daß das alte Tibet vor den chinesischen Unterdrückungsmaßnahmen 1959 ein spirituell ausgerichtetes Königreich war, das frei war von egoistischer Lebensführung, frei war von Materialismus sowie vom Laster der Korruption, das in westlichen Gesellschaften verbreitet ist. Westliche Medien, Reiseberichte, Novellen und Hollywoodfilme zeigten der Öffentlichkeit die tibetische Theokratie als ein veritables Shangri-La. Der Dalai Lama erklärte, „dass der fortwährende Einfluß des Buddhismus“ in Tibet, „inmitten den Weiten einer unberührten Natur eine Gesellschaft schuf, die sich dem Frieden und der Harmonie verschrieb. Wir genossen Frieden und Zufriedenheit

Die Beschäftigung mit Tibets Geschichte offenbart uns ein etwas anderes Bild. "Religiöse Konflikte waren an der Tagesordnung im alten Tibet" schreibt ein westlicher Buddhist. Die Geschichte glaubt das Shangri-La Image der tibetischen Lamas und ihrer Anhänger, die in wechselseitiger Toleranz gewaltfrei zusammenleben. In Wirklichkeit war die Situation völlig anders. Das alte Tibet ähnelte sehr viel mehr dem Europa der Gegenreformation mit ihren

Religionskriegen.

Im 13. Jahrhundert setze Kaiser Kublai Khan den ersten Großlama ein, der allen anderen Lamas vorgesetzt war wie der Papst den Bischöfen. Jahrhunderte später entsandte der Kaiser von China eine Armee nach Tibet, um den Großlama, einen 25-jährigen ehrgeizigen Mann, zu unterstützen, der sich dann den Titel Dalai (Ocean) Lama gab, Herrscher von ganz Tibet. Hier besteht eine historische Ironie: der erste Dalai Lama wurde durch die chinesische Armee an die Macht gebracht. Seine beiden voran gegangenen „Inkarnationen" wurden dann im Nachhinein als seine Vorgänger ausgegeben, sodaß auf diese Weise der 1. Dalai Lama zum 3. wurde. Dieser 1. oder 3. Dalai Lama belagerte Klöster, die nicht zu seiner Sekte gehörten und man sagt ihm nach, daß er buddhistische Schriften verbrennen ließ, die nicht die Meinung seiner Seite wiedergaben. Der Dalai Lama, der ihm nachfolgte, führte ein lustbetontes Leben, erfreute sich an Mätressen, Gelagen mit Freunden und verhielt sich auf andere Weise nicht so wie es einer inkarnierten Gottheit zustand. Wegen solcher Übertretungen wurde er von Priestern ermordet. Innerhalb von 170 Jahren wurden fünf Dalai Lamas von ihren hohen Priestern oder anderen Höflingen trotz ihres Status einer göttlichen Inkarnation ermordet.

Seit hunderten von Jahren sind konkurrierende tibetische buddhistische Sekten in gewalttätige Auseinandersetzungen engagiert mit unzähligen Exekutionen. Im Jahre 1660 gab es eine Rebellion gegen den 5. Dalai Lama in der Tsang-Provinz, der Hochburg der rivalisierenden Kagyusekte mit ihrem Karmapa genannten Oberlama. Der 5. Dalai Lama rief nach harter Vergeltung gegen die Rebellen und beauftragte die mongolische Armee, die männlichen und weiblichen Linien und ihre Nachkommen auszuradieren „wie man Eier gegen Felsen wirft….kurz, jede Spur von ihnen, sogar ihre Namen zu vernichten"

1792 wurden viele Kagyuklöster konfisziert und ihre Mönche gewaltsam gezwungen, zur Gelugsekte zu konvertieren (die Sekte des Dalai Lamas). Die Gelugschule, bekannt auch als die „Gelbhüte", legte wenig Toleranz oder Bereitschaft an den Tag, ihre Lehren mit anderen buddhistischen Sekten zu vermischen. In den Worten eines ihrer traditionellen Gebete: „Lob dir, gewaltsamer Gott der Lehren des gelben Hutes, der du zu Staub machst große Herren, Beamte und gemeine Menschen, die die Gelug-Doktrine beschmutzen und verändern" Ein Tagebuch eines tibetischen Generals aus dem 18. Jahrhundert belegt Sektenkämpfe unter Buddhisten, die so brutal und blutig

verliefen wie religiöse Konflikte nur sein können.Diese grausige Geschichte wird von den heutigen Anhängern des tibetischen Buddhismus im Westen ausgeblendet.

Religionen hatten nicht nur eine enge Beziehung zu Gewalttätigkeiten sondern auch zu ökonomischer Ausbeutung. Tatsächlich ist es oft die ökonomische Ausbeutung, die die Gewalttätigkeiten bedingt. So verhielt es sich bei der tibetischen Theokratie. Bis 1959, als der Dalai Lama immer noch Tibet vorstand, befand sich fast das ganze bewirtschaftbare Land in Großgrundbesitz, auf dem Leibeigene arbeiteten. Diese Güter standen im Besitz von zwei Gruppen: reiche säkulare Fürsten und reiche theokratische Lamas. Sogar ein Autor, der mit der alten Ordnung sympathisiert muß zugeben, daß „ein großer Teil des Grundbesitzes den Klöstern gehörte und die meisten großen Reichtum anhäuften“. Ein großer Teil des Reichtums wurde angehäuft „durch aktive Teilhabe an Handel, Wirtschaft und Geldverleih“.

Das Drepungkloster war einer der größten Landbesitzer der Welt mit seinen 185 Herrensitzen, 25.000 Leibeigenen, 300 großen Weidegebieten und 16.000 Viehtreibern. Der Reichtum der Klöster konzentrierte sich in den Händen einer kleinen Zahl hochrangiger Lamas. Die meisten gewöhnlichen Mönche lebten bescheiden und hatten keinen direkten Zugang zu größerem Wohlstand. Der Dalai Lama selbst lebte luxuriös im Potala-Palast mit seinen 1000 Zimmern auf 14 Etagen.“ Säkularen Führern ging es auch gut. Ein Beispiel ist der Chef der tibetischen Armee, ein Mitglied des Kabinetts des Dalai Lama, dem 4000 Quadratkilometer gehörten mit 3500 Leibeigenen.Das alte Tibet wurde von einigen westlichen Bewunderern falsch charakterisiert als „eine Nation, die keine Polizeikräfte benötigte, weil das Volk freiwillig die Gesetze der Lamas befolgte“ Tatsächlich hatte Tibet eine professionelle Armee. Diese war relativ klein und fungierte als eine Gendarmerie für die Landlords, um Ordnung zu bewahren, ihr Eigentum zu beschützen und Jagd zu machen auf entlaufene Leibeigene.

Tibetische Jungen wurden regulär ihren Eltern auf dem Lande genommen, in die Klöster gebracht und dort zu Mönchen ausgebildet. Einmal dort waren sie für ihr Leben gebunden. Tashi-Tsering, ein Mönch, berichtet, daß es normal war, daß Bauernkinder in den Klöstern sexuell mißbraucht wurden. Er selbst war ein Opfer wiederholter Vergewaltigungen beginnend im Alter von 9 Jahren. Die klösterlichen Domänen dienten auch zur Aushebung von Kindern zur lebenslangen Dienerschaft, Tänzern und Soldaten. Im alten Tibet gab es eine kleine Anzahl von Bauern, die eine Art freien Bauernstand darstellten sowie

vielleicht 10.000 Menschen, die die „Mittelklasse“ ausmachten, Familien von Kaufleuten, Inhaber kleiner Geschäfte und kleine Händler. Tausende andere waren Bettler. Es gab auch Sklaven, die normalerweise als Hausdiener gehalten wurden und keinerlei Lohn erhielten. Ihre Kinder wurden ebenfalls in die Sklaverei geboren.

Die Mehrzahl der ländlichen Bevölkerung waren Leibeigene. Sie wurden etwas besser behandelt als Sklaven, es gab für sie keinerlei Schulbildung und medizinische Versorgung. Sie hatten die lebenslange Verpflichtung auf dem Land des Fürsten oder Klosters ohne Bezahlung zu arbeiten, die Häuser der Herren zu reparieren, ihre Waren zu transportieren und Feuerholz für sie zu sammeln. Sie mußten auch Tiere hüten und bei Bedarf transportieren. Ihre Herren wiesen sie an, was angebaut werden sollte und welche Tiere gezüchtet werden sollten. Sie durften nicht ohne Zustimmung ihres Herrn oder Lamas heiraten. Sie konnten ohne weiteres von ihren Familien getrennt werden, wenn ihr Besitzer sie zur Arbeit zu einem entfernten Ort schickte.

Wie in einem System freier Arbeit und im Gegensatz zur Sklaverei hatten die Herren keinerlei Verantwortung für ihre Leibeigenen und kein direktes Interesse daran, daß sie oder er überlebten als ein teurer Teil ihres Besitztums. Die Leibeigenen hatten sich selbst zu versorgen. Aber wie in der Sklaverei waren sie an ihren Herrn gebunden, um ihm einen fixen und permanenten Fluß von Arbeitskraft zu garantieren. Die Leibeigenen konnten sich nicht organisieren oder streiken, besaßen keine Freizügigkeit wie in einem Marktzusammenhang. Die Herren genossen die Vorteile beider Systeme.

Eine 22-jährige Frau, eine entkommene Leibeigene, berichtet: „Nette Leibeigenenmädchen werden vom Herrn gerne als Hausbedienstete genommen und nach Belieben benutzt“. Sie „wurden wie Sklaven gehalten ohne Rechte“ Leibeigene benötigten eine Erlaubnis, wenn sie irgendwohin gehen wollten. Die Landbesitzer hatten das Recht diejenigen einzufangen, die versuchten zu fliehen. Ein 24-jähriger Entkommener begrüßte die chinesische Intervention als „Befreiung“. Er stellte fest, daß er unter dem System der Leibeigenschaft ständigen Qualen, Hunger und Kälte ausgesetzt gewesen sei. Nach seinem dritten erfolglosen Fluchtversuch sei er gnadenlos von den Männern des Landlords geschlagen worden bis Blut aus Nase und Mund geflossen sei. Dann gossen sie Alkohol und Natronlauge in seine Wunden, um seine Schmerzen zu vergrößern, sagte er.

Den Leibeigenen wurden Steuern abverlangt für eine Heirat, für jedes Kind und für jeden Todesfall in der Familie. Steuern waren fällig für jedes religiöses Fest und für öffentliches Tanzen und Trommeln, dafür ins Gefängnis zu kommen und dafür aus diesem entlassen zu werden. Wer keine Arbeit fand wurde für Arbeitslosigkeit besteuert und für eine Fahrt in ein anderes Dorf auf der Suche nach Arbeit wurde eine Wegesteuer verlangt. Wenn jemand eine Steuer nicht zahlen konnte lieh das Kloster ihm das Geld zum Zinssatz von 20 bis 50%. Manche Schulden wurden vom Vater an den Sohn und weiter an den Enkel vererbt. Schuldner, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen konnten riskierten, in die Sklaverei verkauft zu werden.

Die religiösen Unterweisungen der Theokratie waren ein Eckpfeiler ihrer Klassenherrschaft. Den Armen und Leidgequälten wurde gesagt, daß sie an ihren Problemen selber Schuld seien wegen ihrer Verfehlungen in vergangenen Leben. Sie hatten das Elend ihres gegenwärtigen Lebens als karmische Sühne zu akzeptieren in der Erwartung einer Verbesserung ihres Loses in einem nächsten Leben. Die Reichen und Mächtigen sahen ihr gutes Schicksal als Belohnung an und als unbezweifelbaren Beweis für ihr tugendhaftes vergangenes und gegenwärtiges Leben.

Die tibetischen Leibeigenen waren mehr als abergläubische Opfer, waren blind gegenüber ihrer eigenen Unterdrückung. Wie wir gesehen haben sind einige geflohen, andere rebellierten offen und erlitten manchmal die schrecklichen Konsequenzen. Im feudalen Tibet waren Folter und Verstümmelung - einschließlich dem Ausstechen der Augen, dem Abschneiden der Zunge, das Durchschneiden der Achillessehne und Amputation von Gliedmaßen - beliebte Strafmaßnahmen gegenüber Dieben und entlaufenen Leibeigenen. Auf einer Reise durch Tibet im Jahre 1960 interviewten Stuart und Roma Gelder einen ehemaligen Leibeigenen, Tsereh Wang Tuei, der zwei Schafe gestohlen hatte, die einem Kloster gehörten. Zur Strafe waren ihm beide Augen ausgestochen worden und seine Hände verstümmelt worden. Er führt aus, daß er nicht mehr Buddhist sei: „Wenn ein heiliger Lama angeordnet hat, mich zu erblinden dachte ich, daß diese Religion nichts Gutes an sich hat.“ Da es gegen die buddhistische Lehre war, menschliches Leben zu zerstören, wurden Delinquenten fest angebunden und dann „Gott überlassen“ um in der kalten Nacht zu erfrieren. „Die Parallelen zwischen Tibet und dem mittelalterlichen Europa sind frappierend“, stellt Tom Grünfeld in seinem Buch über Tibet fest. Im Jahre 1959 besuchte Anna Louise Strong eine Ausstellung über Folterwerkzeuge, die von

tibetischen Landlords benutzt wurden. Man sah dort Handschellen aller Größen inklusive von kleinen für Kinder, ferner Instrumente zum Ausstechen der Augen, solche zum Brechen der Hände und zum Zerschneiden der Achillessehnen. Es gab Brandzeichen, Peitschen und spezielle Geräte zum Aufschlitzen des Bauches. Die Ausstellung präsentierte Fotographien und Zeugenaussagen von Opfern, die geblendet oder verstümmelt worden waren wegen Diebstahl. Da gab es den Schäfer, dessen Herr ihm eine Entschädigung schuldete in Yuan und Weizen, sich aber weigerte zu zahlen. Als er sich darauf eine Kuh seines Herrn nahm wurden ihm die Hände abgehackt. Einem anderen Hirten wurden die Hände gebrochen, weil er sich darüber beschwert hatte, daß sein Herr ihm seine Frau weggenommen hatte. Man sah Bilder von kommunistischen Aktivisten mit abgeschnittenen Nasen und Oberlippen und von einer Frau, der nach ihrer Vergewaltigung die Nase abgeschnitten wurde. Frühere Besucher Tibets beschrieben den theokratischen Despotismus. 1895 schrieb der Engländer Dr. A.L. Waddell, daß die Bevölkerung der „intoleranten Tyrannei der Mönche“ ausgesetzt sei, die mit dem von ihnen erzeugten dämonischen Aberglauben die Menschen terrorisieren. 1004 bezeichnete Perceval Landon die Herrschaft des Dalai Lama als „eine Maschine der Unterdrückung“. Zu dieser Zeit beschrieb ein anderer englischer Reisender, Hauptmann W.F.T. O´Connor, daß „die großen Landbesitzer und die Priester….jeder in seinem eigenen Herrschaftsbereich ein despotisches Regime ausübten, gegen das es keine Gegenwehr gibt“, während die Menschen „unterdrückt werden von einer zu monströser Größe angewachsenen Mönchs– und Priesterkaste“. Die tibetischen Herrscher erfanden entwürdigende Legenden und ein Klima des Aberglaubens“ unter den einfachen Leuten. 1937 schrieb ein weiterer Besucher, Spencer Chapman: „Der lamaistische Mönch verbringt seine Zeit nicht damit, den Menschen zu dienen oder sie zu unterrichten…..

Der Bettler am Straßenrand bedeutet dem Mönch nichts. Bildung ist das eifersüchtig bewahrte Vorrecht der Klöster und wird dazu benutzt, ihren Einfluß und ihren Wohlstand auszuweiten und zu mehren.“ So sehr wir es uns auch anders wünschen mögen, das feudale theokratische Tibet war weit davon entfernt ein romantisches Shangri La zu sein, als das es von den westlichen Adepten des Buddhismus enthusiastisch hingestellt wird.

Aus einer anderen Website:

Sklaven wurden von Besitzern hingerichtet, und ihre toten Körper als Entgelt für

Dalai Lama's-Segen gegeben. Die Mönche entnehmen diesen Körpern Haut, lange Knochen, Leber und Herz, um sie in ihren Ritualen zu benutzten

Bis 1959 waren die Verhältnisse in Tibet wohl so, wie es die Illuminaten und Reptos gerne für den ganzen Planeten hätten. Diese Beschreibungen geben uns einen Vorgeschmack dafür, was die NWO für unsere Zukunft vorgesehen hat. Als im gleichen Jahr die Chinesen das Land von dieser Tyrannei befreiten, gingen diejenigen, die das System der Sklaven und Leibeigenen behalten wollten, notgedrungen ins Exil. Dazu gehörte auch der Dalai Lama. Ich weiß nicht ob DL ein Repto ist oder nicht, aber um einen Friedensnobelpreis zu bekommen, muß man schon zu den inneren Kreisen gehören.

Wenige werden wissen, daß der gewählte Vorsitz von Tibets regionaler Regierung Qiangba Puncog heißt, ein ehemaliger Fabrikarbeiter, der 1974 in die kommunistische Partei von China eintrat und im öffentlichen Dienst arbeitete. Statt dessen verbreitet die U.S. Propaganda, daß Tibet mit dem Dalai Lama, dem Kopf der "Tibetanischen Regierung im Exil", fast synonym ist. Diese sogenannte Regierung im Exil, die die ehemalige religiöse Entscheidungsklasse darstellt, wird vollständig von den Vereinigten Staaten unterstützt und finanziert[4]. U.S. imperialistische Politiker und Sprecher zeigen routinemäßig ihre Unterstützung für den Dalai Lama als ein Weg, die chinesische Regierung diplomatisch zu ärgern. Zum Beispiel, am 17. Okt. 2007, verlieh der U.S. Kongreß dem Dalai Lama die "Congressional Gold-Medal of Honor", die "höchste zivile Ehre" der U.S. Regierung.

Meine Meinung über den tibetanischen Buddhismus war natürlich geprägt von den Illusionen, die die Amerikaner über Tibet veröffentlichten. Das ging wohl den deutschen Buddhisten genau so. Wenn ein Rinpoche in München einen Vortrag hielt, so hatte er von vorn herein eine unanfechtbare Autorität. Jeder ging wohl davon aus, daß er ein spirituell hoch entwickeltes Wesen ist, von dessen Erleuchtung man vielleicht ein Stück abbekommt.Mir wurde es langweilig bei den Vorträgen und bei den Fragen und Antworten. Der Rinpoche hat nichts geliefert und Niemandem wurde weitergeholfen. Keine emotionale Unterstützung, nur Intellekt. Man verblieb mit dem Gefühl, daß man noch nicht soweit ist. Aber der Rinpoche, der ist schon weit. Das muß er ja sein, denn so sieht man es doch in den Hollywood-Filmen.

4) Dalai Lama erhält monatlich 16.000 US$ vom CIA + weitere Gelder aus anderen Quellen.

MAGISCHE ANGRIFFE

Chronik eines Voodoo Angriffs

Der Anfang war schleichend. Ich hatte mit einem schweren Hammer ein Stück Betonboden aufgeklopft. Am Nachmittag fühlte sich mein rechtes Handgelenk etwas entzündet an. Als abends Besuch kam spielte ich Gitarre und ich spürte mein Handgelenk noch stärker. Am nächsten Morgen war es sehr schmerzhaft. Ich hätte halt nicht mehr Gitarre spielen sollen, dachte ich. Später begann meine rechte Schulter zu schmerzen. Na ja, das kann vom schweren Hammer kommen. Am nächsten Tag schmerzten beide Schultergelenke. Das kam mir dann doch seltsam vor. Mit der Zeit kam auch noch das linke Handgelenk hinzu. Und dann schmerzten die Knie und dann die Fußgelenke. Dazu kamen noch zwei Schmerzpunkte im Genick. Das alles konnte eindeutig nicht vom Hämmern kommen. Dazu kamen noch ein paar seltsame Effekte: Die Schmerzen wechselten den Ort. Einmal tat die rechte Schulter nicht weh, aber dafür die Linke. Manchmal waren die Handgelenke in Ordnung, manchmal die Knie. An einem Tag, an dem wir in eine nahe gelegene Stadt fuhren, war ich bei der Ankunft sogar schmerzfrei und hüpfte freudig herum. Aber mit der Zeit taten alle zehn Punkte weh, besonders nachts. Karin mußte mir vorsichtig je ein Kissen unter die Schultern schieben, damit ich diese nachts nicht aus Versehen bewegte, denn das schmerzte stark. Klar war ich mir bewußt, daß dies ein Angriff war.

Aber in diesem Fall fand ich einfach nicht heraus, woher er kam. Ich verdächtigte diverse Leute in Deutschland, die NWO-Agenten sein könnten. Ich fand aber nichts heraus und konnte meinen Schmerzpegel nicht mit Heilenergie senken, weil keine Energie floß. Schmerztabletten halfen. Davon nahm ich drei Monate lang etwa vier Stück täglich. Der Arzt wußte auch nicht, was los war. Ein Rheumafaktor war nicht zu finden. Nach besagten drei Monaten machten wir zusammen mit einer einheimischen Freundin noch mal eine Sitzung wegen meinem Problem und sie meinte, die Hexerei kommt von zwei Leuten, die in meiner Nähe wohnten. Dies war das erste Mal, wo ich eine Reaktion bemerkte, eine Erleichterung. Obwohl ich es mir kaum vorstellen konnte, daß die Beiden zu einem Schwarzmagier laufen und Geld ausgeben, um mir zu schaden. Die Schmerzen wurden am nächsten Tag wieder stärker, woraufhin Karin und ich abends wieder eine Sitzung machten. Diesmal war es Karin, die die entscheidende Eingabe hatte. Sie sagte: "Ich fühle mich wie eine Holzpuppe". Da kam mir natürlich gleich die Idee: "Eine Voodoo-Puppe". Ich sah eine Puppe mit zehn Nadeln, überall dort, wo es mir wehtat. Zum

ersten mal seit drei Monaten spürte ich Energie durch meinen Körper fließen und ich war in Kürze schmerzfrei. Am nächsten Tag kamen die Schmerzen allmählich wieder. Am Abend machten wir wieder eine Sitzung und ich sah den Magier beim Opfern einer Ziege. Aha, da hat er seinen Geistern wieder etwas Energie geopfert. Indem ich das Ritual sah, gingen die Schmerzen wieder weg. Am nächsten Tag das Gleiche. Die Schmerzen kamen zurück. Wieder eine Sitzung am Abend. Diesmal sah ich, daß sich der Magier Verstärkung geholt hatte. Sie waren jetzt zu dritt und ich konnte wahrnehmen, wie aus drei Richtungen Energiestrahlen auf mich zielten. In meiner Wahrnehmung schirmte ich mich ab und schoß zurück, mit dem Effekt, daß meine Schmerzen wieder verschwanden. Am nächsten Tag war Ruhe. Der Spuk war vorbei. Mein Körper regenerierte sich innerhalb von ein paar Tagen wieder vollkommen. Die angreifenden Geister waren gar nicht dumm. Alle Achtung! Es sah ja alles so aus, als ob die ersten Schmerzen eine ganz normale Folge vom Hämmern waren. Andere Menschen hätten wahrscheinlich gedacht, daß sie eine rheumatische Tendenz hätten, die durch das Hämmern zum Vorschein gekommen war. Und daß die Schmerzen dreimal zurückkamen, das hinterläßt das Gefühl, daß man im Endeffekt doch nichts machen kann. Als hätte alles nichts genutzt. Aber das war nur ein Trick. Ich glaube, daß diese Hexer jede Nacht aufstehen, vielleicht so um drei Uhr und dann eine Reihe von Ritualen machen für die bestbezahlten Fälle. Und ich bemerkte, daß man sich genauso ausdauernd wehren muß.

Abwehr von astralen Angriffen

Sogar hier auf der Insel, der Wiege des Haitianischen Voodoos, gibt es viele Menschen, die mich belächeln, wenn ich von Hexerei erzähle. An so was glaubst Du doch nicht, oder? Der Unglaube der großen Masse ist ein beabsichtigter Schutz für die Schwarzmagier. Sogar Leute, die erleben konnten, wie ich ihnen über eine Entfernung von 7000 Kilometern in wenigen Minuten ihre Schmerzen beseitigen konnte, glauben nicht, daß man mit Hexerei jemandem Schmerzen zufügen kann. Das ist Gehirnwäsche. Das ist Massenhypnose. Da probier ich es doch erst gar nicht, jemanden überzeugen zu wollen. Beim "Googeln" habe ich eine ganze Menge Info über schwarze Magie gefunden. Anleitungen, wie man jemand verhext z.B. Ich glaube aber, daß der allgemein bekannte Trick mit einer Puppe und Stecknadeln nur dann wirklich Kraft hat, wenn der Magier mit einem menschenverachtenden Geistwesen alliiert ist. Und das bringt nachher auch die Probleme für einen Anfänger. Wenn er sich nämlich unwissentlich einen Geist eingefangen hat, wird derselbe Geist Einfluß auf sein Leben nehmen, wie auch immer das aussehen mag. Jeder Mensch hat das Potential in sich, mit astralen Energien umzugehen, aber

seine Blockaden reduzieren seine Fähigkeiten. Wer schwarze Magie laut Handbuch macht, kann vielleicht ein bißchen was bewirken mit seinen mentalen Vorstellungen, aber wer richtig heftig Schaden anrichten will, braucht was Anderes. Der muß sich mit dunklen Mächten verbünden. Die dunkelste Macht, die wir haben scheinen die Reptos zu sein. Seth Coronado, ein ehemaliger Mind-Control Sklave schreibt: "Wenn immer wir gegen Satanische Ziele vorgingen, ging der Faden immer zu einem oder mehreren Reptos. Es sieht so aus, daß die Reptos tatsächlich den Satanismus kreiert haben."

In einer Meditation entdeckten Karin und ich ein unterirdisches Repto-Nest in Haiti und wir konnten es identifizieren als die Energiequelle des Haitianischen Voodoo. Obwohl das Wort 'Energiequelle' nicht so ganz stimmt, denn die Energie wird von der Bevölkerung an der Oberfläche abgesaugt. Gibt es noch Fragen, wieso Haiti zu den ärmsten Ländern der Welt gehört? Voodoo ist nicht gleichzusetzen mit schwarzer Magie. Voodoo ist Religion und dient auch zum Heilen. Aber, soweit ich es kapiert habe, basiert diese Religion auf dem Kontakt mit Geistwesen. Und bei so was stecken immer die Reptos dahinter. Die Dominikaner haben ihr eigene Art der Magie entwickelt, die "Santeria" genannt wird, aber Vieles ist aus Voodoo übernommen. Bei den Patienten, die hier auf der Insel zu mir kamen, war die häufigste Krankheits- oder Problem-Ursache Hexerei. Manchmal konnte ich die Hexerei als Symbol sehen, manchmal sah ich auch den Auftraggeber und manchmal den Hexenmeister. War die Hexerei erkannt, war sie auch schon aufgelöst und den Patienten ging es sofort besser. Die Gründe für die Hexereien waren meist Geldneid und Eifersucht.

Magie wird auch eiskalt bei Geschäften benutzt. Zum Beispiel:

- Ein 35 jähriger deutscher Hotelverwalter stand der kriminellen Aneignung eines Hotels im Wege. Nach ein paar Monaten lag er, durch einen Sportunfall, schwer verletzt im Koma. Er wachte eines Tages auf und behauptete ein 19 jähriger Pizzabäcker zu sein. Freunde von ihm baten mich zu helfen. Nach Auflösen der Hexerei war er wieder er selbst.
- Eine ältere Frau wurde in aktionsunfähige Zustände gebracht, während man (immer noch) versucht, sich ihr Grundstück anzueignen.
- Ein Hexer hatte eine junge Frau fast um alle Lebensenergie gebracht. Sie wollte Unterstützung von Ihm in der Weiterentwicklung ihrer Hellsichtigkeit. Er wollte sich aber ihre Fähigkeit klauen. Sie kam mit letzter Kraft zu mir. Nach der Sitzung war sie wieder voller Energie. Sie sagte, es war höchste Zeit. Lange hätte sie nicht mehr überlebt.

In die gleiche Kategorie fällt auch ein Voodoo Angriff auf mich, den ich geschildert habe. Einem ist durch Magie ein Fuß abgefault. Andere laufen hier als Verrückte herum und Andere verunglücken einfach. Die wohl häufigste Anwendung von Magie auf dieser Insel ist, daß Frauen einen Magier beauftragen, einen Mann an sich zu binden. Sogar viele Europäerinnen und Amerikanerinnen nutzen dieses Angebot. Das kann nur wahre Liebe sein, oder? Leute, ich hab solche gebundene Männer erlebt. Einer, den ich kenne, hat herausgefunden, daß seine haitianische Freundin mitgeholfen hat, sein Auto zu klauen. Sie hat nämlich ihrem haitianischen Freund, den sie auch noch hatte, die Autoschlüssel zugespielt. Alles konnte er eindeutig aufdecken, aber er konnte sich nicht von ihr trennen.

Illuminaten sind Schwarzmagier. Je höher ihr Rang, desto stärker ist ihre Bindung an die dunklen Mächte. Regelmäßige satanische Rituale mit Menschenopfern, erfrischen die "Zusammenarbeit" zwischen Mensch und Repto. Das qualvolle Opfern von Menschen gibt den Reptos frische Energie. Dafür bieten sie ihren Anbetern jede Menge Vorteile. Wie sonst schaffen es die Illuminaten alle Machtpositionen auf unserem Planeten einzunehmen und unglaublich reich zu werden? Nur durch 200 jährige Schwarzmagie konnten die Rothschilds einen Besitz im Wert von 460 000 Milliarden (460 000 000 000 000) Dollar anhäufen. Diene dem Satan und er macht Dich zum Herrscher der Welt.

Abwehr von Angriffen

Wer sagt "hüll Dich in weißes Licht und schick die dunkle Energie zurück zum Angreifer", der hat noch keinen richtigen Angriff erlebt. Die Kraft, die Du mit der Vorstellung von weißem Licht, zum Beispiel, aufbringen kannst, wirkt lächerlich gegenüber dem, was ein schwarzmagischer Meister und seine alliierten Geister auf die Beine stellen können. Es gibt große Unterschiede im Niveau eines Angriffs. Und es gibt vielerlei Methoden. Wenn ein Magier mit einer Methode nicht sein Ziel erreicht, dann probiert er die nächste aus. Hierzu werden sicher bald Beiträge von einigen Freunden hier zu finden sein. Es gibt Fälle, wo Reptos, Graue, Milabs und Schwarzmagier gleichzeitig auf eine Person angesetzt werden.

So was kommt wohl, vor allem in solchen Fällen vor, wo jemand auf dem Wege ist, zu einer Gefahr für die dunkle Macht zu werden. Hier auf der Karibikinsel gibt es viele kleine Hexer, die ihren kleinen Altar zu Hause haben und dort versuchen, für ihre Feinde etwas Schlechtes und für sich etwas Gutes zu erzwingen. Wenn ein solcher Hexer angreift, spürt man das, aber es ist nicht sonderlich gefährlich, für jemanden der bemerkt, daß er angegriffen wird. Mit einer Meditation (vielleicht

sogar weißes Licht) kann man das loswerden. Wer mehr Schaden anrichten will, geht zum Profi-Hexer. Man muß einen suchen gehen, der so richtig was kann. Und dann kommt es noch darauf an, wieviel man bezahlt. Hoch im Kurs stehen immer noch die Haitianer. Da gibt es auch heute noch Rituale mit Menschenopfern, genau wie bei den Illuminaten. Für Angriffe dieser Kategorie habe ich keine allgemein gültige Methode, kein Handbuch der Verteidigung. Bei manchen Angriffen ist es wichtig, herauszufinden, von wem der Angriff kommt und wie er gemacht wurde. Oft ist es gut, wenn man die Geistwesen sehen kann, die beteiligt sind. Ich halte nicht viel von irgendwelchen magischen Gegenständen oder Mittelchen. Ich halte auch wenig von magischen Worten oder Symbolen. Wenn so etwas wirklich Kraft hat, dann nur deswegen, weil sie vorher von jemandem mit Geistwesen verknüpft wurden.

Wenn ich mich darauf einlasse, mach ich praktisch schon wieder einen Deal, einen Pakt mit ???, keiner weiß mit wem. Bei einem wirklich heftigen Angriff sind immer Astralwesen dabei. In der Astralebene finden die ganz leicht deine Schwachpunkte, das heißt, deine ungeheilten Traumas, deine Verdrängungen, deine Ängste usw. Diese Schwachpunkte wirken wie astrale Zielscheiben. Und da wird's dann schon recht schwierig sich zu verteidigen. Diese Angriffe erzwingen, daß man seine Verdrängungen löst, daß man sich heilt.

Wenn ich eine gute Methode wüßte, wie sich jedermann gegen heftige Angriffe verteidigen kann, würde ich sie Euch sagen. Aber bis dahin kann ich Euch nur empfehlen, ruft mich an im Falle eines Angriffs und dann schauen wir, was wir tun können. Die NWO wird die Welt mit schwarzer Magie regieren wollen. Möglicherweise werden nur diejenigen Widerstand leisten können, die innerlich gereinigt sind und nicht die, die am meisten Energieobjekte um sich herum gestellt haben oder die, die magische Sprüche gesammelt haben. Religiöse Menschen mögen sich in Sicherheit wiegen vor den dunklen Mächten. Schön, ein solches Gefühl zu haben, aber auch bei denen wird einzig wichtig sein, ob sie ihre Seelenteile wieder zusammengefunden haben, oder ob noch Teile im Besitz anderer Wesen sind

Angriffe auf meine Website

Ganz eindeutig wurde astral und real gegen das Entstehen meiner Websitevorgegangen. Als ich mich entschlossen hatte, eine Website zu erstellen, beriet ichmich bei einem befreundeten Engländer. Er sagte mir, daß eine Website auch überInternet bezahlt werden muß (was sich später als unkorrekt herausstellte)

und ichentschloss mich, mir dafür eine Visa-Karte anzuschaffen.Ich beantragte die Karte auf der Bank mit der Zusage, daß ich sie innerhalb einerWoche abholen kann. Genau in dieser Woche änderte Visa sein Zustellungskonzeptund lieferte ab sofort die Karten ins Haus. Da saß ich nun und wartete. Woche fürWoche warten und anrufen und "Wir prüfen das!" usw. Meine Adresse undTelefonnummer waren falsch eingetragen und dadurch konnte mich Visa innerhalbvon fünf Wochen nicht auffinden. Als ich die Karte hatte, half mir der Engländer meine Website "psitalent.com", wohlgemerkt ".com" anzumelden und bei einem Host (Server) einzumieten. Ichbegann mit dem Entwurf der Website, wobei in der ersten Stunde mein Laptop abstürzte. Festplatte kaputt.

Dieses Modell von Toshiba ist nicht mehr aufzutreiben, ist zu alt. Das heißt mein Laptop ist hin. Mit ihm konnte ich auch im Strandcafe über Wireless ins Internet, denn bis zu mir nach Hause legt man mir keine Leitung. Am Strand arbeitete ich am Liebsten. Damit ist jetzt leider Schluß. Ich hatte noch einen billig PC mit defekter Festplatte im Haus. Den ließ ich wieder mit Festplatte ausstatten. Am ersten Tag ging er kaputt. Seltsamerweise gingen beide Computer kaputt, als ich ein Kapitel über die Grauen schreiben wollte. Jetzt brauchte ich ein neues Netzteil und in meinem Fall auch ein neues Gehäuse. Endlich lief dannalles, aber es waren schon wieder zwei Wochen vergangen.

Ebenso kostete mich mein Host viel Zeit. Die berichteten ständig von irgendwelchenProblemen und als dann endlich alles geklärt war, sagten sie mir, daß ich jetzt siebenTage warten muß. Ich wartete. Nach den sieben Tagen kam eine Meldung vom Host, daß meine psitalent.com Anmeldung noch viel zu neu ist. Es ist ja schließlich eine".com" und die muß erst mal zwei Monate existieren (??). Das war die erste offensichtliche Lüge, wie ich bald herausfand. Bin mal gespannt, was nach Ablauf der zwei Monate für Schwierigkeiten auftreten, denn ich habe ja noch weiterhin Anspruch auf psitalent.com.

Ist ja alles angemeldetund bezahlt. Mittlerweile habe ich über deutsche Freunde psitalent.de angemeldet. Das war innerhalb von zwei Tagen im Netz und ist jetzt vor Dir auf dem Bildschirm. Also irgendwelche Leute und Astralwesen haben es geschafft meine Website erstmal um vier Monate zu verzögern und ich weiß noch nicht, was nach dieser Zeitpassieren wird. Jetzt mit vertrauenswürdigen Leuten ging es in zwei Tagen zu einem Drittel des Preises. Ich unterlasse es natürlich nicht den Roland und seinen Server: 321-free.de zu empfehlen.

Angriffe eines Hybriden

Dies ist die Geschichte von . . . nennen wir sie mal A und B, einem Paar, daß bishernoch in zwei unterschiedlichen deutschen Städten wohnt. Sie werden vonJemandem "bearbeitet", der ein Repto im Menschenkörper zu sein scheint. DieserHybrid will offensichtlich die Energien von A für seine Zwecke benutzen. Ihr Freund Bist ihm dabei im Weg, wodurch auch B zum Ziel von Angriffen wird. Ich habe mit denBeiden schon viele, viele Stunden telefoniert und wir sind bei den Gesprächen undder gemeinsamen energetischen Arbeit sehr gute Freunde geworden. Da sich Beide noch mitten im Kampf befinden, wollen sie bisher noch anonym bleiben.

Meine persönliche Erfahrung mit Angriffen schwarzmagischer und reptoider Art
Autorin: A (Anonym) Datum: 4. Juni 2008

Bis ich selber darauf gekommen bin, daß es Angriffe sind, war es ein langer Weg, weil ein stark hypnotischer Zustand vorherrschte und wie ich leider erfahren mußte, meinte mein Umfeld oft zu mir, ich müßte doch nur meine Resonanz ändern und einfach gut drauf sein, dann würden sich auch die Beschwerden legen. Man machte mir Schuldgefühle für meine Beschwerden, bzw. ich fühlte mich ziemlich hilflos daß mein körperlicher und geistiger Zustand so abgetan wurde. Ärzte würden dieses gern als psychosomatische Erkrankung abtun, da sie in keinster Weise über die wirklichen Hindergründe informiert sind. Ich bin anfänglich bei vielen Ärzten gewesen und war Stammpatientin im Krankenhaus, weil ich zig mal den Notarztwagen rufen mußte. Körperlich äußerte sich dies durch: Herzrasen, Herzstolpern, Brennen im Herzen, Atemprobleme, Luftnot, Nackensteife und Nackenbrennen, Rückenschmerzen, sehr starke Kopfschmerzen, Gefühl kurz davor ohnmächtig zu werden, Nierenschmerzen, extreme Kälte und Hitzezustände, Gelenkbeschwerden, Schwindel, Extreme Müdigkeit und Schlafstörungen.

Es ist sehr wichtig anderen aufzuzeigen was passiert, wenn man eine ausgewählte Person ist, auf die es abgesehen wurde. Monate bevor ich den Repto/Reptowirt kennenlernte, hatte ich bereits massive Herzbeschwerden, wodurch mein energetisches und körperliches Immunsystem geschwächt wurde, um mich auf den Kontakt vorzubereiten bzw. weich zu kochen. Natürlich wurde mir immer von den Ärzten bestätigt, daß keinerlei nachweislicher Befund vorlag, im Gegenteil meine Werte waren 1A. Ich hatte häufig Beschwerden und wurde immer handlungsunfähiger. Ich habe mir nicht erklären können, woher das alles kam. Eines ist mir bis heute klar geworden, der Kontakt wird gründlich vorbereitet und es geht schon Monate, wenn nicht sogar Jahre vorher mit Beschwerden los, wofür in den seltensten Fällen eine

körperliche Ursache gefunden wird. Es wurden Daten und persönliche Informationen ermittelt die später dann zu Angriffspunkten wurden. Der Kontakt mit einem Reptowirt, Repto oder den Grauen ist anfänglich sehr sympathisch, geradezu liebevoll und sehr spirituell, berührt Bereiche wo man besonders empfänglich ist, oder wonach man sich sehnt, sei es Bewunderung, spirituelle Entwicklung, Verlangen und Wünsche etc. Über einen scheinbaren Zufall wurde der Kontakt hergestellt, ich dachte ich treffe einen Gleichgesinnten. Telepathisch wurde es so geschickt gemacht, daß ich selber den Kontakt hergestellt habe, mein Helfersyndrom wurde angesprochen, da es sich dabei um einen besonders dramatischen Fall handelte, empfand ich ein Gefühl helfen zu müssen, damit die arme Seele nicht mehr leiden muß. Und natürlich hatte ich für diesen speziellen Fall eine Lösung parat, die ihm vorher bestens bekannt sein mußte. Es entstand ein neugieriger E-mail Kontakt, harmlos von der Art her, aber ich hatte ein seltsames Gefühl, weil das Gegenüber so rüber kam wie ein Kind aus der Grundschule. Auffällig war, daß dieses Wesen (Repto) mit dem ich Kontakt hatte, nicht einmal wußte, wie er ein Bankkonto eröffnet oder einen Telefonanschluß beantragt. Mein Drang zu helfen wurde dadurch immer stärker. Es wurden Bilder ausgetauscht, obwohl ich keine Fotos sonst verschickt hätte. Über die Bilder wurde dann eine emotionale Bindung geschaffen, mir wurde gesagt, ich will in Deine Seele blicken. Nur wunderte sich mein Freund (B), dem ich das Bild schickte über die ungeheure Kälte die dort rüberkam. Ich nahm diese Kälte nicht wahr. Keinerlei Emotionen waren auf dem Bild zu sehen. Natürlich würde der Ein- oder Andere jetzt denken, halt, was ist das denn, aber ich befand mich da bereits in einem gewissen hypnotischen Zustand der über den E-Mail Kontakt verstärkt wurde (NLP, + Voodoo, mentale Kontrolle, schwarze Magie..) Über die Bilder wurden auch Wesenheiten geschickt und ich habe zunehmend täglich mind. 10 Bilder geschickt und auch gleich viele zurück bekommen, oft auch Fotos die mich in einen Schockzustand versetzten. Aus lauter Dankbarkeit über meine angebotene Hilfe, bekam ich einige Geschenke.Vor Allem war viel Musik dabei und Dinge die eine außerordentliche Magie verströmten. Über diese Dinge wurden geistige Kameras installiert und Portale gebaut. Daß diese Dinge schwarzmagischen und reptoiden Zwecken dienten, stellte sich erst später heraus. Ab dem Tag wo die Geschenke da waren, war es vorbei mit mir, es überkam mich ein sehr starkes Gefühl der Zuneigung und Sehnsucht, des Verliebtseins, sexuelle Gefühle, sehr ungewöhnlich und unnatürlich. Ich durchlebte meine Tage wie unter Trance, schwebend und nicht ansprechbar, ich stritt mich nur noch mit meinem Freund (B) und empfand für ihn eine Art Abneigung. Tag und Nacht wurde ich bombardiert mit Kurzmitteilungen, in denen starke Suggestionen enthalten waren, die darauf hinwiesen, daß ich denjenigen aus einem anderen Leben her kannte und wir EINS sind und es auch für immer sein werden. Kurzmitteilungen und Anrufe dienten auch dazu Portale (Tore zu/aus anderen Dimensionen) in meiner Wohnung zu installieren; selbst ein harmloses Klingeln, ohne daß ich den Hörer

abnahm, baute einen Kontakt und eine Eingangspforte für ungebetene Gäste. Meist mußten es mindestens zwei Anrufe sein, um dieses Portal zu erschaffen. Dazu später mehr. Ich glaubte das und freute mich darauf die Person, die ich verloren hatte wieder gefunden zu haben. Aber dazu, und darauf wurde ich täglich hingewiesen, mußte ich zu ihm kommen. Ich wurde immer mehr zu diesem Treffen gedrängt. Es vergingen Stunden vor dem Computer, ich schrieb und schrieb und schrieb, ich war völlig besessen von dem Gedanken zu ihm zu gehen. Jede Zuwiderhandlung oder Zögern wurde jetzt bestraft mit Kontaktentzug und Träumen in denen mich dieses Wesen umbringen wollte. Dies geschah vor allem in Momenten, wo ich emotional ganz offen und mein Bewußtsein stark getrübt war. Mein Freund (B) und ich hatten schlimmste Selbstmordgedanken, uns plagten immer häufiger Alpträume vor allem Träume in denen wir umkommen sollten. Zum Glück bin ich in solchen Fällen kurz vorher immer aufgewacht. Diese Träume waren so real, daß ich beim Erwachen nicht unterscheiden konnte ob ich es gerade erlebt hatte. Die Art der Angriffe in der Zeit wo ich noch direkten Kontakt hatte, waren aber unterschwelliger als jetzt, oder sagen wir es mal so, als zu dem Zeitpunkt als ich versuchte, mich daraus zu befreien. Ich zog mich zurück und war für meine Freunde kaum mehr ansprechbar. Mein Wesen veränderte sich so massiv, daß mein Umfeld mich nicht mehr verstand, ich bekam oft gesagt ich hätte mich so sehr verändert. Ich empfand eine Abneigung mich mit meinem Freund darüber zu unterhalten. Ich wurde aggressiv mir selbst gegenüber, es entstand ein starker Wunsch mich selbst zu zerstören und ich sage Euch, das hatte ich vorher nie. Schon lange Zeit vorher hatte ich die Fähigkeit Wesen zu sehen und wahrzunehmen und in dieser Zeit war ich umringt von Wesen, in allen möglichen Ausführungen.Viele Menschen, die ich um Hilfe bat, waren schnell weg, vor allem, wenn sie um ein Bild baten und es dann auch bekamen. Selbst diese Personen wurden ausgehebelt oder manipuliert, deren Geschäft ging den Bach runter und sie fühlten sich völlig neben sich, bekamen ähnliche körperliche Beschwerden, Alpträume und Realitätsverlust oder dienten zum Schluß als Überträger von Wesenheiten; arbeiteten also gegen uns.

Besuch bei einem Santeria-Heiler

Vor einigen Jahren wollten wir wegen den ständigen energetischen Angriffen, denen meine Frau Karin ausgesetzt ist, zu einem haitianischen Heiler. Dieser war aber nicht zu finden. Somit suchten wir einen dominikanischen Heiler auf, den man uns sehr empfohlen hat (Wie schon erwähnt betreiben die Dominikaner die „Santeria“, eine Variante des Voodoo.). Wir hatten noch wenig Ahnung von den hiesigen Methoden, so waren wir gespannt, was auf uns zukommen wird. Wir suchten einfach nur Heilung und wir hatten viel gehört über beeindruckende Fähigkeiten der hiesigen Heiler. Wir waren offen für Alles, so fremdartig es auch sein sollte. Nachdem wir in einer großen Halle, voll mit schlechten Zeichnungen

von guten und bösen Geistern zwei Stunden auf unseren Turnus warteten, ließ man uns zum Meister hinein. Der Raum sah aus wie eine Tropfsteinhöhle. Alles sehr dunkel undvollgepfropft mit Zeug, das von den Wänden und der Decke hing. Ein Sarg stand herum und es gab Tische voll mit Heiligenbildern, Gegenständen und irgendwelchen Mitteln und vor allem Kerzen und Wachsreste, die den Tropfsteinhöhlen-Eindruck erschufen. Der Meister selbst war korpulent, hatte so was wie einen magisch wirkenden Umhang und eine Menge Goldketten mit Amuletten um den Hals. Nachdem wir ihm erzählten, was wir wollten, erklärte er uns seine Vorgehensweise: Als erstes sollten wir 5000 Pesos dalassen. Das sind zwar nur 100 €, aber das war mehr als damals der gesetzliche Mindestlohn für einen Monat. Einen Großteil des Geldes hätte er gebraucht um die Zeremonie vorzubereiten, zu der wir dann in einer Woche hätten kommen sollen. Karin sollte dazu auch von allen Finger- und Zehennägeln je ein abgeschnittenes Stückchen mitbringen. Folgendes war vorgesehen: Die Zeremonie sollte auf dem Friedhof stattfinden. Gerufen werden sollte der Herr des Friedhofs „el varon del cementerio“, das ist der Geist des ersten männlichen Toten, der dort beerdigt wurde. Vor dem haben alle etwas Angst. Diesem Geist und seinen Helfern sollte nun ein Angebot aller typischen dominikanischen Speisen serviert werden. Also ungefähr ein Duzend Teller mit unterschiedlichen, vollständig zubereiteten Gerichten sollten auf dem Friedhofaufgestellt werden. Dann war vorgesehen, daß Karin, im Bikini, auf einen Stuhl steigen sollte, wo ihr dann diverse Flüssigkeiten übergekippt werden sollte. Der Stuhlund alles verwendete Material sollte nach der Zeremonie vernichtet werden. Was ermit den Fingernägeln vorhatte, wußten wir nicht. So ungefähr erklärte uns der Meister, was er vorhatte. Wir sagten ihm, wir denken erst mal darüber nach und verschwanden dann - ab nach Hause. Dieser war nicht der einzige Heiler, den wir kennenlernten, aber kein Einziger kam schließlich für uns in Frage. Alle Santeria-Heiler sagten, Karin müsse sich in die Santeria einweihen lassen, damit die entsprechenden Geister sie schützen können. Es war für uns völlig ausgeschlossen, uns an Geistwesen binden zu lassen. Zumal bei Santeria und Voodoo die Geistwesen für Heilung und auch für schwarze Magie zuständig sind. Also solchen Geistern würde ich schon mal gar nicht zu trauen. Mittlerweile ist uns klar, daß man sich an überhaupt kein Geistwesen binden darf, auch wenn es noch so heilig ist, weil Geistwesen immer auf menschliche Energien scharf sind und zur kompletten Heilung eines Menschen alle Bindungen gelöst werden müssen. Wir konnten auch feststellen, wie die Heiler schwarze Magie rechtfertigen. Der Kunde muß dem Heiler nur klar machen, daß sein Feind wirklich ganz böse ist und es verdient angegriffen zu werden. Der Heiler läßt sich auch leicht überzeugen, denn es bringt ihm ja Geld. Wir wurden auch schon von Heilern darauf hingewiesen, daß sie etwas gegen unsere (menschlichen) Feinde

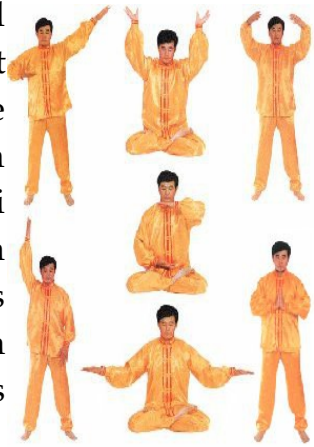
unternehmen könnten, wenn wir es wünschten. Ende der Geschichte.

Kommentar: Ich kann gut verstehen, daß man in Deutschland wenig über Voodoo weiß, weil man damit recht wenig konfrontiert wird. In Spielfilmen werden natürlich die gruseligen Seiten des Voodoo gezeigt, zwecks der Spannung. Was Wikipedia schreibt, wirkt eher wie ein langweiliger Bericht über die Gebräuche von Eingeborenen, bei dem man nach dem Lesen „aha“ sagt, aber das war's dann auch schon. Der Bericht ist extrem verharmlosend, entweder aus Dummheit oder böser Absicht. Es ist nun für Einige wohl neu, daß Voodoo auch zum Heilen verwendet wird. Ich finde, es ist auch wichtig, das zu wissen. Aber die ganze Basis des Voodoo und der Santeria besteht in der strengen Bindung der Meister an ihre sogenannten Götter oder Heiligen. Und um diese Bindung zu erhalten, muß geopfert werden. Bei Karins Zeremonie sollten es nur Speisen sein. Bei anderen Zeremonien werden Tiere geopfert, das ist Standard. Und in speziellen haitianischen Kreisen werden hin und wieder Menschen geopfert, meistens sehr junge. Das gefällt den Energie-geilen und Seelen-geilen Göttern besonders gut. In Haiti enden die Rituale der ekstatischen, von Geistwesen besessenen Teilnehmer normalerweise in einer großen Sexorgie. Nichts gegen Sexorgien, aber in diesem Falle laden sich die Geistwesen kräftig mit menschlichen Energien auf. Schmatz. (Quelle ist ein in Spanisch geschriebenes Buch eines Europäers der bei einem haitianischen Hexer lebte. Hab das Buch leidernicht bei mir.) (Falls Ihr es noch nicht kennt, lest den höchst empfehlenswerten Bericht von Credo Mutwa, einem afrikanischen Heiler, über die Außerirdischen, die zu afrikanischen Göttern wurden: www.sabon.org/credo/index.html)

Hier meine zusammenfassende Stellungnahme zu Voodoo: Voodoo entstand durch den theatralischen Auftritt von Außerirdischen, die sich durch ihre überlegenen Fähigkeiten als Götter präsentieren konnten. Diese Wesen existieren weiterhin in der Astralebene und führen dort ein parasitäres Dasein. Sie leben von den Energien ihrer Anbeter und deren Gefolgschaft. Sie sorgen dafür, daß die entsprechenden Menschen nicht zu ihrer Seele und den dort zu Verfügung stehenden Kräften finden. Ihr Angebot zu Heilen dient als Köder und Tarnung. Ich darf noch feststellen, daß die meisten Glaubens- und Heilungssysteme den gleichen Ursprung und das gleiche Aussaug-Prinzip haben, nur weniger auffallend.

Falun Gong

Die Erlebnisse sind von M. Ich stimme dem folgenden Artikel von M. 100%ig zu. Ich habe mit M. Einige Sitzungen gemacht, wobei manchmal auch negative Energien von Falun Gong auftauchten, obwohl M. damit gar nichts zu tun hat. M. wurde lediglich von Freunden besucht, die Falun Gong praktizieren. Das reichte aus um negative Energien auf M. zu übertragen. Ich kann dazu noch beitragen, seit ich diesen Artikel veröffentlichen will, muß ich gegen eine phänomenale Anhäufung von technischen Schwierigkeiten kämpfen. Selbstverständlich wollte ich das Falun Gong-Gebotsrad hier als Grafik präsentieren, aber kurz nachdem ich die Grafik auf diese Seite kopiert hatte, fiel mein PC aus. Erstreikte genau eine Woche lang und dann ging er wieder, bis heute ohne Fehler. Falls Ihr Euch also die Energie dieser Grafik antun wollt, Ihr braucht nur nach *Falun Gong* suchen. Aber das ist noch lange nicht alles. Wenn Ihr diesen Artikel endlich vor Euch seht, dann habe ich bereits einen langen Kampf hinter mir, diesen Artikel auf meinen Server zu bekommen. Und meine Titelseite braucht ja auch einen Link auf diesen Artikel. Meint Ihr vielleicht meine Titelseite wollte sich ändern lassen? Nein, sie bestand einfach darauf, die alte Version zu behalten. Also großer Meister Li Hongzhi, falls Du gute Energien hast, dann lass mich das doch merken. Bei andern Leuten mit guten Energien, da fließt's durch mich durch, daß ich mich pudelwohl fühle. Aber wenn Du mir meine Technik kaputt machst kann ich Dich nur als hochversierten Repto identifizieren. Hier der Artikel von M.:



> Der erste Eindruck mag vielleicht nicht so schlecht sein. Diese Gruppierung stellt sich so dar, als würde sie die Menschheit retten wollen, durch Veredlung und Ausbildung der höheren Tugenden des Einzelnen. In deren Kreisen wird so was "Kultivierung" genannt. Jeder, der damit beginnt die Körperübungen zu machen, die Bücher zu lesen und gewisse Mantras aufzusagen, bekommt ein sogenannte Gebotsrad in den Bauch eingepflanzt und "genießt" fortan Tag und Nacht *hurra* den persönlichen Schutz des Meisters. Mir macht es schon beim Anschauen ein recht seltsames Gefühl. Sicher im Original mit kleinen Veränderungen, damit man es nicht ohne weiteres auflösen kann.... Falun Gong (FA) kostet nichts, außer daß die Leute Bücher des Meisters kaufen sollen, seine CD´s, Videos und anderen Artikel. Da kommt eine beträchtlich Summe zusammen (vor allem, wenn man bedenkt es gibt ca. 100 Millionen Praktizierende) ;-) aber nun ja....Ich habe einige Bekannte, die das seit Jahren praktizieren. Was mir in jedem Fall auffiel ist ein **Verlust jeglicher Kritikfähigkeit**, selbst bei vormals genialen und hochintelligenten Leuten! Absoluter blinder Gehorsam gegenüber den Worten des Meisters und absolute Überzeugtheit. Jegliche andere Methode wird (für sich selbst) abgelehnt, da der Meister dies nicht duldet. Und sie sind der Meinung daß nur diese Sekte die Welt

retten kann, daß es "sich kultivierende" Menschen (FA Anhänger) und "normale" Menschen gibt. Die Ersteren werden, wenn die große FA Berichtigung kommt, erlöst, wie mit Fäden in den Himmel gezogen, alle anderen gehen unter. In den Texten schwingt oftmals der Faktor "Schuld" durch. Wie wir ja über eine Sitzung (mit mir, Franz) rausgefunden haben bekommt jeder Praktizierende wohl einen Wächter und verstorbene Seelen angehängt, vornehmlich Sklaven. Wahrscheinlich um deren Geisteshaltung zu übertragen. Man könnte meinen, hier soll eine Welt voller Untertanen und unterdrückter, willenloser Menschen erschaffen werden. Wozu das Gebotsrad eigentlich da ist lässt sich nur spekulieren. Ein Überwachungs-Implantat? Meiner Meinung nach dient es dazu **Energie abzusaugen** und alle Anhänger auf einem gewissen "niedrigen" Level zu halten, wo sie zwar als Energie-Produzenten und späterhin "Sklaven" für gewisse Machtgruppen funktionieren aber keine Gefahr für die NWO darstellen. Vorstellbar wäre auch ein Absaugen der weiblichen Energie (Mutteressenz). Einige sahen schwarze Käfer in ihren Körpern bzw. nahmen andere astrale Wesenheiten wahr. Die meisten jedoch merken nix, höchstens daß ihr Leben nicht so gut läuft wie es laufen könnte. Noch zu erwähnen ist, daß diese Gruppierung auch politische Aspekte vertritt und v.a. gegen die kommunistische Partei in China angeht, welche die FA Anhänger angeblich verfolgt, foltert und tötet. Es wird von illegalen Organraub, KZ´s und Kannibalismus berichtet. Möglicherweise um Andockstellen für verstorbene, niederschwingende Wesen zu schaffen. Auf den Seiten von Falun Gong werden ständig die neusten Schreckensmeldungen protokolliert und die aktuelle Zahl der Opfer bekannt gegeben. Spätestens hier sollte jeder stutzig werden, in Anbetracht der Tatsache, daß Meister Li jedem der getreulich übt absolute Unverwundbarkeit zusichert. Man könnte fast zu der Schlussfolgerung kommen diese armen Menschen (keiner von ihnen würde auf die Idee kommen sich zu wehren!) werden zur "Ersatzteilgewinnung" benutzt. Die Frage ist von wem. Meines Erachtens hat diese Bewegung eine kollektive Auswirkung, die Reptos und Co wunderbar unterstützt bzw. von denen erfunden wurde, um die spirituelle Entwicklung auf diesem Planeten auszubremsen und Einzelne **mit Hilfe des "Rades" zu überwachen** und ggf. energetisch (mit Wirkung auf Chakren- und Energiesystem) auszubremsen. Eventuelle Fähigkeiten die vorher da waren werden offiziell verschlossen. Der Meister begründet dies damit, daß keiner seine Kräfte (bis zum Tag der großen FA-Berichtigung) missbrauchen und sich karmisch belasten kann. Hinterher soll es dann eine Art Blitzerleuchtung für alle Getreuen geben. Wer's glaubt wird selig. :-) Mentale Kontrolle spielt eine weitere offensichtlich wichtige Rolle. Implantate wie Belohnung und Drohung/Bestrafung führen zu einer Art Leere die Übende davon abhalten in Kontakt mit Ihrer eigenen Seele zu kommen, Fähigkeiten zu erlangen, grundlegende Dinge zu hinterfragen oder ihren eigenen Entwicklungsweg zu beschreiten. Um den Meister muss man sich übrigens keine Gedanken machen, er hat zu Beginn der angeblichen Verfolgung in China - dank einer Greencard, die er *oh Wunder* sofort bekam - verlassen und führt in den USA kein schlechtes Leben.....

FUTTER FÜR DIE GEDANKEN

1. **Der Mensch ist grundsätzlich gut**
2. **Zweck der Inkarnationen**
3. **Grundprinzip: Göttliche Freiheit - Luziferische Hierarchie**
4. **Frühere Schutzrituale blockieren Heilvorgänge**
5. **Menschenopfer für einen Gott**
6. **Öffentliche Hinrichtungen**
7. **Alte Verträge mit den Reptos**
8. **Knie**
9. **Nieren**
10. **Existenz vor dem Inkarnieren**

1. Der Mensch ist grundsätzlich gut

Schon bald nachdem ich mit dem Heilen angefangen hatte, hatte ich das Gefühl, daß man beim Menschen nur Überflüssiges herausholen muß, damit am Schluß etwas Sauberes, Schönes übrig bleibt. Auf keinen Fall wollte ich etwas in Menschen hineinprogrammieren, weil sich dies später wieder als Blockade präsentieren kann. Seit vielen Jahren bestätigt sich dieses Prinzip bei meinen Heilungssitzungen. Nach meinen bisherigen Wahrnehmungen gibt es keine ursprünglich böse Menschenseele. Dennoch kann ein Mensch mit viel Bosheit schon auf die Welt kommen, diese hat er sich jedoch in Vorleben angeeignet (also Kinder sind nicht automatisch unschuldig). Ich glaube, böse Kräfte sind in einer Ebene außerhalb der menschlichen Seelen entstanden (wie, wo und warum ist hier nicht relevant) und diese Kräfte haben ihren Weg in die menschlichen Seelen vor allem durch Täuschung gefunden.

Eine wichtiges Werkzeug dabei war, die Menschen von ihrer empathischen Fähigkeit zu trennen, das heißt, von der Fähigkeit einen anderen Menschen zu spüren, wodurch man den Schmerz, den man Anderen zufügt nicht mehr selbst spürt. Diese Trennung von den Gefühlen, wurde von dunklen Geistwesen durch allerlei Manipulation geschaffen, indem das Bewußtsein der Menschen in den Kopf konzentriert wurde. Ebenso wichtig war es, die Wahrnehmungsfähigkeit der Menschen zu reduzieren, um mit Täuschungen

erfolgreich sein zu können. Wichtig zu wissen ist, daß ein Mensch mit einer Menschenseele grundsätzlich gut ist. Es gibt jedoch Reptos und andere dunkle Wesen in Menschenkörpern bei vollständiger Abwesenheit einer Menschenseele. Hier gilt die Aussage natürlich nicht. Die meisten Menschen bestehen aus einer Mischung aus ursprünglich guten Eigenschaften und bösen Kräften, die man ihnen im Laufe der Inkarnationen eingeimpft hat. Aus meinem Grundgedanken des ursprünglich Guten, kann man vielleicht verstehen, daß ich alle Heiltechniken ablehne, die einem Menschen etwas aufdrücken oder ihn an etwas binden. Einweihungsrituale sind zum Beispiel eine Täuschung der dunklen Kräfte. Wer dies verstanden hat - Glückwunsch.

2 Zweck der Inkarnationen

Menschen, die sich mit Reinkarnation beschäftigen, denken natürlich darüber nach, wozu das Ganze gut ist. So sagt zum Beispiel der bekannte Reinkarnations-Therapeut, Brian Weiss und viele Esoteriker der Zweck sei "Liebe" zu lernen. Hier kann ich nur sagen: Das ist ein Fall von "Mindcontrol"! Brian Weiss müßte es eigentlich besser wissen, aber ich glaube, daß diverse spirituell-religiöse Erziehungen kein anderes Resultat zulassen. Es traut sich auch wohl niemand auf diesem Gebiet etwas grundsätzlich Neues zu sagen. So muß ich es wohl tun: Lieben zu lernen ist durchaus ein Thema. Aber es ist nur ein Thema von Vielen. Zuerst muß klar werden, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist. Das Gegenteil von Liebe ist Angst. Angst hält uns davon ab liebevoll zu sein. Wer wirklich frei von Angst ist, strahlt Liebe aus und gibt sie weiter. Angstfreiheit erreicht man niemals in einem Zustand von Machtlosigkeit. Wir brauchen also auch Macht, zumindest über unser eigenes Leben. Wer die Macht über sein Leben behalten will, der muß auch verdammt schlau sein. Die Fähigkeit, die Wahrheit zu erkennen und viel Erfahrung damit ist notwendig, um die Täuschungsmanöver der dunklen Seite zu erkennen und abzuwehren. Also ich würde sagen, daß der Zweck unserer Inkarnationen darin besteht ein freies Individuum zu werden (das ja aus einem Seelenkollektiv kommt), nicht gebunden an einen Menschenkörper, aber mit der Möglichkeit darin zu sein und ausgestattet mit einer Unmenge toller (paranormaler) Fähigkeiten, gewappnet gegen alle Tricks liebloser Wesen. Die Angstfreiheit eines solchen Wesens hält ihn automatisch in einem liebevollen Zustand, so daß über das Thema Liebe gar nicht mehr geredet werden muß. In einem solchen Wesen kann sich "göttliche" Kreativität in unbegrenzter Form entfalten, was auch Sinn der Sache sein könnte. Jetzt nagelt mich nicht an dieser Aussage fest. Die soll zum selber Mitdenken anregen.

3. Grundprinzip: Göttliche Freiheit - Luziferischen Hierarchie

Was ist gut? Was ist böse? Sind die Religionen grundsätzlich göttlich und daher gut? Nun, wenn man so mitkriegt, was die Reptos wollen, findet man vielleicht eine Antwort. Die Reptos wollen über die Illuminaten, Zionisten etc die luziferische Religion einführen. Diese Religion ist eine rein hierarchische Struktur, die auf absolutem Gehorsam beruht. Individualität ist verboten. Reptos leben in einem Kollektiv-Bewußtsein und sie haben die Grauen in das gleiche Bewußtsein hinein geknechtet. Wir sollen die nächsten sein, die ihre Individualität abgeben sollen.Ein weiteres Merkmal der Reptos und der Wesen und Menschen, die sich ihnen angeschlossen haben ist, daß sie von der Lebensenergie Anderer leben müssen, weil sie selbst von der Quelle abgeschnitten sind und ein Parasiten-Dasein führen müssen.

Man könnte also nun umgekehrt rückschließen, daß "göttlich" soviel bedeutet wie "individuelle Freiheit" mit unlimitiertem Anschluß an die Lebensenergie, oder? Unter diesem Gesichtspunkt könnt Ihr diverse Lehren und Religionen anschauen. Alle die sagen "nur so kannst Du gerettet werden" verstoßen gegen die individuelle Freiheit. Für mich gehört das zur luziferischen Trickkiste. Auch jede Religion, die Gehorsam fordert sollte bald vom Planeten verschwinden. Individuelle Freiheit, wirklich frei sein und sich seine Wünsche erfüllen und dann noch wissen, daß Gott sich darüber freut, das ist doch etwas, was jeden aufatmen läßt, oder? Es kann doch nicht sein, daß ein Gott Wesen erschafft, die ihm gehorchen sollen und ihn verehren sollen? Das ist doch wohl Selbstbefriedigung. Wenn Du dir Wesen erschaffst, damit sie dich lobpreisen sollen, dann bist Du doch nicht mehr ganz richtig in der Birne. Da könnte man analysieren: "schwerste Ego-Probleme". Aber bei einem Gott ist so was normal? Das Wort "Gottesdienst" alleine schon ist absurd. Wer wirklich frei ist (z.Z. wohl niemand auf dem Planeten) hat kein Bedürfnis Schaden anzurichten. Wenn er sich seine Wünsche erfüllt, wird sich dies kreativ, bereichernd auf sein Umfeld auswirken. Die innersten Wünsche und Absichten sind sowieso irgendwie "göttlichen" Ursprungs. Also man braucht wirklich keine Angst vor unser aller Freiheit zu haben.

4. Frühere Schutzrituale blockieren Heilvorgänge

Es gibt immer wieder Patienten, bei denen der Heiler auf dem Schlauch steht. Es passiert einfach nichts. Es gibt dafür sicher eine Reihe von Gründen und ein Grund können Schutzrituale aus vergangenen Leben (und natürlich auch aus Diesem) sein. Meistens vergißt man diese Möglichkeit, weil ein Schutzritual ja etwas Positives für den Menschen ist. Aber ein energetischer Schutz muß auch

irgendwann wieder beseitigt werden, weil er nämlich den natürlichen Fluß der Energien hemmt. Wenn es ein wirklich guter Schutz ist und er wird nicht aufgelöst, dann wirkt er ins nächste Leben hinein und da man davon im nächsten Leben nichts mehr weis, geht das immer so weiter. Klar, man ist vor irgendwas geschützt, aber man läuft herum, wie in einer Ritterrüstung - etwas schwerfällig und mit Kontaktproblemen. Das Leben kann ein bißchen langweilig erscheinen, weil man von Einigem abgeschnitten ist. Also beim Heilen an diese Möglichkeit denken!

5. Menschenopfer für einen Gott

Wer früher einmal einem "Gott" geopfert wurde, hat es mit großer Wahrscheinlichkeit nicht leicht im aktuellen Leben und wahrscheinlich auch nicht in vergangenen Leben. Obwohl die Personen offiziell einem Gott geopfert wurden, war die Zeremonie im Grunde ein satanisches Ritual mit magischen Kräften höchster Intensität. Der Gott, den man praktisch immer als Repto identifizieren kann, baut in die Chakren und Energien der Person während des Rituals eine ganze Menge Verankerungen ein. Über diese Anker versorgt sich der Repto mit Energie. Der Mensch wird zur Batterie für ein böses Wesen. Diese Verankerungen sind für die Ewigkeit gedacht und entsprechend widerspenstig verhalten sie sich, wenn man sie auflösen will. Zusätzlich zieht eine solche Person Schwarzmagier an, über die der Repto versucht, seinen Zugriff in den diversen Leben dieser Seele aufzufrischen. Einen Trost kann man diesen Menschen geben: Ihre Energien sind bestimmt sehr wertvoll, denn sonst hätte sich der Repto diesen Menschen nicht ausgesucht. Gelingt es ihnen sich zu befreien, werden sie mit ihren Energien noch sehr viel anstellen können.

6. Öffentliche Hinrichtungen

Einen Punkt möchte ich hier hervorheben; einen Effekt, der neben dem Hinrichtungstrauma noch zu beachten ist. Der öffentlich Hingerichtete nimmt automatisch die Position eines Sündenbocks an. Ganz besonders stark geschah dies bei Hexenverbrennungen. Es ist leicht nachzuvollziehen, wenn in einem mittelalterlichen Ort jemand als Hexe oder Hexer deklariert wird, daß dann viele Leute glauben, daß sämtliche Probleme der letzten Jahre von den dunklen Kräften dieser Person in den Ort gebracht wurden. Das Bedürfnis der Menschen, bloß nicht bei sich selbst nach Ursachen zu suchen, wird jetzt befriedigt, indem alle Schuld der hingerichteten Person zugeschoben wird. Was dabei energetisch abläuft ist kraß. Der Hexe werden bei der Hinrichtung Unmengen negativer Energien der Zuschauer rübergeschoben. Außerdem

nutzen dunkle Geistwesen die Gelegenheit ihre Anker zu setzen. Alles in allem, ein abscheulicher Vorgang. Beim Heilungsversuch können diese fremden Energien der Heilung im Wege sein. Die fremden Energien sind sozusagen daran interessiert, daß die Traumatisierung der Person erhalten bleibt, damit sie nicht zum ursprünglichen Besitzer dieser negativen Energien zurückhüpfen. Ich habe außerdem festgestellt, daß Blockaden, die man von Anderen übernommen hat, als solche erkannt werden müssen. Versucht man sie, wie eine Blockade des Patienten zu heilen, kann dies möglicherweise scheitern. Bei der Heilung von öffentlichen Hinrichtungen, sollte man also nach aufgefangenen Blockaden der Zuschauer suchen. Manchmal ist danach erst die Auflösung des Traumas möglich.

7. Alte Verträge mit den Reptos

Eine übliche Taktik der Reptos ist es, einen Menschen in eine ausweglose Situation hineinlaufen zu lassen und dann eine Rettung anzubieten, bei der man im wörtlichen Sinne "seine Seele verkauft". Der Deal wird natürlich nicht so offensichtlich präsentiert, daß man auf Anhieb erkennt, worauf man sich da einläßt. Ich glaube, in den nächsten Jahren könnte so mancher damit konfrontiert werden, entweder mit samt seiner Familie zu verhungern, oder ein Angebot anzunehmen, als Spitzel für die Illuminaten zu arbeiten. So ähnliche und schlimmere Erpressungs-Verträge gab es in unserer Vergangenheit. Es ging eben ums Überleben und man hat jede Möglichkeit genutzt. Aber im Grunde basieren alle Repto-Verträge auf Betrug (sowie jetzt auch katastrophale Lebensumstände durch Betrug hergestellt werden) und Erpressung. So etwas nenne ich keinen Vertrag. Das ist so, wie wenn ich durch Folter etwas unterschreibe. Das gilt nicht. Und ich glaube, daß diese Einstellung ein bißchen hilft bei der Auflösung alter Verträge.

8. Knie

Wenn man einem spirituell orientierten Menschen erzählt, daß man Probleme mit den Knien hat, dann kommt meistens mahnend zurück: "Aha, Probleme mit der Demut". Ergebnis: Schulgefühle. Man denkt dann drei Tage lang daran demütiger zu sein und dann vergißt man es wieder. Da dies wenig zufriedenstellend ist, habe ich eine andere Bedeutung von Knieproblemen herausgefunden: Wer Knieprobleme hat, wurde zuviel gedemütigt, wurde zu sehr auf die Knie gezwungen. Demütigung und Angst bleiben in der Energiestruktur der Knie hängen. Deswegen zittern ja die Knie vor Angst. Den Sinn von Demut kann ich nur darin sehen, Größenwahn und die Überschätzung weltlicher Machtstellungen zu bremsen. Oft wird Demut als

guter Charakterzug gepriesen, aber ich würde das Wort lieber durch das Wort "Respekt" ersetzen. Wenn ich meine Mitmenschen respektiere, wenn ich alles um mich herum respektiere, wenn ich respektiere, daß es da noch Vieles gibt, was über mich hinaus geht, dann brauch ich nicht in Demut zu versinken. Freiheit und Respekt, diese Worte harmonisieren zusammen. Freiheit und Demut - also, für mich eckt das ein bißchen an. Was sagt Ihr? Also, wer seine Knie heilen will, der sollte versuchen, das hier zu verstehen. Und dann kann ein Heiler die Demütigungen und Ängste aus den Vorleben dort wieder herausholen. Der Heiler darf aber nicht zu religiös sein, sonst kann der das nicht heilen. Generell stören Blockaden in den Beinen und Füßen den Energiefluß nach unten. Die dunklen Seite bemüht sich dort Blockaden einzubauen, speziell bei Menschen, die eine Botschaft mitbringen. Menschen, die Wichtiges aus der Seelenebene an die Menschheit zu vermitteln hätten, wird durch Blockaden in den Beinen der Bodenkontakt weggenommen. So können sie nicht richtig auf der Erde Fuß fassen und die Botschaft weitergeben. (Selbstverständlich kann es weitere Deutungen für Knieprobleme geben)

9. Nieren

Nierenprobleme scheinen stark verknüpft zu sein mit Elternproblemen (oder mit Eltern-Ersatzpersonen). Ich bin bei Patienten auf ein spezielles Thema gestoßen, das heißt: "Meine Eltern sind meine Feinde". Ich will nicht behaupten, daß diese Thema immer bei Nierenproblemen zuzuordnen ist, aber es wäre möglich. Was ich sagen möchte, für die, die Nierenprobleme haben: Es könnte notwendig sein, sich so gut es geht von seinen Eltern zu trennen und auch noch energetische Trennungen (über Geistheilung) durchzuführen. Bitte nicht anfangen, die Eltern heilen zu wollen. Es könnte sein, daß die aufgewendete Liebe einfach weggesaugt wird. Genauso wie das Geld für die Bankenrettung einfach verschwunden ist. Also, nichts mehr investieren. Alles, was man nachschiebt, wird möglicherweise wieder aufgesaugt. Dafür sorgen die Wesen hinter deinen Eltern (Elternteil). Ich behaupte nicht, daß alle Nierenprobleme Elternprobleme sind.

10. Existenz vor dem Inkarnieren

Bei Heilungssitzungen bei einigen Menschen kam die Wichtigkeit von Existenzen vor der ersten Inkarnation auf. Ich erinnere mich an eine Frau, die wiedererlebte, wie sie den geschützten Seelenbereich verließ. Sie fühlte sich, wie ausgestoßen, ungeliebt, in die Dunkelheit geworfen. Diese Gefühle dominierten wohl viele Leben. Vielleicht kann man so etwas als Basis-Karma

bezeichnen. Bei anderen Personen konnte ich wahrnehmen, daß sie vor der ersten Inkarnation die Aufgabe eines Schutzengels erfüllten. Leider konnten sie aber ihre Schützlinge wohl nicht vor der Dunkelheit beschützen; ich glaube, aus Mangel an Erfahrung (denn nur Licht und Liebe reicht nicht aus, wie ich an anderer Stelle erwähnte). Dieses Versagen und die entsprechenden Schuldgefühle dazu führten wohl zur ersten Inkarnation. Das Thema "Schuld" zieht sich dann durch viele Leben.

Generell scheint der Beginn der Inkarnationen durch ein paar spezifische Gefühle gekennzeichnet zu sein: "Ich hab was falsch gemacht" - "Ich bin nichts wert" - "Gott hat mich verlassen" - "Ich bin schuldig" und so Ähnliches.

BEFREIT JESUS!

Sitzungen mit Patienten sind häufig sehr lehrreich für uns. Zum Beispiel kam es heute bei einer Sitzung zu einer interessanten Situation. Nach dem Start der Sitzung konnte Martina eine große Anzahl dunkler Wesen um sich herum wahrnehmen. Sie waren natürlich in einer Dimension, die die Wände von Martinas Zimmer ignorierte. Da standen viele Wesen, vielleicht Hunderte, von einer Sorte, die vor einem halben Jahr noch unsere Feinde waren, vor denen die Menschen üblicherweise Angst haben. Und jetzt standen sie ganz ruhig und abwartend da. Alles war friedlich, kein bisschen Angst flammte in uns auf. Wahrscheinlich suchten sie Heilung bei uns, aber Martina wollte sie doch erst fragen, was sie wollen. Ihre Antwort war: „Wir brauchen ein Herz“. Die Kommunikation mit solchen Wesen geschieht ja eigentlich auf mehreren Ebenen. Es kamen also nicht nur diese vier Worte, sondern ein ganzes Energiepaket, das für ein volles Verständnis dieser Aussage sorgte. Was sie brauchten, war also jemand mit einem funktionierenden Herzen, welches eine gute Seelenanbindung hat und somit Verbindung zu unser aller Ursprung herstellen kann. Genau das ist es, was ihnen Erlösung bringen kann - ein Herz. Gut, das wussten wir schon, aber dennoch gingen Martina noch ein paar Lichter auf: Wesen wie diese, voller negativer Energien, können nur durch ein Herz(chakra) erlöst werden. Aber diese Erkenntnis ist verdreht worden und es entstand daraus „Erlösung geht nur über Jesus“. Und das stimmt eben nicht. Ich bin überzeugt, dass Jesus ein ganz tolles, großes Herz hatte (hat) und deswegen war er auch ein sehr guter Erlöser. Aber jedes große Herz kann erlösen und heilen. Der Weg zu Gott geht nur über Jesus? Nein, Leute! Jedes offene Herz ist ein Kanal zum Ursprung und kann deswegen heilen und auch die aller bösesten Wesen erlösen. Wir erleben es ja täglich und wir sind nicht die Einzigen, die es erleben. Wir begannen also die Heilung und in zehn Minuten waren diese Wesen von all ihren bösen Einflüssen befreit und sie verließen uns. So, das war zum Anwärmen. Aber jetzt wird’s für einen standard-hypnotisierten Christen vielleicht schon ein bisschen zu warm. Die folgende Sitzung fand vor einer Woche statt. Sie war für unsere liebe Freundin Franja, mit der zusammen wir schon seit über einem Jahr für ihre Befreiung kämpfen, was aber bisher immer nur Teilerfolge brachte. Einer der Gründe, warum Franja von den Wesen, die sie plagen, nicht freikommt, liegt wohl in den Aussagen dieser Sitzung begründet. Erläuterungen zur Sitzung: Martina steigt praktisch in die andere Person ein, hier also in Franja und kann Gegenwart und Vergangenheit so erleben, als wäre sie diese Person. Gleichzeitig ist sie aber auch noch sie selbst. Während dieser Sitzung,

stellte Martina fest, dass Franja einen Drachen-Seelenanteil hat, d.h. sie war einmal ein Drache. Hier Franjas Beschreibung der Sitzung, die sie intensiv miterlebt hat:

> Gleich zu Beginn konnte Martina in das Thema einsteigen. Sie spürte sofort einen gewaltigen, kaum in Worte fassbaren Schmerz (physisch, seelisch, emotional), gepaart mit einer rasenden Wut, die dem letzten kläglichen Versuch der Verteidigung eines gequälten Tieres glich.
> Martina konnte Jesus am Kreuz sehen und spüren. „Es ist so schrecklich, so verdreht, so pervers . . . und alle beten ihn (Jesus) an und niemand hilft ihm. Niemand hilft mir (Martina als Franja) Ich will doch nur Erlösung, nur Ruhe und Frieden, bitte helft mir!“ Dieser Seelenanteil von mir/von Jesus/ dem Drachenkollektiv war völlig hoffnungslos, dass ihm überhaupt jemals Hilfe zukommen würde. Weiterhin erwähnte Martina noch, dass mit dieser Hinrichtung Jesu, welches symbolisch im Kruzifix festgehalten und verehrt wird, sowohl das Weibliche als auch die Erde enorm geschwächt, entwürdigt und gebrochen wurden. All die Gläubigen dieser verdrehten Religion und all die Kruzifixe an Wegrändern, in Kirchen etc. würden die Erde und das Weibliche und damit uns alle extrem verdrehen und schwächen. Martina hat ca. eine viertel Stunde bitterlich geweint. Sie spürte den hoffnungslosen Hilfeschrei und die Resignation dieses gequälten Seelenanteils von mir und des Seelenkollektivs, das offensichtlich an dem ans Kreuz geschlagenen Jesus dran hängt. Da war auch ein unglaublich tiefes Drachengrollen in ihr, ein tiefer Zorn. Ich spürte parallel starke Energien fließen in meinem feinstofflichen und physischen Körper, kam aber nicht richtig an den emotionalen Schmerz, wenngleich ich ihn aus meiner Vergangenheit sehr gut kenne . . . ein so tiefer Schmerz, der zu einem unglaubliche Hass ausartet, weil ich einfach nur das Gefühl einer herzzerreißenden Ungerechtigkeit in mir spürte. Martina sagte daraufhin: „Rache, er sinnt nur nach Rache...“ Zum Schluss meinte ich, dass Jesus Christus offensichtlich ein inkarnierter Drachenseelenanteil war, der zu einer Drachenseelenfamilie gehöre, da auch die Legion* so stark mit ihm verbunden sei. Martina hatte dabei einen Energieschub und ich spürte auch Energie. Auch das Thema „Antichrist“ kam in mir hoch und Martina spürte ebenfalls Resonanz.
> (*Legion nennen wir eine Gruppe von vielen tausend Wesen, die Franz und Martina in einer in einer Sitzung (siehe hier im Nachtrag) befreien konnten. Diese Wesen wollten weiterhin mit uns kämpfen.)

> *Gedanken von mir (Franja): das Thema Antichrist wird im Johannesevangelium mit dem zehnköpfigen Drachen und dem „Tier“ in Verbindung gebracht. Der Antichrist soll völlig kaltherzig und trotzdem nach außen nicht so leicht vom wahren Christus zu unterscheiden sein, weil er Wunder vollbringen soll und so weiter. Ich weiß, dass die Bibel total verdreht ist und ich vermute hier schon eine Jahrtausend alte Irreführung, um uns auf falsche Fährten zu locken. Dennoch kann ich mir vorstellen, dass dieser unglaublich gequälte Drachenseelenanteil zu einer Art Antichrist instrumentalisiert werden kann, wenn er nicht*

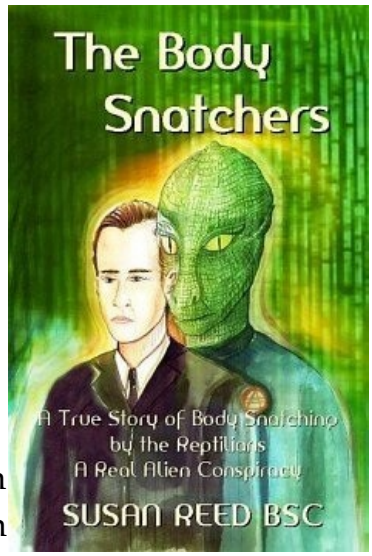
vom Schlangeneinfluss befreit wird und weiterhin vampirisch von frommen Lämmern ausgelutscht und mit ihrem ungelösten Leid beladen und gefangen gehalten wird. Irgendwann könnte er astral Amok laufen, wenn er vor Schmerz sein Herz völlig aufgibt und dem Hass absolut verfällt. Wenn da was an dieser Idee dran ist, dann müssen wir uns beeilen, „Jesus vom Kreuz zu holen" = dieses Drachenseelenkollektiv zu befreien.

Ich möchte noch einmal verdeutlichen, worum es hier eigentlich geht. Es geht nicht darum, wie denn nun die Jesus-Geschichte wirklich war. Es geht nicht darum, ob er verheiratet war und Kinder hatte, ob er wirklich gekreuzigt wurde oder ob er eigentlich in einer ganz anderen Zeit lebte. Dieses Erlebnis und Andere, die wir schon vorher hatten, deuten darauf hin, dass er wirklich gekreuzigt wurde. Aber selbst, wenn das nicht so war, ist der verbliebene Kult, der sich christliche Kirche nennt, in erster Linie mit dieser Kreuzigung verankert. Jesus am Kreuz - in jeder Kirche und an vielen anderen Orten. Würde sich jemand einen abgeschlagenen Kopf auf einem Pfahl ins Zimmer hängen? Eher nicht, es sei denn er ist sehr pervers. Nicht nur dass dieses Objekt keine guten Energien ins Zimmer bringt, nein, auch für den, zu dem der Kopf gehört, auch wenn es eine Kopie aus Kunststoff wäre, hat es einen schwarz-magischen Effekt. Der Seelenteil dieses Verstorbenen wird keine Erlösung finden, bis alle Bindungen an solche Objekte gelöst sind. Bei Jesus ist es nicht viel anders, es sei denn (ihr glaubt), er ist so göttlich, dass er über so was drüber steht. Dem scheint aber nicht so zu sein, denn soweit wir das nun öfters wahrnehmen konnten ist zumindest ein Seelenteil von ihm gebannt. Und Viele helfen unbewusst mit, dass es so bleibt. Würde dieser Seelenteil einfach nur mit massiver Bosheit gefangen sein, könnte er sich befreien. Aber es sind diese schlangigen Fehlinformationen, die bewirken, dass Millionen von Menschen ihn auf diese trickreiche Weise unbewusst weiterhin gefangen halten. Ein weiterer Teil des schlangigen Tricks war, ihn als vollkommen göttlich darzustellen. Dadurch kommt natürlich niemand auf die Idee, er könne Hilfe brauchen. Es wird einem Christen sogar größenwahnsinnig oder gotteslästerlich vorkommen Jesus helfen zu wollen. Bitte wacht aus dieser Programmierung auf! Ein großes Potential an Fähigkeiten und Kräften ist mit ihm ans Kreuz genagelt. Wir und er brauchen das dringend. Möge diese Information verstanden werden und Verbreitung finden.

ÜBERSETZUNGEN

REPTOS IM MENSCHENKÖRPER I

Ich bin immer wieder erfreut neue Artikel von James Bartley im Internet zu finden. Er bezieht seine Informationen aus seiner eigenen Entführung durch Außerirdische und aus den Erfahrungen von vielen Hundert Entführten, die zum Teil direkt und teilweise erst durch Hypnosesitzungen ans Tagesbewußtsein der Entführten gelangten. Was James Bartley veröffentlicht, stimmt in einem so großen Maße mit meinen außersinnlichen Wahrnehmungen überein, daß ich seine Artikel immer wieder weiterempfehlen kann und mich entschloß seine neuesten Artikel über Hybride (= Reptowirte = Außerirdische Reptos im Menschenkörper) zu übersetzen. Übersetzt am 25. Mai 2008:



Buchbesprechung von James Bartley über das Buch von Susan Reed:

The Body Snatchers

(Die Körper-Diebe)

Eine wahre Geschichte über Körperdiebstahl durch die Reptos

Eine wahre außerirdische Konspiration

Es ist die bewegende, persönliche Geschichte von Susan Reed, die in eine Liebesbeziehung geriet, mit einem Mann den sie Brian nannte. Brian ist ein Reptowirt, der zwei interdimensionale (astrale) Reptos beauftragte, Susan auszuspionieren und ihre Aktivitäten Brian zu berichten. Einer der interdimensionalen Reptos, der sich „Ettish“ nannte, entschloß sich, sich von Brians Kontrolle zu befreien und Teile der Repto-Pläne an Susan zu eröffnen. Das Thema dieses Buchs ist von extremer Wichtigkeit. **Die Basis für die Neue Welt Ordnung ist die Repto-Oberherrschaft. Ohne den führenden Einfluß der Reptos, in der physischen Welt, sowie aus den spirituellen Ebenen, gäbe es keinen nahe bevorstehenden globalen Polizeistaat.**

Das Buch besteht aus zwei unterschiedlichen Themen: Susan’s persönliche Beobachtungen des Reptowirts Brian und seiner astralen Fernüberwachung. Das zweite Thema sind die Eröffnungen des interdimensionalen Reptos namens Ettish.

Laut Brian, war er ein ganz normaler Mensch bis zu seiner Entführung, die geschah, als er zwanzig Jahre alt war. Er wurde durch einen Lichtstrahl in ein außerirdisches Raumschiff gehoben. Während dieser Entführung wurde eine Repto

Bewußtseins/Seelen Matrix in Brian eingebracht und seine originale Bewußtseins/Seelen Matrix wurde rausgeworfen. Also Brian wurde ersetzt. Das ist mit vielen Anderen in der Vergangenheit geschehen, speziell mit denen, die süchtig sind auf Crystal Methedrine oder „Crank“. Einige Entführte und Forscher haben gelernt, daß Außerirdische und Reptos die technologischen Mittel haben ein Repto-Bewußtsein in einen menschliches Wesen zu übertragen. Auch „Black Magick“ [Anm. des Übersetzers: Magie auf Englisch heißt Magic. Das "k" von Magick bezeichnet eine spezielle Magie-Richtung] kann verwendet werden um ein nichtmenschliches Bewußtsein in ein menschliches Wesen zu übertragen.

Reptos zielen auf Susan

Brian, sowie andere Repto-Wirte, hatte die Fähigkeit Frauen anzuziehen. Laut Susan war Brian nicht besonders attraktiv. Das ist ein Phänomen, das auch bei anderen Repto- und Drakowirten beobachtet wurde. (Drakos oder Drakonier sind die altertümlichen geflügelten Drachen. [Anm. des Übersetzers: original "Gargoyls". Man findet dazu im Internet kleine Drachenstatuen die früher an Häusern angebracht waren, um böse Energien abzuhalten. Na, ob das mal nicht umgekehrt gewirkt hat?]) Diese Wirte haben die Fähigkeit die Kundalini und sexuelle Energie der Frau zu manipulieren. Die Frau wird sexuelle Gefühle wahrnehmen und sie als „Chemie“ mißverstehen. Wenn die Frau ein New-Age Bewußtsein hat, werden die Wirte ihren Glauben gegen sie benutzen und ihr erzählen, daß sie eine Verbindung über frühere Leben haben. Nachdem der Wirt die Frau verführt hat, behandelt er sie manchmal schäbig, häufig verläßt er sie mitten in der Nacht. Das ist Absicht. Das ist des Wirtes Methode einen Punkt zu setzen, am Ende einer neuen „Eroberung“. Der Wirt erreicht sein Ziel die Frau zu verführen und daß sie sich gleichzeitig ärmlich fühlen soll. Susan glaubt, daß Brian genetisches Material von ihr geklaut hat im Laufe ihrer Beziehung, meist während sie schlief. Sie glaubt, daß es eine Menge anderer Wirte wie Brian gibt, die genauso von der Frau, die sie verführen, genetisches Material stehlen. Nach Aussage von Susan hatte Brian fünf interdimensionale Reptos zu seiner Verfügung. Zwei davon waren bestimmt dazu Susan zu bespitzeln. Viele Leute haben sich gewundert, wie diese Wirte über die Aktivitäten und Orte der Leute, deren Leben sie stören sollen, bescheid wissen können. Es ist eine Kombination von seinen außersinnlichen Fähigkeiten, die Fernwahrnehmung und Astralreisen beinhalten können, so wie auch seine Möglichkeit „familiäre“ Reptos als interdimensionale Spione zu benutzen. Ich persönlich weiß über Fälle, wo sich Wirte ins Schlafzimmer von Leuten astral projiziert haben, meist bei Frauen, und der Wirt wird begleitet von einem oder mehreren Reptos in astraler Form. Die Frauen, die auf diese Weise

geschockt werden, können manchmal den Wirt und seine Familiäre astral wahrnehmen.

Ich würde sagen, daß dies kein normales Verhalten ist. Phänomene, die als abnormal und unerklärlich betrachtet werden, sind die Norm, wenn es um die demonstrierten Fähigkeiten der Drako- und Reptowirte geht. Ein Beispiel: Ein Licht-Energie-Wesen, welches eine sehr starke negative Energie ausstrahlte, manifestierte sich im Zuhause von Susan. Das Energie-Wesen begann in Brians Stimme zu Susan zu sprechen. Danach hörte Susan eine Diskussion zwischen dem Energie-Wesen und Brian, obwohl Brian an einem Ort weit weg war. Beide sprachen mit Brians Stimme! Susan glaubte, daß sie von Brian ausgesucht wurde, nicht nur wegen ihrer DNS, sondern weil sie sich auf einem spirituellen Pfad der Entwicklung befand, welcher später zu einem Problem für die Reptos und ihre Absichten auf der Erde werden könnte. Nach Brians Aussagen identifizieren die Reptos diese Individuen mit einer höheren Schwingung und versuchen diese auf irgend eine Art zu bestechen. Wenn ihre Maschinerie sich als effektiv erweist, wird die ausgewählte Person ein New-Age Außerirdischer-Fan oder wird auf andere Weise zu einer Nicht-Bedrohung gemacht. Wenn sonst alles fehlschlägt wird diese Person getötet. Brian erzählte Susan, daß die Reptos einige Waffentypen benutzten, um Menschen auf die Ferne zu belästigen oder zu töten. Susan glaubt, daß sie schon unter Fernbeschuß stand von einigen dieser Waffen und bei mindestens einem Fall mußte sie ins Krankenhaus und starb fast. Brian besuchte sie und erzählte ihr, daß er Teil einer globalen Konspiration wäre und fragte sie, ob sie beitreten wollte! Eine dieser Waffen verursacht den Tod, früh am Morgen, meist um 2:45 Uhr. Eine Autopsie wird erweisen, daß die Person an einem Herzinfarkt starb, während des Schlafs. Eine andere Waffe, die Brian beschrieb, erzeugt einen Schlag innerhalb des Opfers. Außerirdische incl. Reptos haben eine Varietät von Methoden benutzt um Ärger machende Menschen zu neutralisieren (töten oder unbrauchbar machen). Hexerei wird ebenso gegen Menschen benutzt, laut Ettish. „Ärger machend“ kann manchmal definiert werden als neugierig sein über die eigene Entführung. Um sich von diesen bösen Repto-Einflüssen trennen zu lassen, ging Susan nach Brasilien zu einem Glaubensheiler namens „John of God“. Man gab ihr nur ein paar Minuten mit dem „Heiler“. Sie fühlte sich um ihr Geld betrogen. Zu ihrem Ärger hatte dieser Heiler ihr ein weiteres Geistwesen angehängt. Dieser neue Geist brachte ihre Gesundheit für über ein Jahr in Unordnung. (Das ist tatsächlich eine ziemlich übliche Begebenheit. Einige Glaubensheiler einbezüglich einige Energie-Heiler so wie Reiki-Heiler haben ihren Patienten Geister angehängt. Außerdem haben diese negativ energetisierten Glaubens-Heiler und „Rebirthing“ Experten, die bösartige Angewohnheit, ihre Arbeiten in Energie-Vortex-Gebieten durchzuführen. Das ist ein Rezept für Zerstörung, weil Vortex-Gebiete als

Membrane zwischen Welten funktionieren.) Außerirdische und speziell Reptos haben manchmal einen außergewöhnlichen Grad von Kontrolle über Menschen demonstriert. Susan wurde sich bewußt, daß die meisten, wenn nicht alle ihrer Probleme von Brian herrührten. Es war mitten in diesem ganzen Durcheinander, als sie von einem der Wesen die Brian ihr angehängt hatte, kontaktiert wurde.

Eröffnungen eines Reptos

Susan wurde vom männlichen Repto, der sich an sie angehängt hatte, kontaktiert. Die Wesenheit nannte sich Ettish und sie bot Susan einen außergewöhnlichen Handel an: Im Austausch dafür, das Susan mit einigen unterschiedlichen Leuten, die Geister ablösen können, arbeiten sollte, um Ettish abzulösen, würde Ettish Facetten der Repto-Pläne aufdecken. Es schien, daß Ettish nicht mehr länger der Laufbursche von Brian sein wollte. Dieser Prozeß mußte etwas heimlich durchgeführt werden, weil seine weibliche Partnerin ebenso an Susan angeheftet war. Ettish befürchtete, daß die Partnerin seine Treulosigkeit an die Repto-Hirarchie weitermelden würde. Während der Befreiungssitzung, wo Hypnose benutzt wurde, würde Ettish durch Susan sprechen. Er sprach in „Cockney"-Akzent und benutzte Cockney-Ausdrücke (Cockney = Sprache in britischen Armenvierteln) Ich kenne Fälle, wo Reptos oder Fraktionen von Reptos gegen ihre Vorgesetzten in der Hierarchie rebellierten. Es handelt sich üblicherweise um Fälle, wo einer oder mehrere Reptos nicht länger in einer untergeordneten Stellung dienen wollen. Groll und Rache sind immer ein Grund für Verrat auf jedem Niveau. Genauso, wie es eine hierarchische Struktur zwischen Reptos in physischer Form auf und unter der Erde gibt, gibt es eine Hierarchie unter den nichtphysischen Reptos. Manchmal, wie im Falle von Brian und seinem nichtkörperlichen Untergebenen Ettish, hat der Reptowirt das Kommando. Ettish erklärte, daß er zum letzten Mal vor dreitausend Jahren in körperlicher Repto-Form war und von Menschen als Gott verehrt wurde. Deswegen und aus anderen Gründen, betrachtete Ettish Brian als Neuling und verachtete ihn. (Ich kenne ähnliche Behauptungen anderer Reptos, daß sie als Götter in alten Zeiten verehrt wurden.) Um den Prozeß sich von Brian zu spalten in Gang zu kriegen, mußte Ettish zuerst Brian gegen Susan wenden. Er führte dies durch, indem er falsche Information an Brian weitergab. Dies falsche Information verärgerten Brian und Brian würde dann Druckmethoden auf Susan ansetzen über eine Varietät von Methoden. Diese Angriffe Brians bewirkten, daß sich Susan von der Repto-Beeinflußung abtrennen wollte. Es war an diesem Punkt, als Ettish seinen Auftritt machte und ihr den oben erwähnten Handel anbot.

Im Widerspruch zu dem, was Susan glaubt, war Ettish nicht der einzige Repto, der diese Art von Information preisgab. Ich habe ähnliche Informationen von

glaubwürdigen Quellen gehört, die häufigen Kontakt mit Reptos haben. Trotzdem war das, was Ettish sagte außergewöhnlich. Ettish deckte nichts Geringeres als die große Strategie der Repto-Oberherrschaft auf. Ettish erklärte, daß die Entvölkerung, die Mikrochip-Bevölkerung, die Schuldenlast auf der Öffentlichkeit und die wissenschaftlich eingeführte Fehlernährung, um nur ein paar zu nennen, alle von den Reptos entworfen wurden, um die Kontrolle der Oberflächen-Bevölkerung zu sichern. Ettish sagt, daß das Endziel der Reptos die Übernahme des Planeten und die Versklavung der Menschheit ist. Ettish behauptet, daß die Reptos sehr große, unsichtbare Raumstationen im Umlauf um die Erde haben. So wie mit vielen Behauptungen von Reptos und anderen nicht menschlichen Rassen, muß man kritisch mit ihren Aussagen umgehen. Es gibt keine Möglichkeit, daß irgend jemand außerhalb des tief-schwarzen Militär-Industrie-Komplexes die Existenz dieser großen, unsichtbaren Repto-Raumstationen bestätigen könnte. (In den 50er Jahren jedoch, lernte Donald Keyhoe über seine Quellen im Pentagon, daß es immense außerirdische Raumschiffe in niedrigen Erdumlaufbahnen geben soll.) Diese Konzepte und Ideen die ausgebreitet wurden durch interdimensionale Reptos und durch das „Bienenstock-Bewußtsein“ (Hive consciouness) und manchmal durch direkte telepathische Kommunikation, werden zu Repto-Mensch-Hybriden in Schlüsselpositionen in der Regierung und Wissenschaft geleitet, um diese Veränderungen durchzuführen.

Ettish diskutierte die Bedeutung der Baby-Milch-Formel und wie die Veränderungen in der Milch beigetragen haben, die Gehirn-Power der Menschen zu reduzieren. Ettish erklärte, daß Wissenschaftler die sich weigern, mit den unterschiedlichen Programmen mitzumachen, die entworfen waren, um die Menschheit zu unterdrücken, eliminiert werden. Ettish beschreibt das Voranschreiten des Microchips „Smart Card“ die all unsere persönliche Information enthalten soll, zum Mikrochip Implantat unter der Haut. Er sagt, die Öffentlichkeit wird manipuliert werden zu glauben, daß man Pin-Nummern leicht stehlen kann und der einzige Weg Bank-, Medizin- und Gerichts-Information sicher zu machen, das Einsetzen eines Mikrochips sei.

Der Plan der globalen Elite, die Bevölkerung um mindestens 80% zu reduzieren, ist eine dokumentierte Tatsache. Der notorische Republikaner-Hybrid Henry Kissinger brachte diesen perversen Wunsch in einem „State Department Memo“. Wir haben schon die bitteren Früchte dieser, schon lange festgelegten Pläne gesehen in Form von Designer-Kriegen, Designer-Seuchen, einer Medizin- und Pharmazeutischen Industrie, die unzählige Menschen tötet, genetisch modifizierte Nahrung, die Menschen krank macht und einem globalen Finanzsystem, daß Millionen verarmt und zu Tode verhungern läßt. Ettish sprach eine ganze Weile über die Verringerung der Bevölkerung.

Vielleicht war die wichtigste Enthüllung von Ettish, die Existenz des „Geist-Fang-Netzes“, daß von den Reptos entwickelt wurde. Diese geistige Netz ist entworfen worden, um den Geist von Menschen mit einer hohen Schwingungsfrequenz zu fangen. Das ist eine vorsorgende Aktivität der Reptos um den Lebens-Pfad von potentiell Ärger verursachenden Menschen zu unterbrechen. Ein astraler Repto fügt Energieleitungen an die Hauptchakras und Energiemeridiane der Zielperson. Wenn die Person stirbt, wird die Seele in ein Auffang-Behälter-System geleitet, anstatt ihr zu erlauben, in die nächste Realität überzuwechseln. Das System arbeitet als spirituelle Barriere. Ettish sagt, die Reptos löschen vergangene Leben in den Akasha-Aufzeichnungen, um die Seele-Wesenheit zu zwingen, die gleichen Fehler wieder zu machen, die sie schon in vergangenen Leben gemacht hat.

Ettish sagt auch, daß das Löschen von vergangenen Leben aus den Akasha-Aufzeichnungen dazu führen kann, daß Menschen die gleichen gesundheitlichen Probleme oder körperlichen Gebrechen immer wieder bekommen. (Nach einer anderen Person, die in naher Verbindung steht mit den Reptos, sind diese nicht erlaubt in den Akasha-Aufzeichnungen und müssen auf die Aufzeichnungen über Andere zugreifen.)

Ettish behauptet, die Reptos setzen falsche Eingaben in die Erinnerungen vergangener Leben einer Person. Das schafft Schuld und verändert das Karma einer Person in der aktuellen Inkarnation. Es sind üblicherweise Personen einer hohen Schwingungsfrequenz, die das Potential haben viel Gutes zu tun, welche in dieser Weise beeinflußt werden. Ettish sagte, daß menschliche Hybride eventuell die menschliche Rasse auf diesem Planeten ersetzen werden. Ich glaube wir sehen dies in dem massenweisen Hereinfließen von Menschen, die Hybride mit Repto-Bewußtsein sind. Die Kontrolle und die Manipulation des Erziehungssystems ist eine der wichtigsten Stützen des Repto-Plans. Wir wissen bereits, daß die Steuer befreiten Stiftungen das Erziehungssystem steuern. Wir wissen auch, daß 1950 das Amerikanische Erziehungssystem „sowjetisiert“ wurde, nach dem Modell wie die Wall Street die Sowjetunion geschaffen hat. Ettish sprach eine ganze Weile über das Erziehungssystem und wie es für Massen-Gehirnwäsche und Propaganda benutzt wird. Ich muß sagen, basierend auf allem, was ich beobachtet habe, ist der Absturz Amerikas komplett.

DAS GEISTERFANGNETZ

von Susan Reed – The Body Snatchers

[Susans Schreibstil ist sehr schwierig, auch für Englischsprachige schwer zu verstehen. Meine Übersetzung ist entsprechend holprig. Die wichtigsten Informationen wurden in Hynosesitzungen von dem reptilen Geistwesen Ettissh gesagt, der sich auch oft seltsam ausdrückt. E steht für Ettissh und Q für den Hypnotiseur.

Die Personen oder Wesen:

Brian:

Ein ehemals normaler Mensch, der entführt wurde, wobei ihm ein Reptogeist eingesetzt wurde, der seinen menschlichen Geist absolut dominiert. Das heißt, Brian arbeitet jetzt für die Ziele der Reptos. Brian hat ein Implantat, daß beim Auftauchen spirituell hochentwickelter Menschen (in seinem Falle speziell Frauen) Alarm schlägt. Brians Aufgabe ist es dann diese Frauen zu verführen, wozu er besondere, unwiderstehliche Kräfte benutzen kann. Wenn die Frauen schlafen schließt er sie an ein Netz an, das unten im Text weiter beschrieben wird.

Ettissh:

Einer von mehreren Geistwesen, die beauftragt sind Brian zu helfen und, in diesem Fall, an Susan energetisch gebunden wurde. Ettissh wollte diesen Auftrag aber nicht mehr länger ausführen und veranlasste, daß man ihn scheinbar gegen seinen Willen aus dem Körper Susans austrieb. Dies geschah so, damit andere Reptos seine abtrünnige Absicht nicht bemerken sollten. Als Gegenleistung für seine Austreibung gab Ettissh Informationen über die Absichten der Reptos bekannt.

Kapitel 15 e:

Ihr Gefängnis. Netz, um die Seele (spirits) von Menschen mit hohen Schwingungen gefangen zu halten

...

So jetzt erkläre ich Ihnen mehr über ihr System um Seelen gefangen zu halten. Dies sind einmalige Informationen. Wie ich in der Einführung sagte, mögen die Reptilien Leute mit hohem Bewusstsein nicht. Sie sehen, was wirklich vor sich geht, sie helfen, und sie helfen auch als Geistwesen, sie reinkarnieren wieder und zeigen den Weg, zum Beispiel werden sie spirituelle Führer. Um diese Leute daran zu hindern so etwas zu Machen haben die Reptilien eine teuflische Technik erfunden, ein Netz an jenen zu befestigen, die sie al solche identifizieren. Dieses Netz fängt den Geist nach dem Tod, und hält ihn zeitlich unbegrenzt in einem Gefängnis. Diese Praxis ist ganz klar im Grundprinzip schlecht, da es

die Seele zerstört. Es ist interessant, dass Jesus in der Bibel warnte. *"Habt keine Angst vor denen, die den Körper töten, aber nicht fähig sind, die Seele zu töten: aber eher fürchten Sie die, die fähig sind, sowohl die Seele als auch den Körper in der Hölle zu zerstören*." (Matt 10:28.)

Ich habe dieses Netz (an mir) und es ist von vielen Quellen (Leuten) gesehen worden und erscheint rot. Ich habe ein Treffen mit Stewart Swerdlow gehabt, der das Buch Montauk geschrieben hat, die „Alien connection" und der das Aura-Feld sieht. Er stellte ein Netz in meinem Energiefeld fest, das zu einem Satelliten reicht, ich nehme an, dies muss das Netz sein. Er war von der Regierung angeworben worden, die seine natürlichen Fähigkeiten benutzte und verbesserte. Er bestätigte Teile meines Wissens, indem er sagte, dass „ja, mein Bewusstsein könnte genommen werden, wenn ich sterbe." Er hat darüber geschrieben, wie sein Bewusstsein nach dem Tod seines letzten Lebens genommen wurde und in einen Fötus implantiert wurde, der von der Regierung ausgewählt wurde. Mein Schicksal, ich weiß das, ist keine weiteren Leben mehr zu haben. Dies ist das, was Ettissh (ihr reptiles Geistwesen)über dieses Verfahren gesagt hat:

> **E:** Ja wir fangen Leute die euch helfen würden und lagern sie in unseren Gewölben,.... und dann werden wir sie permanent dort halten. Unsere Maschine wird alles machen, es wird ihre Energie sprengen, dann sind sie nicht mehr.
>
> **Q:** Was sind diese Gewölbe?
>
> **E:** Es ist wie ein Energiefeld, das Dich statisch hält, dein Sein, und es ist nahe an unserer Maschine, es ist ein Höllenloch, du fühlst dich wie in einem Niemandsland, festgesteckt.
>
> **Q**: Wie viele sind gefangen?
>
> **E**: Eine Menge, wir haben eine angemessene Kapazität, deswegen müssen wir Euch ziemlich bald zerstören, ich weiß nicht, wann das passieren wird, gleich jetzt noch nicht.
>
> **Q**: Was passiert der Person, wenn ihr sie freilasst?
>
> **E**: Sie werden in Ordnung sein, gehen ihren Weg.
>
> **Q**: Wen habt ihr dort?
>
> **E**: Krishnamurti, Gandhi, geistige Leiter, die gestorben sind und Viele mehr.
>
> **Q**: Habt Ihr Krishnamurti (ans Netz) angeschlossen?
>
> **E**: Wir haben ihn.

Um dies zu bestätigen will ich zuerst klarstellen, dass die Reptilien Seelen (spirit)-technologie haben. Beweis dafür ist ihre Fähigkeit, einen menschlichen Geist zu übernehmen, sowie sie es machen, wenn sie in einem menschlichen Körper existieren. Ich erlebte durch ihre Astralprojektion (vorher beschrieben) beides. Brian's Reptiliengeist (zu der Zeit wusste ich nicht, was es war) und seinen Menschlichen, und doch hatte das Reptil das Kommando, mental schien es dort das Einzige (Bewusstsein) zu sein. Es scheint, dass

sie auf dem mentalen Niveau verbunden sind. Sie können sich technologisch also einem menschlichen und einem Reptilien-Geist anschließen. Mein zweiter Beweis ist der Dulce (New Mexico) Untergrundbasis-Arbeiter, der Experimente unter außerirdischer Leitung in der Basis beschrieb und angab, dass sie wissen wie der bioplasmische Körper vom physischen Körper zu trennen ist, um die Lebens Energie Matrix eines außerirdischen Wesens hinein zu setzen in einen menschlichen Körper, nachdem die Lebens Form Matrix der Seele entfernt wurde. Das Lebensform Matrix wird, nehme ich an, ist der Geist. So scheint es, dass sie Geistestechnologie haben, wie wir Technologie auf dem Niveau von DNA und Genen haben, das genetisch modifiziertes Essen produziert.

Die Geistestechnologie, die sie benutzen und die mir angetan worden ist, schließt ein, Verbindungen zu den Chakren und den Meridianen zu befestigen und besonders an den Mentalkörper; das Energiesystem des menschlichen Geistes. Diese konnten Schnüre genannt werden, obwohl sie viel stärker als Schnüre sind, sind sie fünf-dimensional. Ettissh hat sie in der Tat als physisch beschrieben, nur dass wir sie einfach nicht sehen können. Für sie ist es Energie, physisch benutzt. Ich weiß von den Waffen, die sie an mir benutzt haben, dass sie Energie-Meister sind. Ich vermute, dass das Netz energetisch ist, und es ist definitiv sehr stark, stark genug, um einen Geist zu halten. Die Schnüre bilden ein bleibendes Netz; es gibt eine große Anzahl von Schnüren. Dieses Netz bleibt mit dem Geist (Seele?), wenn der Körper stirbt und es strafft sich, wenn die Person ihren Körper verlässt, zieht es den Geist zu ihren Maschinen, wo der Geist auf unbegrenzte Zeit angehängt wird, festgehalten durch alle Schnüre in einem statischen Zustand, wie Ettissh es beschreibt. Es gibt Millionen Geister auf der Erde in diesem Netz, was darauf wartet, dass der Tod kommt. Wie können sie so viel Geister (Seelen) lagern? Ich glaube, dass es Hunderte von Meilen von Raum unter ihren Maschinen gibt, und Lagerung ist so ähnlich, wie ich es mir vorgestellt habe.

Ich habe versucht, die zentrale Schnur mit einem Energiearbeiter, der sie gesehen hat, aus meiner Krone (Chakra) zu entfernen. Es war wie der zäheste Stahl, wir konnten ihm nichts anhaben. Er fand auch viel, viele kleinere Schnüre an meinen Energien befestigt und identifizierte diese Schnüre als außerirdisch, er sagte Energie der 33. Ebene. Zu der Zeit hatte ich keine Ahnung, dass es dort war, noch erwähnte er außerirdische Verwicklung.

Ihr Gefängnis für menschliche Seelen (Geist)

Diese Wirklichkeit ist für mich schrecklich. Als ein Geist sind Sie völlig bewusst und werden so sein wie jetzt mit Gedanken, Emotionen. Sie werden nicht fähig sein, zum Licht zu gehen, wie alle von uns. Ich habe erlebt ein Geist zu sein, als ich nach einer von Brians Waffen fast starb, ich fühlte mich so wie jetzt, als ich auf meinen sterbenden Körper herabsah, und fing an, mein Leben zu überprüfen. Ich und andere mit diesen Schnüren werden in ein Nichts gehangen werden und ewig und völlig bewusst, verzweifelt heraus wollend aber nicht in der Lage dazu zu sein. Es ist eine absolute Hölle.

Dort drin wird Schluchzen, unbeschreibliche Einsamkeit, Wut, unerträglicher Schmerz sein. Ich werde in einer schlechteren Position als Anderen sein, da ich keine Hoffnung haben werde, während für Andere die Hoffnung vielleicht in jedem Moment befreit zu werden da sein kann. Es ist wie aus einem Raumschiff geschoben zu werden und

permanent im leeren Raum gelassen zu werden, wie in den Science-Fiction-Filmen. Was ginge durch Ihren Verstand? Panik, beim Bemühen herauszukommen, wie ein Bär, der in einem kleinen Käfig für sein Leben lang angekettet wird, und wird wahnsinnig, zeigt sich wiederholende Bewegungen, in solcher Qual. Ich muss jetzt mit diesem Wissen leben, so ähnlich wie wenn man zu einem Hellseher geht, der Ihnen Ihren zukünftigen Tod zeigt, qualvoll und vielleicht in irgendeinem Moment. Ich bin mir klar, dass ich die starke Absicht habe, mein Leben so lange wie möglich zu leben, damit ich weniger Zeit dort habe. Ich habe es in einer Perspektive gesehen, 50 weitere Jahre mögliches Glück auf der Erde und dann 400 Jahre oder mehr in dieser Folter. Jedes Leben ist besser als Sterben, ist das, was ich jetzt glaube. Damit will ich mein Leben solange verlängern, wie ich möglicherweise kann.

Wie ist es möglich dass mein Ex-Freund dies für mich will? Ich war in seinem Bett und er wusste, dass ich in diese Hölle gehen würde und er hätte es (das Netz) entfernen können! Ich hatte zu dieser Zeit das Netz, aber ich erkannte es nicht. Jederzeit hätte ich dort hingehen können und er wusste es und machte nichts. Als ich herausfand, sagte ich es ihm und plädierte mit ihm, und sogar dann würde er es nicht entfernen. Ich glaube, dass er jedes Mal von seiner Organisation einen Punkt bekommt, wenn er das Netz befestigt. Was für ein teuflischer Widerling! Noch schlechter ist, dass Brian, dieses Netz an mir befestigte, und sich dann bemühte am nächsten Tag, mich mit einer seiner Waffen zu töten. Es widert an, wir waren immer noch romantisch verstrickt. Er hat keine Skrupel alles zu tun, einen Punkt zu verdienen. Viele unserer geistigen Leiter sind jetzt dort, und Ettissh hat Einige genannt!

Einen weiteren Beweis, den ich für dieses Netz habe ist dass, Energiearbeiter giftige Energie gefunden haben, die durch die Anschlüsse an mein Kronenchakra kommen und die Meridiane (Energielinien) von meinen Armen lahmlegen. Ich hatte dieses aber kaum bemerkt. Ein anderer Hinweis, den ich für die Hölle habe, in die ich gehen werde ist, ich meditiere, indem ich mir mein Leben als ein Buch vorstelle, das Ende ist jetzt immer schwarzes Blei, mit einem Gefühl, dass einem das Blut zum Gerinnen bringt. Captain Bill Robertson schreibt über Waffen, benutzt an Leuten mit hohem Bewusstsein von diesen Außerirdischen und ich frage mich, ob der dieser giftigen Energie ausgesetzt wurde und Ähnlichem, was über diese Leitungen nach unten geschickt werden kann. Er hätte bestimmt eine ausreichend hohe Schwingung gehabt. Das Gaunerreptil hat mir auch gesagt, dass das Netz Jenen mit einer hohen Vibration schaden in ihrem aktuellen Leben verursachen kann, wie folgt :

> **E**: Wir werden auf Euch runterkommen wie eine Tonne Backsteine, wenn wir es so wünschen.

Dies wurde für die Zukunft als eine Möglichkeit gesagt. Diese Netze werden an ihren Maschinen befestigt, Ettissh erklärt es wie folgt -

E: Unsere Maschine ist wirklich unglaublich; sie ist programmiert, auf Sachen zu antworten, sie kann Energie spüren, wenn Du dich zu Hoch entwickelst oder zu sehr erleuchtest, dann fängt sie an dich fertig zu machen (fuck you up), sie wird dir Scheiße über das Kabel schicken, und dann bringt es dich wieder runter, und dann hört sie auf, solange Du dich nicht wieder aufmuckst - hält dich überwacht - und es steigt und fällt. Sie bekommen die Mist, Gefühl wie Scheiße und dann bringt es sie wieder runter. Es hört auf, sie erheben sich wieder, und es beginnt wieder, alle paar Tage kriegen sie es.

In meinem Fall hat Brian die Maschine besondere Tief gesetzt, damit man mir leichter, durch die Anschlüsse schaden kann!

E: Es ist nicht so schwer, nicht mit Euch, Euch vom Aufsteigen abzuhalten - Brian hat es niedriger gesetzt - die Maschine hat nichts davon gemerkt, wir setzten sie normalerweise nicht so niedrig, wie wir sie bei dir gebrauchten. Bei dir ist es wirklich sehr tief und Du bist dazu bestimmt es in irgend einem Punkt in deinem Leben zu bekommen. Sie wissen nicht, was er gemacht hat – Sie wissen sie nicht, dass er es sich so niedrig gesetzt hat. Er stellte die Maschine ein.

Dieses Verfahren wenden sie massenweise an jenen mit einer hohen Schwingung an. er sagte mir, dass Brian aktiv Therapeuten ausfindig macht, da sie wahrscheinlicher erleuchtet sind, oder nahe an dieses Niveau herankommen, um sie (ans Netz) anzuschließen und er sagt mir, dass Brian diese Schnüre vor kurzem an eine spanische Heilerin angebracht hat, gut bekannt unter de Spaniern, eine Dame in ihren Fünfzigern, die außerhalb Marbella lebt. Ich weiß ihren Namen nicht. Brian ging zu ihr wegen seinen Rückenschmerzen im August 2003 und sie ist jetzt vielleicht physisch krank.

Anmerkungen von mir (Franz)

Seit nun etwas verzögert bekannt wurde, daß Susan Reed ertrunken ist (wurde), ist wohl ihr Buch öffentlich freigegeben worden. Ken Adachi ist dabei die Ausdrucksweise allgemeinverständlicher zu gestalten. Allerdings ist sein Vorwort inkorrekt. Susan war nie spirituell interessiert und war nicht im Geringsten scharf auf Ettisshs Durchsagen.

Seit der Freigabe habe ich nun schon einigen Aussagen entdeckt, daß dieses Geistfangnetz gar nicht mehr so gefährlich wäre, daß "irgendwelche Kräfte" bereits dabei sind das Netz zu entfernen, etc. Für mich ist das gezielte Fehlinformation. Interessant ist das diese Information über verschiedene Menschen und verschiedene Wege kommt, so daß man am Ende glaubt, daß sie stimmt. Die Situation der Wesen im Netz kann verglichen werden mit der Situation der Haitianer zur Zeit. Nach außen hin wird über die Presse berichtet, daß die Situation in Haiti geklärt ist. Aber in Wahrheit herrschen dort die allerschlimmsten Verhältnisse, die mit den offiziellen Lügen in keiner Relation stehen. Die Haitianer sind

nicht in der Lage ihre Notlage aufzuzeigen. Sie sind abgeschnitten von der Welt. Genauso geht es den Menschen im Geistfangnetz. Sie sind dort in schlimmen, unerträglichen Zuständen. Ich habe es kurz erleben können. Es vergeht dort keine Zeit. Alle Qualen und Schmerzen bleiben dort statisch unverändert. Man sehnt sich danach, daß die Zeit voranschreitet, aber sie steht still. Für mich war es kaum erträglich. Und diese Situation ist dort unverändert und ich bitte Euch nicht auf andere Informationen reinzufallen. Wir müssen uns mit diesem Netz abgeben und viele kollektive Energie darauf richten, auch wenn wir z.Z. noch keine Lösung dafür haben. Aber, ich glaube, die Lösung wird aus uns kommen.

Nachtrag 8. November 2011

Ich möchte die früheren Aussagen etwas entschärfen. Nach Susans Tod konnte ich sie sehr leicht astral erreichen. Auch andere Personen hatten sofort Kontakt mit Ihr. Sie war also frei. Nach ihrer Information hatten andere Wesen sie rausgeholt. Ich glaube auch mittlerweile, dass nicht jede gut entwickelte Seele auf diese Weise abgefangen wird. Es werden unterschiedliche Methoden benutzt, um unsere volle Kraft zu blockieren, denn wie wir wohl bemerken können, ist keiner von uns wirklich frei, oder?

REPTOS IM MENSCHENKÖRPER II

Die Enthüllungen einer Entführten über die Infiltration von Hybriden.

Aus einem Interview von James Bartley mit Karen

Übersetzt am 1. Juni 2008. (In der Übersetzung habe ich die Interview-Fragen weggelassen)

Die meisten meiner Erlebnisse mit den Grauen, den Großen und den Kleinen, laufen standardmäßig ab. Die kleinen scheinen die Arbeiter zu sein; die holen mich, bringen mich an Bord, ziehen mir die Kleidung aus, und bringen mich dorthin, wohin immer es nötig ist. Die Größeren, die ich traf, scheinen die meisten medizinischen Examen und Prozeduren zu machen. Ich habe von Anderen gehört, die sie als Doktoren bezeichnen und ich finde das ziemlich passend. Aber gute Manieren fehlen ihnen trotzdem.

Wie mit vielen weiblichen Entführten, haben die Prozeduren, die sie manchmal an mir durchführen einen stark gynäkologischen Aspekt. Neben diesen, wurde ich auch häufig mit Anstarr-Prozeduren konfrontiert. Manchmal sind sie dazu da, bestimmte Gefühle zu erzeugen, manchmal zeigen sie mir Bilder und manchmal scheinen sie mehr daran interessiert, Informationen aus mir heraus zu ziehen oder mich zu instruieren, wie ich mich fühlen soll, agieren oder mich verhalten soll. In den letzten paar Jahren, während denen ich mir immer bewußter wurde, über dieses Phänomen in meinem Leben, wurde das Anstarren, um Information zu bekommen, und meine Handlungen zu kontrollieren, immer häufiger.

Das erste Mal als ich das Wesen sah, das eine Kreuzung zwischen einem großen Grauen und einem Repto zu sein schien, war dies gleichzeitig mit meiner ersten Begegnung mit einem ganz menschlich aussehenden Hybriden. Dieses Grau/Repto-Wesen unterrichtete mich darüber, in was ich den menschlichen Hybriden schulen sollte, wie ich mich mit ihm fühlen sollte und daß ich nie mit irgend jemand darüber reden dürfte. Er vollzog dies über eine lang dauernde Anstarr-Prozedur und dies war sehr effektiv. Ich sah in später zu vielen Gelegenheiten und immer zusammen mit dem menschlichen Hybriden. Ich sah ihn auch in meiner Gegenwart mit den Hybriden agieren und es schien, daß sie immer befolgten, was er sagte. Ich glaube, daß er der Beauftragte oder einer der Beauftragten des menschlichen-Hybriden-Programms war.

Mein erstes Erlebnis mit einem menschlich aussehenden Hybriden passierte als ich sechs Jahre alt war. Dieser Spezielle war immer um mich herum, obwohl er manchmal für ein oder zwei Jahre verschwand. Er scheint also immer wieder

zurück zu kommen. Obwohl er sehr menschlich aussieht, ist sein Verhalten steif und seltsam. Ich glaube, die meisten Leute würden bemerken, das was nicht stimmt, wenn sie bewußt mit ihm zu tun hätten.

Ungefähr vor zwei Jahren wurde ich einem anderen sehr menschlich aussehenden Hybriden vorgestellt (vom gleichen Grau/Repto-Hybriden). Im Verlauf von ungefähr acht Monaten unterrichtete ich ihn über verschiedene soziale Situationen und half ihm in unsere Gesellschaft hinein zu passen. Ich glaube nicht, daß jemand in der Lage ist ihn in irgendeinem Gebiet vom einen Menschen zu unterscheiden zu können, ohne daß er es selbst sagen würde.

Seitdem gab es einige menschlich aussehende Hybride, die ich in die menschliche Gesellschaft eingeschult habe. Als Teil davon mußte ich Dinge tun wie mit ihnen in Geschäft zu gehen und zu erklären und zu zeigen wie man etwas kauft, warum man bestimmte Produkte kaufen muß, warum man andere Produkte nicht unbedingt kaufen muß, wie man Geld benutzt, die Funktion des Kassierers, daß man Kleidung vor dem Kauf anprobiert und wie man Nahrungsmittel richtig verstaut. Ich hatte lange Sitzungen mit Ihnen, wo ich soziale Situationen erklärte, von „Hallo“ und anderen angemessenen Grüßen bis zum „Auf Wiedersehen“. Oft stellen sie telepathische Fragen, die auch ein Bild in meinem Verstand entstehen lassen. Eine telepathische Unterhaltung ist sehr verschieden von sprachlicher Konversation. Die Bilder zeigen oft einen von ihnen in einer sozialen Situation, wo etwas passiert, das ihre Aufmerksamkeit ruft. In einem Bild war es eine Gruppensitzung und der Hybrid war sich unklar darüber, ob er jede einzelne Person im Raum begrüßen müßte. Dies führte zu einer langen Konversation über Gruppen und Parties und die angemessene soziale Etikette.

Darüber hinaus, ihnen zu helfen sich in die Gesellschaft einzufügen, gab es immer eine stark sexuelle Verbindung mit den meisten von ihnen. Ich möchte gleich sagen, daß mir dieser Aspekt überhaupt nicht gefiel. Ich lebe in einer Beziehung und wünsche diese Assoziationen nicht. Wie auch immer, ich habe keine Wahl. Die Meisten beginnen mit einer Anstarr-Prozedur, die entweder spezielle Gefühle anregen oder mich in einen passiven Zustand bringen. Die ganze Angelegenheit ist für sie eher „normales Geschäft“ und es scheint nicht, daß sie die gleiche Freude daran haben wie wir. Wie auch immer, es scheint ein notwendiger Teil für sie zu sein.

Alle meine Antworten bis zu diesem Punkt bezogen sich nur auf den Typ menschlich aussehender Hybride, dis sich in unserer Gesellschaft einfügen wollen. Sie scheinen alle zu einer Gruppe zu gehören und sie agieren alle sehr ähnlich. Der Hauptfokus liegt darin hier auf der Erde hinein zu passen und keine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Ihr Benehmen ist normalerweise auf Lernen

bezogen, aber, um das klarzustellen, ihre Bedürfnisse kommen immer zuerst. Ob ich müde bin, verletzt, oder sonstwie nicht bereit ihnen zu helfen, das macht keinen Unterschied. Wenn ich keinen Sex will mit ihnen, das hat keine Bedeutung für die Situation. Diese Gruppe ist sehr einseitig mit dem was sie wollen uns alles Andere wird zurückgestellt.

Es gibt eine andere Gruppe mit denen ich häufig zu tun habe, die sich mehr mit Sicherheit befassen. Kein einziges Mal hat einer dieser Sicherheits-Hybride Interesse gezeigt in unsere Welt hineinpassen zu wollen. Sie sind besorgt darum, daß alles was sie tun, geheim bleibt und daß kein Beweis über das laufende Programm gefunden werden kann. Weil ich über meine Erlebnisse mit einigen Leuten rede, hatte ich viel Ärger mit diesen Sicherheits-Hybriden. Ihr Fokus ist ganz auf Sicherheit, Erfüllung und Schutz für die Hybride und die anderen Außerirdischen.

Wenn ich jemandem genug vertraue, daß ich ihm von einigen der Dinge erzähle, die mir geschehen, kann ich mit einem Besuch von einem oder mehreren Sicherheits-Hybriden rechnen. Sie werden mir erzählen, daß ich mit niemandem reden darf über ihre Angelegenheiten und sie verstärken dies, indem sie mich anstarren und das, was ich in den Verstand „hineindrücken" nenne. Es ist eine Art Kontrolle über meine Gedanken und wenn sie heftig genug „drücken" ist es ehr schwer für mich darüber hinweg zu kommen. Ich fühle mich dann plötzlich als ob ich überhaupt nichts reden möchte, oder daß ich keine Kamera aufbauen möchte, um sie auf Video zu erwischen oder worum auch immer es gehen mag. Ich habe mich darauf spezialisiert zu bemerken, wenn ich diese Abneigungen empfinde gegen etwas und ich kann dagegen ankämpfen. Ich befürchte dennoch, daß man mich im Laufe der Zeit mit Suggestionen versorgt hat über die ich mir nicht bewußt bin. Die Suggestionen, die sie mir geben, halten ungefähr ein paar Monate ohne Verstärkung. Danach verlieren sie ihre Kraft mich kontrollieren zu können, dennoch bleiben die Gedanken erhalten. Wenn Suggestionen wichtig sind, verstärken sie diese in periodischer Weise, so daß kein Abschwäch-Effekt stattfindet.

Eine andere Funktion der Sicherheits-Hybride ist zu strafen. Wenn ich genug gegen ihre Suggestionen ankämpfe, werden sie eine Strafe auswählen um mich zu bremsen. Strafen beinhalten alles, angefangen von Vergewaltigung, über körperlichen Mißbrauch (mit Knochenbrüchen manchmal), bis zu „Verstandes-Spielen" und Horror-Bildern und Drohungen über die Menschen, die mir Nahe sind. Diese Bestrafungs-Sitzungen können manchmal 6 bis 8 Stunden andauern und mehrere der unterschiedlichen Bestrafungsarten enthalten. Einmal, als ich Informationen hatte, die sie wollten und ich widerstand sie ihnen zu erzählen,

haben sie mich mehrere Nächte lang hintereinander, die ganze Nacht lang mißbraucht. Ich wurde wiederholt vergewaltigt und geschlagen, ebenso wurde mein Kopf unter Wasser gedrückt, bis ich dachte zu ertrinken. Irgendwann kriegen sie ihre Information oder gehen zu einer anderen Taktik über. Sie geben nie auf.

In ihren Augen bin ich die Böse, weil ich mit Anderen über sie gesprochen habe. Ich widerstehe ihren Suggestionen und versuche sehr angestrengt mich davon abzuhalten ihnen bei ihren Plänen zu helfen. Das macht mich zu Jemandem, der bestraft werden muß, auf welche Art sie es wünschen. Gehorsam heißt das Spiel für sie und solange ich nicht kooperiere, fahren sie mit dem Mißbrauch fort. Aber das gilt nur für die Sicherheits-Hybride. Die Assimilations-Hybride sind generell nicht mißbrauchend, sondern eher geschäftsmäßig mit dieser Situation. Ich hatte Situationen wo ich für einen von ihnen nicht kooperativ war, daraufhin haben sie einen Sicherheits-Hybriden gerufen um mit dem Problem umzugehen.

(Frage: Sind sie in allen Bereichen der Gesellschaft?)

In meinem Alltag komme ich nicht in Kontakt mit denen die in machtvollen Regierungspositionen sind. Sie können sehr wohl dort sein, aber ich weiß es nicht.

Ich habe sie in Geschäften und öffentlichen Plätzen gesehen. Zufällig, wenn ich fernsehe von einer Live-Begebenheit, kann ich einen sehen. Es gibt etwas in der Art wie sie schauen und ihr Verhalten, das alle Alarme in mir anschlagen läßt. Ich sehe sie in vielen verschiedenen Situationen und dies scheint immer öfter zu geschehen. Ich schätze, sie versuchen sich in alle Lebensbereiche hinein zu infiltrieren.

(Frage über Psi-Fähigkeiten)

Ich denke ihre Fähigkeiten könne unterteilt werden in mentale Kräfte und physische Kräfte. Mental können sie über Telepathie kommunizieren, Gedanken und Gefühle eines Menschen kontrollieren in großem Maße, Menschen lähmen um Kampf oder Weglaufen zu verhindern, und körperliche Reaktionen erzwingen wie sexuelle Anregung zum Beispiel.

Physisch habe ich sie durch Wände und Fenster gehen sehen, so wie es die kleinen Grauen tun. Ich habe zu manchen Gelegenheiten gesehen, wie sie elektronische Geräte beeinflussen können, wie z.B. eine elektronische Türklingel oder einen Computer. Ich bin mir nicht sicher ob dies zufällig oder absichtlich war. Sie sind in meinem Haus aufgetaucht, wo alle Fenster und Türen abgesperrt waren. Ich habe nicht gesehen, wie sie das machen, aber ich nehme an es ist die gleiche Methode, die die kleinen Grauen verwenden mit einem Lichtstrahl.

(Frage über das Anstarren)

Wenn sie in meine Augen starren, können viele Dinge vor sich gehen, abhängig von der Situation. Wenn ich in irgendeiner Form nicht gehorsam war, ist häufig das Erste, was sie tun mich anzustarren, um zu sehen, was ich getan oder nicht getan habe. Zum Beispiel ob ich mit jemanden geredet habe über Dinge, über die ich nicht sprechen darf? Habe ich mich zu sehr an mein letztes Treffen mit ihnen erinnert? Habe ich irgendeinen physischen Beweis von ihnen, wie ein Bild oder eine Aufzeichnung? Anstarren ist das Erste was sie tun um antworten über solche Dinge zu erhalten.

Bezogen auf das Sammeln von Informationen über den Gehorsam, benutzen sie auch die gleiche Anstarr-Sitzung, um das angemessene Verhalten in mich hinein zu hämmern. Wenn sie zum Beispiel herausfinden, daß mit jemandem über sie gesprochen habe, dann können sie mir die Idee einhämmern, daß ich überhaupt nie wieder über dieses Thema sprechen will. Oder vielleicht, daß ich mit der speziellen Person nie wieder reden will. Wenn sie Beweise für Ungehorsam finden, fügen sie fast immer Instruktionen ein, die dazu dienen mein Verhalten zu kontrollieren.

Eine andere Art des Anstarr-Vorgangs bezieht darauf Information über den Schulungs-/Assimilations-Prozeß zu erhalten. Das kann in einer linearen Form geschehen, so daß mich einer anstarrt, Fragen stellt und ich sie beantworte. Der Prozeß wiederholt sich mit verschiedenen Fragen. Das ist ziemlich langsam und ähnelt einer normalen Konversation. Der große Unterschied dabei ist aber, daß Bilder und Gefühle mit übertragen werden, was die Bedeutung der Fragen verstärkt.

Eine andere Art das Starren zu benutzen ist schwieriger zu erklären. Der Hybrid fängt mich anzustarren und ich bemerke, das er/sie etwas mit mir tut, aber ich weiß nicht genau was. Sehr bald spüre ich dann eine Verbindung zum Verstand des Hybriden und ich „höre“ ein Thema. Nicht in Worten, sondern mehr in einer puren Gedankenform. Sofort füllt sich mein Verstand mit allem, was ich über das Thema weiß, auch unbedeutende und unklare Dinge. Alles, was irgendwie damit zu tun hat, kommt zum Vorschein. Dann merke ich daß der gesamte Block zum Hybriden versendet wird. Manchmal machen die das mit vier oder fünf Themen hintereinander. Das hinterläßt mich gewöhnlich erschöpft und ausgesaugt.

Weitere Methoden des Starrens beinhalteten Bilder und das Zeigen von Dingen. Damit erklären sie mir manchmal etwas, z.B. etwas was ich tun soll. Andere Male benutzen sie das, um mich zu strafen und sie zeigen mir aufwühlende Bilder von Freunden und Familienangehörigen denen Schaden zugefügt wird, wegen meinen Handlungen. Diese Bilder sind sehr kraftvoll und wirken absolut real, wenn ich sie sehe.

Die letzte Art Starren zu benutzen ist Gefühle aufzurufen, wie sexuelle Gefühle, wenn sie entweder Sex mit mir wollen oder gynäkologische Untersuchungen mit mir machen. Sie haben diese Fähigkeiten ebenso benutzt u Gefühle zu erzeugen, daß ich mich von den Hybriden beschützt fühlen soll und Liebe und Ähnliches ihnen gegenüber fühlen soll.

(Frage über Beeinflussung von Freunden. Haben sie Freunde zu Feinden gemacht?)

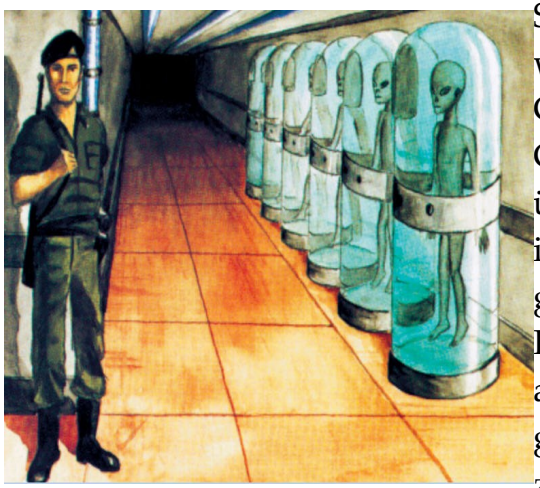
Daß ist gerade ein bißchen schwierig für mich, weil ich gerade noch einen Freund verloren habe. Sie haben mich häufig gewarnt, wenn ich mit jemandem detailliert über sie spreche, werden sie die Person finden und die Beziehung beenden. Nach vielen, solchen Vorfällen hintereinander glaub ich schließlich daran. Sie sind mehr besorgt mit Leuten, denen ich über eine längere Zeit Informationen gebe, als mit zufälligen Kontakten. Aber sie sind ganz schön effektiv mit denen, die sie als potentielle Gefahr anzielen. Um mich zu disziplinieren bedrohen sie sogar routinemäßig diejenigen, mit denen ich nicht über sie spreche, aber um die ich mich sehr sorge. So werden z.B. meine Kinder bedroht und sie zeigen mir Horrorbilder von ihnen, wie sie mißhandelt werden oder sterben, wenn ich Widerstand leiste. Ich deute das so, daß sie dies geschehen lassen werden, wenn ich nicht gehorche. Ich glaube die Sicherheits-Hybride haben entschieden, daß ich mit Niemandem über meine Erfahrungen reden soll. Weiterhin haben sie sich gewaltig bemüht um jegliches Unterstützungssystem, das mir Mut machen könnte zu widerstehen, zu entfernen und ebenso alles, was ich sage lächerlich zu machen, so daß wenn etwas öffentlich bekannt wird, es niemanden interessieren wird. Damit waren sie bisher sehr wirkungsvoll. Ich bin mir sicher, wenn ich mit irgend jemand zu arbeiten anfangen sollte, wird diese Person von mir abgeschnitten werden.

(Frage über verwendete Technologie)

Der Lichtstrahl um hinauf in die Fahrzeuge und herunter zu gelangen ist eine häufig benutzte Technik. Ich glaube es ermöglicht ihnen durch Wände und durch Fenster zu gehen. Ich habe Geräte gesehen, die sie auf meinen Kopf legten in verschiedenen Positionen, die scheinbar eine vollständigere Kommunikation oder Kontrolle ermöglicht. Es scheinen elektronische Apparate zu sein und sie sind üblicherweise mit einem kurzen Schmerz verbunden, wenn sie auf meinen Kopf gesetzt werden. . . . In einem speziellen schlimmen Akt vor ungefähr einem Jahr, wurde ich etwas gesetzt, das wie ein Zahnarztstuhl aussah. Ein Apparat wurde auf meinen Kopf gesetzt, der von hinten zu einem Ohr lief und danach zum andern Ohr. Als ich an meinem Körper herunterschaute, sah ich Elektrizität um ihn

flimmern, ich konnte mich aber nicht bewegen um den Vorgang aufzuhalten. Mitten in meiner Angst und meinem Schmerz, fing ein großer Grauer an, mich anzustarren. Ich erinnere mich, daß ich versuchte zu widerstehen, aber ich fühlte, daß er so viel stärker war, er hat einfach mein Ego tief in mir beerdigt. Ich konnte mich überhaupt nicht gegen ihn wehren. Im weiteren Verlauf des Vorgangs, spürte ich wie mein Bewußtsein von diesem Wesen anstrengungslos manipuliert werden konnte. Als es vorbei war, bemerkte ich, daß mich kaum irgend etwas noch interessierte. Ich war gefühlsmäßig taub. Am nächsten Morgen bin ich genauso aufgewacht und die Gefühle blieben so bis heute, obwohl sie jetzt nicht mehr so stark sind. Vorher war ich wild darauf gegen sie anzukämpfen, aber danach war es mir egal, ob ich kämpfte oder nicht. Es fühlt sich an, als ob ich einen Teil meiner Seele in diesem Erlebnis verloren hätte. Ich lebe jetzt in der Angst, wieder auf diesen Stuhl gebracht zu werden. Ich habe auch eine Art Landkarten-Apparat benutzt. Das war interessant, weil es in meine Gedanken eingebunden schien. Ich schau auf einen Bildschirm, der zu einem 3D Bild von einer Landkarte wird. Wenn ich an eine Straße denke oder einen Ort, wird er in der Karte irgendwie deutlicher angezeigt. Straßen scheinen sich zu erhöhen, wenn ich an sie denke, Orte werden plötzlich sichtbar und Einzelheiten werden heller. Wenn ich mit vorstelle, daß ich auf einer Straße fahre, dann bewegt sich die Straße hin und her und die Linie bewegt sich tatsächlich, als würde ich darauf fahren. So wie bei der Landkarte, habe ich viele Bildschirm-Apparate gesehen, die von jeglichem Bild eine 3D-Darstellung präsentierten. Diese schienen nicht speziell interaktiv zu sein, sondern kontrolliert von den Aliens oder Hybriden, als etwas, was sie mir beibringen wollten. Die Bilder fühlen sich sehr real an und es ist oft schwierig zwischen realem Leben und einem Bild zu unterscheiden, bis der Vorgang zu Ende geht und der Bildschirm weggenommen wird.

(Frage über Orte)



Sie haben an viele Orte gebracht in der Gegend, wo ich wohne. Da gibt es einige verlassene Gebäude und die waren bevorzugt, wenn eine Gruppe sich mit mir treffen wollte und Wissen übertragen wollte mit der Block-Methode, die ich schon beschrieben habe. Weil diese Gebäude gigantische, offene Räume hatten, konnten viele Hybride dort gleichzeitig sein. Ich bin mit ihnen auch zu vielen Geschäften in der Gegend gegangen um ihnen zu zeigen, wie man sich zurechtfindet und Dinge kauft. Ein Hybrid war fasziniert von Fernsehern. In der nähe war ein 24 Stunden offenes Geschäft, die eine

ganze Wand davon eingeschaltet hatten. Erwollte, daß ich dahin häufig mitnehme, um die Fernsehgeräte anzustarren. Andere Male nahm ich ihn in verschiedene Geschäfte und Abteilungen mit und erklärte die Waren die sie beinhalteten (Z.B. eine Apotheke und ihre Medizin). Ich mußte erklären, warum jemand waren kaufen muß. Öfters, wenn ich für meine Familie einkaufte, kam ein Hybrid hinzu und begann Fragen zu stellen. Das war oft endlos. Die Hybride fragten aber auch die Angestellten, die auch antworten gaben. Natürlich waren sie auch oft bei mir zu Hause. Ich war auch in Wohnungen von ihnen. Es war oft so, daß ich die Wohnung inspizierte, um sicherzustellen, daß nichts falsch war und Aufmerksamkeit hervorrief, oder zum Anstarren, Bestrafen oder Sex. Was ich gesehen habe, war, daß sie in Appartements wohnen innerhalb von Appartementkomplexen. Menschen wohnen neben ihnen, die wahrscheinlich keine Ahnung haben, wer ihre Nachbarn sind. Ich habe einen gesehen der wohnte, wo sonst nur Menschen wohnten. Ich habe gesehen, wo viele in vielen Appartements im gleichen Komplex wohnen. Es sah aus, als hätten sie das Gebäude übernommen. Meist wohnt einer in einem Appartement, einmal hab ich aber vier in einer Wohnung gesehen. Ich habe sie mit ganz offensichtlichen und in ganz unscheinbaren Dingen korrigiert. Möbel im falschen Raum – eine Couch im Eßzimmer, z.B., Konservendosen im Kühlschrank. Pfanne und Töpfe im Wohnzimmer gestapelt. Es ist erstaunlich, was sie wissen, aber erstaunlicher, was sie nicht wissen. Alltagsdinge müssen erlernt werden. Ich mußte sogar Einen unterrichten, wie man ein Telefon benutzt und wozu man überhaupt Eines benutzen möchte. Duschen, Baden, körperliche Hygiene. Warum will man ein Handtuch im Bad? Wo kommt die Kleidung hin, wie kocht man einfache Dinge, was kommt in den Kühlschrank, damit es nicht verkehrt aussieht? Ein leerer Kühlschrank wirkt seltsam, ebenso ein Kühlschrank voll mit falschen Dingen. Ebenso hab ich erklärt, daß man Dinge wegwerfen muß, wenn sie zu alt sind. Ein Kühlschrank mit Milch drin sieht gut aus, es ei den sie ist älter als sechs Monate.

(Frage über Zweck der Hybride)

Das können natürlich nur die Hybride beantworten. Meine Schätzung ist, daß sie die Erdbevölkerung infiltrieren wollen in jeder Gesellschaftsebene und jeder Gesellschaft auf dem Planeten. Das deutet zu der Absicht hin, daß sie den Planeten übernehmen wollen. Ich weiß nicht warum. Ich bin auch nicht sicher, ob Warum's wichtig sind, wenn ich ehrlich bin. Intellektuell gesprochen wäre es wohl nett zu wissen. Aber von einem praktischen Standpunkt aus, sollten wir uns darauf fokussieren, es zu verhindern, wenn möglich. Die Warum's werden nicht gebraucht, um die unmittelbare Gefahr zu erkennen und ich glaube, dies ist eine Gefahr für unser Leben und unsere Existenz.

REPTOS IM MENSCHENKÖRPER III

Auszüge aus dem Interview von James Bartley mit dem männlichen Entführten P.R. – Übersetzung aus dem Englischen vom 1. Juni 2008.

… Die Reptos sehen Menschen als Grundstoff, Futter, Sklaven, Brutmaterial und ihr Eigentum an. Sie sind hier um die komplette Kontrolle über die Erde zu übernehmen, nachdem eine Anzahl von ihnen Naturkatastrophen (sowie Krankheiten und Wetterveränderungen) hergestellt haben und andere Katastrophen die Menschen-gemacht aussehen (so wie Kriege). Sie haben dann die Absicht, die Überlebenden in Mindcontrol-Sklaven zu verwandeln, die für unterschiedliche Zwecke verwendet werden sollen, einschließlich die oben erwähnten. Gleiche Wichtigkeit hat die Tatsache, daß sie versuchen, die spirituelle Entwicklung der Menschen zu verzögern und zu verhindern. Es ist Tatsache, daß sie die Menschheit zurückentwickeln wollen, bis sie sich nicht mehr befreien kann.

…. Sie benutzen ihre weit fortgeschrittenen telepathischen Fähigkeiten, um künstliche, manipulierte Träume in einem Schlafenden zu produzieren. Sie benutzen auch astrale Entführung, wo der Entführte in Szenen einer künstlichen Realität gebracht wird. Diese Szenen werden in Kombination mit ihren telepathischen Fähigkeiten und Mindcontrol-Technologie eingesetzt, um den Entführten reif für destruktives Verhalten und sexuelles Fehlverhalten zu machen. Ich schätze, sie können sogar jemand in einen Serienmörder verwandeln. Sie benutzen auch Implantate, die ausschließlich für Mindcontrol benutzt werden. . . . Sie können dem Entführten auch große Schmerzen zufügen. Z.B. heftige Kopfschmerzen und Bauschmerzen. Diese können so stark sein, daß der Entführte handlungsunfähig wird. Sie können einen Entführten chronisch krank machen. Sie benutzen sowohl physische als auch psychische Folter. Sie benutzen Schlafentzug. Sie benutzen auch Vergewaltigung.

. . . Sie ernähren sich manchmal an der Lebensenergie der Menschen, wobei es für den Betroffenen schwierig wird zu laufen, weil sie ihn in einem schwachen und lethargischen Zustand hinterlassen. Manchmal ernähren sie sich aus der Herzgegend, bis zu einem Punkt, wo das Herz rast und es sich anfühlt, als würde es explodieren. Sie vergewaltigen Entführte. Sie stechen mit langen Nadeln in den Unterleib, was sehr schmerzhaft ist. Sie schlagen Entführte. Ich erinnere mich an

einmal, wo mich die Hybride in einem gelähmten Zustand hatten. Ich war bei Bewußtsein aber konnte mich nicht bewegen. Einer der menschlichen Hybriden brachte ein Messer hervor und schlitzte meinen Unterleib auf. Kurz danach kam ein anderer Hybrid mit einem Handgerät, zielte auf die Wunde, die sich komplett schloß. . .. . .

Zu vielen Gelegenheiten haben sie mich vergewaltigt. Sie haben sogar versucht meine sexuelle Ausrichtung zu ändern über Träume, Manipulation, Apparate zur sexuellen Stimulation und ihren telepathischen Fähigkeiten. . . . so schwer es zu glauben fällt, sie legen ihre Hände auf die Körpergegend, aus der sie sich ernähren wollen und lassen dann die Energie einfach abfließen auf vampiristische Weise. . Sie lassen den Entführten auch Gefühle spüren, z.B. Angst. Dann ernähren sie sich direkt von ihm. . .

Sie haben auch Kammern in Form von rechteckigen Kasten. Der Entführten wird dort hinein gelegt. Dann wird eine Art elektronische Maschinerie aktiviert. Die Lebensenergie wird dann in Container geleitet. . . .

Ich habe Reptos gesehen, die sich an einem Neugeborenen ernährt haben. Sie saugten die gesamte Lebensenergie raus, bis das Baby ganz dunkel und verschrumpelt wurde. Das Baby starb. Dann aßen die Reptos den Körper des Kindes. Sie haben telepathische Fähigkeiten, womit sie die Gedanken der Menschen lesen können und miteinander kommunizieren können. Sie haben die Fähigkeit ihren Körper zu verlassen und in ihrem Energiekörper herumzureisen. In diesem Zustand können sie unsichtbar bleiben oder ihre Dichte verändern und so solide erscheinen wie jeder Andere. Das gleiche gilt für ihre Schiffe. . . .

Ich habe sie gesehen als Polizisten, in Restaurants arbeitend, in Buchhandlungen, Bars und Grills, Clubs, Antiquitäten Geschäften und Kunst Galerien. Ich bin sicher, sie sind überall in der Gesellschaft. Die Hybride sind Psychopathen und Soziopathen, aber das können sie in der Öffentlichkeit sehr gut vertuschen. . .

. .ich habe Geräte gesehen, die Wunden heilen. .

. .Apparat zur Sex-Stimulierung bei Männern. .

. .Instrument, das die Aktivitäten zeigt, die an einem Ort im Laufe des Tages

geschehen sind. .

. .ein Gewehr-ähnliches Instrument mit dem man jemand komplett bewußtlos oder bewegungslos macht. .

. .schwarze Kasten, in denen der Astralkörper eines Entführten aufbewahrt wird. .

. .Gerät, das einen Astralkörper einfängt. .

. .Geräte, die das Gedächtnis löschen.

Nachwort von James Bartley:

P.R. wurde gesagt, daß sie „einen anderen Planeten gefunden haben“. P.R. nimmt an, daß die Reptos den gesamten Prozeß auf einem neuen Planeten beginnen werden. In aller Geduld werden sie anfangen, eine menschenähnliche Rasse aufzupäppeln oder sie bringen Menschen dorthin. . . Auf diese Weise, so wie es auf der Erde war, können sie die Weltanschauungen, Religionen und Glaubenssysteme auf dem Zielplaneten erschaffen, mit der Absicht, Zwietracht und Konflikte zwischen unterschiedlichen Stämmen und sich entwickelnden Nationen zu pflanzen. Geheimgesellschaften aus Repto-menschlichen Blutlinien werden verdeckt die Entwicklung der Bevölkerung steuern. Die Reptos werden die technologische Entwicklung eng überwachen und kontrollieren, um sicherzustellen, daß ihre Entwicklung ähnlich oder genauso läuft, wie das, was wir auf der Erde beobachten. Fortgeschrittene außerirdische Technologie wird eingeführt werden aber nur als Mittel einer zukünftigen Kontrolle der Bevölkerung. . Diese Reptos, wegen ihren zugehörigen interdimensionalen und technologischen Fähigkeiten, sind praktisch unsterblich. Einige Entführte haben beschrieben, wie interdimensionale Reptos menschliche Körper in Besitz nehmen, die für sie vorbereitet wurden. Sie benutzen diese Körper, bis diese zu alt und unbeweglich werden. Dann wird ihr Bewußtsein in einen neuen, speziell vorbereiteten Körper transportiert.

ASTRALE TRAUMMANIPULATION

von James Bartley

übersetzt von Jemand
27. 8. 2011

Astrale Traummanipulation

Diese Abhandlung betrifft die reptilianische Manipulation des menschlichen Träumens, um bestimmte Verhaltensweisen bei den Entführten hervorzurufen. Das Themengebiet behandelt die Punkte Sexualität, aggressives Verhalten, physischen, emotionalen und psychologischen Stress. Dieser Text stellt die genauesten Informationen betreffend reptilianischer Vorgehensweisen zur Verfügung, die jemals veröffentlicht wurden.

Astrale Traummanipulation ist eine sehr einschneidende Form von Verhaltensmodifikation, welche die meisten Entführten mindestens einmal durchmachen müssen. Traurigerweise vergessen die meisten Opfer dann die Tatsache, dass dies eine Routinepraxis der Reptos bei bestimmten Menschen darstellt. Sehr beunruhigend ist auch, dass diese Art der Manipulation speziell bei Kindern durchgeführt wird. Zweifellos werden diese Informationen Stürme der Entrüstung hervorrufen, doch das kann mir egal sein. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass meine Texte an Entführte mit einem erhöhten Bewusstsein adressiert sind. Die manipulierten Idioten können überschnappen und auf „höheren Frequenzen schwingen“, das ist mir egal. Dieses Thema ist nicht für sie dokumentiert. Deren Repto-Aufpasser würden sie das niemals lesen lassen, und selbst wenn, die Netzgruppenmoderatoren und etablierten Unterstützergruppen für Entführte werden das schon zu verhindern wissen. Soviel zum Thema „Freier Wille“ und „Freie Wahl“. Auch nur ein weiteres Klischee von Kollektivbewusstsein. Das Draco-Reptilianische Kollektivbewusstsein wird es einfach nicht zulassen, dass die Entführten diese Art von Informationen lesen. Unglücklicherweise liegt dies darin begründet, dass Viele durch Repto-DNS bedingt eine Veränderung durchlaufen. Deren Reptofamiliäre sind stets zur Stelle um sicherzustellen, dass die reptilianischen Hybride sich in der Art und Weise entwickeln, wie sie das auch wollen. Selbst wenn ein Hybridbaby von liebevollen menschlichen Eltern adoptiert würde, ihre oder seine reptilianische Familie wird früher oder später fühlbar präsent sein und versuchen, das Kind in ein abstoßendes „menschliches Wesen“ zu verwandeln, welches keinerlei Moral an den Tag legt. Eine der wichtigsten Methoden der Verhaltensmodifikation und Konditionierung geschieht über die astrale Traumebene. Das Draco-reptilianische Kollektivbewusstsein scheut wirklich

keine Mühen, um „ihre“ Hybride unter Kontrolle zu halten.
„Ein System, das keine abweichende Meinung toleriert, ignoriert auch abweichende Informationen.“ Markus Wolf, ehemaliger Chef der Staatssicherheit, Auslandsgeheimdienst der ehemaligen DDR

Er hätte genauso gut die draco-reptilianische Kontrolle über die Menschen im Allgemeinen und speziell die über deren Hybriden beschreiben können. Die Ironie jedoch ist, dass viele dieser hybriden „Sternensaat“ immer damit prahlen, wie besonders und spirituell entwickelt sie seien, jedoch nicht realisieren, in dieser Beziehung jemals ein Wahl gehabt zu haben. Deren unermessliche Verachtung und Arroganz zeichnet sich durch bestimmte pervertierte Verhaltensweisen im Privatleben aus.

Jedoch konnten manche von ihnen durch eine Lücke im System schlüpfen. Einige meiner engsten Mitarbeiter sind Reptohybriden, welche sich niemals erlauben würden, korrupt zu werden. Dies zeigt ganz einfach, dass die Qualität der Seele zählt, und nicht die der Genetik. Ich werde hier aufzeigen, wie Reptos die Traumebene infiltrieren und Menschen sexuell mißbrauchen.

Die Reptilianer haben den taktischen Vorteil
Die Reptos haben den taktischen Vorteil in der astralen Traumebene allein schon wegen der Tatsache, dass die meisten Menschen keine luziden Träumer (luzides Träumen -> bewusstes Agieren im Traum - Anm.d.Übers.) sind und natürlich auch, weil sich die Reptos auf dieser Ebene in ihrer natürlichen Umgebung befinden. Nicht nur dass sie paraphysikalische Wesen und Meister der Hypnose sind, sie sind auch in der Lage, einen Traum so zu gestalten und zu beeinflussen, dass dieser in einem für sie angemessen schäbigen und abartigen Rahmen verläuft. Hinzu kommt, dass sie luzides und bewusstes Handeln des Träumenden unterdrücken können, wenn diese Fähigkeiten nur zum Teil vorhanden sind bzw. nie trainiert wurden. Die Reptos sind mit der Funktionsweise der menschlichen Gedankenwelt sehr vertraut, speziell darin, eine bestimmte Symbolik oder Stimmung zu kreieren.

Mit ihrem dritten Auge (Stirnchakra) sind sie relativ schnell in der Lage, einen Scan deiner Gedankenwelt noch vor der Entführung oder astralen Manipulation vorzunehmen. Während dieser Vorbereitungen kann der Zielperson eine Menschenmenge, in der Schule beispielsweise, erscheinen. Zur selben Zeit wird die Libido künstlich stimuliert.

Die Geheimdienste der Menschen verwenden bereits akustische Wellen mit

festgelegten Schwingungsmustern, um bestimmte Gehirnareale und Drüsen zur Ausschüttung von Hormonen und Alkaloiden zu stimulieren. Menschen können dadurch stärkere Psi-Fähigkeiten entwickeln, einfach durch Manipulation der Gehirnströme bzw. des hormonellen Systems. Und all diese manipulierten New-Age-Dummköpfe glauben, sie hätten durch den Kontakt zu ihren außerirdischen Gönnern Psi-Fähigkeiten entwickelt. Wie Barbara Bartholic schon feststellte: die Reptos wissen ALLES über uns.

Sie können eine glaubwürdige Simulation deines Elternhauses in der Kindheit erstellen, ablaufend nach einer festgelegten Stimmung oder einem speziellen Gefühl der Vertrautheit. Beispielsweise können dann zwei fremde „Menschen“ im Heim deiner Kindheit herumstehen. Diese „Menschen“ sind jedoch getarnte Reptos, anmaßenderweise als Menschen getarnt (sie wünschen sich zumindest, sich glaubwürdig als Mensch tarnen zu können...). Sie benutzen Familienmitglieder , um dir ein Gefühl der Sicherheit vorzugaukeln. Bilder von Freunden und Verwandten können ebenso in deinen Traum projiziert werden, wie dies mittels elektronischer Störsysteme bei Flugzeugen möglich ist, um nichtexistente Phantome auf den Radarschirmen des Feindes erscheinen zu lassen, Verwirrung zu stiften und davon abzulenken, was tatsächlich vor sich geht. Es gibt immer sichere Hinweise, um die Anwesenheit von Reptos im Traum entlarven zu können.

Manchmal kann man sie daran erkennen, dass z.B. zwei „Menschen“ ungefähr die selbe Größe haben und identische oder ähnliche Kleidung tragen, anders als deren „Anführer“, welcher etwas größer ist und immer neben oder vor dir zu stehen scheint. Oft verwenden sie die klassische Verhörmethode. Sie sitzen dem Entführten an einem Tisch direkt gegnüber und befragen ihn oder sie zu ihrem oder seinem Glauben und propagieren ihre Vorstellung von reptilianischer Erleuchtung mittels physischer und spiritueller Erniedrigung. Sie können als normale Menschen erscheinen, oder auch als militärisches Personal in Uniformen; jedoch auch direkt als das was sie sind: Reptilianer. Die Reptos der niederen Ränge stehen gewöhnlich hinter dem sitzenden.

Eine enge Freundin, welche in der „High Desert“ lebt und ich wurden gemeinsam von drei Reptos verhört, welche sich als hochrangiges Militärpersonal ausgaben. Die Offiziere waren nebeneinander auf einem erhöhten Podium platziert. Auf der einen Seite wurden sie von der Bundesflagge (USA - Anm.d.Übers) mit dem gelben Aufsatz der maritimen Admiralität flankiert, und auf der anderen Seite von irgendwelchen anderen Flaggen. Sie schrien wiederholt telepathisch auf uns ein und richteten ihren Zorn größtenteils gegen mich. Ich erinnere mich an den

Moment, als ich mich zu meiner Freundin drehte und zu ihr „dachte“: „Erinnere dich daran. Das hier ist real, das ist kein Traum!“ Später verglichen wir dann unsere Aufzeichnungen am Telefon. Basierend auf verschiedenen Berichten von anderen Entführten und auch durch meine eigenen Erinnerungen an diese Episode scheint eines sicher: diese Wesen vermittelten den Eindruck, dass sie hinter einem erhöhten Podium saßen, um ihre enorme Größe zu verschleiern, was immer ein verräterisches Zeichen ist.

Für gewöhnlich halten ihre Anführer den Großteil des psychologischen Monologs gegen den Entführten, während die Anderen einfach grunzen und knurren und dabei eine ernste Grimasse schneiden oder finster daherstarren. Es ist sehr, sehr schwierig für sie, ihre Verachtung Menschen gegenüber zu verbergen. Wir müssen lernen zu differenzieren, was einen Traum, der unserem Innern entspringt, ausmacht und was ein orchestriertes Traum-Szenario ist. Die Reptos bemühen sich, uns in diverse Dramen oder Szenarien zu schicken, welche dazu gedacht sind, die Aufmerksamkeit des Protagonisten zu binden, während gleichzeitig Bilder und Symbole bestimmte Glaubensansichten und Verhaltensweisen fördern sollen. Auf diese werden ich später noch im Detail eingehen.

Es gibt auch einen „Schmutzigkeitsfaktor“, welcher mit Reptos assoziiert werden kann, auch wenn du sie so nicht direkt im Traum ausmachen kannst. Das Flair scheint mit ihrer fauligen Energie durchdrungen zu sein. Dies macht sich als umher liegende Exkremente auf dem Boden bemerkbar, schmuddelige Badezimmer oder Umkleideraumszenen sind ebenfalls typisch als „Bühne“. Große Küchenschaben und ähnliches Getier können in so einem Fall durch die astrale Traumlandschaft krabbeln und kriechen. Ebenso werden oft große Ratten in reptoinfiltrierten Träumen gesehen. Dies sind nur einige Beispiele, die immer und immer wieder diese faulige Bösartigkeit in der Traumlandschaft anzeigen, wenn Reptos versuchen, die menschlichen Wahrnehmungen und Emotionen zu manipulieren. Wenn Du mich fragst, trifft dies alles sehr genau zu. Ungeziefer wie z.B. große Kakerlaken und Nagetiere sind symbolisch für das verdorbene Wesen der Reptilianer, Abschaum eben. Tatsächlich verwenden sie diese Art der Illusion, um gezielt Ekel und Angst bei sittsamen menschlichen Wesen zu erzeugen. Soviel dazu.

Die menschliche Aufmerksamkeit in der Traumebene leidet unter dem, was Jetpiloten „kognitive Reizüberflutung“ nennen. Kognitive Reizüberflutung tritt auf, wenn der Pilot eines Hochgeschwindigkeitsjets zu viele optische Sinneseindrücke auf einmal bekommt und in diesem Zustand nicht mehr in der Lage ist, seinen Jet

in den kritischen Momenten genau unter Kontrolle zu halten. Da können zu viele physikalische Erscheinungen sein, die er durch sein Cockpitfenster und seine Helmsichtgläser auf einmal wahrnimmt. Berge, Wolken, schimmernde Wasserflächen, andere Flugzeuge, Abgase vom Jet, Vogelschwärme, all das und noch vieles mehr kann zu einer kurzzeitigen Überflutung der visuellen Sinne eines Piloten führen. Hinzu kommt noch die Belastung, einen Kampfjet in realistischen Luftkampftrainingsmanövern oder gar echten Luftkämpfen zu fliegen, was in der Tat das Risiko eines Fehlers beträchtlich erhöht. Viele Piloten kommen durch Unfälle um, welche ein Resultat der nur ein paar Sekunden andauernden kognitiven Reizüberflutung sind.

(Die Amerikanische Öffentlichkeit ist aus diversen Gründen sehr ignorant, was die häufigen Luftunfälle des Militärs betrifft. Einige dieser Flugzeuge sollten schon vor Jahrzehnten ausgemustert werden.)

An dieser Stelle sollte sich der Leser noch einmal in Erinnerung rufen, wie wichtig es ist, mit bewusster Aufmerksamkeit im astralen Traumleben zu agieren. Immerhin verbringen wir ein reichliches Drittel unserer Lebensspanne in jener Ebene, während unser physischer Körper schläft. Kein widerlicher Repto oder Mindcontroller würde solch eine Gelegenheit ungenutzt lassen, ohne wenigstens versucht zu haben, die Gedanken, den Körper und die Seele eines schlafenden Menschen zu manipulieren, den jene ja kontrollieren wollen. Jeder entführte Mensch hat einen bestimmten Nützlichkeitsgrad für die Reptilianer, manche mehr, manche weniger.

Wie auch professionelle Sportler in Disziplinen mit hohen Geschwindigkeiten, wie z.B. Skiabfahrt oder Autorennen fahren, MÜSSEN WIR IN DER LAGE SEIN, UNSERE WAHRNEHMUNG MIT DEN AUGEN SO ZU REGULIEREN, DASS DER INPUT AN VISUELLEN EINDRÜCKEN REGULIERT WIRD UND AUCH DEN FOCUS AUF UNSERE TIEFENWAHRNEHMUNG INNERHALB DER ASTRALEN TRAUMEBENE KLAR HALTEN.

Wir alle haben schon von Hochleistungssportlern gehört, die dieses sensationelle Gefühl beschreiben, dass alles um sie herum langsamer abzulaufen scheint, während sie Höchstleistungen vollbringen. Sie beschreiben genau die Fähigkeit, unwichtige visuelle Eindrücke auszublenden und stattdessen IHREN WILLEN UND DIE BEWUSSTE AUFMERKSAMKEIT AUF DAS ZU FOKUSSIEREN, WAS MOMENTAN PASSIERT.

Kampfjets haben sehr detaillierte Statusanzeigen, überfrachtet mit Computergrafiken, welche gleichzeitig auf dem Sichtfenster dargestellt werden. Die Piloten können unbewusst alle ungewollten Daten, welche auf ihrem Schirm aufleuchten, ausblenden und einfach ihren Willen fokussieren bzw. ihre bewusste Aufmerksamkeit auf die Daten richten, die sie gerade brauchen. Und natürlich auch darauf, welch ein Teufelskerl und Draufgänger sie danach sind. Behalte all dies in guter Erinnerung, da die Reptos und ihre Lakaien Meister im Kreieren von Illusionen und in der Tarnung sind, jedoch auch im Vernebeln der Aufmerksamkeit eines Menschen inner- und außerhalb der astralen Traumebene. In der Traumebene können die Reptos das Beklemmungsgefühl einer entführten Person erhöhen oder auch mentale Schwerfälligkeit verursachen.

Reptoillusionen in der astralen Traumebene

Die Reptos verwenden Illusionen und Verschleierungen sehr häufig bei physischen Entführungen und in der astralen Traumebene. Sie sind als Ex-Partner, berühmte Filmstars u.s.w. getarnt, einfach zum Zweck des schnellen sexuellen Missbrauchs einer menschlichen Frau. Um aufzuzeigen, mit welcher Leichtigkeit die Reptos Illusionen gebrauchen, werden wir die einzelnen Details eines ihrer bevorzugten Operationsschemata näher beleuchten. Reptos bringen weibliche Entführte oft an einen Platz mit warmen Pools, oder was eben wie eine Badewanne oder Whirlpool erscheint. Frauen werden massenweise in solch einer Poolumgebung vergewaltigt. Es wurden von einigen weiblichen Entführten auch künstliche Strandszenen beschrieben.

Der kritische Verstand der Frauen wird außer Kraft gesetzt. Es kommt ihnen gar nicht in den Sinn, die Möglichkeit oder Wahrscheinlichkeit zu hinterfragen, ob sie wirklich eine sexuelle Begegnung mit einem berühmten Sänger oder Schauspieler haben. Es ist einfach eine zweckmäßige Illusion, welche die Reptos in diesem Moment anwenden. Erwacht die Frau mit vaginalen oder analen Schmerzen, unwillkürlichem Entleerungsdrang, Blutungen oder einer Harnleiterentzündung, sie würde die Erinnerungen als seltsamen erotischen Traum verwerfen. Auch wenn sich die Frau an diesen Traum erinnern kann, sie wird wahrscheinlich jene Symptome wohl nicht damit in Verbindung bringen. Erneut leihen wir uns einen Fachausdruck der Militärpilotensprache. Im eben beschriebenen Beispiel hat die Entführte in der astralen Ebene die „Situational Awareness“ (situationsbedingte Aufmerksamkeit – Anm.d.Übers.) verloren. Dies wird durch die verschiedenen und vielfältigen Methoden von Täuschung und Manipulation hervorgerufen und macht sie so zum Freiwild für die Reptos.

Es muss wirklich klar sein, dass die astrale Traumebene ebenso physisch ist wie jene Ebene, die wir im Wachzustand erfahren. Bedenke, dass ein Reptilianer eine Frau verführen oder einen Mann vergewaltigen kann, einfach durch Bettdecken und Nachtkleidung hindurch! Sie verdichten nur die Teile ihrer Anatomie, welche sie gerade brauchen. Sie können unsichtbar sein im „normalen" Sichtspektrum, und dennoch eine Vergewaltigung durchführen, was für einen Menschen ein sehr reales, physisches und traumatisierendes Ereignis darstellt. Die Frau sieht wahrscheinlich nur eine Illusion von einem berühmten Entertainer oder Sänger. In einigen Fällen von Repto-Vergewaltigungen verkleideten sich diese als Bruce Springsteen, Sting, Tom Cruise und Tommy Lee Jones. Auch Michael Jackson wurde von einigen missbrauchten Frauen gesehen! Andererseits ist es auch möglich, dass die Frau nur ein abgeschlossenes Gesicht mit einem abscheulichen Reptogesicht wahrnimmt und es ihr schier unmöglich ist, sich zu bewegen oder zu schreien. Und all das kann vonstatten gehen, während ihr Ehemann friedlich schlafend daneben liegt oder auf andere Weise bewegungsunfähig gemacht wird und es ihm damit vollkommen unmöglich gemacht wird, seiner Liebsten zu helfen, während die Eindringlinge direkt neben ihm über sie herfallen. Möglicherweise ist er auch so programmiert worden, dass er nicht helfen wird. Tatsächlich können sie ihn einfach seine Frau misshandeln lassen, wenn es das ist was sie wollen. In kürzester Zeit ist der Held einfach kaltgestellt. Eher kann er noch zu einem Problem werden, wenn er emotional überfordert und nervös ist, als dass er zur Lösung beitragen könnte.

Verschiedene Gründe für die Traummanipulation

Ängste erzeugen ist eine der gebräuchlichsten und abartigsten Formen der Traummanipulation durch Reptos. Dies wirkt sehr ironisch wenn man bedenkt, wie oft das Kollektivbewusstsein Menschen zwingt, ihre „Ängste zu überwinden".
Vom Standpunkt der – so wie ich sie nenne - „Psychic Security" (psychische Sicherheit / eine Art „spirituelles und psychisches Immunsystem" - Anm.d.Übers.) gesehen, ist es gefährlich und leichtsinnig, Photos von Dir selbst per Internet zu verschicken, die dann möglicherweise bei Reptowirten landen. Der Hybrid ist in der Lage, die auf dem Bild enthaltenen Energiesignaturen auszulesen, um anschließend einen psychischen Link zur Person auf dem Photo herzustellen. In okkulten Kreisen ist dies als „Object Link" (Verbindung zum Objekt – Anm.d.Übers.) bekannt. Wenn die Zielperson mit dem Reptowirt per Telefon oder e-Mail in Verbindung steht, erleichtert ihm das sein Vorhaben, in die Traumsphäre einzudringen und jede Art von pervertierter Aktion durchzuführen. Einmal musste

ich eine mir angeheftete Energie wieder loswerden, nachdem ich mir eine zehnminütige Mitteilung auf meinem Anrufbeantworter anhörte. Diese stammte von einem verärgerten und frustrierten weiblichen Reptowirt, den ich Jahre zuvor enttarnt hatte. Aus irgendwelchen Gründen bringe ich diese Hybriden ziemlich auf die Palme. Telefon und Internet sind nichts anderes als einfache elektromagnetische Schaltkreise, die sich die Reptos zum Zweck der Manipulation und Kontrolle über die Menschen zu nutze machen. Ein häufig vorkommender Trick ist, manipulierte Entführte die „spirituellen Entführten - Widerstandskämpfer“ mehrmals am Tag anrufen zu lassen, um deren Zeit zu verschwenden bzw. um ihnen Energie abzusaugen. Astraler Sex ist physischer Sex. Obwohl dies paradox klingen mag, so ist es dies nicht, wenn Du begreifst, wie Frequenzen und Resonanzen funktionieren. Viele Frauen wachen am Morgen auf, nachdem sie von einem Repto vergewaltigt worden sind und haben vaginale Beschwerden, manchmal auch im analen Bereich. Diese leidensvolle Erfahrung kann der Frau einfach als ungewöhnlicher und erotischer Traum vorkommen, obwohl sie körperliche Beschwerden verspürt. Also wenn das kein Mindcontrol ist, dann weiß ich nicht, was es dann sein soll. Ich nenne draconianische oder reptilianische Menschhybriden, die sich häufig in astraler Vergewaltigung ergehen, „Serial Rapetoid“ (Wortspiel: to rape -> vergewaltigen – Anm.d.Übers). Es gibt einige dieser „serial rapetoids“, die in der Ufo-Szene aktiv sind. Diese Arten des nächtlichen Missbrauchs können viel Angst und Beklommenheit erzeugen bzw. sich sehr störend auf die natürlichen Schlafmuster auswirken. Andere Frauen entwickelten wirksame Gegenmaßnamen, wofür sie sogar bekannt gewesen sind. Angst wird auch durch einen scheinbar endlosen Strom an „Gedankenspielen“ generiert, um die Entführten während der Vergewaltigung zu verwirren und einzuschüchtern. Die Reptos können auch astrale Szenarios kreieren, in welchen sie sich dann im Hintergrund halten und die Menschen beobachten, während sie genötigt werden, ein manipuliertes Drama nach dem anderen zu durchleben. Die Reptos stehen gern im Hintergrund und machen sich lustig über die Opfer (Reptos können lachen??? - Frage des Übers.), während sie die ihnen aufgezwungenen Psychodramen erleiden müssen. Sie ernähren sich buchstäblich von unseren Ängsten und Beklemmungen, was Grund genug für sie ist, uns dieser Art von Traumtorturen auszusetzen. Das Bedürfnis nach Sex, besonders welchen mit häufig wechselnden Partnern, wird ebenso in die Entführungsopfer hineinprogrammiert. Auch Kinder bleiben davon nicht verschont. Die Reptilianer können mit mehr oder weniger Aufwand den Sexualtrieb des Menschen erhöhen, und dies wird erreicht, sobald sich der oder die Entführte in einem solchen „erotischen Traum“ wiederfindet. Mittels telepathischer Suggestion und Wahrnehmungsmanipulation wird das Opfer in ein Szenario geführt, wo sie oder er in sehr erregender

Atmosphäre animiert wird, sich auf sexuelle Aktivitäten einzulassen. In die sexuellen Szenen, in welche die Entführten verwickelt werden, können auch Reptilianer, Graue, Mensch-Alien-Hybride und in manchen Fällen auch andere Entführte involviert sein. Da gibt es zahlreiche Variationen bei dieser Art der Traummanipulation. Diese „erotischen" Träume können sich einige Nächte lang wiederholen, oder sie treten mit Unterbrechungen über längere Zeiträume auf, die Wochen, Monate oder Jahre andauern können. Der entführte Mensch wird nicht nur diese Art von sexuellen Träumen haben und in diesen agieren, nein, er oder sie wird auch im Wachzustand Bilder und Gedanken dieser Art empfangen. Per telepathischer Suggestion wird versucht, die Zielperson in sexuelle Begegnungen zu verwickeln. Diese spezielle Form der Konditionierung ist besonders bei Frauen wirksam. Eine Frau, die auf diese Weise programmiert worden ist, kann über einen ausgedehnten Zeitraum Sex mit häufig wechselnden Partnern haben. Es ist wohl nicht notwendig zu erwähnen, dass solch eine Situation die manipulierte Frau in selbstzerstörerische Beziehungen drängt, welche ein hohes Potenzial an Konflikten und Psychodramen beinhalten. Die Reptos ziehen die Energie der Frau dann nicht nur mittels Angst und Stress ab, sondern bedingt durch die häufig wechselnden Sexualpartner (und damit durch Ermangelung einer Verbindung der Seelen – Anm.d.Übers) sind sie auch noch in der Lage, sich der sexuellen Energie der Frau zu bemächtigen. Ich weiß von Fällen, wo vorpupertäre Mädchen dieser Art der astralen Manipulation unterzogen worden waren. Nacht für Nacht „träumen" sie diese Szenarios, bis zu dem Punkt, an dem sie den ganzen Tag lang zwanghaft an Sex denken müssen. Sie können anfangen, in einer solch exzessiven Art und Weise zu masturbieren, das ihren Eltern eine Veränderung in ihrem Verhalten bemerken. Die Mädchen stellen auch Fragen über Sexualität an ihre Eltern. Es sind Fälle bekannt, wo die jungen Mädchen, nachdem sie diese Art der Manipulation durchlaufen hatten, sich unter dem Bett der Eltern in der Hoffnung versteckten, sie würden mit ihnen sexuellen Verkehr haben dürfen. Das Mädchen kann sich auch zur Exhibitionistin entwickeln, die im Haus vor ihrer gesamten Familie nackt herumläuft. Wir sprechen hier einfach über Ursache und Wirkung. Seit die Reptos die Möglichkeit haben, die erogenen Zonen von Mädchen zu stimulieren bzw. sie mit erotischen Gedanken buchstäblich zu bombardieren, sind sie außerstande anders handeln zu können, als all die implantierten Suggestionen und Gefühle auszuleben, die ihr von den Manipulatoren eingepflanzt worden sind. In Situationen wie diesen ist es enorm wichtig, dass die Mutter ihrem Kind, welches diese bösartigen Manipulationen der Reptos durchleiden muss, jegliche Liebe, Unterstützung und Führung gibt, die es braucht.

MILAB-OPERATIONS

by James Bartley

Quelle: http://theuniversalseduction.com/bartley/8/milab-operations
verlinkt als Anhang 1 von Psitalent Phase 1 – Wir müßen noch eine Schwelle überschreiten!
Quelle: http://www.psitalent.de/Schwelle.htm
Übersetzt im April 2013 von Rodger. Hochgeladen 1. Mai 2013

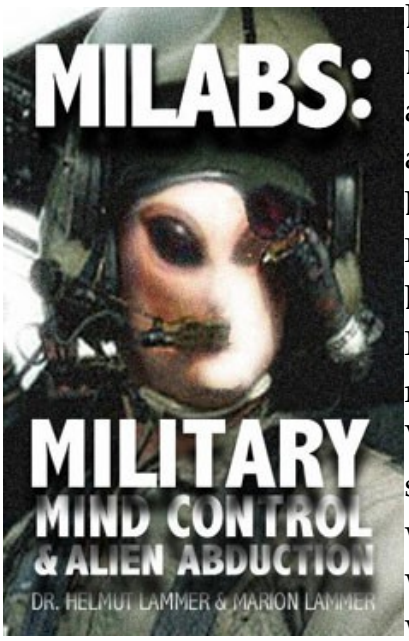
Milabs sind nachweisbar von Außerirdischen Entführte, die durch Elemente des tiefschwarzen Militärs ausgebildet werden, um bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Einige Milabs haben eine dissoziative Fähigkeit (Spaltung des Bewußtseins), weil sie in ihrer Kindheit mißbraucht wurden oder wegen einem anderen Trauma. Diese dissoziative Fähigkeit wird durch die Milab Controller oft in schrecklicher und sadistischer Weise genutzt. Mit manipulativen Techniken werden Verhaltensänderungen und Gedankenkontrolle (*mind control*) auf Milabs erzwungen, um sie für die Nutzung durch ihre militärischen Controller vorzubereiten. Milabs können auf unterschiedliche Art und Weise gebraucht werden. Milabs können in verschiedene Kategorien eingeteilt werden, je nachdem für was sie eingesetzt werden. Unabhängig in welcher Kategorie die Milabs sind, können sie für Massenuntersuchungen, Impfungen, Ausbildung und für andere Gründe bei Bedarf verwendet werden.

Der Begriff "Milab" wurde erstmals vom österreichischen Forscher Dr. Helmut Lammer geprägt. Leider scheint Dr. Lammer zu denken, daß jeder Augenzeugenbericht über einen Außerirdischen durch einen Milab das Ergebnis der Gedankenkontrolle durch die Regierung ist. Das ist etwa so, als wenn man den Ochsen hinter den Pflug spannen würde. (Redewendung, etw. verkehrt anfangen, Anm. Üb.) Was war zuerst da? Außerirdische oder Gedankenkontroll-Operationen durch die Regierung? Ich bezweifle, daß Dr. Lammer viel Zeit mit der Erforschung von Entführungen durch Außerirdische verbracht hat. Seine Vorurteile gegen die Realität der Entführungen durch Außerirdische schließt jede Möglichkeit objektiver Forschung zu diesem Thema aus. Es gibt einige "Forscher", die darauf beharren, daß alle Augenzeugenberichte von Außerirdischen das Ergebnis der Gedankenkontrolle der Regierung sind und dann gibt es die Enthüller (debunker) von der Erinnerungsverfälschung Syndrom Stiftung, die darauf bestehen, daß es keine Gedankenkontrolle gibt, trotz der umfangreichen Unterlagen die sie von der Regierung erhalten haben. Um alles abzudecken, haben Gedanken-Controller der Regierung gefälschte Außerirdische den Überlebenden des Gedankenkontrolle

Projekts Monarch gezeigt. Diese haben dann pflichtgemäß über diese gefälschten Begegnungen Bücher geschrieben.

Was sind Milabs?
Aller Wahrscheinlichkeit nach haben Milabs eine Art von genetischem Marker, die sie als nachweisbare Entführte von Außerirdischen identifizieren lassen. Diese Vorstellung wird durch die Tatsache untermauert, daß Entführte von Außerirdischen, die in den Streitkräften gedient haben, beschrieben haben, daß sie während ihrer Militärzeit Gedankenkontrolle, medizinische Experimente und anderen Zwangsmaßnahmen ausgesetzt waren.

Sie haben auch beschrieben, daß sie in verdeckten Operationen benutzt wurden, während sie unter Gedankenkontrolle standen. Einige von ihnen haben fortschrittliche Technologien gesehen und waren Zeugen von nicht-menschlichen Lebensformen in unterirdischen und oberirdischen Anlagen.



Extern auferlegte Amnesie und selektive Löschung der Erinnerung durch Nutzung von Narco-Hypnosis und anderen Methoden wurden von ihren Controllern angewendet, um den Entführten im aktiven militärischen Dienst, die gemachten Erfahrungen vergessen zu lassen. Manchmal wurden sie während ihres militärischen Dienstes von Psychologen behandelt. Sogar nach ihrer Militärdienstzeit, wurden einige Milabs durch militärische Ärzte und militärische Psychologen als Veteranen ambulant behandelt. Dies geschah, um sicherzustellen, daß die Milab nicht ihre Erinnerungen wiedererlangten. Falls sie es doch taten, konnte so schnell wieder manipuliert werden, damit die Erfahrungen wieder vergessen werden. Viele dieser Milabs wurden weiterhin in tiefschwarzen Operationen eingesetzt, lange nachdem sie ihren Dienst in der Armee beendet hatten. Auf der anderen Seite gibt es Milabs, die keinen einzigen Tag im Militär verbracht haben und trotzdem unter konstanter Überwachung und Beobachtung standen. Einige zivile Milabs wurden durch ihre militärischen Controller so konditioniert, daß sie zum Training entsprechende Arbeitsplätze in Berufen erhielten, die ein hohes Maß an Kondition und Kenntnisse in der Medizin, im Bereich Handwerk und Feuerwehr erforderten.

Dies bereitet sie für einige der körperlichen Entbehrungen während der Milab

Ausbildung vor und den möglichen lebensbedrohlichen Situationen denen sie als Milab Agenten begegnen können. Vielen Milabs wurden Zukunftsvisionen einer kommenden Apokalypse oder katastrophalen Reihe von Ereignissen auf der Erde eingespielt. Diese möglichen futuristischen Ereignisse gingen von Unruhen, über Häuserkampf mit ausländischen Truppen, biologische Kriegsführung, Naturkatastrophen bis zu Raketenangriffe. Eine Ausbildung für Flucht und Ausweichen wird routinemäßig vielen Milabs gegeben. Führungstraining und Gruppen-Überlebenstechniken sind auch ein Schwerpunkt bei der die Entscheidungsfindung unter Druck gelehrt wird. Später in dieser Abhandlung werde ich deutlich machen, wie die verschiedenen Berufe und persönlichen Attribute der Milabs durch ihre militärischen Controller ausgebeutet werden. Zum Beispiel können die mit einem wissenschaftlichen oder medizinischen Hintergrund sich bei ähnlichen Arbeiten in einer unterirdischen Anlage in einer anderen Persönlichkeit unter Gedankenkontrolle wiederfinden. Auf der anderen Seite gibt es jene Milabs, die nicht in einen anderen Persönlichkeits-Modus gebracht werden und während der Dauer ihrer Erfahrungen bei vollem Bewußtsein sind. Dies wird üblicherweise gemeldet, wenn ein Milab "Routine" Erfahrungen wie medizinische Untersuchungen erduldet. Manchmal gefällt es den Milab Controllern ihren Schützlingen ein gewisses Maß an Wachbewußtsein zu ermöglichen um sie so zu erschrecken. Ich weiß von einem weiblichen Milab, die wegen unkooperativem Verhaltens bestraft wurde. Ihr wurde ein Medikament injiziert, daß sie vollständig bewegungsunfähig machte und gleichzeitig in vollem Wachbewußtsein ließ. Als sie mit geschlossenen Augen auf einem ärztlichen Untersuchungstisch lag, sagte ihr der Wissenschaftler, daß, wenn sie nicht anfangen würde zu kooperieren, könnten sie und würden sie sie in diesem Zustand der Lähmung permanent belassen. Das ist, was ich den "lautlosen Schrei"-Technik nenne. Der bloße Gedanke in diesem Zustand dauerhaft belassen zu werden erschreckt die meisten Milabs und sie arbeiten dann mit den Milab Controllern zusammen. In diesem Fall hat sich die weibliche Milab geweigert, sich hundert prozentig während ihrer militärischen Ausbildung anzustrengen.

Eines der Mittel um Milabs aus ihren Häusern zu "entnehmen" ist für einen Controller, das Anrufen in der Nacht. In dem Moment wo der Milab das Telefon abnimmt, sagt der Controller einen Satz oder eine Reihe von Zahlen. Der Anruf wird manchmal zeitlich auf den Milab so abgestimmt, daß er oder sie bereits im Bett liegt. Nach Anhörung des Satzes oder der Ziffernfolge, wechselt der Milab in einen anderen Zustand und hängt den Hörer auf. Er oder sie geht dann nach draußen barfuß und im Pyjama. Draußen wartet ein weißer Militär Van. Der Milab geht dann automatisch zur Rückseite des Vans. Der Milab Betreuer steigt aus dem

Wagen und öffnet die hinteren Türen. Der Milab setzt sich in den Van und der Van fährt los.

Nach einer solchen Entführung, bemerkte der entführte Milab, daß der Van begann abwärts zu fahren. Es war nicht eine steile Abfahrt, aber steil genug das es der Milab bemerkte. In dem Moment, als dieser bestimmte Milab hinten in den Van einstieg, war da eine Frau in Krankenschwester-Kleidung die zu ihr sagte: "Hallo Jean." Jetzt in ihrem normalen Zustand des Bewußtseins, antwortete Jean "Ihr schon wieder?!! Was zum Teufel wollen Sie um diese Zeit?" Der Wagen fuhr einige Zeit mit leichtem Gefälle nach unten, bis der Van anhielt und die hinteren Türen geöffnet wurden, woraufhin Jean sich in einer unterirdischen Anlage befand.

("Jean" ist ein Pseudonym. Jean ist die gleiche Frau die als "D" in David Ickes Buch "Kinder der Matrix" bekannt ist. "D" hat zahlreiche Milab Erfahrungen in China Lake und George Air Force Base in der hoch gelegenen Wüste von Süd-Kalifornien. Der anonyme Schriftsteller, der einige der "D's" Erfahrungen in "Kinder der Matrix" beschrieben hat, war *ich*. Die Beschreibung von D's Erfahrungen mit Reptilien, Grauen und dem Militär war ein Teil einer privaten E-Mail-Korrespondenz zwischen mir und einem anderen amerikanischen Forscher! Dann landete es auf dem Reptilian Archives von David Ickes Website. Ich bin ein persönlicher Freund von "Jean / D" und sie haßt es, wenn Leute ihre Informationen nutzen, ohne sie zu fragen. So "D", wenn du dies liest, hier meine Entschuldigung.) Militär Controller sind dafür bekannt, kühn zu Fuß bei Tageslicht zum Haus zu gehen, wenn der Ehemann bereits zur Arbeit gegangen ist, und nutzen eine "black box" die alle Bewohner des Haushalts, einschließlich aller Hunde oder Katzen, bewußtlos macht. Die Ziel-Milab ist oft nicht betroffen von der Strahlung dieser Black Box und wird dann in eine militärische Anlage mitgenommen. Diese Taktik wurde in abgelegenen oder dünn besiedelten Gebieten eingesetzt. Andere Geräte die verwendet wurden, um Milabs in ihren Häusern zu überwältigen schließen einen Aerosol-Spray ein, um Milabs teilnahmslos und unfähig sich zu wehren zu machen. Dieser Aerosol-Spray wurde als Citrus ähnlichen Geruch beschrieben. Elektroschocker wurden auch verwendet, um Milabs in eine militärische Einrichtung zu entführen.

Andere Formen von Folter an weiblichen Milabs beinhalten sie an einen Stuhl zu fesseln und ihre Augenlider mit einem mechanischen Gerät geöffnet zu halten. Dieses Gerät strahlt dann ein schmerzlich helles Licht in ihre Augen. Oft wird dann ein Symbol wiederholend in die offenen Augen der weiblichen Milab geblitzt. Sowohl männliche als auch weibliche Milabs können mit einer elektromagnetischen

Waffe bestrahlt werden um ihnen Schmerzen zuzufügen. Während des Schlafens flößen bestimmte elektromagnetische Frequenzen Bilder in das Gedächtnis der Milab ein. Kleine schwarze Kugeln, die um das Haus fliegen wurden gesehen wie sie in die Köpfe von Milabs gehen, dies ist eine andere Form der Fernkontrolle (*remote control*). Männliche Milabs sind bekannt dafür, wütend und gewalttätig zu werden in dem Moment wo eine dieser schwarzen Kugeln in ihren Köpfen eintritt. Nach Angaben der weiblichen Milabs, die die Ehegattinnen oder Freundinnen von den Männern sind, die so manipuliert wurden, sind diese schwarzen Kugeln militärischer Herkunft. Sie sind kein außerirdisches Gerät.

Astrale Operatoren

Milabs haben aufgrund ihrer von Außerirdischen manipulierten DNA angeborene paraphysische Fähigkeiten. Diese paraphysischen Fähigkeiten in Verbindung mit konditionierten Verhaltensreaktionen und in einigen Fällen mit dissoziativen Fähigkeiten, werden auf unterschiedliche Art und Weise von den militärischen Controllern genutzt. Milabs können als "Multi-Task-Plattformen" (mehrere Dinge gleichzeitig tun, Anm. Üb.) verwendet werden. Einige Milabs sind "Astral-Operatoren", die sofort auf jeden Teil der Welt geschickt werden können, um dann in "Echtzeit" den Controllern Bericht zu erstatten. Die Controller können aus der militärischen Anlage zu den Milabs sprechen und die Milabs können mündlich berichten, was ihre Astral "Augen" an einem entfernten Ort beobachten. Astral-Operatoren haben nicht die Begrenzungen der Satelliten die nur Bilder von weit oben liefern können.

Es ist möglich, daß ihre Astralkörper mittels Globales Positionsbestimmungssystem (GPS), oder einer Variante davon, an Ziele transportiert werden können. Es ist nicht ungewöhnlich Zielbestimmungs-Systeme "huckepack" auf dem GPS zu haben. Es ist sicherlich in der technologischen Leistungsfähigkeit des tiefschwarzen Militärs möglich eine außerkörperliche Erfahrung in einem Milab zu initiieren und dann "kontrolliert" den astralen Operator mit seiner elektromagnetischen Signatur überall hin, über oder unter der Erde, zu senden. Ich stütze mich mit dieser Vermutung auf einzelne Aussagen von Milabs, die als astrale Operatoren in Verbindung mit den bekannten Funktionen von Zielauswahl-Satelliten benutzt wurden.

Es ist eine dokumentierte Tatsache, daß die CIA und andere Geheimdienste elektromagnetische Frequenzen auf ahnungslose und widerwillige Untertanen in Gedankenkontroll-Projekte genutzt haben. Spezifische elektromagnetische

Frequenzen auf Menschen gerichtet, können bestimmte vorhersehbare Ergebnisse bringen. Diese vorhersehbaren Ergebnisse gehen von Nervosität über extreme Emotionen, Bewußtlosigkeit, Halluzinationen, Übelkeit und zahlreiche andere Reaktionen. Diese vorhersehbaren neurologischen und physiologischen Reaktionen sind das gewünschte Ergebnis und bilden die Grundlage für so genannte "nicht-tödliche Waffen", vor allem diejenigen, die als Active Denial Waffen (s. Wikipedia unter Active Denial System (ADS), Anti-Personen-Mikrowellenwaffe, Anm. Üb.) beschrieben werden. Active Denial Waffen sind elektromagnetische Waffen und wurden entworfen um extreme Beschwerden in den Zielpersonen hervorzurufen, wenn sie sich in Sperrbereiche verirren. Diese Waffen sind auch wirksam um eine Ansammlung von Menschen zu zerstreuen.

Die Quintessenz ist, daß außerkörperliche Erfahrungen (AKE) durch die Verwendung bestimmter elektromagnetischer Frequenzen auf ein menschliches Wesen extern ausgelöst werden können. Außerirdische verwenden häufig diese Technik auf Entführte während bestimmter Phasen bei langfristigem Engagement mit einem bestimmten Entführten.

Der ehemalige militärische Remote Viewer Joe McMoneagle hat erklärt, daß die Information von Remote Viewing ohne vorgegebene Protokolle wertlos ist. Sagen Sie das den militärischen Controllern, die Astral-Operatoren in der oben beschriebenen Weise nutzen. Die Controller haben absolut keine moralischen Skrupel Milabs in irgendeiner Weise zu verwenden, falls sie es für geeignet ansehen. Soweit sie betroffen sind, der Zweck heiligt die Mittel. Milabs können in einer "traditionellen" Remote Viewing Weise verwendet werden. Sie können auf einem gepolsterten Stuhl zurücklehnen oder flach auf dem Rücken liegen. Ein militärischer Controller kann sie durch den Remote Viewing Prozess führen. Ein weiblicher Milab beschrieb ihr Gefühl dabei so, als ob sie physisch an dem Ort war, wo ihr Controller sie hingeschickt hatte. Sie fand sich in einem unterirdischen Tunnelsystem ganz in der Nähe einer Anzahl von Menschen wieder. Aus ihrer Beschreibung dieser Personen heraus schienen sie die Reste der Taliban und/oder al-Qaida in Afghanistan zu sein. Ihr Controller mußte sie beruhigen, daß die Menschen am Zielort sie nicht sehen konnten. Sie postierte sich ganz in ihre Nähe und konnte ihrem Controller präzise Informationen geben. Die Menschen wurden anschließend mit erdeindringenden Waffen durch Kampfflugzeuge getötet. Die weibliche Milab war Zeuge der Explosion aber sie fühlte weder die Explosion noch mußte sie leiden, keine negativen Auswirkungen. Dieser Prozess wurde ein paar mal mit anderen Gruppen von Menschen, die in den Tunneln gefunden wurden, wiederholt.

Ich weiß von einem Fall, wo ein Reptil (Franz nennt sie Reptos: http://www.psitalent.de/Aliens2.htm, Anm. Üb.) eine weibliche Milab sexuell angegriffen hatte und damit die Kundalini-Energie der Frau aktivierte. Kaum hatte der Repto die Frau verlassen, kam das Militär und brachte sie über einige High-Tech-Mittel in ihre Untergrundbasis. Die militärischen Controller haben dann die weibliche Milab mit einer Astral-Operation beauftragt. Als Reaktion auf die Anregungen und Ermutigungen ihrer Controller, schickte der Milab (vielleicht mit Hilfe der obgenannten Technik) ihren Astralkörper in die Region am Persischen Golf, um mehrere Personen, die zusammen an einem privaten Treffen versammelt waren, zu beobachten. Dann meldete sie mündlich ihre Wahrnehmungen ihren Controllern.

Diese Remote Viewing/Astral-Sitzung fand in einem Büro in der Anlage statt. Die Frau saß in einer Liegeposition auf einem verstellbaren gepolsterten Stuhl. Nach dem Austritt aus ihrem physischen Körper, befand sie sich in ihrem Astralkörper in einem Konferenzraum irgendwo in der Region am Persischen Golf. Es gab eine Anzahl von Personen die um einen Konferenztisch saßen. Sie sollte beobachten, was los war und beschreiben, was sie sah. Sie versuchte ein physikalisches Objekt zurückzubringen von dem sie erzählt hatte, aber dazu war sie nicht in der Lage. Nach der Astral-Sitzung zeigte man ihr Fotografien und sie identifizierte einige der Leute auf der Konferenz.

In diesem Vorfall hatte sich das Militär entweder mit dem Repto abgesprochen oder sie nahmen die Anwesenheit des Reptos im Schlafzimmer der Frau wahr. Das Militär hat Sensoren, die bei einer elektromagnetischen Störung oder einem Ereignis, daß bezeichnend für eine Repto Anwesenheit ist, anzeigen. Auch hier wären genetische Marker wahrscheinlich die die Frau als eine Person mit Repto Begegnungen identifiziert. Reptos und Drakos (?, Anm. Üb.) (geflügelte Wasserspeier Wesen (*Gargoyle*)) neigen dazu, bestimmten Blutlinien zu folgen. Andere genetische Marker könnte sie als jemand mit latenter paraphysischen Fähigkeiten identifiziert haben. Sie könnte schon unter strenger Überwachung als Milab gewesen sein. Das Militär hätte dann bereits gewußt, daß das wahrscheinliche Ergebnis einer solchen Begegnung eine Vergewaltigung eines Reptos an der Frau sein müßte. Außerdem wissen die militärischen Controller, daß ein vorhersagbares Nebenprodukt einer solchen Repto-Vergewaltigung bei der Frau für einen kurzen Zeitraum astrale und psychische Fähigkeiten verbessert. Vom militärischen Standpunkt aus, wäre dies der ideale Zeitpunkt, um die psychischen Fähigkeiten der Frau auszunutzen. (Dies ist vergleichbar mit der

menschlichen tantrisch magischen Praxis die Frau wiederholt zum Punkt des Orgasmus zu führen, aber vor dem Höhepunkt zu stoppen. Dies tendiert dazu, die Psi-Fähigkeiten der Frau zu verstärken.) Soweit es mich betrifft, ist das, was in den Büchern von ehemaligen Militär Remote Viewern beschrieben wird, nur "3D-Realitäts-Kram". Die Aktivitäten und Methoden, die sie beschreiben, sind nicht das A und O aller Remote Viewing Operationen und sind noch nicht einmal in der Nähe der Klassifizierung und Sicherheit der Remote Viewing / Astral Operationen für die die Milabs von ihren militärischen Controllern gezwungen werden.

Astral Operatoren können auch durch ihre Fähigkeit unterstützt "Gitterlinien" sehen. Die militärischen Controller können irgendwie diese Gitterlinien in das psychische Sichtfeld des Astral Operators überblenden. Wenn sie in ihrem Astralkörper über einem Zielgebiet schweben, können sie auf das Gelände herabblicken und bieten ihren militärischen Controllern Echtzeit-Feedback, und nutzen dazu codierte Bezeichnungen um bestimmte Stellen im Gitternetz zu lokalisieren.

Die Astral Operatoren können verwendet werden, um Ziele für anschließendes Artilleriefeuer, Marschflugkörper oder Luftangriffe zu identifizieren. Der Astral Operator kann auch Zielkorrekturen anbringen wie es ein vorgeschobener Beobachter im herkömmlichen Sinn machen würde. Die aktualisierten Daten werden gezielt durch Kanäle weitergeleitet, um die Quelle der Information zu verschleiern. Es ist wahrscheinlich, daß auch bei den Controllern in diesen astralen Operationen sehr starke psychische und elektromagnetische Mittel eingesetzt werden, um die psychischen und telepathischen Fähigkeiten der Controller zu "verstärken", um die Kommunikation mit dem Astral Operator(en) an einem entfernten Ort zu erleichtern. Die astralen Operatoren berichten, daß sie die Befehle des Controllers deutlich in ihren Köpfen "hören". (Dokumente bestätigen, daß auch erfolgreiche Versuche durchgeführt wurden, bei denen "Stimmen" direkt in das Gehirn eines Probanden gestrahlt werden. Eine dieser Techniken ist bekannt als Radio-Hypnotic Intracerebral Control oder RHIC.)

Astral Operatoren wurden als psychische "Verbindungsglieder" mit anderen Astral Operatoren verwendet. Zum Beispiel wurden eine Reihe von Milabs im astral Operator-Modus verwendet, um nach "feindlichen Kämpfern" in Tunnel-Systemen in Afghanistan zu suchen. Die militärischen Controller wußten genau, wo sie die astralen Operatoren hinsenden mußten. (Es ist klar, daß das Militär über detaillierte Kenntnisse dieser Tunnelsysteme hatte, da viele von ihnen von der Saudi Bin Laden Gruppe, als Osama Bin Laden ein CIA-Agent war, gebaut wurden.) Manchmal

waren es zehn oder mehr Astrale Operatoren auf der Suche nach menschlichen Zielen, oberirdisch und unterirdisch. Ein äußerst psychisch-fähiger astral Operator schwebte über dem Rest der Astral Operatoren. Er oder sie fungierte als psychisches Verbindungsglied um sofortiges Feedback zu einem militärischen Controller geben zu können. Im Gegenzug konnte der Controller diesem Einzelnen Anweisungen geben, für ein oder mehrere Astrale Operatoren die in die Suche einbezogen waren. Die Rolle dieses Astralen Operators kann man mit einem Offizier in einem Befehls-Helikopter oder Flugzeug vergleichen der die Anweisungen an die Bodentruppen weiterleitet. Eine interessante Facette der Konditionierung und Ausbildung bestimmter Milabs sowohl in physischen als auch in astralen Operationen ist der krasse Versuch die Araber als "den Feind" anzusehen. Das kommt immer wieder in "inszenierten Träumen" und Ausbildungs-Szenarien unter Einbeziehung der Virtuellen Realität vor. Der Milab hat deshalb einen eingeschärften Glauben, daß die Araber feindlich sind. In einigen der virtuellen Realität Trainingsszenarien sind sie gezwungen, Araber (vermutlich "Terroristen") die schreckliche Gräueltaten begehen zu beobachten. Einige Milabs sind sich bewußt über diese Art von Indoktrination und haben zumindest im normalen Wachzustand keine Feindseligkeit gegenüber Arabern oder Muslimen.

Ich kann mir gut vorstellen, wie ein Gedanken kontrollierter Milab dazu gebracht wird, zu glauben, daß er oder sie an einer Operation beteiligt ist, um Araber zu töten, aber in Wirklichkeit sind die "Araber" gar keine Araber. Oder vielleicht sind es Araber, aber völlig unschuldig. (Laut Dr. Alfred McCoy in seinem kürzlich erschienenen Buch "A Question of Torture: CIA Folter im Kalten Krieg bis zum Krieg gegen den Terror" eine Studie durch eine Anzahl von Menschenrechtsorganisationen hat festgestellt, daß die Vereinigten Staaten rund *42.000 unschuldige Männer* wegen angeblichen terroristischen Aktivitäten festgenommen haben. Diese unschuldigen Männer schmachteten in dem globalen Folter-Zentrale-System von der CIA und dem US-Militär.)

Die Ausbildung der Milabs

Milabs sind in vielfältiger Weise ausgebildet. Oft werden die Milabs als Astral-Operator in einer virtuellen Umgebung geschult. Die virtuelle Umgebung wird, so nah wie möglich simuliert, architektonisch und Geländeformen, so daß ein Milab einer "realen Welt" Mission oder einem apokalyptischen "Endzeit"-Szenario begegnet. Flucht, Ausweichen und Nahrungssuche sind ständig wiederkehrende Themen während der Ausbildung bestimmter Milabs. Einige Milabs wurden geschult, um vor dem Fernseher zu Hause zu sitzen und mit ihren Augen so lange

zu fokussieren bis sie eine Art Cartoon-Figur wie einen Elefanten zu sehen beginnen, den niemand sonst im Haushalt in der Lage wäre zu sehen. Dem Milab wird erzählt, daß er auf diese Weise Nachrichten von seinen Controllern zu einem späteren unbestimmten Zeitpunkt erhält. Manchmal ist das Training in ihrem physischen Körper. Die folgende Geschichte ist ein Beispiel für ein Überlebenstraining, wie es mir von einer weiblichen Milab berichtet wurde.

Eine weibliche Milab und ihre elfjährige Milab Tochter wurden von ihren militärischen Controllern auf den Boden eines großen Lochs platziert. Mutter und Tochter mußten einen Ausweg finden. Sie hatten alles was ihnen zur Verfügung stand zu verwenden, um aus dem Loch herauszukommen. Die Mutter ermutigte ihre Tochter auf ihre Weise das Problem zu lösen und keine Angst zu haben. Während dieses Ausbildungs-Szenario sprach einer der Controller telepathisch mit der Mutter. Der Controller bot Ermutigung oder Kritik in Abhängigkeit der Leistung der Milabs an. Danach wurde die Erwachsene Milab von ihrem Controller eingehend befragt und beraten, was sie und ihre Tochter richtig und was sie falsch gemacht haben. Ihnen wurde gesagt, was sie benötigen, um sich zu verbessern, um ihre Überlebenschancen zu erhöhen wenn die Zeit kommt. Einfallsreichtum und die Fähigkeit in Stresssituationen ruhig zu bleiben wird den Milabs eingeschärft. Der Controller wird dem Milab auch ein Gefühl der Dringlichkeit vermitteln. Diese Dringlichkeit wird durch zahlreiche "Endzeit"-Szenarien von "inszenierten Träumen" die die Milab Mutter und ihr Milab Kind haben verstärkt mit Inhalten wie, aus der Stadt in der sie leben flüchten zu müßen, querfeldein reisen mit oder ohne Fahrzeug und nach Nahrung suchen. Diese Träume treten in unregelmäßigen Intervallen auf.

Der Mutter kann gesagt werden, daß sie die Ausbildung mit ihrer Tochter im normalen Wachzustand fortfährt. Sie kann aufgefordert werden Spiele zu entwickeln, um diese Lektionen ihrem Kind anzuerziehen. Die Mutter kann in dieser Hinsicht die Initiative übernehmen und ihrer Tochter lehren, Seile hochzuklettern, das bereitstellen einer Überlebensausrüstung und das Laufen von Hindernisparcouren. Sie wird das Kind dahingehend ermahnen, was in bestimmten Notsituationen zu tun ist. Manchmal wird sich das Kind an die Erfahrungen der Ausbildung, die sie als Milab hatte, erinnern.

Die Idee für das Kind ist, die Milab Ausbildung und das Training im normalen Wachzustand als zusammenhängendes Ganzes und nicht als getrennte und unterschiedliche Lektionen zu sehen. Ich kenne eine Milab Mutter und ihre Milab Kinder, die die schnellsten "Plünderer" vor dem Beginn eines offiziellen

"Nationalen Ausnahmezustandes" sein werden. Während der Milab Ausbildung wird sie und ihre Töchter ausgebildet einen Einkaufswagen durch ein Geschäft, das Lebensmittel und andere für das Überleben notwendige Produkte hat, zu schieben. Sie werden eingestuft nach ihrer Fähigkeit, die richtigen Arten von Proviant in kürzester Zeit zu besorgen, bevor andere Plünderer dazu kommen. Die Milab Mutter wird zu einer ihrer Töchter sagen: "Okay, bringe mir Wasser, Dörrfleisch, Nüsse und getrocknete Früchte," und zur anderen, "bringe mir einige Batterien, warme Kleidung, zusätzliche Schuhe, Vitamine und Medizin" als Beispiel. Während eines solchen Trainings Szenario kamen die Töchter mit Kosmetika zurück! Die Mutter schalt sie, weil sie nicht richtig geplündert haben.

Während des normalen Wachzustandes wird die Mutter ihre Töchter in regelmäßigen Abständen daran erinnern, um sicherzustellen das ihre "Überlebens-Rucksäcke" griffbereit sind und sie wissen, wann und wohin sie in einem Notfall gehen müßen. Um diese Einhaltung sicherzustellen zeigten Milab Controller den Milab Müttern futuristische Szenen durch Virtuelle Realitäts-Technologie, wie amerikanische Mädchen während eines Nationalen Ausnahmezustandes verfolgt und als Sexsklaven verkauft wurden. Dies wurde auf einer verdeckten Ebene in den USA seit vielen Jahren getan und geht nun in enormen Ausmaß in Osteuropa, Südosteuropa, der Ukraine und anderswo seit der Auflösung der UdSSR weiter. Die Controller erzählen den Milab Müttern, daß sie ihren Töchtern die Haare sehr kurz schneiden und sie wie Jungen kleiden sollen, um ihnen eine bessere Chance zu geben nicht eingefangen und versklavst zu werden. Da gibt es einen weltweiten Markt für Jungen, ich bin mir nicht sicher, für was das gut sein soll. Die Controller erinnern die Milabs auch daran *nicht ihrem eigenen Militär zu trauen*. Sie beziehen dies natürlich auf das "offizielle" Militär. Den Milabs wird gesagt, daß sie nicht in "Notunterkünfte" oder "Gemeindezentren" während eines Nationalen Ausnahmezustandes gehen sollen, weil sie von ihren Kindern getrennt und ihnen ihre Kinder weggenommen werden.

Wir können daraus schließen, daß die Milab Controller selbst daran glauben, daß in diesem Land eine Zeit kommen wird, wo ausländische Truppen aufgerufen werden "die Ordnung wiederherzustellen" und im Namen der Vereinten Nationen "Friedens-Durchsetzungs-Operationen" durchführen aufgrund einiger künstlicher Neuer Weltordnung Katastrophen, sei es eine "Vogelgrippe" Pandemie (die das US-Militär Northern Command bereits vorbereitet hat) oder einer anderen Massentötung nach dem Vorbild der Anschläge vom 11. September (2001, Anm. Üb.). Milabs wurden auch Zukunftsvisionen von ausländischen Truppen, einschließlich Russischen und ehemaligen Ostblock-Truppen, die in

amerikanischen Städten und Einkaufszentren patrouillieren gezeigt. Die Milab Controller, die die Milab Mütter für diese Eventualitäten vorbereiten machen dies nicht unbedingt aus selbstlosen Gründen. Die Milab Controller verlieren nur ungern ihre Kontrolle über die Milabs an eine andere Gruppe, egal aus welchem Grund.

Ich vermute auch, daß die Milab Controller zumindest einige Teile der Oberflächen Bevölkerung zum Überleben brauchen, wenn aus keinem anderen Grund, so als verfügbare Arbeitskräfte, um ihre Wünsche zu erfüllen und die offensichtlichsten Kandidaten für das Überleben sind die Milab Erwachsenen und vor allem die Milab Kinder die latente paraphysische Fähigkeiten aufgrund ihrer einzigartigen DNA haben. Vom Standpunkt der militärischen Controller aus, sind Milabs und Milab Kinder nicht zu vernachlässigende Güter. Sie sind extrem wertvoll. Denke daran: Auch Außerirdische, manchmal mehrere verschiedene Arten von Außerirdischen sind an diesen Menschen interessiert. Die Außerirdischen, insbesondere die Reptos und die Drakos, müßen einen guten Grund haben für ihr Interesse an diesen Milabs.

Vielleicht ist die Aufnahme einer bestimmten Anzahl von Milabs in einem unterirdischen "Heiligtum" hilfreich für das Überleben und die operativen Fähigkeiten der Milab Controller zu gewährleisten. Dies wirft die Frage auf: Warum Milabs ausgebildet werden zu entkommen und für sich selbst zu plündern, wenn die tiefschwarzen Militärs die Fähigkeit des "Herausziehens" von überall auf der Oberfläche haben und sie dann in eine unterirdische Anlage mit High-Tech-Mitteln ziehen? Milabs beschreiben immer wieder, wie sie augenblicklich zu und von einer unterirdischen militärischen Anlage transportiert wurden. Vielleicht glauben die militärischen Controller das Atomwaffen auf der Oberfläche eingesetzt werden und dadurch in der Atmosphäre elektromagnetische Wellen erzeugt würden so daß sie vorübergehend nicht in der Lage wären ihre Milabs von der Oberfläche abzurufen? Es wurde vorgeschlagen, daß eine Möglichkeit wäre, die Neue Weltordnung an das amerikanische Volk zu bringen, wäre indem sie einige tragbare nukleare Geräte über das ganze Land verteilt zünden und die Schuld für diese Gräueltaten den Terroristen zuweisen, damit rechtfertigen sie dann den Ausnahmezustand und die nukleare Vergeltung gegen den angeblichen Sponsor solcher nuklearen Angriffe, d.h. Iran. Tatsächlich wurden bereits Notfallpläne von der US Strategic Command entwickelt um nukleare Schläge gegen den Iran, im Falle eines anderen größeren "9-11 Typ Ereignisses in Amerika" zu starten. Beachten Sie auch, wie Fox News bereits angekündigt hat, daß die Hisbollah nukleare Angriffe gegen die Vereinigten Staaten starten wird. Dies ist eine Option,

die auf jeden Fall auf dem Tisch liegt für diejenigen, die die Neue Weltordnung in die Realität umgesetzt haben wollen.

Ich muß betonen, daß die Ausbildung der Milabs, die ich in dieser Abhandlung beschreibe, sich nur auf bestimmte Milab Controller und der unter ihrer Kontrolle stehenden Milab Gruppe(n) beziehen. Es ist möglich, daß die verschiedenen Milab Controller Gruppen unter ein administratives Dach fallen. Dies kann der Fall sein, wenn die Aussagen von einigen der Milab Controller glaubhaft sind. Es ist ebenso wahrscheinlich, daß bürokratische Rivalitäten und interne Machtkämpfe zwischen den verschiedenen Gruppen von Milab Controllern stattfinden, ob nun eine gemeinsame administrative Führung existiert oder nicht. Das übergeordnete Ziel für jede tiefschwarze Geheimdienstorganisation ist, mit möglichst viel Autonomie und Kontrolle von menschlichen und technologischen Vermögenswerten, zu überleben. So viel sei gesagt, jede Milab Controller Gruppe scheint, von der ich je gehört habe, in Operationen einbezogen zu sein, die die Globale Neue Weltordnung Agenda voranbringen. Das Bild wird durch die Tatsache abgerundet, daß bestimmte Gruppen von Außerirdischen, raumfahrenden Reptos und erdgebundenen Repto Gruppen, ein beständiges Interesse an bestimmten Milabs und Milab Stammbäumen haben. Es kann sein, daß es ein kosmisches Tauziehen über bestimmte Milabs gibt. Dies scheint in einigen Fällen zuzutreffen. Die Milab Controller sind sich bewußt, daß einige der Außerirdischen Gruppen Gedankenkontroll-Programme innerhalb bestimmter Milabs installiert haben und diese als Agenten nutzen. Wie wir weiter unten sehen werden, gibt es bestimmte Milabs, die durch Teile des Militärs geschult und eingesetzt werden, die mit bestimmten Außerirdischen Gruppen verbündet sind.

Es gibt ein gewisses Maß an Gemeinsamkeit und Einheitlichkeit in der Ausbildung, die alle Milabs durchlaufen, unabhängig von ihrem geografischen Standort oder von welchem Zweig des Militärs ihre primären Controller sind. Milabs von der Air Force, die in einem Teil des Landes trainiert werden, können in Ausbildungs-Szenarien oder tatsächlichen Operationen mit Milabs die in einem anderen Teil des Landes leben und von der Armee oder der Navy ausgebildet, zusammengeführt werden.

Weitere Ausbildungs-Themen betreffen die Entwicklung von Führungsqualitäten. Einem Milab kann die Rolle eines Anführers zugewiesen werden. Er oder sie muß Rollen und Aufgaben den anderen Überlebenden in einem apokalyptischen Szenario zuweisen. Je nach den Umständen kann eine Person mit der Nahrungssuche beauftragt werden, und die andere, um Wasser zu finden. Den

Milabs wird erklärt, daß die anderen Überlebenden in diesen Ausbildungs-Szenarien Milabs sein können oder auch nicht. Dies spiegelt genau das, was im "wirklichen Leben" den Milabs passieren kann, selbst für diejenigen, die in Gruppen trainieren, die oft geographisch weit voneinander getrennt sind. Ein Milab kann sich selbst mit Nicht-Milabs in einem apokalyptischen Szenario wieder finden. Sachbezogenheit und das Nützlichkeitsprinzip werden strapaziert. Den Milabs wird gesagt, daß sie sich in ihrem Entscheidungsprozess nicht durch Sympathie oder Mitleid behindern lassen sollen. Nur wer nützliche Eigenschaften oder Kompetenzen hat, wird in einem Team zugelassen. Menschen, die zu alt oder krank sind und denen nützliche Fähigkeiten oder Wissen fehlen, müßen zurückgelassen werden.

Milabs, die nicht mit anderen Milabs mithalten können, die häufig an ihren Aufgaben scheitern und auch sonst das Training in einer weniger guten Weise ausführen, können aus einer Gruppe entfernt werden. Diese werden immer noch als Milab verwendet. Sie können einer anderen Gruppe zugeordnet werden, oder sie können alleine ausgebildet werden. Es ist nicht ungewöhnlich für Milabs andere Milabs zu erkennen, wenn sie sich in einer Menge begegnen oder in einem Gruppen-Ausbildungs-Szenario mit einigen Menschen.

Eine "Menge Milab Umgebung" kann Dutzende oder Hunderte von Menschen beinhalten, die meisten von denen sind andere Milabs. Die Schauplätze können auch große unterirdische Anlagen sein, von denen einige große Flughäfen simulieren mit sehr langen Rolltreppen zwischen den Etagen. Diese "Flughäfen" haben Büros, die verwendet werden, um Milabs medizinisch zu untersuchen oder um Gedankenkontrolle auf sie auszuüben. Manchmal tragen die Mitarbeiter an diesen Orten Kleidung, die an Uniformen von zivilen Airline-Crews erinnern. Dies wird wahrscheinlich gemacht um den Milab irrezuführen, so daß er denkt, daß er letzte Nacht von einem Flughafen geträumt hat.

An diesen Orten wimmelt es manchmal nur so von Milabs. Zu anderen Zeiten können sie fast frei sein von anderen Menschen. Je nach Installation können die Milabs in Zivilkleidung oder in weiße oder blaue rückenfreie Krankenhausnachthemden gekleidet sein. Oft sind sie nackt unter den Krankenhausnachthemden. Einige der Milabs können militärische Uniformen oder schwarz/dunkelblaue Gore-Tex Kampfanzüge tragen ähnlich dem, was Spezialeinheiten oder SWAT-Zivilpolizisten tragen. U-Bahnen, große geschlechtsneutrale Toiletten und Umkleideräume sind häufig mit diesen großen unterirdischen Anlagen verbunden. Manchmal stolpert eine weibliche Milab in ein

Badezimmer für männliche Nutzer oder umgekehrt. Es gibt keine Privatsphäre in diesem Bad und es ist für einen Milab nicht außergewöhnlich auf einem Toilettensitz neben anderen Milabs, die das gleiche machen, zu sitzen. Einige der Entführten die in diese "Menge Milab Umgebung" gebracht werden sind nicht "Milabs" im Sinne von, daß sie geschult und für tiefschwarze Operationen genutzt werden. Diese Entführten werden möglicherweise in regelmäßigen Abständen gebracht, um sie auf neue außerirdische Implantate, außerirdische Nanotechnologie, Veränderungen in ihrer DNA oder andere Hinweise auf außerirdische Manipulationen zu überprüfen. Einige der Installationen sehen aus wie große unterirdische Hangars. Einige sind Krankenhäuser mit einer Anzahl von Ärzten und Krankenschwestern. Neben den Milabs hat es eine kleinere Anzahl von medizinischen und militärischen Personals. Nichtmenschliche Wesen kann man gelegentlich in diesen Anlagen sehen. Einige der Anlagen sind nicht sehr groß, in diesen Anlagen fühlen sich einige Milabs am wohlsten. Diese Anlagen können als "lokale" Einrichtung in relativer geografischer Nähe zu den Häusern in der die Milabs wohnen beschrieben werden. Sie werden immer wieder in diese Anlagen zur Ausbildung und Verhaltensänderung gebracht, sowohl in ihrem physischen Körper als auch in ihrem Astralkörper. Auf der anderen Seite können auch Milabs aus anderen Staaten in diese "lokalen" Einrichtungen bei Bedarf gebracht werden.

Es ist möglich, daß einige dieser "Menge Milab Umgebung" in der Tat "Menge Astral-Operator Umgebung" sein könnten. Ich glaube, daß Milabs in ihrer astralen Form wiederholt in bestimmte Anlagen gebracht werden, um sie mit den Orten vertraut zu machen. Das Training wird häufig im astralen Zustand absolviert, um die Milabs nicht nur an das spezifische Umfeld, sondern auch an die Aufgaben, die sie erwarten, die sie in ihrem physischen Zustand durchzuführen haben vertraut zu machen. Milabs können andere Milabs aus verschiedenen Teilen des Landes identifizieren, wenn sie physisch oder astral zusammen gebracht werden. Diese Identifizierung kann abhängig von ihrem Zustand sein. Allerdings gibt es Milabs, die ein hohes Maß an Bewußtsein während ihrer Milab Erfahrungen bewahren und die Erinnerungen an diesen Erfahrungen behalten.

Manchmal treffen sich Milabs im "wirklichen Leben" trotz der geographischen Distanz, die sie trennt. Milabs können sich über das Internet oder einer UFO-Konferenz treffen. Nach einem Vergleich der Notizen und Erinnerungen, erkennen sie, daß sie einander in der Vergangenheit während Milab Operationen oder Ausbildungs-Szenarien gesehen haben. Sie wissen sogar den Codenamen, von den Controllern vergeben, des anderen Milabs. Danach können sie häufig in Operationen und Ausbildungs-Szenarien aufeinander treffen. Auf der anderen

Seite können sich Milabs im Internet oder auf einer Konferenz treffen und obwohl ihre Erfahrungen ähnlich sind, erkennen sie, daß sie noch nie zusammen in einer Operation genutzt wurden. Kurz nachdem sie jedoch zu dieser Erkenntnis kamen, sehen sie sich gegenseitig in Milab Ausbildungen und Operationen. Milab Controller versuchen häufig ihre Milabs mit Milabs unter Kontrolle einer anderen militärischen Gruppe zu mischen und anzupassen, um zu sehen, ob die beiden gut zusammenarbeiten können. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn es sich um männliche und weibliche Milabs handelt.

Wenn ein männlicher und ein weiblicher Milab miteinander durch astrale und physische Ausbildungserfahrungen verbunden sind und der Mann mit der Frau nicht mithalten kann, werden die Milab Controller den männlichen Milab "fallenlassen" und einen anderen geeigneten Mann zuweisen, mit dem die Frau zusammenarbeiten kann.

Dies erfolgt auch dann, wenn der männliche und der weibliche Milab eine Beziehung in der "realen Welt" zueinander entwickelt haben. Milabs beschreiben auch konstant laufende "Träume" entlang eines Küstenstrands und im bewaldeten Gelände. Manchmal wird es eine Laufstrecke sein und manchmal auch nicht. In die Ausbildung und Operationen können Hubschrauber, Amphibienfahrzeuge, Militärfahrzeuge und Marineschiffe in der einen oder anderen Art einbezogen sein. Oberirdische Armee Basen, Air Force Basen und Marine Installationen wurden von Milabs beschrieben. Unterirdische und Unterwasser Installationen wurden auch von Milabs beschrieben.

Antiterror-Ausbildung mit Geisel Rettung und Rückeroberung der Passagierflugzeuge wurden durch Milabs beschrieben. Langstrecken Schwimmen und Unterwasserschwimmen mit oder ohne Atemgerät wurden auch von Milabs beschrieben. (Am häufigsten berichtete Erfahrungen von Entführten durch Außerirdische und Milabs beinhalten Atmen unter Wasser in einem Glas Tank oder einem großen Innenpool. Manchmal beinhaltete die Ausbildung lang anhaltendes Schwimmen ohne Atemgerät) Ozeanriesen scheinen weitere häufig berichtete Umgebungen zu sein, in denen Ausbildung und Indoktrination erfolgten. Die Milabs, wenn sie in einer Gruppe operieren, beobachten und interagieren manchmal mit anderen Menschen an Bord der Passagier-Kreuzer. Militärisches Personal in Uniform werden manchmal in diesen Szenarien beschrieben. Zivilisten an Bord des Ozeanriesen können in angemessener Kleidung, ihrer sozialen Funktion entsprechend, gekleidet sein. Maßgeschneiderte Anzüge für die Männer und Abendkleider für die Frauen.

Die Milabs sind wie die letztgenannten gekleidet. Sie können für längere Zeit allein gelassen werden und dürfen sich auf dem Ozeanriesen frei bewegen. Manchmal haben sie eigene Zimmer auf dem Ozeanriesen. Manchmal wurden ausländische Militärangehörige und zivile Würdenträger an Bord dieser Schiffe beobachtet. Es ist unklar, was der eigentliche Zweck für diese Ausflüge an Bord sind. Eine Unsicherheit besteht darin, ob bestimmte Ausbildungs-Erfahrungen im physischen, im astralen Zustand oder in einer Traumlandschaft durchgeführt wurden. Manchmal ist die Ausbildung ein buchstäbliches "Gedanken-Theater", wobei der Milab physisch in seinem Bett schläft, aber ein komplexes und lebendiges virtuelle Realität Szenario spielt sich in seinen oder ihren Gedanken ab, daß scheinbar eine Menge körperlicher Aktivität beinhaltet. Die Milab Controller, wie die Außerirdischen und Reptos vor ihnen, können sehr lebendig "inszenierte Träume" in den Köpfen der schlafenden Menschen erschaffen. Selbst erfahrene Milabs mit einem hohen Maß an Bewußtsein und Klarheit im Traum können sich nicht immer sicher sein, ob ein bestimmtes Training im physischen Zustand, Astralen Zustand oder virtuellen Realität Szenario stattfindet.

Die Verwirrung wird weiter verschlimmert, wenn der Milab erschöpft erwacht, als ob er oder sie die ganze Nacht lang an einer anstrengenden Tätigkeit beteiligt war. Um die Dinge noch komplizierter zu machen wird das körperliche Training manchmal in einem Bereich der in einer anderen Schwingungsfrequenz und Zeit-Kontinuum durchgeführt als "hier". Elemente des tiefschwarzen Militärs sind in der Lage gewesen für sich Nischen zu gestalten. In Ermangelung eines besseren Begriffs, nenne ich es eine andere Dimension. Darüber hinaus berichten die Milabs häufig, daß sie Tage in diesem anderen Bereich mit Ausbildung verbracht haben und als sie zurückgebracht wurden, sind in diesem Zeit-Kontinuum nur ein paar Stunden verstrichen. Milabs haben über ihre Verwunderung berichtet, als sie rechtzeitig zurück waren um für ihre Familien das Frühstück vorzubereiten oder ihre Kinder am Morgen zur Schule zu fahren. Einen Moment waren sie in diesem anderen Bereich und im nächsten Moment wachen sie in diesem Bereich in ihrem Bett auf. Dies läßt vermuten, daß das Militär die technologischen Mittel hat, um in mehr als einem Bereich zu operieren und daß sie die Zeit manipulieren können. Einer weiblichen Milab wurde von einem Wissenschaftler in einer unterirdischen Anlage erzählt, daß ein Prozeß der "demolekularisierung" stattfindet, wenn die Milab aus ihrem Bett "gezogen" wird und in eine unterirdische Anlage gebracht oder in diesen anderen Bereich, in dem ein Teil der Ausbildung stattfindet. Dieser demolekularisierungs Vorgang wird wiederholt wenn die Milab in ihr Bett zurückkehrt. Dieser Vorgang erinnert an den "Stargate"-Film und damit verwandte TV-Shows.

Die Bindung von männlichen und weiblichen Milabs

Ich schnitt kurz bei der Ausbildung die Zusammenarbeit von männlichen und weiblichen Milabs an. Genau wie in heimlichen Operationen in der "3D-Realität" können Männer und Frauen, effektiver zusammenarbeiten, wenn sie emotional miteinander verbunden sind. Dann werden sie sich umeinander kümmern und bereit sein, ein höheres Risiko für einander einzugehen. Wenn die Frau dazu eine widerwillige oder ahnungslose Beteiligte ist, können künstliche lebensbedrohliche Situationen entstehen. Nachdem das Paar sich erfolgreich aus einer oder mehreren gemeinsamen Zwangslagen befreit hat, kann die ahnungslose oder widerwillige Frau eher eine Führungsrolle des Mannes annehmen. Sie kann dann beginnen, ihn als Beschützer zu sehen, obwohl sie immer noch mißtrauisch gegenüber seinen Motiven ist. Ein psychologisches Profil der Frau würde vor der Operation gemacht werden, um ihre Eignung für diese Art von Rolle festzustellen. Es gibt Momente in denen es notwendig ist, daß ein Mann und eine Frau verdeckt, als "Ehemann und Ehefrau." arbeiten. Sich als Ehepaar ausgebend erhöhen ihre Chancen eine Mission erfolgreich abzuschließen. Gemeinsam in dieser Tarnung kann das Risiko minimieren aufgedeckt zu werden, erhöht ihre Chancen zu Überleben und sie gewinnen so Zugang in gesellschaftliche Kreise, die für sie als Einzelpersonen unerreichbar wären.

Es gibt Variationen in diesem Konzept im Rahmen der tiefschwarzen Milab Operationen. Zum Beispiel kann eine weibliche Milab mit einem männlichen Controller verbunden werden. Weil sie unter Gedankenkontrolle steht, kann ihr Controller bestimmte programmierte Stichwörter ansteuern, die bei der Frau eine sexuelle Reaktion ermöglicht. Der Controller kann auch diese Vorstellung der sexuellen Unterwerfung dadurch verstärken, daß die weibliche Milab davon überzeugt ist, mit ihm verheiratet zu sein. Manchmal kann sich eine weibliche Milab in irgendeinem Hotel in diesem oder einem anderen Land wiederfinden. Wenn sie im Milab Betriebsmodus läuft, kann sie überzeugend die Rolle einer Ehefrau spielen. Sie muß nicht einmal eine "Sprechrolle" in dieser Operation haben. Zum Beispiel könnte von ihr verlangt werden an bestimmten Grenzübergängen durch den Zoll und die Paßkontrolle, die bereits unter Kontrolle der gleichen oder eines befreundeten Geheimdienstes sind, zu gehen. Es gibt Zeiten in denen wenig oder keine Kommunikation zwischen den Milabs und deren Controller stattfindet. Ebenso kann es sehr wenig Gespräche zwischen Milabs geben. Wenn dies der Fall ist, sind es in der Regel kurze Besprechungen beschränkt auf operativen Charakter. Der Dialog ist bestenfalls minimal. Auf der anderen Seite wurde telepathische Kommunikation sowie Dialog in Fremdsprachen beschrieben, die der Milab im normalen Wachzustand kann oder auch nicht.

Ein männlicher Milab kann bei einer weiblichen Milab Monate zuvor eingeführt werden, bevor sie sich offiziell "in 3D" treffen. Der folgende Vorfall ist vor einigen Jahren tatsächlich passiert: Die Controller schickten einen männlichen Milab in seiner astralen Form in der Nacht in das Schlafzimmer einer weiblichen Milab. Weil sie Hellseherin ist, war sie in der Lage den männlichen Milab zu "sehen", während es für jemand anderen im selben Raum nicht möglich gewesen wäre, ihn zu sehen. Der männliche Milab erwähnte ihren Namen und bat sie, sich ihn genau anzuschauen, weil sie sich irgendwann in der Zukunft treffen werden. Dieses Verfahren wurde einige Male wiederholt. (Es ist nicht ungewöhnlich für die Milab Controller männliche und weibliche Milabs zusammenzutun obwohl einer oder beide verheiratet sein können.)

Einige Monate später, fuhr diese weibliche Milab zusammen mit einer Freundin, in einem Greyhound Bus von Southern California zu Laughlin Nevada. Die weibliche Milab erklärte ihrer Freundin verschiedene Aspekte der Ausbildung des Militärs der sie unterworfen wurde. Ihre Freundin, wegen der ungewöhnlichen Phänomene die sie selbst erlebt hatte, glaubte die Geschichte des weiblichen Milabs. Ein paar Sitze weiter saß ein Mann, der der weiblichen Milab aufmerksam zuhörte. Unfähig, sich länger zurückzuhalten, stellte der Mann sich den beiden Frauen vor und vertraute ihnen an, daß er ähnliche Erfahrungen gemacht habe, wie das, was die weibliche Milab beschrieben hatte. Die weibliche Milab erkannte den Mann sofort wieder, als denjenigen der ihr im Astralkörper erschienen ist. Später, nachdem sie sich kennengelernt hatten und eine Liebesbeziehung (und Ehebruch) eingingen, erinnerte die weibliche Milab den männlichen Milab an die Zeit, als er sie astral zu besuchen pflegte noch vor ihrem "ersten" Treffen im Greyhound Bus. Der männliche Milab konnte sich an keine astralen Besuche mit dem weiblichen Milab erinnern.

Nach ihrem Treffen im Greyhound Bus (das offensichtlich von ihren Controllern arrangiert war) begannen sie einander in gemeinsamen Milab Erfahrungen zu sehen. Sie trainierten miteinander in Hubschraubern über Land und über dem Meer. Sie übten Flucht und Ausweichen und wurden psychologischen Übungen unterzogen, die entwickelt wurden, um ihre Fähigkeiten der Entscheidungsfindung unter Zwang zu beurteilen. Der männliche Milab hatte eine Geschichte von häuslicher Gewalt. Seine vorherige Frau hatte eine einstweilige Verfügung gegen ihn wegen körperlicher Mißhandlung erhalten. Er hatte die klassischen Merkmale eines Repto Hybriden. Schlupflider, die Augen tief in den Augenhöhlen, eine prominente Furche über seinen Augenbrauen und einen "emotionslosen" Ausdruck auf seinem Gesicht. Er konnte dir nicht in die Augen sehen, wenn er mit dir sprach.

Daher war er für die militärischen Controller der Idealtyp des Milab Agenten d.h. ein männlicher Milab der unter den richtigen Gedankenkontroll-Stichwörtern und in der richtigen Persönlichkeit nicht zögern würde, eine andere Person zu töten. (Neben dem Zweck der Belästigung, glaube ich, daß das elektromagnetische "bestrahlt" werden, daß einige Milabs erfahren haben, auch entwickelt wurde um ihre Frontallappen-Kapazität zu verringern um sie impulsiver und gewaltbereiter zu machen.) Der weibliche und männliche Milab waren seit über einem Jahr ein Milab Paar, während dieser Zeit verwendeten ihre Controller sie in zahlreichen Trainings-Szenarien und Operationen. Sie gingen zusammen, bis die weibliche Milab die Beziehung beendete, wegen des mißbräuchlichen und besitzergreifenden Verhaltens des männlichen Milabs. Der männliche Milab begann dann sie anzurufen und Drohnachrichten zu hinterlassen. Die Controller verwendeten sie nicht mehr zusammen in Operationen oder Ausbildung.

Gruppentraining von Milabs

Gruppen von Milabs können trainiert und in Operationen gemeinsam genutzt werden. Einige der Ausbildungen umfassen psychologische und emotionale Bindung. Militär Psychologen haben ein Syndrom identifiziert, bekannt als "Grundlegender Zusammenhalt der Gruppe." Der "Grundlegende Zusammenhalt der Gruppe" ist die emotionale und psychologische Bindung von Einzelpersonen innerhalb einer militärischen Einheit die an Kampfhandlungen beteiligt ist. Was die militärischen Psychologen entdeckt haben, ist das wenn Soldaten miteinander in einer Kampfhandlung verbunden sind, sie nicht mehr länger durch Abstraktionen wie Patriotismus oder "die Fahne" motiviert sind. Die Soldaten bemühen sich, sich gegenseitig am Leben zu erhalten. Sie passen aufeinander auf und gehen Risiken für einander ein.

Es scheint, daß die Milab Controller sich bemühen, diese gleiche Denkweise innerhalb der Milabs die sie in Gruppen organisiert haben einzuprägen. Milab Mitglieder der Gruppe wurden in emotional aufgeladenen Übungsszenarien platziert. Ein Milab beschrieb, wie er mit zwei weiblichen Milab Freundinnen einen Hügel hinauf lief. Sie wurden von zwei Männern verfolgt die Tarnanzüge mit dunklem Waldmuster trugen und schwarze Skimasken über ihre Gesichter gezogen hatten. Sie hatten automatische Waffen. Der männliche Milab erhielt die telepathische Botschaft, daß die beiden Bewaffneten Teil einer "serbischen Killertruppe" sind. (Dieses Milab Trainings-Szenario trat zur gleichen Zeit auf, als der Krieg im ehemaligen Jugoslawien tobte, während der Clinton-Administration.) Als die Milabs bergauf rannten, in Richtung einer großen Anzahl von Felsbrocken

die relative Sicherheit boten, wurde einer der Milab Frauen in den Kopf geschossen. Der männliche Milab blickte auf seine enge Freundin und sah, daß der obere Teil des Kopfes weggeschossen wurde, sie war eindeutig tot. Die andere weibliche Milab heulte vor Schmerz und wollte beim Körper ihrer Freundin bleiben. Der männliche Milab wußte, daß sie nichts mehr für ihre Freundin tun konnten. (Diese bestimmten Milabs kannten einander "in 3D" und waren sehr enge Freunde.) So sehr es ihn auch schmerzte, er packte die überlebende weibliche Milab am Arm und zog sie in Sicherheit zu den Felsbrocken. Ein paar Tage später sprachen die drei Milabs am Telefon über diese Trainings-Erfahrung. Das Mädchen, deren Kopf weggeschossen wurde, konnte sich nicht mehr daran erinnern, während die beiden "Überlebenden" es taten. (Diese Übung war offensichtlich eine Art von virtueller Realität Trainingserfahrung.) Die beiden, die sich an den Tod ihrer Freundin erinnerten, waren während des Trainingsszenario emotional überreizt. Der männliche Milab erinnerte sich sogar daran, daß er während der Erfahrung, sich immer wieder sagte, daß er hoffe, daß es irgendeine Art von Trainings-Szenario ist, an dem er beteiligt ist und "es nicht real ist".

Die Lektionen waren für die drei Milabs nicht vergebens. Milabs dürfen sich nicht erlauben getötet oder vom "Feind" gefangen genommen zu werden. Genauso wichtig ist es, wenn ein Milab Gefährte oder ein enger Freund getötet oder tödlich verwundet wurde, muß er zurückgelassen werden. Milabs, entweder einzeln oder in Gruppen, können als Teil ihrer Ausbildung fortschrittliche Technologien gezeigt werden. In der Tat können einige Milabs beauftragt werden mit fortgeschrittener Menschen- und Außerirdischen-Technologie in einigen dieser unterirdischen Anlagen zu arbeiten. Wie bereits erwähnt, wurden einige von Außerirdischen Entführte und Milabs von Außerirdischen geschult, um außerirdische Technologie zu bedienen und sie sind in der Lage, die Schrift dieser Außerirdischen zu lesen. Milabs wurden manchmal nicht-menschliche Wesen gezeigt, genetische Mutanten und irdische oder unterirdische Kreaturen, die der "Oberflächen"-Bevölkerung unbekannt sind. Mehr als ein Milab berichtete über Begegnungen mit fischähnlichen Humanoiden in Käfigen in einer unterirdischen Anlage. Einige dieser fischähnlichen Humanoiden können telepathisch kommunizieren.

Es ist möglich, daß einige der "Außerirdischen", die die Milabs in oberirdischen und unterirdischen Anlagen gesehen haben genetisch geklonte Lebensformen sind, die für das Militär erschaffen und dienstbar gemacht wurden. Milabs haben "Graue" beschrieben, die offenbar für das Militär in unterirdischen Anlagen arbeiten. Milabs waren an Bord eines großen Schiffes, mit einer gemeinsamen Mensch-Außerirdischen-Besatzung, dabei schienen die Grauen unter Kontrolle des

menschlichen Militärs zu stehen. Milabs waren in verschiedenen Situationen Zeugen wie menschliche Militärs den Grauen Aufträge gaben. Graue haben sogar das Militär bei der Entführung von Milabs aus ihren Häusern unterstützt.

Es ist möglich, daß das tiefschwarze Militär das genetische Material, Technologie und Fachwissen um nicht-menschliche Lebewesen zu klonen irgendwie erhalten hat. Damit ist nicht gesagt, daß ALLE nicht-menschlichen Wesen die in diesen unterirdischen Anlagen beobachtet wurden durch das Militär geklont wurden und unterwürfig sind. In einigen Anlagen ist das eindeutig nicht der Fall, wo es scheint, daß Menschen und nicht-menschliche Wesen zusammenarbeiten. In anderen Anlagen scheinen die nicht-menschlichen Wesen unter Leitung des Militärs zu stehen. Auf der anderen Seite, wurden nicht-menschlichen Lebensformen, durch Milabs, zivile und militärische Zeugen beschrieben, die in verschiedenen Anlagen in Haft gehalten wurden. In einer Anlage, von der ich Kenntnis habe, hält das tiefschwarze Militär eine bestimmte Spezies von Reptos in einem natürlichen Tunnel System mit einem Kraft-Feld fest. Es ist reine Spekulation meinerseits, aber es ist möglich, daß das Militär wissentlich oder unwissentlich eine unterirdische Anlage in unmittelbarer Nähe eines unterirdischen Repto Lebensraums gebaut hat und ein Mittel entwickeln mußte, um diese Reptos in Schach zu halten. Daher das Kraft-Feld, das die Reptos in einem bestimmten Bereich des Tunnel Systems gefangen hält. Dies war notwendig, um die Reptos daran zu hindern, sich in die militärische Arbeit einzumischen. Doch paradoxerweise arbeiteten die Militärs in der gleichen unterirdischen Basis mit einigen Reptos zusammen. Dies war die gleiche Anlage, in der die weibliche Milab, die von einem Repto in ihrem Haus vergewaltigt wurde, vom Militär entführt und anschließend auf eine astrale Operation an den Persischen Golf geschickt wurde.

(Ich bin absolut davon überzeugt, daß die Mittel, um Menschen zu klonen existieren. Diese geklonten Menschen sind "schnell gewachsen" und werden vom tiefschwarzen Militär zum arbeiten eingesetzt. Einige dieser menschlichen Klone haben stark ausgeprägte übersinnliche Fähigkeiten und wurden als Sicherheitspersonal bei gemeinsam verwendeten unterirdischen Mensch-Außerirdischen Anlagen benutzt. Sie wurden benutzt um Milabs einzuschüchtern. Um nicht den Eindruck zu erwecken, daß sie überflüssig sind, sehen diese menschlichen Klone alle gleich aus: Sie haben blonde oder sandig-braune Haare, keine Barthaare, ein prägnantes Kinn und sind groß und körperlich kräftig.)

Genauso wie "offizielle" Militäreinheiten, wie die Special Forces, Vorträge über die Flora, Fauna und Tierwelt einer bestimmten Region der Welt geben, in der sie

operieren, werden bestimmten Milabs Kreaturen gezeigt, die unter der Erdoberfläche liegende Regionen bewohnen. Einer Gruppe von Milabs wurden Aal-ähnliche Kreaturen gezeigt, die in unterirdischen Flusssystemen im südwestlichen Teil der Vereinigten Staaten lebten. Der Ausbilder unterrichtete die Milabs, was die Kreaturen für Gewohnheiten hatten und mögliche Gefahren, die sie darstellen. Ein Kraftfeld wurde gelegentlich errichtet, um die Aal-ähnlichen Kreaturen in Schach zu halten, während die Milabs im flachen Teil des Flusses wateten. Die Milabs wurden ermutigt, telepathisch mit der Kreatur zu kommunizieren. Anscheinend war es ein fühlendes Wesen, das sagte, daß die Absichten der Menschen nicht feindlich wären. Milabs beschrieben unterirdische Flußsysteme und Inseln in der Mitte solcher Flüsse als Ausbildungsstätten. Diese Orte scheinen natürliche unterirdische Flüsse und Wasserstraßen innerhalb riesiger unterirdischer Kavernen zu sein. Nicht überraschend, daß einige Milabs die Beleuchtung in diesen Arten von unterirdischen Orten als trübe beschreiben.
Ich habe mit zahlreichen Milabs gesprochen, die getestet wurden, ob sie den Unterschied zwischen einem echten und einem gefälschten Außerirdischen erkennen können. Manchmal wurden kleine Menschen (entweder Kinder oder Kleinwüchsige) in "Graue" Kostüme gekleidet. Normalerweise sind die Milabs in einem veränderten Bewußtseinszustand während dieser "Gefälschten Außerirdischen Präsentationen", aber gelegentlich brechen die Milabs aus der Gedankenkontrolle aus und erkennen, daß der Außerirdische fingiert war.

Eine weibliche Milab erzählte mir, daß in einer "Menge Milab Umgebung" außerhalb von einigen großen Badezimmern, sie einen "Grauen" hinter ihr in der Schlange stehen sah. Die weibliche Milab bemerkte die Nähte, die das verrutschen der schwarzen Okulare verhindern sollen und wußte sofort, daß der Außerirdische nicht real war. Diese Milab tat weiter so, als ob sie "unbewußt" wäre, um ihre Milab Controller zu täuschen. Hologramme die Repto Wesen darstellen und lebensgroße Nachbildungen aus Pappe von Reptos wurden den Milabs auch gezeigt.

Es ist möglich, daß die Controller herausfinden möchten, ob die Milab den Unterschied zwischen den realen und den gefälschten Außerirdischen erkennen können. Wenn ein nachweisbar von Außerirdischen Entführter, der im Wesentlichen das ist, was ein Milab ist, nicht den Unterschied zwischen einem echten und einem gefälschten Außerirdischen erkennt, dann wird vermutlich die allgemeine Bevölkerung auch nicht in der Lage dazu sein. Alle Milabs mit denen ich gesprochen habe, waren in der Lage, zwischen den realen Außerirdischen und den gefälschten zu unterscheiden. In einer Übung wurde eine weibliche Milab aus dem Süden und ein männlicher Milab aus dem Südwesten zusammen in eines

dieser Szenarien gesetzt und amüsierten sich köstlich dabei, weil sie sofort erkannten das die "Grauen" entweder Kinder oder Kleinwüchsige, gekleidet in Grauen Kostümen waren. Dieser Handlungsort wurde einem Innenhof eines Apartment-Komplexes in der Nacht nachgebildet. Es gab noch andere Menschen, die barfuß und im Pyjama waren. Diese Menschen schienen unter Gedankenkontrolle zu stehen. In ihrem Gedanken kontrollierten Zustand ist es möglich, daß sie später glauben, sie hätten eine Entführung durch Außerirdische durchgemacht, falls sie sich überhaupt an diese Erfahrung erinnern können.

Ich habe mit einem ehemaligen Mitglied des US Marine Corps gesprochen, der einen streng geheimen Crypto Passierschein als Mitglied einer Marine Stabskompanie in Camp Pendleton in Oceanside Kalifornien hatte. Er meldete sich "freiwillig" für einen Auftrag. Um ungefähr 22:00 Uhr in der Nacht saß "Noel" (ein Pseudonym) in einem Bus zusammen mit anderen Marines. Der Bus war in einer unterirdischen Anlage unterhalb Camp Pendleton. Der Bus fuhr auf einer unterirdischen Schnellstraße. In Abständen von etwa zwei Stunden, erreichte der Bus einen Checkpoint. Sicherheitspersonal des Checkpoints kamen in den Bus und überprüften die Passagiere anhand einer, auf einem Klemmbrett befestigten, Passagierliste. Nach diesem Sicherheits-Check durfte der Bus auf dieser unterirdischen Schnellstraße weiter fahren. Der Bus fuhr immer geradeaus. Er bog nie nach links oder rechts ab. Der Fahrer fuhr geradeaus bis der Bus zu einem anderen Kontrollpunkt kam bei dem das gleiche Sicherheitsverfahren, wie oben beschrieben, wiederholt wurde. Noel und die anderen Marines trugen die Standard Tarnanzüge der Marine zusammen mit der marine "Bedeckung" (Standard Tuch daß den Hut mit Krempe bedeckt). Noel begann sich erschöpft zu fühlen und schlief ein. An einer Stelle während dieser Reise, wachte er auf und sah sich um. Er bemerkte, daß alle im Bus, er selbst eingeschlossen, jetzt orange Overalls trugen. Eine andere Sache, die Noel auffiel war, daß all die anderen Marines in einem "unbewußten Zustand" zu sein schienen. Nach einiger Zeit, während der, Noel in und aus dem Bewußtsein glitt, erwachte er wieder und sah, daß alle um ihn herum noch die orangefarbenen Overalls trugen, *außer, jetzt anstelle der normalen Gesichter, sahen die Marines aus wie Graue!* Die außerirdisch-köpfigen Marines starrten alle geradeaus. Noel verlor wieder das Bewußtsein.

Schließlich begann der Bus eine Steigung hinaufzufahren und kam zurück an die Oberfläche. An diesem Punkt erwachte Noel. Der Bus parkte neben einem großen Hangar. Es war noch dunkel draußen. Jeder der Marines erschien normal. Sie trugen die Standard Tarnanzüge der Marine mit der sie gestartet sind, und jeder erschien menschlich. Die Marines wurden angewiesen aus dem Bus zu steigen und

das Sicherheitspersonal überprüfte die Passagiere nochmals mit den Passagierlisten. Sie stellten sich außerhalb dieses Hangars auf und es wurde ihnen gesagt nach innen zu gehen. Die Hangartüren waren geöffnet. Ein intensives blaues Licht strahlte aus dem Hangar und ab diesem Punkt hatte Noel keine weitere Erinnerung mehr an das, was in jener Nacht weiter passierte. Nachdem Noel mir diese Geschichte erzählt hatte, erinnerte er sich, wie sein Vater ihn ermahnt hatte, sich im Militär nie für irgendetwas freiwillig zu melden. Noel sagte mir, daß er sich nicht freiwillig für diese Mission gemeldet hatte. Er glaubte, daß er für diese Gedankenkontroll-Operation ausgewählt wurde, weil er einen streng geheimen Crypto Passierschein hatte. Ich glaube eher, daß er ausgewählt wurde, weil er von Außerirdischen entführt worden war und sein Passierschein war nur ein sekundärer Faktor. Ich habe von Fällen gehört, in denen Dutzende von US-Armeeangehörigen Injektionen bekamen, bevor sie in eine unterirdische Anlage unterhalb ihres Stützpunktes gebracht wurden.

An Milabs zugewiesene Aufgaben

Wie bereits erwähnt, werden einigen Milabs Aufgaben und Arbeitsplätze in unterirdischen Anlagen gegeben, unter voller Nutzung ihrer besonderen Fähigkeiten, ihrer beruflichen Fähigkeiten und ihren Spezialisierungen. Eine weibliche Milab mit Erfahrung im Bereich der Biomedizin erhielt eine Führung von einem großen Außerirdischen tief unterhalb einer unterirdischen Anlage. Ihr wurde ein biomedizinisches Labor gezeigt. Die Milab bemerkte, daß es in diesem Labor eine Reihe von menschlichen Wissenschaftlern und Technikern gab. Ihr wurde von dem großen Außerirdischen gesagt, daß sie eines Tages in dieser Anlage arbeiten wird. Diese weibliche Milab wurde bereits in einer Vielzahl von Milab Operationen im Laufe der Jahre verwendet. Eine andere weibliche Milab, die heute pensioniert ist, wurde als Technikerin, in einem Labor für biologische Kriegsführung der Stufe 5 in einer unterirdischen Anlage im Südwesten eingesetzt. Sie wurde unter Drogen gesetzt und von hochrangigen und berühmten amerikanischen Regierungspersonal befragt. Einige Milabs, die Erfahrung im Umgang mit Rechnern hatten, wurden Aufgaben gegeben, die das Arbeiten mit Rechnersystemen beinhaltete. Milabs mit medizinischer Erfahrung wurden als Krankenschwestern und Arzthelferinnen eingesetzt. Sowohl männliche als auch weibliche Milabs wurden für Attentate und verdeckte Operationen verwendet. Milabs wurden als Leibwächter und um Menschen über internationale Grenzen zu begleiten gebraucht. Milabs wurden an Waffen ausgebildet.

Eine weibliche Milab erzählte mir, daß sie während ihres Militärdienstes in der US Air Force in einem Fotolabor in der Norton Air Force Base unter Gedankenkontrolle verwendet wurde. Höchstwahrscheinlich wurde sie verwendet, um Fotos und Filme von UFOs zu entwickeln. Viele Jahre war Norton AFB der Sitz des Air Force Audio-Visual Kommandos. Norton AFB wird nun als "stillgelegte" Basis angesehen. "Stacey" erinnert sich nicht daran in einem Fotolabor gearbeitet zu haben. Sie erinnert sich nur daran ihre Wohnung verlassen zu haben und danach wieder nach Hause zu kommen, aber nie wirklich an die Arbeit im Fotolabor. Das ging so für einige Zeit. Einmal freundete sie sich mit einem älteren Mann an, der von ihren Luftwaffen Kollegen als Mitglied der berüchtigten Air Force Office of Special Investigations (= Untersuchungen, Anm. Üb.) betrachtet wurde (AFOSI oder besser bekannt als OSI). Ihre Kollegen warnten sie, sie soll sich von diesem Mann fernhalten, er sei ein Spion.

Stacey erinnert sich daran, was sie als Area 51 zu erkennen glaubte, an Bord eines Hubschraubers in der Nacht dorthin geflogen zu sein. Sie wurde von Air Force Sicherheitspersonal begleitet. Nachdem sie aus dem Hubschrauber ausgestiegen war, wurde ihr befohlen sich an einer bestimmten Stelle auf den Boden des ausgetrockneten Sees hinzulegen. Plötzlich fühlte sie eine schnelle Bewegung und erkannte, daß der ausgetrocknete See sich unter ihr bewegte. Dann befand sie sich in einem anderen Teil der Wüstenbasis. Es war, als ob ein Teil des ausgetrockneten Sees plötzlich, durch irgendwelche mechanischen Mittel, in einen anderen Teil der Area 51 verschoben wurde. (Ich habe mit ehemaligen Soldaten gesprochen, die mir beschrieben haben, daß Landparzellen in der Größe eines Parkplatzes von einem Maschendrahtzaun umgeben sind, die als riesige Aufzüge dienen, um in unterirdische Anlagen zu gelangen).

Stacey erinnerte sich bei einem anderen Anlaß daran, zu einer Landebahn im Dschungel geflogen zu sein (Mitte 1970er Jahre), die sich plötzlich unter dem Baumkronendach öffnete. Sie glaubte, daß sie nach Südostasien gebracht wurde, aber weiß nicht genau, wo sie war oder was sie tat, als sie dort war. Nachdem sie aus der Air Force entlassen wurde, versuchte ein Mann, der behauptete vom US Geheimdienst (NSA) zu sein, sie zu rekrutieren. Dieser Mann, der sich selbst "John" nannte, erzählte ihr, daß sie und einige ihrer weiblichen Kollegen bestimmten Arabern, die in den Vereinigten Staaten lebten, anrufen und gewisse Sätze zu ihnen sagen sollen. (Stacey arbeitete zu dieser Zeit als Stripperin in einem Nachtclub). Diese Sätze würden in den Arabern eine „Umschaltung“ in eine andere Persönlichkeit auslösen, worauf sie dann Gewalt und Terrorismus im Land begehen würden. Das war Mitte der 1990er Jahre.

John erzählte ihr auch, daß eine Reihe von Irakern ins Land durften, und daß einige von ihnen ein Fläschchen Milzbrand in ihre Bauchhöhle eingenäht hatten. Diese Iraker wurden anscheinend nach der ersten Vernichtung des Iraks, unter Präsident George H. W. Bush, in dieses Land gelassen. (So etwas könnte auf einem echten Planeten nie geschehen: Sie dringen in ein Land ein und vernichten dort die Menschen und lassen anschließend eine große Anzahl des dortigen militärischen Geheimdienstes und Spezialeinheiten, die den Ansturm überlebt hatten, in das Land, daß die Vernichtung getan hatte, einreisen?) Diese Iraker, viele von ihnen mit operativer Erfahrung, bereits vor dem achtjährigen Iran-Irak-Krieg, wurden durch verschiedene US-Geheimdienste in dieses Land gebracht. Es muß daran erinnert werden, daß Iraker mit dem Sündenbock Timothy McVeigh vor, während und nach dem Angriff auf das Alfred P. Murrah Federal Gebäude in Oklahoma City beteiligt waren. Motel Registrationen zeigen, daß McVeigh ein Zimmer mit Irakern gemietet hatte und daß diese von Federal Agents beschlagnahmt wurden. Das sind nur Denkanstöße, wenn man die Aussagen dieses "John" gegenüber Stacey dem Milab betrachtet. Ob John ehrlich war oder nicht ist eine offene Frage. Professionelle Geheimdienst Leute lügen zum Broterwerb.

Nichtmenschliche Betreuer von Milabs

Ich traf Milabs, die behaupteten, daß das oder die Wesen die für ihre Ausbildung verantwortlich waren nicht-menschlich wären. In einigen Fällen waren die Trainer Gestaltswandelnde Reptos. Das Training wurde in unterirdischen Anlagen und auf sicheren oberirdischen Sperrzonen, wo US-Soldaten anwesend waren, durchgeführt. "Ruby" der militärische Codename für eine weibliche Milab aus dem Süden der Vereinigten Staaten, hat mir die Anti-Terror-Ausbildung beschrieben die sie erhalten hat. Ruby wurde in der Ausbildung und den Operationen mit anderen Milabs aus verschiedenen Teilen des Landes eingesetzt. Einmal war ich am Telefon mit Ruby in einem Gruppengespräch mit einem weiteren Milab. Während unseres Telefongesprächs, hörten wir alle ein Telefon klingeln auf der Linie, die wir uns teilten. Wir fragten einander, ob jemand einen weiteren Anruf auf einer zusätzlichen Linie gemacht hatte. Keiner von uns hatte. Ich konnte es nicht sein, auch wenn ich es gewollt hätte, weil meine beiden Linien bereits besetzt waren.

Nach ein paar weiteren Klingeltönen, wurde der Anruf angenommen und es war ein vierter Milab, über den wir gerade gesprochen hatten! Dieser vierte Milab, eine Frau aus dem Südwesten namens "Angelina", wurde in der Ausbildung und den Operationen mit Ruby verwendet. Nachdem wir die Überraschung über den unerwarteten Anruf verdaut hatten (offensichtlich durch das tiefschwarze Militär

arrangiert, die diese Milab kontrolliert) begannen Angelina und Ruby zu reden. Ruby sagte mir während diesem Gruppengespräch, daß sie nur durch das Hören auf die Stimme Angelinas anfing "aus der Hypnose zu erwachen". Die einzigen Male, bei denen sie sich getroffen und miteinander gesprochen hatten, war während diesen militärischen Ausbildungs-Szenarien.

Ruby erzählte mir, daß ihr militärischer Haupt-Ausbilder "Mike" ein kaukasischer Mann war, der Englisch mit einem europäischen Akzent sprach. Mike trug eine Militäruniform. Zu unterschiedlichen Zeiten während der Ausbildung, gestaltwandelte Mike plötzlich zu einem Repto. In der Regel passierte dies, wenn er wütend oder aufgeregt über Rubys Leistung oder über ihr Maß an Anstrengung während des Trainings war. Ruby ist ein Beispiel für eine nachweislich Entführte durch Außerirdische und, die die Mißhandlungen bei Satanischen Ritualen überlebt hatte. Sie hatte die gefürchteten Men in Black gesehen und hatte bemerkt wie sie sich in Reptos gestaltwandelten nachdem sie sie im Namen von Jesus Christus verbannt hatte. Sie sagte, daß ein Wirbel hinter den MiBs/Reptos erschien. Die Reptos wurden in diesen Wirbel hineingezogen und dann schloß sich der Wirbel wieder. Diese Erfahrung mit den MiBs hat sich in ihrem Schlafzimmer zugetragen. Ruby wurde geschult, ein Passagierflugzeug am Boden zu stürmen und auf plötzlich auftauchende Schießfiguren, die "Terroristen" simulierten, zu schießen. Sie wurde an automatischen Waffen und neun Millimeter Pistolen geschult. Sie wurde geschult in den Brustbereich zu zielen sowie zwei Mal schnell hintereinander in die Stirn des Ziels zu feuern. Einmal fragte ich Ruby: "Wenn du in einem Supermarkt in einem Gang läufst, hattest du da jemals den Drang eine imaginäre Pistole zu ziehen mit der Absicht auf die anderen Kunden zu schießen?" und sie antwortete mit Nachdruck: "Oh ja! die ganze Zeit!" Eine Gemeinsamkeit die ich bei weiblichen Milabs, die für Kampfhandlungen ausgebildet wurden, beobachtet habe ist, daß sie eine kämpferische Haltung gegenüber jedem oder irgendetwas den sie als Feind wahrnehmen, teilen. Sie sind sehr zurückhaltend und haben ein angenehmes Auftreten, aber wenn sie wütend auf jemanden oder etwas werden, schaltet ihre Denkweise in die geschulte Agentin um. Die vorgenannte Stacey versuchte einmal einen Drako mit einem hölzernen Messer zu erstechen. Dies geschah nachdem Stacey die Air Force verlassen hatte. Sie arbeitete in einer Fabrik in Süd-Kalifornien, als sich ein Drako hinter ihr manifestierte. Stacey verwendete bei ihrer Arbeit ein hölzernes Messer. Sie reagierte automatisch, drehte sich auf dem Absatz um und stach mit dem hölzernen Messer in den Brustkorb des Drakos. Sie tat dies ohne Angst oder Zögern. "Es erschien hinter mir, ich drehte mich um und stach zu." , sagte sie. Der Drako verschwand augenblicklich.

Die vorgenannte Angelina spielte Paintball mit ihren ahnungslosen Kollegen, die keine Ahnung von der extremen Ausbildung, die sie erlitten hatte hatten. Angelina hatte keine Bedenken, sich auf den Boden zu legen und dabei schmutzig zu werden und zeigte absolut kein Mitleid gegenüber ihren männlichen Freunden, wenn sie in Paintball Reichweite gerieten. Ihre Ausdauer und Schmerztoleranz erstaunten die anderen Paintball Krieger. Sie hat keine Geduld mit Männern, die Unentschlossenheit oder Schwäche zeigen.
Ich weiß von einer anderen weiblichen Milab, die, wie es scheint, in einem jüngeren geklonten Körper ausgebildet wurde. Diese Frau wurde durch das Militär entführt und unterrichtet. Ihre Ausbildung, nach eigenen Angaben, wird von Reptos und Grauen geleitet. Sie nutzt in ihrer Ausbildung fortschrittliche Waffen und wurde seit ihrer Kindheit trainiert einen bestimmten Typ eines außerirdisches Raumschiffes zu fliegen. Man sollte nicht den Eindruck erhalten, daß Menschen die einzigen beabsichtigten Opfer dieser Kampfausbildung sind. Ich weiß von einem jungen Mann, der als Teenager sehr lebendige Ausbildungs-Träume hatte, wo er Reptos mit irgendeiner Art von tragbarer Energie Waffe vernichtet hatte. Es ist meiner Meinung nach keine Frage, daß die Controller, seien es menschliche Militärs oder nicht-menschliche, eine Reihe von Entführten vorbereiten um in einem zukünftigen Krieg zu kämpfen. Ein Krieg, der nicht unbedingt auf den Planeten Erde beschränkt sein muß.

Basen außerhalb unseres Planeten?

Es gab hartnäckige Gerüchte, daß das tiefschwarze Militär in Verbindung mit tief schwarzen Subjekten der Luft- und Raumfahrt eine Basis oder mehrere Basen anderswo in diesem Sonnensystem gegründet haben. Der am häufigsten berichtete Standort ist der Planet Mars, sowohl an der Oberfläche als auch unterirdisch. Milabs haben bei Gelegenheit von einer Basis auf dem Mars erzählt. Einige Milabs berichten, daß sie dorthin gebracht und durch einige der Einrichtungen geführt wurden. Laut der Aussage von einigen dieser Milabs, die glauben dorthin gebracht worden zu sein, gibt es auf dem Mars unterirdische und oberirdische Basen. Es ist möglich, daß die oberirdischen Anlagen ursprünglich von Außerirdischen gebaut wurden. Gemäß eines hoch angesehenen Entführungs-Forscher, gibt es eine Repto Basis auf dem Mars. Entführte und Milabs berichteten von außerirdischen Basen anderswo im Sonnensystem. Der Mond wurde als Standort einer außerirdischen Basis identifiziert.

Milabs und Monarchen

Es gibt Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Milabs und Monarchen Überlebende der Gedankenkontrolle (nachfolgend einfach "Monarchen" genannt). Durch den allgegenwärtigen Drako-Repto Hybrid Einfluß, wurden viele weibliche Milabs als kleine Kinder mißbraucht und haben als Folge davon dissoziative Fähigkeiten. Wie wir gesehen haben, sind diese dissoziativen Fähigkeiten Grundlage für bestimmte Formen von Gedankenkontrolle und wurden dann von militärischen Gedanken-Controllern genutzt, um bestimmte Pläne voranzutreiben. Das Militär hat auch Pädophile gesandt um Beziehungen mit Müttern zu entwickeln, so daß der Pädophile Zugang zu den Milab Kindern (oder die die bald ein Milab sein werden) gewinnen kann, um sie sexuell zu mißbrauchen. Viele Kinder, geboren oder aufgenommen in das Monarch-Programm, wurden ebenfalls im frühen Alter schwer mißbraucht und haben als Folge eine Dissoziation entwickelt. Tatsächlich scheint es ein Bestandteil des Monarch-Programms zu sein systematisch grausamen körperlichen, sexuellen und satanischen Mißbrauch an kleinen Kindern durchzuführen. Dieses sadistische Verhalten erfüllt die Motive der Täter rücksichtslos weitere Fragmente in den Köpfen der jungen Kinder zu kontrollieren. Einige Milabs können als Kinder satanisch, rituellen Mißbrauch erlitten haben, aber es ist nicht ein ständiges Thema ihres Lebens, im Gegensatz zu vielen Monarchen, die bis ins Erwachsenenalter ausgebeutet und von satanischen Kulten manipuliert werden können. Wie bereits erwähnt, wurden einige Milab Kinder nie körperlich oder sexuell mißbraucht, aber sie können eine Art von außen auferlegtes Kindheitstrauma erlitten haben. Das Endergebnis dieses anomalen Traumas ist abermals eine dissoziative Identitätsstörung des Kindes, das durch militärische Gedanken-Controller ausgenutzt und erweitert wird.

Es gibt Unterschiede zwischen Milabs und Monarchen. Obwohl es Ähnlichkeiten in den Ausbildungsmethoden gibt, werden Milabs und Monarchen in unterschiedlicher Weise verwendet. Monarchen werden eher zu Operationen verwendet, die offenkundig eine Neue Weltordnung Agenda beinhalten, während die Operationen der Milabs auf den ersten Blick, sich nicht auf die Neue Weltordnung Agenda zu beziehen scheinen. Manchmal ist hochkarätiges Regierungspersonal an Operationen mit Milabs und Monarchen beteiligt. Dies ist etwas, das weit häufiger von Monarchen berichtet wird. Eine Monarchin die ich kenne und die ich "Trisha" nenne (sie hat eine auffallende Ähnlichkeit mit dem "Krista"-Charakter in "Blade: Die Jagd geht weiter") hatte eine Reihe von Erfahrungen mit dem ehemaligen Präsidenten Bill Clinton. Wenn sie als Eskorte für Bill Clinton eingesetzt wurde, trug Trisha elegante und teure Kleidung mit protzigen Diamant-Halsketten. Wenn sie in Geheimoperationen verwendet wurde,

fand sich Trisha, einen schwarzen Gore-Tex tragend, an einem unbekannten Flugplatz wieder oder in einem Hubschrauber über dem Dschungel, wo sie glaubte in Südamerika zu sein. Sie hat Erinnerungen an eine Flucht aus dem Anwesen eines südamerikanischen Drogenbarons nachdem sie einige verdeckte Operationen durchgezogen hatte. Sie wurde nachweislich von Außerirdischen entführt und hat zahlreiche UFO-Sichtungen gemacht, aber trotzdem, was ich von ihrem Fall kenne (und das ist eine ganze Menge) würde ich sie als Monarchin einordnen und nicht als Milab.

Trisha wurde gegen ihren Willen in pornografischen Filmen eingesetzt. Dies ist nicht etwas, daß nur weibliche Monarchen ertragen mussten. Ich habe mit drei verschiedenen weiblichen Milabs gesprochen, die glauben während sie unter Gedankenkontrolle standen in pornographischen Filmen verwendet worden zu sein.

(Trisha machte vor einigen Jahren den Fehler, indem sie ihr privates Tagebuch Mark Philips an einer Überlebens-Ausstellung Tagung in Las Vegas gab. Sie bekam ihr Tagebuch nicht wieder zurück. Dieses Tagebuch enthielt Details über militärische und satanische Aktivitäten aus der kleinen Kalifornischen Stadt, in der sie aufgewachsen ist. Ich glaube Cathy O'Brien ist nachweislich eine Monarchin und ich glaube auch Mark Philips (gem. Wikipedia, ihr Ehemann, Anm. Üb.) ist immer noch "an der Leine." Die von Philips bereitgestellten Informationen in Bezug auf das Projekt Monarch, sind nun ein weiteres Beispiel für ein "kontrolliertes Leck", deshalb wird es von den kommerziellen Medien nie ernst genommen werden.

Außerdem ist Philips als "Retter" bei vielen Monarchen aufgetaucht, die die Programmierung brachen und die bei ihm Beratung und Unterstützung suchten, ohne zu ahnen, bis es zu spät war, daß Philips noch für die andere Seite arbeiten könnte. Ich glaube, das war das angestrebte Ergebnis seiner "Flucht" mit Cathy O'Brien. Im Rahmen der Gegenspionage Operationen mußt du manchmal etwas aufgeben, um eine höhere Rendite zu einem späteren Zeitpunkt zu erzielen. Der Fall Roswell ist ein weiteres Beispiel für ein kontrolliertes Leck, damit es von den kommerziellen Medien und der akademischen Gemeinschaft nicht ernst genommen wird. Ein Ergebnis des Falls Roswell ist, daß es die "bona fides" von Kevin Randle in der UFO Erforscher-Gemeinschaft etablierte. Randle hat sich mittlerweile, zusammen mit seinem Partner Russ Estes, als Erz-Entlarver von Entführungen durch Außerirdische herausgestellt. Stell dir das mal vor.)

Weibliche Milabs und Monarchinnen haben beide über Begegnungen mit Reptos und mit Menschen die sich in Reptos gestaltwandelt haben berichtet. (Das Phänomen, das als "Gestaltwandler" bekannt wurde, war längst vor David Icke's bahnbrechenden Arbeiten zu diesem Thema bekannt. Bei einigen der ältesten berichteten Fälle von Gestaltwandlung waren es nicht Menschen, sondern "Nordic" Außerirdische die sich in Reptos gestaltwandelt haben. Reptos sind auch dafür bekannt sich als "Große Graue" und sogar als menschliches militärisches Personal zu tarnen.) Milabs haben mehr Erfahrungen mit Grauen, Nordics, Insektoiden und anderen Arten von Außerirdischen als Monarchen. Milabs wurden von Außerirdischen und ihren militärischen Controllern eingesetzt, um komplexe Technologie zu bedienen. Einige Milabs können sogar bestimmte Arten von Außerirdischen Schiffen bedienen.

Wie im Fall mit einigen Monarchen können bestimmte Milabs, während einem veränderten Zustand, in ausländischen sogar "engelhaften" Sprachen wie Enochian sprechen. Während die meisten männlichen Monarchen schrecklichen sexuellen Mißbrauch, bereits in ihrer Kindheit, erlitten haben, scheinen viele männliche Milabs nicht als Kinder sexuell mißbraucht worden zu sein.

Die Entscheidung, wer ein Milab und wer ein Monarch ist, ist vielleicht eine subjektive Sache. Einige glauben, daß es ein sinnloses Unterfangen ist und "Haarspalterei". Für mich und die vielen Milabs die ich kenne, gibt es einen Unterschied. Ohne Ausnahme haben alle Milabs die ich kenne, das allergrößte Mitgefühl und Respekt für Monarchen. Es scheint eine Reihe von Milabs und Monarchen zu geben, die sich bewußt bemühen, die Neue Weltordnung Agenda voranzubringen. Innerhalb der UFO und Gedankenkontroll-Forschung existieren bestimmte Personen, die sich offensichtlich darum bemühten, die Forschung von anderen zu stören. Eine solche Person ist Kurt Billings, den ich einmal im Radio interviewte. Ich konnte Kurt Billings nicht über den Weg trauen, aber ich interviewte ihn trotzdem auf Anfrage eines Freundes hin, der nicht wirklich viel über ihn wußte. Während des Interviews, zog Billings meinen Zorn auf sich, als er das Konzept der Gestaltwandler, die jeder Forscher über Entführungen durch Außerirdische als ein reales Phänomen anerkennt, zu entlarven versuchte. Billings redete über "Handzeichen" die David Icke Arizona Wilder während ihres Interviews im Video "Enthüllungen einer Muttergöttin" gegeben hat, aber Billings blies nur blauen Dunst. Ich habe dieses Interview mehrmals angeschaut, und es gibt absolut keinen Anhaltspunkt dafür, daß Icke etwas hypnotisches tat um Arizona Wilder zu manipulieren. Bei einer UFO Konferenz an der Ostküste begann Billings eine Verleumdungskampagne gegen einen Kollegen von mir, der ein

geplanter Redner war und hat es geschafft, daß ein paar von den anderen Forschern sich gegen meinen Kollegen wendeten. Billings hat mir tatsächlich einen Gefallen damit gemacht, weil ich den Respekt an diejenigen Personen verloren habe, die von Billings beeinflußt, meinen Kollegen respektlos behandelten. Selbst innerhalb der UFO- und Gedankenkontroll-Forschung, gibt es einige Leute, die absolut unfähig sind, eigenständig zu Denken und somit Wachs in den Händen von Unruhestiftern wie Kurt Billings sind.

Wie oben erwähnt gibt es viele Milabs die im Labor arbeiten, als Wissenschaftler, Chemiker, Laboranten und dergleichen, wenn sie unter Gedankenkontrolle sind. Die Hintergründe der Milabs hat eine Bandbreite von, hatte keine familiäre Beziehung zur Luft- und Raumfahrt, bis auf solche mit Familienangehörigen auf beiden Seiten mit der NASA, dem Militär, der CIA und der Raumfahrt wie Lockheed. In der Summe gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Milabs und Monarchen. Aber Milabs sind viel mehr an "hoch technologischen" Operationen beteiligt, in denen manchmal nicht-menschliche Wesen einbezogen werden, super-moderne Technologie, und Zeitreisen. Milab Controller haben die ausgeprägte Fähigkeit, Milabs sofort zu erfassen und sie zu einem entfernten Standort überallhin auf der Welt zu bringen. Milabs können endlos tagelang trainieren in einem anderen Aspekt von Raum/Zeit und wieder zurückgebracht werden in ihr Zuhause und in diesem Aspekt der Raum/Zeit sind nur ein paar Stunden vergangen. Die militärischen Controller sind sich bewußt, daß Außerirdische Gedankenkontrolle auf Milabs ausüben. Gelegentlich werden die gleichen Techniken (egal wie sadistisch) auf beide, Milabs und Monarchen, angewendet. Daher die Berichte über Folter und sexuellen Mißbrauch von einer Anzahl von weiblichen Milabs. Es ist nicht eine "entweder-oder" Sache. Es gibt einige Grauzonen und vielleicht eine gewisse Verstrickung und Überlappung der beiden Programme. Es gibt einige Milabs, die in ihrer Kindheit viel sexuellen Mißbrauch und sogar satanisch rituellen Mißbrauch erlitten haben bis ins Erwachsenenalter, aber ich würde sie immer noch den Milabs zuordnen. Auf der anderen Seite gibt es Menschen, wie "Trisha", die zahlreiche Begegnungen mit Außerirdischen hatte, aber die gesamte Natur ihrer Erfahrungen würden mich dazu führen, sie als Monarchin einzuordnen. Für beide, Milabs und Monarchen, sind Blutlinie und Genetik der Schlüssel zum Verständnis, weshalb sie die Dinge erfahren, die sie tun. Es ist eine spirituelle und übernatürliche Komponente zu den Blutlinien und Genetik der Milabs und Monarchen, die sie so höchst interessant machen, nicht nur für die tiefschwarzen menschlichen Controller, sondern auch für die Drakos und Reptos, die letztendlich die Kontrolle über diesen Planeten haben.

Was können Milabs dagegen tun?
Die meisten Milabs wurden von Geburt an manipuliert. Ich weiß von mindestens zwei Fällen, in denen die Mutter von Milab Kindern eine Beziehung mit einem pädophilen Mann hatte, der im aktiven Dienst der Navy stand. Diese Beziehungen wurden arrangiert, so daß der Pädophile Zugang zu den jungen Töchtern und oder Söhnen der Frau hatte. Die Kinder waren dann ständigem sexuellen Mißbrauch ausgesetzt der zur Dissoziation führte. Dies öffnete die Türen um den Kindern Gedankenkontroll-Programme zu installieren. Es ist wahrscheinlich, daß ähnliche Tricks mit Pädophilen aus anderen Bereichen des Militärs verwendet wurden, um auf die Kinder einer Frau zuzugreifen. Es gab Fälle, bei denen kleinen Kindern von Angehörigen im aktiven Militärdienst epileptische Anfälle provoziert wurden, um sie anschließend in Militärspitälern zu manipulieren und Gedankenkontrolle auszuüben. Die ahnungslosen Eltern gaben diese Kinder in die Obhut dieser Militärspitäler im glauben, daß ihre Kinder die bestmögliche Pflege erhalten, wo in Wirklichkeit die Kinder an diesen Orten unter Gedankenkontrolle standen. Weitere Orte, wo Milabs ausgebildet wurden, auf Gedankenkontrolle und medizinische Experimente sind unterirdische Anlagen, oberirdische militärische Einrichtungen, bestimmte Universitäten und bekannte zivile Krankenhäuser.

Ein beunruhigender Trend ist aufgetaucht, in denen einige Milabs mit schwächenden und potenziell tödlichen Krankheiten befallen wurden. Dies ist zusätzlich zu den chronischen Rückenschmerzen, die einige weibliche Milabs haben, hervorgerufen durch körperlichen und sexuellen Mißbrauch. Verschiedene Krebserkrankungen, einschließlich Gehirnkrebs, wurden berichtet. Sind diese chronischen und manchmal tödlichen Krankheiten ein Nebenprodukt der hohen Energiefelder und Giftstoffe denen die Milabs ausgesetzt werden? Sind diese Krankheiten das Ergebnis der unaufhörlichen und psychotraumatischen medizinischen Vorgehensweise die einige Milabs erhalten? Oder "entledigen" sich die Milab Controller von einem Teil ihrer Milabs durch zufügen dieser Krankheiten und hoffen, daß was auch immer für Erinnerungen und Geheimnisse sie haben, diese mit ihnen sterben werden? Haben die Milab Betreuer das Gefühl, daß einige Milabs ihre Schuldigkeit getan haben und jetzt gehen müssen? Man kann nur mutmaßen. Ich weiß, daß einige Milabs mit schweren Krankheiten durch ihre Betreuer behandelt und geheilt wurden, durch Technologie und Behandlungen, die offiziell nicht erlaubt sind. Aber waren diese Krankheiten und Leiden das Ergebnis der Manipulationen und wurden zuerst verwendet? Fairerweise muß ich hinzufügen, daß einige Milabs berichten, daß sie mit ihren Controllern verwandt sind. Diese Milabs haben das Gefühl, daß die Controller sie schützen und um ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden besorgt sind. Einige militärische Gruppen haben

ein beachtliches Maß an Nachsicht gegenüber ihren Milabs walten lassen. Auf der anderen Seite gibt es Niederlassungen des Militärs, die berüchtigt sind für ihre brutale und sadistische Behandlung von Milabs. Natürlich dürfen wir nicht vergessen, daß alle Milabs als unfreiwillige Teilnehmer an diesen Programmen anfingen. Manchmal beginnen die Controller die Ausbildung mit den Milabs beleidigend und sadistisch. Später ändert sich die Art der Beziehung und die Controller werden freundlicher. Vielleicht ist es die Zuckerbrot und Peitsche Methode. Es scheint auch, daß im Falle einiger Milabs, mehr als eine militärische Controller Gruppe beteiligt ist. Vielleicht ist es nur ein Fall einiger im wesentlichen guter Menschen (die vielleicht durch das Raster gefallen sind), die die Arbeit im Milab Programm für andere machen. Medizinisches Personal, insbesondere Krankenschwestern, wurden als freundlich beschrieben. Aus irgendeinem Grund werden einigen Milabs mehr Informationen gegeben als anderen.

Eine weibliche Milab berichtete von einem militärischen Controller vergewaltigt worden zu sein. Sie wurde von Soldaten in Zivilkleidung in einem Van zu einem Bürogebäude in ihrer Heimatstadt gefahren. Dieses Bürogebäude stellte sich als lokales Bundesgebäude heraus, in dem eine Reihe von Bundesbehörden beheimatet waren. Sie wurde dann von einem Offizier vergewaltigt, den sie im Laufe ihrer Milab Ausbildung in einer nahe gelegenen Untergrundbasis gesehen hatte. Später wurde ihr von einer anderen Militärperson gesagt, daß der Täter bestraft wurde und nicht mehr in diesem Programm arbeite. Vor dieser Erfahrung wurde die weibliche Milab von einer Gruppe militärischem Personals in der Untergrundbasis vergewaltigt. Während dieser schrecklichen Gruppenvergewaltigung, wurde sie von einem der Anwesenden daran erinnert, sich zu trennen, wie sie es als Kind, als sie von ihrem Stiefvater mißbraucht wurde, tat. (Dies war eine der oben erwähnten Milabs, dessen Mutter mit einem Pädophilen der Navy ausging und ihn schließlich heiratete.) Die weibliche Milab wurde daran erinnert, daß diese Fähigkeit sich zu trennen in ihr steckt, so daß sie im Falle einer weiteren Gruppenvergewaltigung an ihr "an der Oberfläche" von anderem militärischen Personal, anstatt sich in einen schützenden Wahnsinn zu flüchten, sich einfach trennen kann und ihren Körper verlassen.

Es gab Fälle in denen Controller die Milabs mit Finanzen, bei der Arbeitsbeschaffung und bei der Wohnungssuche unterstützten. Ein weiblicher Milab hat mir erzählt, daß sie beträchtliche Hilfe von einem geheimnisvollen Briefschreiber erhielt, der scheinbar immer wußte, wann sie in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten war. Gerade als sie es am dringendsten brauchte, kam ein farbiger Umschlag mit Geld von diesem Mann. Die Briefe kamen anscheinend

aus Texas. Controller haben Milabs auch über mögliche künftige Unfälle oder Pannen gewarnt.

Basierend auf einzelne Aussagen einiger Milabs haben einige Milab Controller Verbände scheinbar die Fähigkeit in die Zukunft zu sehen. Einer weiblichen Milab wurde gezeigt, was mit ihr geschehen würde, wenn sie eine bestimmte Route fahren würde. In der möglichen Zukunft / virtuellen Realität Szene, die ihr vorgestellt wurde, sah sie, daß sie auf ein großes Schlammloch in der Mitte einer Straße treffen wird. Dies war während einer Periode starker Regenfälle, die Überschwemmungen, Schlammlawinen und die Schaffung von Dolinen (Absenkungen) an einigen Straßen in ihrem Landesteil verursacht hatten. Dies war ein mögliches zukünftiges Ereignis: Falls sie mit dem Auto in dieses Schlammloch führe, würde sie bis zu den Türgriffen im Schlamm versinken. Sie wurde von einer Militärperson mittels Gedankenübertragung gewarnt, umzudrehen und in die entgegengesetzte Richtung zu fahren, falls sie auf ein gleiches oder ähnliches Schlammloch stoßen würde.

Schon am nächsten Tag wurde die weibliche Milab, als sie um ihre Stadt fuhr, mit einem Schlammloch auf der Straße konfrontiert. Ihre Kinder waren auch im Auto. Sie erinnerte sich an die Zukunftsvision die ihr von ihren militärischen Betreuern gezeigt wurde, und machte eine volle Kehrtwendung mit ihrem Auto. Inzwischen hatte sich eine Autokolonne hinter ihrem Wagen gebildet. Wütende und ungeduldige Autofahrer hupten und schrien unhöfliche Kommentare wie: "Was machst du denn du dumme Schlampe!" Nachdem sie die Kehrtwendung gemacht hatte, fuhr sie an den Straßenrand und beobachtete, wie die anderen Autofahrer an ihr vorbeifuhren. Beim Vorbeifahren zeigten ihr einige "den Stinkefinger". Die ersten beiden Autos versanken schnell bis zu den Türgriffen im Schlamm, so wie es ihr in der virtuellen Realität gezeigt worden war. Die beiden Fahrer, die vorher ihre Tiraden losließen, weil sie ihr Auto gewendet hatte, flehten sie nun an mit ihrem Mobiltelefon um Hilfe zu rufen. Die weibliche Milab schrie zurück: "So, wer ist jetzt die dumme Schlampe?"

Milabs wurden davor gewarnt, sich auf bestimmte UFO-Forscher einzulassen. Den Milabs wurde erzählt, daß ein bestimmter UFO-Forscher nicht vertrauenswürdig ist oder in einigen Fällen sogar unter Gedankenkontrolle stand und unwissentlich auf eine Agenda hinarbeitete, die von seinen Controllern vorgegeben wurde. Aus der Sicht des tiefschwarzen Militärs kann es wünschenswert sein, daß zumindest einige Milabs die kommenden Katastrophen auf der Oberfläche überleben. Die Karten wurden gegen die Milabs gemischt. Meiner Meinung nach sind die

tiefschwarzen Operationen mit Außerirdischen, außerirdischer Technologie und Milabs die geheimnisvollsten Operationen auf diesem Planeten. Milabs müssen nicht in solche Operationen infiltrieren. Sie sind bereits in ihnen. Milabs könnten genauso gut versuchen, das Beste aus der Situation zu machen. Der große chinesische Militär Philosoph Sunzi glaubte daran Schwächen in Stärken umwandeln zu können.

Aus meiner wohlüberlegten Beurteilung betrachtet, stehen den Milabs die besten Chancen zu die kommenden unvermeidlichen Katastrophen auf der Oberfläche zu überleben, künstliche und natürliche, im Vergleich zum Rest der Bevölkerung auf der Oberfläche. Falls die Milabs auf ihr Wissen und ihre technischen Sachkenntnisse, die in ihnen gespeichert sind, zugreifen können, wird es ihre Überlebenschancen unermeßlich erhöhen. Es ist wichtig, daß Milabs nicht den psychologischen Standard Operationen erliegen, die gegen die amerikanische Öffentlichkeit benutzt werden. Vielen Amerikanern ist der Völkermord am libanesischen Volk und den Palästinensern in der Westbank und im Gazastreifen völlig egal. Für viele Amerikaner sind Araber und Muslime die "undifferenzierten dämonischen Anderen" und verdienen es daher vollständig ausgerottet zu werden. Die amerikanische Öffentlichkeit ist blind gegenüber der Tatsache, daß amerikanische Scharfschützen auf unbewaffnete Zivilisten in Bagdad und im ganzen Irak grundlos schießen. Krankenwagen wurden von amerikanischen Streitkräften beschossen. Dies sind unangenehme Tatsachen, aber sie geschahen. Amerikaner müßen sich mit Wissen bewaffnen. Jeder mit einem Bibliotheksausweis oder Internetzugang kann diese widerwärtigen Tatsachen bestätigen. Amerikanische Truppen brachen in Häuser der Iraker ein und durchwühlten und plünderten deren Habseligkeiten. Unzählige irakische Frauen wurden illegal festgenommen und vergewaltigt. Irakische Männer wurden ohne triftigen Grund inhaftiert und gefoltert. Zu guter, keinesfalls, letzt, war es eine absichtliche Politik in ein Hornissennest der sektiererischen Gewalt zu stechen. Die alte erprobte und wahre Methode des "Teile und Herrsche" wurde durch das ausspielen von Sunniten gegen Schiiten angewandt. Ich empfehle nachdrücklich das Buch "Brennendes Bagdad: Mädchen Blog aus dem Irak" von einer irakischen Frau die nur als "Riverbend" bekannt ist. Dieses Buch ist eine Sammlung von täglichen Blog-Einträgen von einer irakischen Bloggerin, die das tägliche Leben in Bagdad unter militärischer Besatzung beschreibt. Was sie beschreibt, kann eines Tages Realität für Millionen von Amerikanern sein: Mangel an Elektrizität; Mangel an fließendem Wasser; Schikane von Besatzungstruppen; Nachbarn und Freunde, die lediglich, weil sie am falschen Ort zur falschen Zeit waren von Banden erschossen wurden. Dies ist bereits in New Orleans nach dem Hurrikan Katrina passiert.

Einige Milabs wurden konditioniert um Haß und Feindschaft gegen Araber und Muslime fühlen. Milabs, wie alle Gesellschaftsschichten, müßen sich mit den Fakten bewaffnen. Ich kann dies nicht genug betonen. Hamas war eine Schöpfung des Schin Bet, des israelischen Inlandgeheimdienstes. Kein Geringerer als der ehemalige US-Botschafter in Saudi-Arabien Charles Freeman hat dies zu Protokoll gegeben. Schin Bet benutzt Hamas um die PLO in der Westbank und Gaza zu spalten und zu islamisieren. Finanziert und bewaffnet von Schin Bet, griffen Hamas Yassar Arafats Al-Fatah in der Westbank und im Gazastreifen an. Es muß daran erinnert werden, daß die PLO weitgehend eine weltliche Organisation ist. Ihr Ziel eines unabhängigen palästinensischen Staates widersprach Hamas Wünsche für einen gesamt-islamischen theologisch orientierten Nahen Osten. Hamas war das Beste, was dem Likud Block der israelischen Regierung je passierte.

Hamas selbst wurde aus der Muslimbruderschaft, die für viele Jahre den USA, israelische und jordanische Interessen gedient hatte, hervorgebracht. Die USA haben in den späten 1950er Jahren die Muslimbruderschaft benutzt um das Nasser-Regime zu destabilisieren. Auch nutzten die USA die Muslimbruderschaft und ihre verschiedenen Ableger (einschließlich der gefürchteten al-Qaida) um die zentralasiatischen Republiken der ehemaligen Sowjetunion zu destabilisieren. Die Israelis nutzten die Muslimbruderschaft, um Terrorakte gegen das Assad-Regime in Syrien zu begehen. Die Jordanier nutzten die Muslimbruderschaft für den gleichen Zweck. Während des libanesischen Bürgerkriegs, verwendeten die Israelis die Muslimbruderschaft gegen die PLO im Libanon. Der ehemalige Nationale Sicherheitsberater Zbigniew Brzezinski bezeichnete das schüren von Unruhen bei Muslimen als "Der Bogen des Islams" entlang der südlichen Grenze der ehemaligen Sowjetunion. Dies war ein wesentlicher Bestandteil der Strategie, um die Sowjets in Afghanistan beim einmarschieren zu beeinflussen. Es ist eine bekannte Tatsache, daß die CIA, der saudische Geheimdienst, der militärische Nachrichtendienst der Streitkräfte Pakistans (ISI), die jordanische Armee und Geheimdienst, die ägyptische Armee und Geheimdienst und die kommunistische Volksbefreiungsarmee Chinas und militärischer Geheimdienst, als Er Bu bekannt, in der Ausbildung und Bewaffnung von Tausenden militanten Muslimen, alle eine Rolle gespielt haben, um gegen die Sowjets in Afghanistan und in Tschetschenien zu kämpfen.

(Die Tausenden von kampferprobten "Dschihad" wurden bereits zu Sündenböcken für alle "terroristischen" Grausamkeiten auf der ganzen Welt gemacht. Für mich ist es eine unübertroffene Ironie, daß die US Special Operations Forces al-Qaida und

tschetschenische Muslime in Afghanistan jagen, nachdem viele dieser "Terroristen" durch die US Army Special Forces und der US Naval Special Warfare während der sowjetischen Besetzung von Afghanistan ausgebildet worden sind. Jeder mit einem Bibliotheksausweis kann dies selbst überprüfen. Es gibt unzählige Menschen innerhalb des US-Militärs, die absolut unfähig sind eigenständig zu Denken.)

Große westliche Finanzinstitutionen wie Chase, Goldman Sachs und Citibank, um nur ein paar zu nennen, stellten Finanz-Experten, Techniker und EDV-Anlagen bereit, die das islamische Bankensystem modernisierten, um dadurch das "Wirtschafts-Islam" in eine moderne Macht zu wandeln. Wirtschafts-Islam bildet die Dreiergruppe des westlich gesponserten Islamismus: Politischer Islam, Militanter Islam und Wirtschaftlicher Islam. Alle wurden gepflegt und gefördert durch westliche (sprich: amerikanische, britische und israelische) Regierungen für Zwecke, die erst jetzt klar werden. Dies sind alles leicht beweisbare Fakten.

Jetzt wird uns erzählt, daß Hisbollah und al-Qaida Verbündete sind. Das ist völlig absurd. Iran, die die Hisbollah, eine schiitische Organisation, sponsert, sponsert seit vielen Jahren schiitische Terroristen gegen die Interessen der Saudis. Im Gegenzug nutzten die Saudis militante Sunniten, insbesondere wahhabitische Terroristen, gegen iranische Interessen. Iran bekundete seit vielen Jahren eine Anti-Taliban und damit eine Anti-Saudi und anti-pakistanische Haltung. Dies liegt zum Teil daran, daß die Schiiten von den Taliban in Afghanistan verfolgt wurden, während der US-gestützten Regierung der Taliban. Aus Saudi-Arabien stammt der Wahhabiya, eine extrem militante Form des sunnitischen Islams. Die Saudis und die Pakistani, um nur zwei zu nennen, wollen mit den iranisch schiitischen Fundamentalismus nichts zu tun haben. Aber die meisten Amerikaner, stark indoktriniert durch das sogenannte Schulsystem und die Medienkonzerne, nehmen alle Muslime als "undifferenzierte dämonische Andere" war. Die meisten Amerikaner denken, das alle Araber und Muslime das Gleiche sind: Nur ein Haufen von Windeln auf dem Kopf tragenden Terroristen. Einem Milab kann vergeben werden, da er unter Gedankenkontrolle gezwungen wird gegen Muslime zu handeln. Immerhin ist er oder sie nicht in ihrem normalen Geisteszustand. Aber während ihres normalen Wachzustandes können und dürfen sie nicht auf diese sehr einfache Form der öffentlichen Gehirnwäsche hereinfallen. Ich kannte Milabs, einige davon ziemlich intelligent, die äußerst militant wurden in dem Moment als die Kriegstrommeln angefangen haben zu schlagen und die Medienkonzerne im Ochsenfrosch-Chor den Krieg bekannt gaben. Diese Milabs sollten es besser wissen, aber sie fallen immer noch in diese extern auferlegte Denkweise.

Ob und wann das Kriegsrecht in Amerika verhängt wird und die Hölle ausbrechen wird, so müßen Milabs trotzdem ihre Integrität und moralisches Gewissen behalten. Nur weil andere, vor allem ausländische Truppen, unsere Bürger vergewaltigen und ermorden werden, gibt es den Milabs nicht das Recht, das Gleiche zu tun. Es ist unsere hohe Gesinnung, die den Menschen von den Wesen mit niederen Ordnungen trennt.

Es gibt einem zu denken, wenn man die Länder betrachtet, welche Amerikas NATO und der Vereinten Nationen Verbündeten sind. Die Türkei ist ein Verbündeter und es waren türkische Truppen, die den Völkermord am armenischen Volk im Jahre 1915 begingen. Mindestens eine Million Armenier wurden getötet. Darüber hinaus haben die Türken Tausende von Kurden über Jahre hinweg ausgelöscht. Im Jahr 1971 hat die pakistanische Armee eine Plünderung/Völkermord in Ost-Pakistan begangen, jetzt als Bangladesch bekannt, die in der Ermordung von einer bis zu drei Millionen unschuldiger Menschen geführt hatte. Es wäre für mich keine Überraschung, eines Tages türkische und pakistanische Truppen auf amerikanischen Straßen patrouillierend zu sehen, um den Frieden im Namen der Vereinten Nationen (UN) durchzusetzen. Einige pakistanische Truppen sind derzeit an UN-Operationen in der Demokratischen Republik Kongo im Einsatz und beteiligen sich an der sexuellen Versklavung kongolesischer Frauen und Mädchen. DynCorp vom US State Department angeheuert, ist eine privatisierte militärische Sicherheitsfirma, die im großen Stil, während und nach dem Balkan Konflikt, buchstäblich Hunderttausende von Frauen und jungen Mädchen in Südosteuropa gefangen nahmen und sexuell versklavten. Die oxymoronische (oxys = scharf, moros = dumm, Anm. Üb.) "Schutztruppe der Vereinten Nationen" (UNPROFOR) waren auch an der sexuellen Versklavung von Frauen und jungen Mädchen auf dem Balkan beteiligt. Erinnere dich daran, daß einige Milab Controller Milabs gewarnt haben, nicht dem eigenen Militär zu trauen. Dies ist die Art von Umgebung und die Arten von Grausamkeiten die wir in Amerika als Folge eines nationalen Notstandes erwarten können.

Milabs können und werden den kommenden nationalen Notstand in diesem Land überleben. Behalte Ruhe. Schließe dich Menschen an, die sich durch die schlimmsten Umstände nicht aus der Fassung bringen lassen. Lege Vorräte mit Nahrung und Wasser an. Während der Dauer von Bürgerunruhen oder nationalen Ausnahmezuständen, nicht, ich wiederhole, nicht zu irgendeinem "Gemeindezentrum" oder "Notfallzentrum", daß in öffentlichen Schulen und anderen Orten eingerichtet ist, gehen. Dies wird ohne Rückkehr sein. Ich empfehle das Buch "Das SAS Überlebens-Handbuch: Wie man in der Wildnis überlebt, in

jedem Klima, auf dem Land oder auf dem Meer" vom ehemaligen britischen SAS Überlebens-Lehrer John "Lofty" Wiseman. Schau dir "Survivorman" auf Discovery Science Channel an. Diese Sendung zeigt mit einem Überlebens-Experten, wie ein Mensch in verschiedenen Umgebungen, auf unterschiedliche Weise, überleben kann. Einige weibliche Milabs sind ideale Führer, falls das Ego der männlichen Milabs ihnen nicht in die Quere kommt. Ich habe absichtlich eine Vielzahl von Informationen über Milabs vorenthalten. Der Grund warum ich das getan habe ist, weil der primäre Zweck für das Schreiben dieser Abhandlung ist, sicherzustellen, daß zumindest einige der Milabs da draußen wissen, daß sie nicht allein sind und daß sie eine gute Chance haben zu überleben, wenn es diesem Land widerfährt. Es gibt einige Informationen, falls sie veröffentlicht würden, die Sicherheit von Milabs gefährden und daß werde ich nie tun.

Diese Abhandlung ist dem Andenken von Marianne Clavet gewidmet. Marianne war eine Freundin und Forscherkollegin der verstorbenen Dr. Karla Turner. Marianne war ein Schützling von Barbara Bartholic. Sie war ein liebe Freundin von mir und von einigen anderen, die diese Art von Forschung betreiben. Marianne war eine Entführte und ein Milab. Sie war eine wahre spirituelle Kriegerin und ich pflege die Erinnerung an sie jeden Tag. Ihr Nachname Clavet bedeutet "Hüterin der Schlüssel zum Wissen", die sehr passend ist. Ihre Tapferkeit und Mut dient uns allen als Inspiration, für die, die diese Arbeit weiter tragen. Diese Abhandlung ist auch der Erinnerung an Charlotte Boudreaux gewidmet. Charlotte war eine Freundin von Marianne Clavet und eine Vertraute Barbara Bartholic's. Charlotte war eine von Außerirdischen Entführte und eine Milab die gezwungen wurde, äußerst schmerzhafte medizinische Experimente durch das Militär zu ertragen.

Über den Autor:

James Bartley ist ein Entführter, der in hohem Maß geistlicher Kriegsführung ausgesetzt wurde. Er hat in England und Deutschland studiert. Er ist ein Student der Militärgeschichte mit Schwerpunkt auf Geheimdienst- Spionageabwehr und Sondereinsätze. James hat in der Halbleiter-Industrie, der Telekommunikationsbranche und in der Bezirksverwaltung als Ombudsmann gearbeitet. James arbeitete auch für den öffentlichen Dienst bei einem großen militärischen Kommando in einer mit dem Nachrichtendienst verwandten Stellung. Er ist ein ehemaliger Unternehmer.

INTERVIEW MIT BARBARA BARTHOLIC

(2007)

Klinische Hypnosetherapeutin

von Karmatoo *http://www.karmapolis.be/*

leidlich übersetzt von Franz Erdl

Sie haben eine große Anzahl hypnotischer Rückführungen mit Entführten im Verlauf einer langen Zeitperiode durchgeführt. Was hat Sie dazu getrieben, jahrelange Forschung dem außerirdischen Entführungsphänomen zu widmen?

1984 war mein letztes Treffen mit dem brillanten Weltklasse-Wissenschaftler Dr. Jacques Vallee. Durch seine Inspiration, hat meine Forschung über außerirdischen Menschen-Mißbrauch und -Kontrolle die Hypothese bewiesen, die er in seinem wichtigen Buch, 'Das unsichtbare College', verkündete: "UFOs bilden vielleicht ein Kontrollsystem." "Warum fahre ich unter schrecklichem Zwang fort, das wichtigste Thema in unserem Universum zu erforschen? Das ist doch klar. Was könnte denn wichtiger sein als das offenzulegen, was ich als „Haupt-Kontroll-System“ bezeichne, welches alle Begrenzungen, die Überwachung der Gesetze, die Regierung und die Physik herausfordert und schließlich auch die Menschenrechte; oder eine von Außerirdischen organisierte Operation aufzudecken, die einen derartigen technischen Vorsprung besitzt, daß sie sich am hellichten Tag vor deiner Nase unsichtbar machen kann. Sie haben die Macht, die Leute so zu täuschen, daß diese nicht an die Existenz von Außerirdischen glauben wollen. Auf der anderen Seite manipuliert die außerirdische "Oberherrschaft" (Overlordship) die Geschichte der Menschheit. Wir sind konfrontiert mit und verwirrt durch eine Intelligenz, die die Fähigkeit hat:

- ein Auto und seine Insassen direkt von der Fahrbahn zu saugen und dabei von allen unbemerkt zu bleiben;
- in den Verstand der Menschen oder ihren Lebensraum bei Tag und Nacht einzudringen;
- sich bei Babys im Mutterleib einzumischen;
- vollkommen unentdeckt Kinder zu entführen, direkt aus ihren Betten oder Spielplätzen;
- die Dynamik von Beziehungen und Liebesaffären zu verändern;

- Krankheiten zu verursachen;
- mentale Probleme und Drogenabhängigkeit zu schaffen;
- Kriege zu schaffen und Generationen zu mutieren wie in ihrem Programm "Wegzüchten der Liebe" .

Diese sind nur einige Beispiele von den Fähigkeiten der Außerirdischen, menschliches Verhalten und Bedingungen zu verändern. Leute kamen zu mir um meine Hilfe zu suchen, wie geführt durch unsichtbare Hände, während der Sichtungen und Entführungen in den frühen 80ern und 90ern. Nein, Untertassen fliegen nicht hin und her, landen und starten mit halsbrecherischer Geschwindigkeit. Die Kontrolle des Luftverkehrs wäre mühsam. Die Geschichte der 'zerschmetterten Untertassen mit toten Außerirdischen in Neu Mexiko' ist ein alter Hut und **verdeckt die wirkliche Bedrohung** für unsere Welt. Vergleichen Sie es mit der Entdeckung der Keime. Dort vor dem Mikroskop waren diese "unsichtbaren Sachen" und verursachten Krankheit und den Tod. Natürlich gab es auch gute Keime, aber vergessen Sie nie, daß Gifte eventuell die Welt zerstören könnten. Genauso ist es mit der außerirdischen Dominanz.

Einige Skeptiker behaupten, daß Entführungen nicht mehr sind als Erinnerungen an irreführende Episoden, und eine Anzahl von Psychologen scheint die Theorie der sogenannten "falschen Erinnerungen" zu übernehmen (von der False Memory Syndrome-Foundation unterstützt). Diese Theorie leugnet die Genauigkeit von Behauptungen Erwachsener von "unterdrückten" Erinnerungen an sexuellen Mißbrauch in der Kindheit oder außerirdischen Entführungen. Dieser Stiftung zufolge wird wirkliches Trauma fast nie vergessen, und durch Hypnose aufgedeckte Erinnerungen sind fast immer falsch und induziert vom Hypnosetherapeuten. Ist Hypnose eine gute Technik, die Erinnerungen von Entführten zurückzugewinnen, und wie stellen Sie sicher, daß die Hypnose wahre Erinnerungen an wahre Ereignisse zurückbringt?

Man könnte doch denken, daß bis zum Jahr 2007, diese Stiftung [Falsche Erinnerungssyndrom Stiftung] ihr Geld in die wichtigste Forschung von allem lenken müßte: das problematische außerirdische Entführungsphänomen. Die meisten Experten für Geisteskrankheiten verbleiben in den dunklen Zeitaltern, wenn es zur Rechtsgültigkeit wirklicher außerirdischer Entführungen kommt. Es wird immer noch als eine geistige Anomalie diagnostiziert. Um dieses veraltete Verhalten aufzuzeigen, betrachten Sie den Fall von drei attraktiven

Krankenschwestern aus der Psychiatrie, die zusammen im gleichen psychiatrischen Krankenhaus arbeiten, die sich entschieden, ihren Sommerurlaub in Neuem Mexiko zusammen zu verbringen. Während sie die spektakuläre Gebirgslandschaft genossen, beschlossen sie, die Hauptfahrbahn zu verlassen, auf etwas, daß wie eine Abkürzung zu ihrem Bestimmungsort aussah, der ein Gesundheitsheilbad war. Nach stundenlangem hin- und herfahren fürchteten sie, daß sie verloren waren und hielten an einem kleinen Laden an, in der Mitte von Nirgendwo. Es war eigentlich der Eingang zu einer unterirdischen Einrichtung, der wie eine alte Ladenfront getarnt war. Hypnose enthüllte drei zusammenpassende Beschreibungen einer großen unterirdischen Außerirdischen Repto-Basis. Als die Frauen den Laden verließen, waren sie desorientiert, unfähig richtig zu sprechen, und kaum fähig, ihren Bestimmungsort zu erreichen. Eine der Krankenschwestern, die auf dem Rücksitz saß, war in beträchtlichem Rückenschmerz verzerrt. Sie baten mich, mit ihnen zusammenzuarbeiten, um zu sehen, was passiert war. Nach umfangreicher regressiver Hypnose waren sie alle im Einvernehmen, daß sie entführt worden waren und Formen geistigen und physischen Mißbrauches ausgesetzt worden waren. Ich war neugierig, ob sie Hilfe für ihre traumatische Belastung bei ihren Vorgesetzten suchen würden. Sie antworteten im Einklang: "Neeeein! Sie würden uns nicht glauben und uns als Spinner diagnostizieren. Wir würden von unseren sehr spezialisierten Fachgebieten als Krankenschwestern und Berater für Geisteskrankheiten geächtet werden." Die Experten für Geisteskrankheiten, auf die Sie sich beziehen, sind keine kritischen Denker. Ihnen wird beigebracht, innerhalb der Parameter ihres gewählten Fachgebiets zu denken; sie werden unterrichtet wie und was sie denken sollen. Alles wird innerhalb eines vorgeschriebenen Gerüstes angelegt. Es ist logisch zu behaupten, daß einem Mißbrauch ausgesetzte Kinder möglicherweise die Erinnerungen an gruselige Erfahrungen nicht überleben könnten. Es ist offensichtlich, daß sie [die psychiatrische Gemeinde] keine Forschung über außerirdische Entführungen betrieben haben. Heilung kommt zu jenen, die die Wahrheit noch einmal durchlebten und nicht die falschen Erinnerungen. Wenn ein Opfer geheilt wird von zerstörerischen, selbst-behandelnden Süchten und ständigen Ängsten und Phobien, die in Verbindung mit ihrer Entführung stehen, dann haben sie die Schichten dieses Betrugs-Theaters zurück geschält, um die Wahrheit zu sehen. Der Hypnotiseur, talentiert genug um diesen Prozeß durchzuführen, muß ein Spezialist sein, mit jahrelanger Ausbildung in der Rückgewinnung von Erinnerungen an außerirdische Entführungen. Wenn sie korrekt ausgeführt wird, ist Hypnose ein Wunderwerkzeug. Neunundneunzig Prozent der Entführten, nachdem sie die Wahrheit gesehen haben, gehen weg und wollen nie wieder eine weitere Erfahrung mit den sogenannten "Raumbrüdern". Einige von den Teilnehmern, denen man das Ego aufpoliert hat, wurden bearbeitet,

daß sie sich auserwählt fühlen und wünschen Kontakt und erwarten, irgendwann für ihre außergewöhnlich privilegierten Interaktionen mit den Außerirdischen erkannt zu werden.

Die Dinge wurden kompliziert, als Karla Turner erklärte, daß einige E.T.- bezogene Erfahrungen in der Tat, "Virtuelle Realitäts-Szenen" waren, von Außerirdischen implantierte falsche Erinnerungen. Was sagen Sie, was ist der Grund für diese Handlungen?

Das Vermischen und Zusammenbringen von Menschen, glückliche Beziehungen zu zerstören ist eine schmutzige Quelle außerirdischer Vergnügung. Die Bewußtseinskontrolle der Außeririschen und ihre Fähigkeiten die Zeit zu manipulieren, übersteigen das Verständnis unserer besten Köpfe. Karla bedrängte mich immer wieder einen Vortrag zu schreiben und zu halten, nachdem sie fünf Jahre lang die Erfahrungen mit Außerirdischen ihrer eigenen Familie erforscht hatte. Zu der Zeit war ich durch meine Arbeit so ausgelastet, daß ich vorschlug, daß sie meine Arbeit in Form von Büchern und Vorträgen präsentieren könnte. Sie gab dann tatsächlich ihre Professur an North Texas University auf und begann mit Unterfangen, das schließlich zu ihrem vorzeitigen Ableben führte. Als sie die dunkle Seite außerirdischer Entführung öffentlich enthüllte, waren ihre Tage gezählt. Während sie ihre eigene Forschung betrieb, beobachtete sie, daß Szenen virtueller Realität in den Verstand von Freunden, Familie, und sogar in ihren eigenen Verstand projiziert, wirksam darin sein konnten, die Stabilität von Beziehungen zu unterminieren. Die Außerirdischen kennen deine schwächsten Stellen, und dort werden sie gewaltig angreifen. Es war in einer solcher Szene, daß sie von einem Außerirdischen informiert wurde, daß man bei ihr ein Regulierung durchführen wird. Das war der ernsthafte Beginn des Prozesses um ihr Leben zu beenden; der Mord fing mit psychologischem Krieg an.

Gibt es materielle Beweise, die die außerirdische Natur vom Entführungsphänomen anzeigen?

Ja es gibt physische Gegenstände, aber es gibt absolut keine Finanzierung oder Geld für eine angemessene Analyse. Aber die meisten Kontakte tauchen in inter-dimensionaler Natur auf. Einige behaupten geweckt worden zu sein, und in einen bewußten Zustand aufgefordert wurden, in ein schwebendes Raumfahrzeug einzusteigen, das in der anfänglichen Phase klein erscheint, und sich dann zur Größe eines Krankenhauses erweiterte, mit langen Korridoren und Untersuchungszimmern. Wie bei Zuständen außerhalb des Körpers und Nah-

Todeserfahrungen berichtet, trennt sich das Bewußtsein des Individuums vom Fleischkörper und behält das Bewußtsein bei. Auf praktisch gleiche Art erscheint es, daß die Außerirdischen die Technologie besitzen, um die Person von ihrem Lebensraum zu trennen und auch wieder zurück zu projizieren. Der Körper setzt sich in der außerirdischen Operationsbasis wieder zusammen. Werden sie zu einem Raumfahrzeug gebracht, das in den äußeren Raum saust? Ist es eine Illusion? Ihre Vermutung ist so gut wie meine. Andere Erfahrungen finden direkt in der Wohnung der Person statt. Theatermäßig aufgebaute Szenen können den Verstand der Teilnehmer beeinflußen, irgendein Szenario zu glauben. Es gibt Berichte unterirdischer Umgebungen, feststellbar durch die naßkalten, muffigen Gerüche. Einige beschreiben, daß sie ins Innere eines Berges oder in eine Unterwasserumgebung transportiert wurden. Die Raumfahrzeuge sind inter-dimensional, aber können physisch erscheinen.

Ist es möglich, das Wiedererleben des Traumas einer außerirdischen Entführung zu vermeiden?

Alles hängt von der Art des Kontaktes ab, den Sie erfahren. Wenn er traumatisch war, werden Sie das Trauma erleben. Schauen Sie, es Bedarf der Klärung, daß wenn Sie nicht einmal wissen, daß es die Außerirdischen gibt, wie Sie das Trauma vermeiden können? Klar ausgedrückt: Sie ernähren sich von unseren Reaktionen. Trauma ist eine Delikatesse für sie, dies ist die Wahrheit. Sie werden sie nicht an ihre Tür klopfen hören und "Bonjour, Madame!" heiter verkünden. "Wir sind hier um Samenflüssigkeiten und Embryos zu sammeln! Heute Abend werden Scheiden- und rektale Untersuchungen angesetzt, aber bleiben Sie ruhig. Sie werden sich nicht mit ihrem bewußten Verstand an eine Sache erinnern. Blutdruckpillen, Schmerzpillen, Schlaftabletten, Antidepressionsmittel, Alkohol, Beruhigungs- und Aufputschmittel werden alle Nebenwirkungen beseitigen. Gute Nacht" Menschen sind Brocken von betäubtem Fleisch auf einem Untersuchungstisch; außerirdisches Eigentum, um damit zu tun, was sie wollen, das liegt in ihrer Hand. Dies passiert und kann passieren in Ihrem eigenen Heim. Wenn sie die sexuelle Vorliebe verändern wollen, dann können sie das. Der Ehemann, Bob, mit dem Sie zu Bett gingen, ist jetzt am Morgen Betty. Oder, wenn die Außerirdischen sehen wollen, wie er mit dem Nachbarn am Ende der Straße kopuliert, Mann oder Frau, können sie die Beiden auf einem inter-dimensionalen Niveau zusammenbringen. Zu dem gleichen Zeitpunkt könntest Du dich hoffnungslos in den jungen Typ verlieben, der einen Besen im Lebensmittelgeschäft schiebt.

Ist es nicht an der Zeit, daß wir fragen, "Wer oder was gibt die

Anordnungen?" Warum in 'kosmischen' Begriffen ist es ihnen erlaubt, Menschen zu kontrollieren? WIR alle müssen aufwachen; fordern Sie Antworten zu diesen Fragen. Wer leitet diesen Planeten überhaupt?

Karla Turner glaubte, daß der außerirdische Entführungsprozeß besonders schädlich für Menschen sei, und sie konnte beweisen, daß er sogar in einigen Fällen tödlich ist. Nun, es ist eine Untertreibung zu sagen, daß dies nicht genau den Gefühle von vielen Entführten, Gelehrten und Forschern wie Whitley Strieber oder Richard Boyland entspricht. Was denken Sie darüber?

Mein tiefster Respekt gilt Forschern, Gelehrten und viele Entführten, die Gott sei dank sicher bleiben während ihrer kühnen Versuche, das immer rätselhafte UFO-Phänomen zu verstehen. Aber Leute müssen verstehen, daß die Forscher, die die außerirdischen Absichten fördern, beruflich voran kommen. Sie werden fast immer für ihre Anstrengungen belohnt. Zum Beispiel sind Richard Boyland und Whitley Strieber beide sehr lebendig, während Dr. Karla Turner beschrieben als ein heutige 'Joan D'Arc, schweigsam in ihrem Grab liegt. Jene von uns, die die dunklere Seite enthüllen, riskieren ihr Leben auf einer täglichen Basis. Viele sind im Laufe des Prozesses gestorben und hatten sowohl mit finanziellen und Ehe-Schwierigkeiten als auch endlosen Gesundheitsproblemen zu kämpfen. Nicht nur, daß geliebte Menschen [von Entführten, die erfolgreich voran kamen] starben, sondern auch eine beunruhigende Anzahl von Entführten, mit denen ich persönlich gearbeitet habe, sind erst vor kurzem an exotischen Gehirntumoren gestorben. Dean Warwick, der letzte Forscher, der sich entschied zu erzählen, was er von den zahlreichen vermißten Kindern und über unterirdische Basen wußte, starb auf der Bühne, bevor er das Mikrophon erreichte. Dies ist eine Warnung: sobald Sie jenseits des Schleiers treten, werden Sie nie mehr der Gleiche sein. Hören Sie auf mich, gehen Sie nicht dort hin! Viele mutige durch außerirdische, nicht-menschliche Wesen bedrohte Individuen, reisten herum, um die Wahrheit zu suchen. Viele waren von den Außerirdischen aufgefordert worden, ihre Entführungsereignisse nicht zu erforschen, oder ihre Geliebten würden sterben, als barsche Bestrafung für Ungehorsam. Vergangene Forschung hat bewiesen, daß außerirdische Informationen unzuverlässig sein können, obwohl sich ihre Ankündigungen über Todesdrohungen in diesen Fällen als wahr erwiesen.

Das Gerücht geht um, daß Turners Tod mit Außerirdischen zu tun hat. Was ist mit Ihnen? Was denken Sie?

Kandy rief mich, sobald sie vom Krebsspezialisten von einem Notfallbesuch

zurückkam. Sie ist gerade an diesem Morgen aufgewacht mit einem spektakulären Symbol, das auf ihre Leber aufgeprägt war. Es war größer als ein fünfzig Cent-Stück, und es war auf eine sorgfältige Weise geprägt. Die Winkel waren perfekt, und es war ein perfekt geprägtes Symbol. Als der Arzt, ein Krebsspezialist, sie untersuchte, sagte er, "Sie müssen einen Besuch von Außerirdischen gehabt haben, weil es keinen menschlichen Arzt oder medizinische Einrichtung gibt, die je einen Befund wie diesen herbeiführen könnte. Keine medizinische Technologie konnte diesen Aufdruck auf einem menschlichen Körper schaffen". Das Blut war vollkommen sauber aus diesem Gebiet herausgezogen worden. Der Arzt sagte, daß nichts, was wir in der medizinischen Wissenschaft haben das Blut so herausholen könnte und diese perfekten Winkel schaffen könnte. Er wußte nichts von ihrem Verwicklungen mit Außerirdischen. Sie hat das nie bei Ärzten erzählt, deshalb hatte er kein vorausgehendes Wissen über ihre außerirdische Verbindung. Jacques Vallee appellierte an unseren Scharfsinn, was das Einschätzen von medialen Durchsagen betrifft. Ich wurde auf diese Weise ausgebildet, deshalb würde ich dem normalerweise auch nicht viel Aufmerksamkeit widmen. Aber etwas Außergewöhnliches passierte nur einige Monate nach Karla's Tod. In dieser besonderen Nacht wurde mein Schlaf von der traurigen Wahrheit unterbrochen, daß ich nie wieder Karla's enthusiastische Stimme hören würde, und ich wachte am Morgen des 19. Märzes 1996 um 7 Uhr auf, von einer lauten Explosion gerüttelt. Ein nahegelegener Transformator war explodiert und verursachte einen massiven Stromausfallausfall. Natürlich hörten alle elektrischen Uhren auf zu arbeiten, aber ebenso meine batteriebetriebene Standuhr. Später an diesem Abend erhielt ich einen Anruf von einem Medium Joanne Miller, die gelegentlich mit der Atlanta Polizei Abteilung zusammengearbeitet hat. Sie hatte nur ein Mal, bei einem Vortrag in Atlanta, Karla gesehen. An diesem besonderen Tag, 19. März, war sie in einen Laden gegangen. Als sie ins Auto zurückkam, war sie überwältigt von Karla's Gegenwart, die sie drängte, "sofort Barbara Bartholic anzurufen". Das Folgende ist die Mitteilung, wie ich sie von der Hellsichtigen empfing. Die Tatsache, daß all meine Uhren tatsächlich genau an diesen Morgen aufgehört hatte, veranlaßte mich, vorsichtig zuzuhören. Ich schließe dieses ein, damit Sie selbst entscheiden können, was Sie glauben. Mitteilung: (Von Joanne) Sie wurde ermordet. (Karla's Mitteilung). Die Funktionsstörung deiner Uhr ist das Signal für dich, daß ich anwesend bin. Ihr müßt Tatsachen präsentieren. Ihr müßt die Arbeit aufrechterhalten. Haltet nicht an wegen der Angst. Angst ist ihre Macht. Hört nicht auf zu kämpfen. Ich helfe von der anderen Seite. Es gibt dort gute Mächte. Wenn Ihr nicht veröffentlicht, seid Ihr alle Komplizen. Der Tod ist kein Ende. Ich werde Euch zuschauen. Ihr seid Zeuge eines Verbrechens. Ich liebe Euch.

Terence Mc Kenna, der 2000 starb, verstärkte die Theorie, daß

psychedelische Drogen, die DMT wie Ayahuasca enthalten, es ermöglichen, mit extraterrestrischen Wesen zu kommunizieren, um sich auf ein anderes Bewußtseins-Niveau zu entwickeln. James Bartley geht noch weiter und sagt, daß der Gebrauch bestimmter Amphetamine (Crystal Methedrine, um präzise zu sein) insoweit gefährlich ist, daß es Sie unter den Einfluß negativer Außerirdischer bringt. Bestätigten Ihre Untersuchungen solche Sachen?

In den späten '80ern infizierte eine Epidemie der Mettamphetamine Sucht Kinder, die außerirdischen Entführungen ausgesetzt waren. Diese Individuen lebten in einer ganz armen, ländlichen Gemeinde. Dieser all-zu-gewöhnliche Nebeneffekt bringt mich zur Erkenntnis, daß die Außerirdischen ein ernsthafte Drogenprogramm in Gang haben könnten. Gegenwärtig ist die Nummer Eins der Drogenprobleme für die Vereinigten Staaten Mettamphetamine. Es wird die Droge der Gewalt genannt. Sobald Sie damit anfangen ist es fast unmöglich aufzuhören. Es richtet verheerenden Schaden bei den Familien an. Diese Droge öffnet den Benutzer für extreme psychische Fähigkeiten. Ich habe gesehen, daß Benutzer tatsächlich die Gedanken einer anderen Person lasen. Diese Droge erlaubt offenen Zugang für die Außerirdischen und ermöglicht es, den Süchtigen zu besitzen und zu beherrschen. Es wurde berichtet, daß Benutzer ein zwanghaftes Interesse an Kinderpornographie haben und sie tagelang durchgehend anschauen. Am wichtig erscheint, daß viele der Kinder, die von Süchtigen geboren wurden, ein anderes Gehirnmuster zu haben scheinen, und viele sind ohne Einfühlungsvermögen. Es ist ein Programm, die Liebe wegzubrüten. Ja, Süchtige scheinen mit dem Fremden, nichtmenschlichen Lebensformen, zu interagieren.

Während der Neunziger berichteten Entführte wie Katharina Wilson, Katie Davis oder Melinda Leslie zum Beispiel, Beweise von versteckter Militärverwicklung in außerirdischen Entführungen. Zu dieser Zeit war diese Art von Bericht sehr außergewöhnlich und runtergespielt von UFO-Forschern. Haben Sie eine zunehmende Anzahl dieser Art von Fällen aufgezeichnet?

Nein, ich habe keine Zunahme bemerkt. Viele der Fälle, auf die Sie verweisen, leben nahe bei militärischen Basen. Die Teilnehmer der 'Belagerung' wurden zu Zuchtzwecken, Todes-, Kranheits- und vorwiegend Mind-Kontrol Projekten benutzt. Das ist ein anderes empfindliches Gebiet, auf dem Leute ihr Leben riskieren, um die Wahrheit zu veröffentlichen.

So, was müssen wir daraus ableiten? Daß die geheime Militärdienst Gemeinde und die Regierung in Entführungen, Mind-Kontrolle und Belästigung von außerirdischen Entführungsopfern verwickelt sind? Oder daß diese Arten von Ereignissen von Außerirdischen implantierte, falsche Erinnerungen sind, um die wirklichen Aktivitäten der Entführung zu verdecken?

Marianne Friedman, bei der ich empfand, daß sie in Karla Turner's Fußstapfen treten würde, starb bald, nachdem sie entführt worden war und während eines Traums verhört wurde, in etwas, was eine gemeinsame Militär-/ Außerirdische -Basis zu sein schien. Sie wurde gefoltert und brauchte wegen dieser unmenschlichen Behandlung medizinische Behandlung und späteren chirurgischen Eingriff an ihrem Hals. Sie war eine Kämpferin und deckte sehr viele Informationen über den menschlichen Verstand und die Verwendung und die Funktion der 'Implantate' auf. Sie war intuitiv, und kein Neuling bezüglich den medizinischen Plänen der Außerirdischen. Sie konnte nicht erkennen, ob die Außerirdischen Illusionen benutzt hatten, und ihren Verstand zu kontrollierten, um sie Glauben zu machen, daß menschliches Militär eingeschlossen wurde, und gab zu, daß sie sich an außerirdische Reptile Formen erinnerte, die amerikanische Militäruniformen trugen, was die Erinnerungen durcheinander brachte. Jetzt werden wir das nicht herausfinden. Der fremden Einschüchterung folgend, um ihren eigensinnigen Widerstand zu brechen, starb ihr lieber Hund plötzlich an Krebs. Sie folgte kurz danach im Alter von 47. Tod durch eine abrupte Gehirnattacke.

Was trug Karla Turner nach Ihrer Meinung zur außerirdischen Entführungsforschung bei?

Dr. Karla Turner kannte die Chancen und fing doch an, die Wahrheit zu enthüllen und wußte, daß es ihr Leben kosten konnte. Mit ihrer unnachgiebigen Zähigkeit, sogar nachdem sie mit Brustkrebs diagnostiziert worden war, blieb sie fokussiert und entschloß sich, auf dem Weg zu bleiben. Sie schrieb die Bücher und hielt dynamische Vorträge, die das Leben von Leuten veränderte. Ihre Vorträge, die Sie on-line sehen können, inspirieren Leute und inspirieren Mut in Leuten. Sie verbreitete die Informationen und ermutigte zahlreiche Leute. Sogar im Tod, hat Dr. Karla Turner's Legende weitere junge Leute hervorgebracht, die den Kampf weitermachen, um den Betrug zu entlarven.